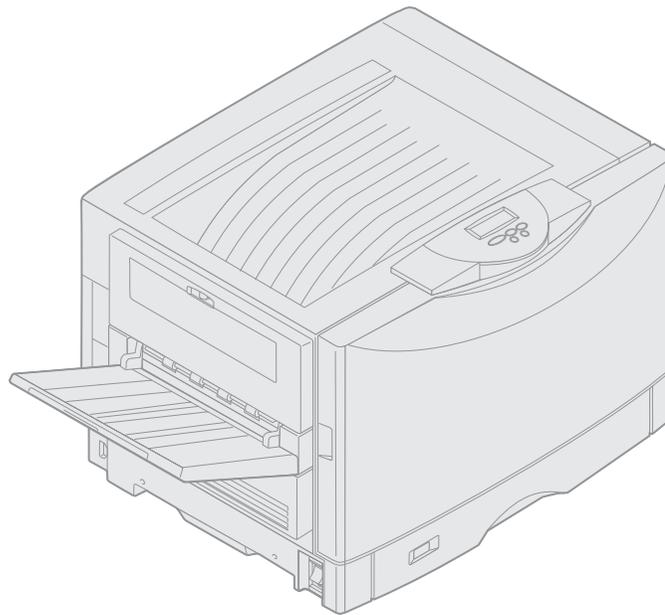




# C912

## Benutzerhandbuch



März 2003

## Hinweis zur Ausgabe

**März 2003**

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder/Regionen, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

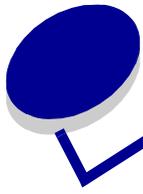
Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern/Regionen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern/Regionen seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

**© 2003 Lexmark International, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.**

### **INGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Diese Software und die im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung bereitgestellte Begleitdokumentation stellen gewerbliche Computersoftware und -dokumentation dar und wurden ausschließlich auf Privatkosten entwickelt.



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Hinweise .....</b>	<b>1</b>
Marken .....	1
Hinweis zur Lizenzierung .....	2
Achtung-Hinweise und Warnungen .....	3
Sicherheit .....	3
Hinweise zu Elektro-Emissionen .....	3
Lärmemissionspegel .....	5
Energy Star .....	5
<b>Kapitel 1: Übersicht über den Drucker .....</b>	<b>6</b>
Druckgeschwindigkeit .....	7
Speicher .....	7
Papierhandhabung .....	8
<b>Kapitel 2: Drucken .....</b>	<b>9</b>
Die Bedienerkonsole .....	10
Senden eines Auftrags an den Drucker .....	14
Abbrechen von Druckaufträgen .....	15
Einlegen von Papier in ein Papierfach .....	15
Einlegen von Papier .....	16
Einlegen von anderen Papierformaten .....	19
Einlegen von Papier in die Universalzuführung .....	20
Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion .....	27
Drucken vertraulicher Druckaufträge .....	29
Drucken mit Spezialmedien in benutzerdefinierten Formaten .....	31
Tips für erfolgreiches Drucken .....	36
Erläuterungen zu Schriftarten .....	37
<b>Kapitel 3: Richtlinien für Druckmedien .....</b>	<b>45</b>
Papier .....	47
Folien .....	48
Briefumschläge .....	49
Etiketten .....	50
Karten .....	50

## **Kapitel 4: Verwenden der Druckermenüs ..... 52**

Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs .....	53
Bedienerkonsolenmenüs aktivieren .....	53
Menü Farbe .....	54
Menü Papierausg. ....	56
Menü Infrarot .....	60
Menü Auftrag .....	62
Menü Netzwerk .....	65
Menü Parallel .....	68
Menü PCL Emul .....	71
Menü Papier .....	75
Menü Fax .....	82
Menü PostScript .....	88
Menü Seriell .....	89
Menü Konfig. ....	93
Menü Verbr.Mat. ....	100
Menü USB .....	102
Menü Dienstprog. ....	104

## **Kapitel 5: Bedeutung der Drucker Meldungen ..... 107**

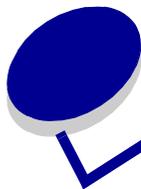
## **Kapitel 6: Beseitigen von Papierstaus ..... 132**

200 Papierstau <x> Seit. gestaut (Bereiche prüfen A-F, T1-5, MPF) .....	133
240 Papierstau Uni.Zuf. überpr. ....	150
24<x> Papierstau Fach <x> überpr. ....	151

## **Kapitel 7: Wartung ..... 155**

Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus .....	155
Einsparen von Verbrauchsmaterial .....	156
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	157
Austauschen von Zubehör .....	158
Aufbewahren von Zubehör .....	159
Recycling von gebrauchtem Verbrauchsmaterial .....	159
Austauschen des Fotoentwicklers .....	160
Austauschen der Fixierstation .....	166
Austauschen der Auftragsrolle .....	174
Austauschen des Übertragungsbands .....	178
Austauschen von Druckkassetten .....	188
Zurücksetzen des Wartungszählers .....	194

Reinigen der LEDs .....	196
Schließen der oberen Abdeckung .....	198
Öffnen der oberen Abdeckung .....	200
Entfernen der Duplexeinheit .....	202
Entfernen der Zuführung mit hoher Kapazität .....	204
Entfernen der Systemplattenabdeckung .....	207
Ermitteln von Speicher- und Netzwerkooptionen .....	208
Anbringen der Systemplattenabdeckung .....	209
Entfernen einer zusätzlichen Zuführung .....	210
<b>Kapitel 8: Problemlösung .....</b>	<b>213</b>
Anruf beim Kundendienst .....	213
<b>Index .....</b>	<b>217</b>



# Hinweise

---

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute, FontVision und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern/Regionen eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

ImageQuick und OptralImage sind Marken von Lexmark International, Inc.

Operation ReSource ist eine Handelsmarke von Lexmark International, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen in ihren Druckerprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript® ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
Candid	Agfa Corporation
CG Omega	Produkt der Agfa Corporation
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.

---

GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Lubalin Graph	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
TrueType	Apple Computer, Inc.
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Wingdings	Microsoft Corporation

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## ***Hinweis zur Lizenzierung***

Die druckerresidente Software enthält folgendes:

- Software, die von Lexmark entwickelt wurde und für die Lexmark das Copyright besitzt
- Von Lexmark modifizierte Software, die gemäß den Bestimmungen der GNU General Public License Version 2 und der GNU Lesser General Public License Version 2.1 lizenziert ist
- Software, die gemäß den BSD License and Warranty Statements lizenziert ist

Die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software ist Freeware, die Sie gemäß den Bedingungen der obengenannten Lizenzen weiterverteilen und/oder modifizieren können. Diese Lizenzen gewähren Ihnen keinerlei Rechte in bezug auf die in diesem Drucker verwendete Software, für die Lexmark das Copyright besitzt.

---

Da die GNU-lizenzierte Software, auf der die von Lexmark vorgenommenen Änderungen beruhen, ausdrücklich ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt wird, wird auch die von Lexmark modifizierte Version entsprechend ohne Gewährleistung bereitgestellt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Gewährleistungsausschlüssen der genannten Lizenzen.

Um die Quelltextdateien für die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software zu erhalten, starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD und klicken auf **Lexmark Adressen**.

## ***Achtung-Hinweise und Warnungen***

**ACHTUNG:** Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

**Warnung:** Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder-software beschädigt werden könnte.

## ***Sicherheit***

- Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**ACHTUNG:** Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie in dieser Zeit keine elektrischen Geräte oder Kabel an (Netzkabel, Telefon usw.).

## ***Hinweise zu Elektro-Emissionen***

### **FCC-Bestimmungen**

Dieser Drucker wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse A sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Gewerbeumgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen des

---

Handbuchs installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann Störungen des Radio- und Fernsehempfangs zur Folge haben, die der Benutzer des Geräts auf eigene Kosten beheben muß.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

**Hinweis:** Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse A muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

### **Erklärung zur Übereinstimmung mit den kanadischen Industrievorschriften**

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Interferenzen erzeugende Geräte.

### **Avis de conformité aux normes d'Industrie Canada**

Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

### **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

**Warnung:** Es handelt sich hierbei um ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muß in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

---

## **Japanischer VCCI-Hinweis**

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス A 情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

## **Britisches Telekommunikationsgesetz 1984**

Dieses Gerät wurde unter der Zulassungsnummer NS/G/1234/J/100003 für die indirekte Verbindung mit den öffentlichen Telekommunikationssystemen in Großbritannien zugelassen.

## **Lärmemissionspegel**

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Drucken	58 dB (A)
Leerlauf	48 dB (A)

## **Energy Star**



Das Programm EPA ENERGY STAR für Bürogeräte ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte Luftverschmutzung zu vermindern.

Die an diesem Programm beteiligten Unternehmen bieten PCs, Drucker, Bildschirme oder Faxgeräte an, die ihre Leistungsaufnahme verringern, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm teilzunehmen.

Als ENERGY STAR-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

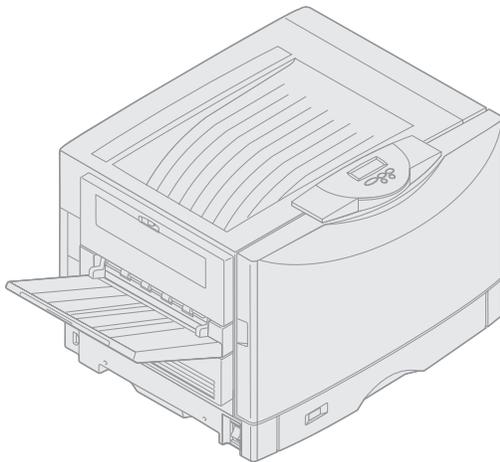
# 1

## Übersicht über den Drucker

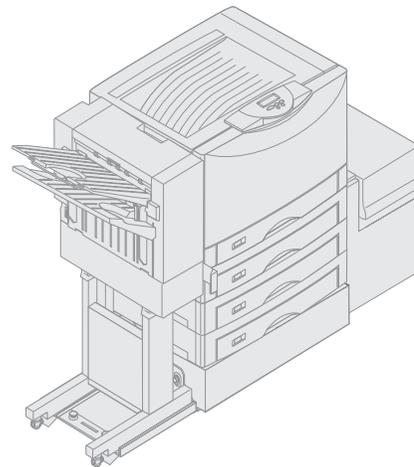
---

Die folgenden Abbildungen zeigen die Standardkonfiguration und die vollständig ausgebaute Version des Netzwerkdruckers (ohne den optionalen Finisher mit Heft- und Lochfunktionen). Wenn an Ihrem Drucker zusätzliche Papierhandhabungsoptionen angebracht sind, sieht er dem vollständig konfigurierten Modell ähnlicher. Informationen zu anderen möglichen Konfigurationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

**Standardkonfiguration**



**Vollständig ausgebaut**



Dieser Drucker ist ein Netzwerkfarbdrucker, der mit Hilfe der elektrofotografischen Technologie qualitativ hochwertige Bilder, Präsentations- und sonstige Grafiken sowie Text druckt. Die hohe Druckgeschwindigkeit von bis zu 28 Seiten pro Minute sowohl für Vierfarben- als auch für Schwarzweißdruck macht ihn zu einer optimalen Lösung für Anwendungsbereiche, in denen Leistung der entscheidende Faktor ist.

Aufgrund der vom Drucker gebotenen hohen Flexibilität wird eine große Bandbreite von Druckanforderungen unterstützt. Mit Hilfe der Einstellung „Tonerauftrag“ beispielsweise können Sie Toner sparen, wenn keine optimale Druckqualität erforderlich ist. Darüber hinaus können Sie die gedruckten Farben so anpassen, daß sie den auf dem Computerbildschirm angezeigten Farben besser entsprechen.

Mit einer Reihe von Anschlußoptionen stellt der Drucker eine hervorragende Wahl für alle Arten von Systemumgebungen dar. Sie können einen internen Adapter für die Unterstützung von Netzwerkkonfigurationen anschließen, für die ein Ethernet-, Token-Ring-, LocalTalk-, serieller oder Infrarotanschluß beziehungsweise zusätzliche parallele Anschlüsse benötigt werden.

# Übersicht über den Drucker

---

An den optionalen seriellen Anschluß können Sie sogar ein Klasse-1-Faxmodem anschließen und somit Faxesendungen direkt auf dem Drucker ausgeben lassen.

Der Drucker bietet darüber hinaus eine flexible Papierhandhabung. Er unterstützt eine große Bandbreite von Papierformaten von A5 bis hin zu A3, Banner (11,7 x 36 Zoll bzw. 297 x 914,4 mm) und 12 x 18-Zoll (305 x 457 mm) und verfügt außerdem über eine Standard-Universalzuführung, die das Bedrucken von Briefumschlägen, Folien, Etiketten, Karten, Glanzpapier und Papier in Nicht-Standardformaten erleichtert. Sie haben die Möglichkeit, bis zu drei optionale Zuführungen anzuschließen, um die Papierkapazität des Druckers auf 2300 Blatt zu erhöhen. Die Verwendung einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität erweitert die Papierkapazität auf 5300 Blatt. Um Ihnen ein noch professionelleres und effizienteres Drucken zu ermöglichen, steht außerdem ein Finisher zur Verfügung, der Funktionen zum Heften, Lochen und Versetzen von Aufträgen bietet.

## ***Druckgeschwindigkeit***

Der Drucker kann Vierfarben- und Schwarzweiß-Druckaufträge mit einer Geschwindigkeit von bis zu 28 Seiten pro Minute drucken. Wie bei allen Druckern schwankt die Druckgeschwindigkeit in Abhängigkeit von bestimmten Eigenschaften des Auftrags, wie zum Beispiel der Größe der formatierten Seite, der Anzahl der Schriftarten, Anzahl und Komplexität der Bilder und Grafiken usw. Wird eine Kombination aus Farb- und Schwarzweißaufträgen gedruckt, so wirkt sich dies je nach ausgewählten Druckereinstellungen möglicherweise ebenfalls nachteilig auf die Geschwindigkeit aus.

## ***Speicher***

Der Drucker wird mit mindestens 128 MB Druckerspeicher ausgeliefert, um eine schnelle, effiziente Verarbeitung von Farbdruckaufträgen zu gewährleisten. (Netzwerkmodelle und andere Modelle sind möglicherweise werkseitig mit mehr Speicher ausgerüstet.)

Außerdem können Sie eine optionale Festplatte installieren, um dort geladene Ressourcen und Auftragsstatistiken zu speichern und um Druckaufträge zwischenspeichern oder zu sortieren. Im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherte Ressourcen verbleiben auch nach dem Aus- und Einschalten des Druckers im Speicher.

Lexmark ist sich der Tatsache bewußt, daß auch Drittanbieter Speicherkomponenten für Lexmark Produkte anbieten. Lexmark empfiehlt, testet oder unterstützt die Speicherkomponenten von Drittanbietern nicht. Lexmark kann nicht für die Zuverlässigkeit, Genauigkeit oder Kompatibilität dieser Produkte garantieren. Beschädigungen an einem Lexmark Produkt, die von Drittanbieter-Speicherkomponenten verursacht werden, werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt. Lexmark kann verlangen, daß alle Komponenten von Drittanbietern entfernt werden, bevor das Gerät von Lexmark überprüft oder repariert wird.

### ***Papierhandhabung***

Im Lieferumfang des Druckers sind ein 550-Blatt-Papierfach und eine Universalzuführung enthalten. (Einige Modelle werden möglicherweise mit einem zweiten 550-Blatt-Fach ausgeliefert.) In die Universalzuführung können Sie einen Stapel Briefumschläge, Folien, Etiketten oder Karteikarten, Glanzpapier oder schweres Papier für mehrseitige Druckaufträge einlegen. Zur Erhöhung der Papierzufuhrkapazität besteht die Möglichkeit, bis zu drei optionale 550-Blatt-Zuführungen und zusätzlich eine optionale 3000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität anzuschließen.



## Drucken

---

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Bedienerkonsole, zum Ändern von Druckereinstellungen und zu den Menüs der Bedienerkonsole.

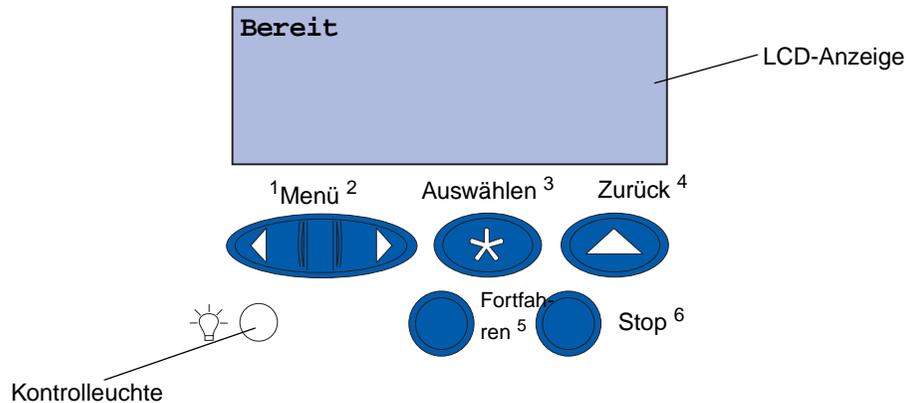
Sie können die meisten Druckereinstellungen im Softwareprogramm oder über den Druckertreiber ändern. Einstellungen, die Sie in der Anwendung oder über den Druckertreiber ändern, gelten nur für den Auftrag, den Sie für den Ausdruck vorbereiten.

In einem Softwareprogramm vorgenommene Änderungen an Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole durchgeführten Änderungen außer Kraft.

Wenn Sie eine Einstellung in Ihrem Programm nicht ändern können, verwenden Sie die Bedienerkonsole oder die in MarkVision™ Professional verfügbare druckerferne Bedienerkonsole. An der Bedienerkonsole oder in MarkVision Professional geänderte Druckereinstellungen werden zur benutzerdefinierten Standardeinstellung. Informationen zu MarkVision Professional finden Sie auf der Treiber-CD.

## Die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) aus 2 Zeilen mit je 16 Zeichen sowie über fünf Tasten und eine Kontrollleuchte.



### Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte gibt Informationen über den Status des Druckers. Status der Kontrollleuchte:

- Aus – Der Drucker ist ausgeschaltet.
- Ein – Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
- Blinkt – Der Drucker ist eingeschaltet und aktiv.

### Verwenden der Bedienerkonsolentasten

Mit den fünf Tasten der Bedienerkonsole können Sie ein Menü öffnen, durch Wertelisten blättern, Druckereinstellungen ändern und auf Drucker Meldungen reagieren.

Neben den Tasten der Bedienerkonsole stehen die Ziffern 1 bis 6. Diese werden zur Eingabe von PINs (persönlichen Identifikationsnummern) für Drucken- und Zurückhalten-Aufträge verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#).

Nachfolgend wird die Funktion der einzelnen Tasten erläutert.

**Hinweis:** Die Betätigung der Tasten hat Auswirkungen auf die Informationen, die in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt werden.

<b>Fortfahren</b>	<p>Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b>, um die folgenden Aktionen auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurückkehren in den Status <b>Bereit</b>, falls der Drucker offline ist (die Meldung <b>Bereit</b> wird nicht an der Bedienerkonsole angezeigt).</li> <li>• Verlassen der Druckermenüs und Zurückkehren in den Status <b>Bereit</b>.</li> <li>• Löschen der Fehlermeldungen an der Bedienerkonsole.</li> </ul> <p>Falls Sie in den Menüs der Bedienerkonsole Druckereinstellungen geändert haben, drücken Sie erst <b>Fortfahren</b>, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Am Drucker muß <b>Bereit</b> angezeigt werden, damit Druckaufträge gedruckt werden können.</p>
<b>Menü</b>	<p>Jede Seite der Taste hat eine eigene Funktion. Drücken Sie <b>Menü</b> für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn <b>Bereit</b> angezeigt wird, Schalten des Druckers in den Offline-Modus (Verlassen des Status <b>Bereit</b>) und Blättern durch die Menüs.</li> <li>• Wenn <b>Belegt</b> angezeigt wird, Aufrufen von <b>Menü Auftrag</b>.</li> <li>• Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie <b>Menü&gt;</b>, um durch die Menüs zu blättern.</li> <li>• Drücken Sie <b>&lt;Menü</b>, um zur vorherigen Menüoption zurückzukehren.</li> </ul> <p>Halten Sie für Menüoptionen mit numerischen Werten, wie z. B. <b>Kopien</b>, die Taste <b>Menü</b> gedrückt, um durch die Werte zu blättern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird.</p>
<b>Auswählen</b>	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b> für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen der Menüoption in der zweiten Anzeigzeile. Je nach Art des Menüs bewirkt diese Aktion folgendes:</li> <li>• Das Menü wird geöffnet und die erste Menüoption angezeigt.</li> <li>• Die Menüoption wird geöffnet und die Standardeinstellung angezeigt.</li> <li>• Die angezeigte Menüoption wird als Standardeinstellung gespeichert. Der Drucker zeigt die Meldung <b>Gespeichert</b> an und kehrt zur Menüoption zurück.</li> <li>• Bestimmte Meldungen werden aus der Bedienerkonsolenanzeige gelöscht.</li> </ul>
<b>Zurück</b>	<p>Drücken Sie <b>Zurück</b>, um zur vorherigen Menüebene oder Menüoption zurückzukehren.</p>
<b>Stop</b>	<p>Drücken Sie <b>Stop</b>, während der Drucker die Meldung <b>Bereit</b>, <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> anzeigt, um vorübergehend sämtliche Aktivitäten anzuhalten und den Drucker offline zu schalten. Die Statusmeldung an der Bedienerkonsole ändert sich in <b>Nicht bereit</b>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Drucker in den Status <b>Bereit</b>, <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> zurückzusetzen.</p>

## **Ändern von Druckereinstellungen**

An der Bedienerkonsole können Sie Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen, um für Ihre Druckaufträge zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen. Sie können mit Hilfe der Bedienerkonsole auch die Konfiguration und die Betriebsumgebung des Druckers ändern. Eine Erläuterung aller Menüoptionen finden Sie unter **Verwenden der Druckermenüs**.

Sie können Druckereinstellungen durch folgende Aktionen ändern:

- Auswählen einer Einstellung aus einer Werteliste
- Ändern einer Ein-/Aus-Einstellung
- Ändern eines numerischen Wertes

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

- 1** Während die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie **Menü**. Die Menünamen werden angezeigt.
- 2** Drücken Sie so oft **Menü**, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.
- 3** Drücken Sie **Auswählen**, um das Menü oder die Menüoption in der zweiten Zeile der Anzeige auszuwählen.
  - Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Druckereinstellung des Menüs angezeigt.
  - Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung der Menüoption angezeigt.  
(Die aktuelle benutzerdefinierte Standardeinstellung ist mit einem Sternchen [\*] versehen.)Jede Menüoption verfügt über eine Werteliste. Als Werte können folgende Elemente dienen:
  - Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
  - Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
  - Eine Ein/Aus-Einstellung
- 4** Drücken Sie **Menü**, um zum benötigten Wert zu wechseln.
- 5** Drücken Sie **Auswählen**, um den Wert in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole auszuwählen. Ein neben dem Wert angezeigtes Sternchen weist darauf hin, daß dieser Wert jetzt die benutzerdefinierte Einstellung ist. Die neue Einstellung wird eine Sekunde lang angezeigt und dann ausgeblendet. Daraufhin wird kurz das Wort **Gespeichert** und anschließend wieder die Liste der Menüoptionen angezeigt.
- 6** Drücken Sie **Zurück**, um zu den vorherigen Menüs zurückzukehren. Wählen Sie weitere Menüoptionen aus, um neue Standardeinstellungen festzulegen. Drücken Sie **Fortfahren**, wenn Sie die letzte Einstellung geändert haben.

Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben so lange in Kraft, bis Sie neue Einstellungen speichern oder die Werksvorgaben wiederherstellen. Einstellungen, die Sie im Softwareprogramm auswählen, können die an der Bedienerkonsole ausgewählten benutzerdefinierten Einstellungen ändern oder überschreiben.

## **Drucken der Seite mit Menüeinstellungen**

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Liste der aktuellen benutzerdefinierten Standardeinstellungen und der installierten Druckeroptionen zu drucken.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüeinstellungen werden gedruckt** wird solange angezeigt, wie die Seite gedruckt wird. Ist der Druck der Seite(n) abgeschlossen, kehrt der Drucker wieder in den Status **Bereit** zurück.

Weitere Informationen zu den angezeigten Meldungen erhalten Sie unter **Bedeutung der Drucker Meldungen**.

- 4 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter "Installierte Optionen" aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.

**Hinweis:** Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.

- 5 Überprüfen Sie, ob unter "Druckerinformationen" die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 6 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

Die Abbildung **Verwenden der Druckermenüs** zeigt die Menüoptionen der einzelnen Menüs.

Ein Sternchen (\*) neben einem Wert gibt die Werksvorgabeeinstellung an. Die Werksvorgaben können je nach Land/Region unterschiedlich sein.

*Werksvorgaben* sind die Funktionseinstellungen, die beim ersten Einschalten des Druckers gültig sind. Sie bleiben wirksam, bis Sie sie ändern. Die Werksvorgaben werden wiederhergestellt, wenn Sie im **Menü Dienstprog.** für die Menüoption **Werksvorgaben** den Wert **Wiederherst.** wählen.

Wenn Sie an der Bedienerkonsole eine neue Einstellung auswählen, wird das Sternchen neben der gewählten Einstellung angezeigt, um diese als aktuelle benutzerdefinierte Einstellung zu kennzeichnen.

*Benutzerdefinierte Einstellungen* sind die Einstellungen, die Sie für verschiedene Druckerfunktionen wählen und im Druckerspeicher speichern. Nach dem Speichern bleiben diese Einstellungen so lange aktiv, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. Siehe **Ändern von Druckereinstellungen**.

**Hinweis:** Einstellungen, die Sie in der Software-Anwendung auswählen, können die an der Bedienerkonsole ausgewählten Einstellungen überschreiben.

## Menüs deaktiviert

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, auf den mehrere Benutzer Zugriff haben, wird möglicherweise **Menüs deaktiviert** angezeigt, wenn Sie **Menü** drücken, während sich der Drucker im Status **Bereit** befindet. Das Deaktivieren der Menüs verhindert, daß Benutzer die Bedienerkonsole verwenden und dabei unbeabsichtigt Änderungen an einer Standardeinstellung des Druckers vornehmen, die durch den Verwalter des Druckers festgelegt wurde. Sie können weiterhin die Druck- und Zurückhaltefunktionen verwenden, Meldungen löschen und Optionen im **Menü Auftrag** auswählen, wenn Sie einen Auftrag drucken. Andere Druckereinstellungen können allerdings nicht geändert werden. Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers überschreiben und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

## *Senden eines Auftrags an den Drucker*

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 4 Passen Sie die Druckereinstellungen nach Bedarf an.

Welche Druckereinstellungen verfügbar sind, hängt von dem Programm ab, in dem Sie die Datei geöffnet haben.

**Hinweis:** Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einrichten**, um Druckereinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

### ***Abbrechen von Druckaufträgen***

- 1 Drücken Sie **Menü**.

**Menü Auftrag** wird in der ersten Zeile angezeigt und **Auftragsabbruch** in der zweiten Zeile.

- 2 Drücken Sie **Auswählen**.

**Auftrag wird abgebrochen** wird kurz angezeigt. Der Drucker beendet den Ausdruck der Seite, die gerade gedruckt wird, und bricht den Druckvorgang dann ab. Der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

### ***Einlegen von Papier in ein Papierfach***

Der Drucker teilt Ihnen mit, wann Sie Papier nachlegen müssen. Wenn sich weniger als 50 Blatt Papier im Drucker befinden, wird die Meldung **Fach x fast leer** angezeigt, wobei **x** für das entsprechende Papierfach steht. Öffnen Sie das Fach, und legen Sie Papier ein, um die Meldung zu löschen.

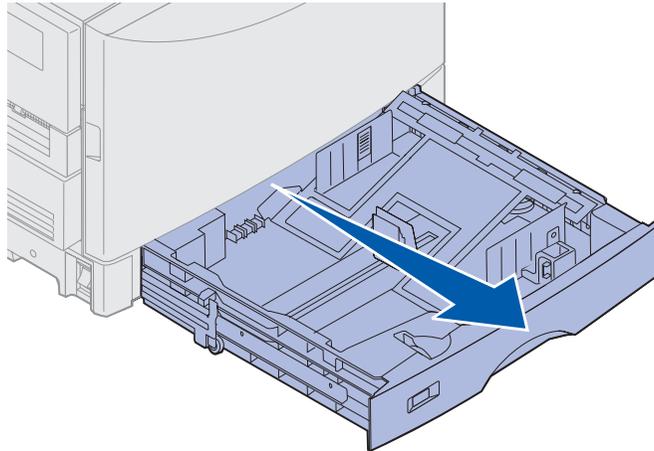
Wenn Sie ein anderes Papierformat in das Papierfach einlegen, müssen Sie darauf achten, daß sich die Papierführungen in der richtigen Position befinden. An der Position der linken Papierführung erkennt der Drucker das eingelegte Papierformat. Wird Papier eingezogen, wenn sich die linke oder vordere Papierführung nicht in der richtigen Position befindet, kann dies zu Zufuhrfehlern oder Papierstaus führen.

Wenn Sie eine andere Papiersorte einlegen, lesen Sie sich die Anleitungen zum Ändern der Einstellung **Papiersorte** im **Menü Papier** durch.

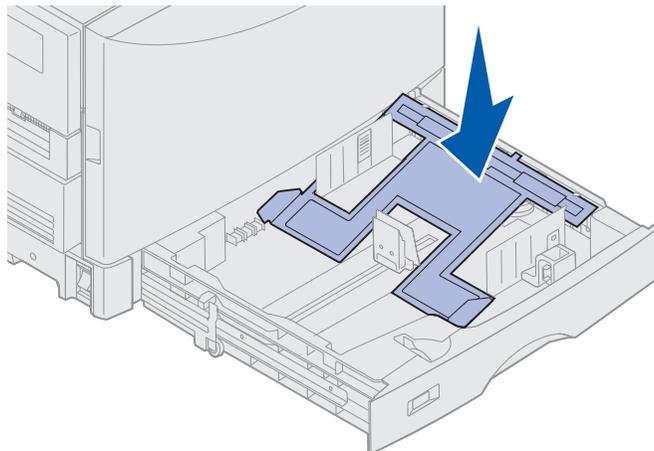
## ***Einlegen von Papier***

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Druckmedien in eines der Standard- oder der zusätzlichen Papierfächer einzulegen.

- 1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.

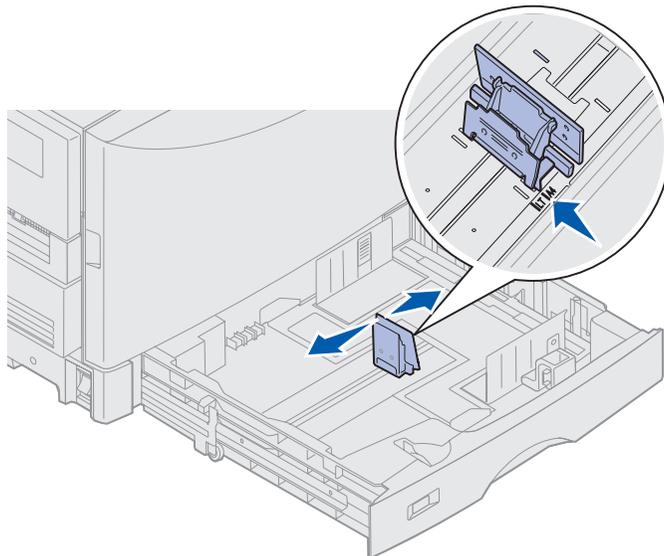


- 2 Drücken Sie auf die Metallplatte, bis sie einrastet.

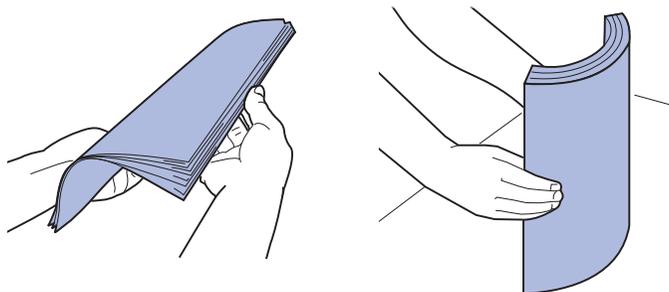


- 3 Drücken Sie die linke Papierführung zusammen, und verschieben Sie sie so, daß sie sich in der Position für das eingelegte Papierformat befindet.

**Hinweis:** Anhand der Position der linken Papierführung erkennt der Drucker das Format des eingelegten Papiers. Falls sich die linke Papierführung an der falschen Position befindet, können Probleme bei der Papierzuführung auftreten oder die Seiten falsch formatiert werden.



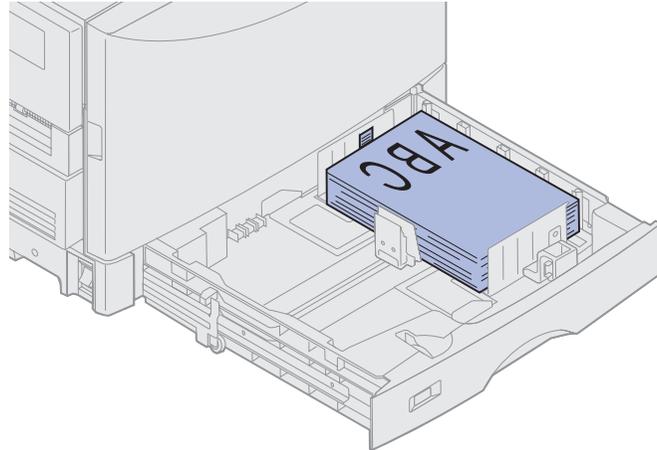
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.



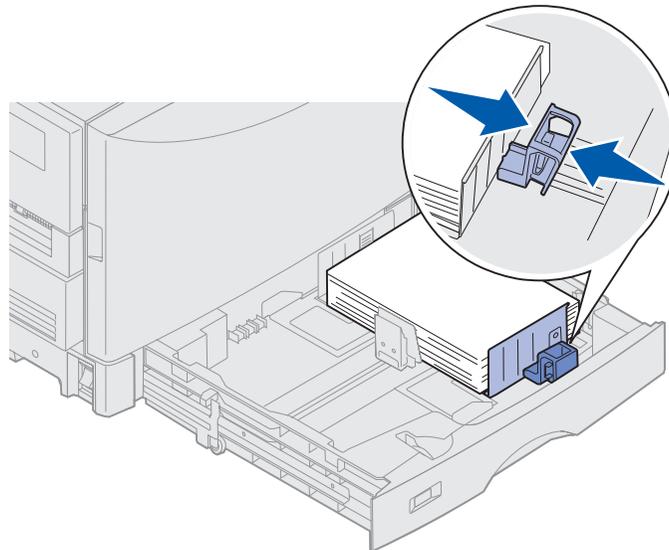
Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

- 5 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach.

**Hinweis:** Überschreiten Sie nicht den empfohlenen Höchstwert für in die Universalzuführung eingelegtes Druckmaterial. Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzanleitung* oder in den **Richtlinien für Druckmedien**. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

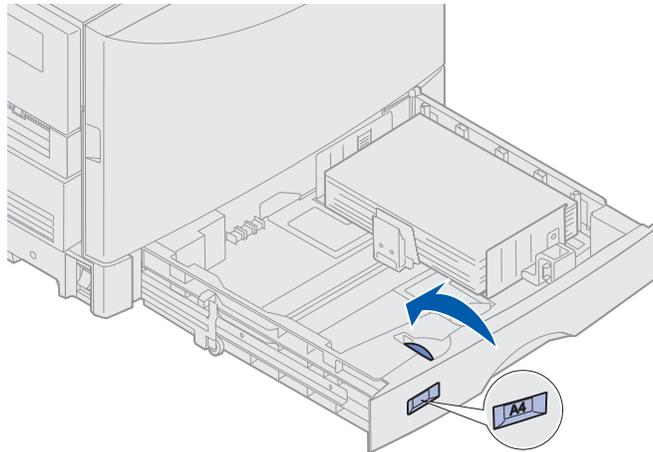


- 6 Drücken Sie die Lasche der vorderen Papierführung, und verschieben Sie die Führung, bis sie den Papierstapel leicht berührt. Stellen Sie sicher, daß die linke Papierführung fest am Papierstapel anliegt. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie so nah wie möglich an den Stapel heran.

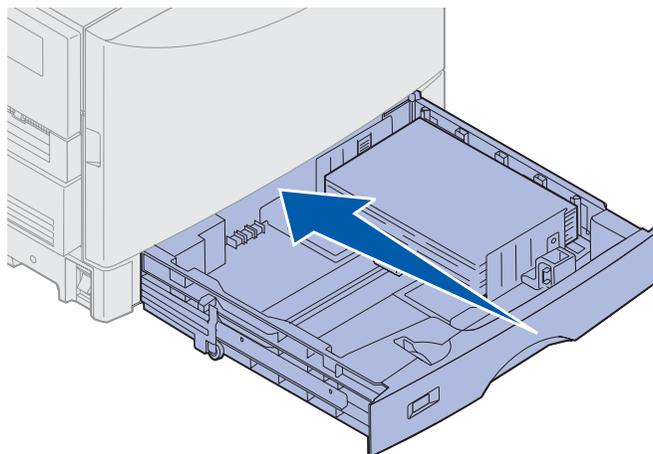


- 7 Drehen Sie den Papierformatknopf, bis das Format des sich im Fach befindlichen Papiers angezeigt wird.

**Hinweis:** Dies dient lediglich als optische Erinnerung und hat keinerlei Auswirkung auf den Betrieb des Druckers.



- 8 Schieben Sie das Fach in den Drucker.



## ***Einlegen von anderen Papierformaten***

Anweisungen zum Einlegen von Briefbögen in die Universalzuführung finden Sie unter **Einlegen von Papier in die Universalzuführung**.

**Hinweis:** Etiketten und Lexmark Folien (LTR P/N 12A5940 oder A4 P/N 12A5941) müssen unter Umständen in das optionale Fach für schwere Druckmedien eingelegt werden. Glanzpapier kann in jedes Papierfach eingelegt werden.

### ***Einlegen von Papier in die Universalzuführung***

In die Universalzuführung können verschiedene Papierformate und -sorten eingelegt werden, wie beispielsweise Folien und Briefumschläge. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Druckaufträge mit nur einer Seite auf Druckmedien wie Briefbögen, Farbpapier oder anderen Spezialmedien drucken möchten. Weitere Informationen zu Formaten und Papiersorten finden Sie im *Card Stock & Label Guide*.

Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- **Papierfach** – Legen Sie Papier oder andere Druckmedien in die Zuführung ein, die in der Zuführung verbleiben sollen.
- **Manuelle Papierzuführung** - Senden Sie einen Druckauftrag an die Zuführung, und geben Sie dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, die entsprechenden Druckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

Berücksichtigen Sie beim Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung die folgenden Kapazitäten, Papierabmessungen und Hinweise für den Betrieb.

### ***Kapazität***

Die maximale Stapelhöhe beträgt 11 mm. Die Universalzuführung faßt etwa:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>
- 80 Blatt 12x18-Zoll-Papier mit 90 g/m<sup>2</sup> Gewicht
- 55 Etikettenbögen
- 55 Karten
- 50 Folien
- 10 Briefumschläge
- 1 Blatt Glanzpapier (manuelle Zuführung)
- 1 Blatt Bannerpapier (297,2 x 914,4 mm. [11,7 x 36 Zoll]), manuelle Zuführung

### ***Papierabmessungen***

In die Universalzuführung können Papierformate innerhalb der folgenden Abmessungen eingelegt werden:

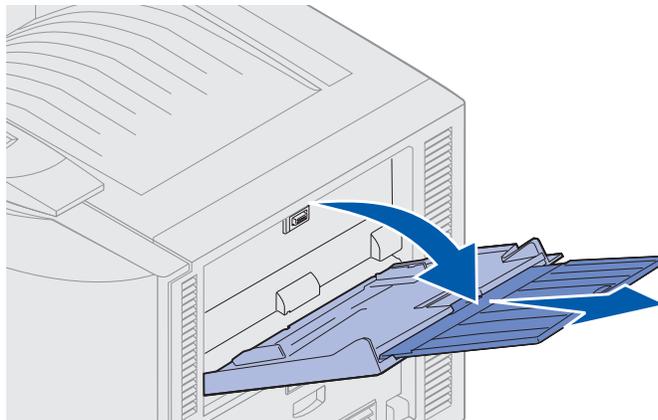
- Breite: 90 mm bis 305 mm
- Länge: 148 mm bis 914 mm

## ***Problemloses Drucken***

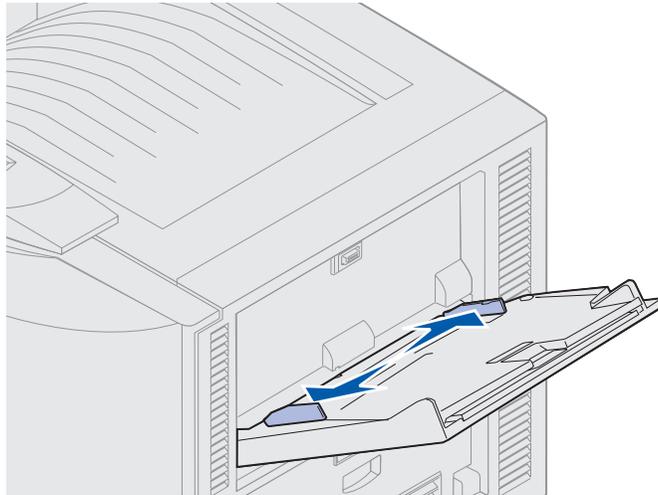
- Legen Sie jeweils nur Papier oder Briefumschläge eines Formats in die Universalzuführung ein.
- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, indem Sie ausschließlich qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die sich speziell für Laserdrucker eignen. Weitere Richtlinien zu Papier finden Sie unter **Richtlinien für Druckmedien**.
- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie keine Druckmedien einlegen oder entnehmen, solange sich noch Druckmedien in der Universalzuführung befinden.
- Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.
- Legen Sie *keine* Gegenstände in die Universalzuführung. Vermeiden Sie außerdem Herunterdrücken und übermäßigen Kraftaufwand.
- Entfernen Sie *keine* Papierfächer, während ein Druckauftrag ausgeführt wird, bei dem Papier aus der Universalzuführung eingezogen wird, oder wenn an der Bedienerkonsole **Belegt** angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

So legen Sie Druckmedien in die Universalzuführung ein:

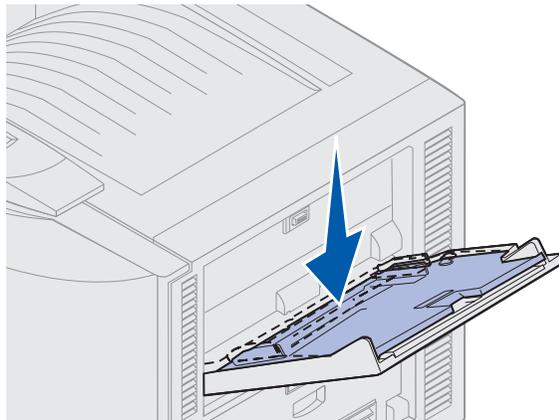
- 1** Öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung, und ziehen Sie den eingeschobenen Fachteil heraus, um das gewünschte Papier einzulegen.



- 2** Bringen Sie die Papierführungen in die richtige Position.

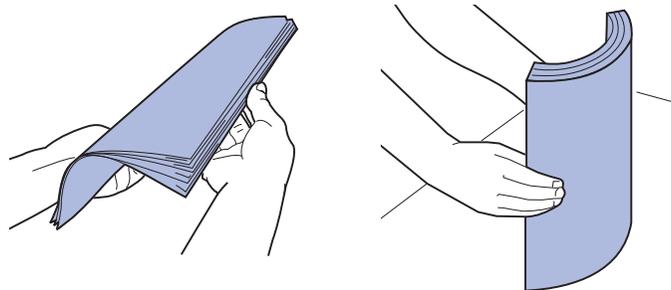


- 3** Drücken Sie auf die Bodenplatte, bis sie einrastet.

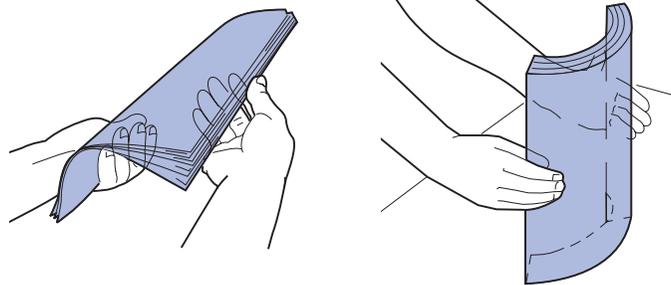


- 4** Bereiten Sie die Druckmedien für das Einlegen vor.

- Biegen Sie den Papier- oder Briefumschlagstapel in beide Richtungen, oder fächern Sie ihn auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



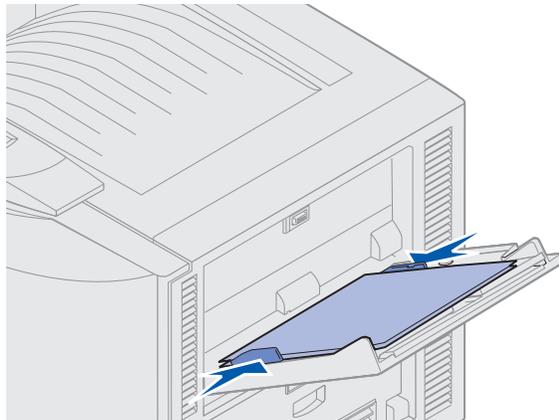
- Halten Sie Folien immer an den Enden fest, um ein Berühren der Druckseite zu vermeiden. Fächern Sie Folienstapel auf, um einen Stau zu vermeiden. Achten Sie darauf, daß keine Kratzer oder Fingerabdrücke auf die Folien gelangen.



- 5** Legen Sie ausschließlich eine Sorte Druckmedien in die Universalzuführung. *Legen Sie keine* Medien unterschiedlicher Sorten ein. Klicken Sie auf ein Thema, um weitere Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien aufzurufen:

- **Einlegen von Papier, Folien, Etiketten und Karten**
- **Einlegen von Briefumschlägen**
- **Einlegen von Briefbögen**
- **Einlegen von Papier, Folien, Etiketten und Karten**

- a** Legen Sie Papier, Folien oder Karten mit der empfohlenen Druckseite nach oben in die Mitte des Fachs ein.

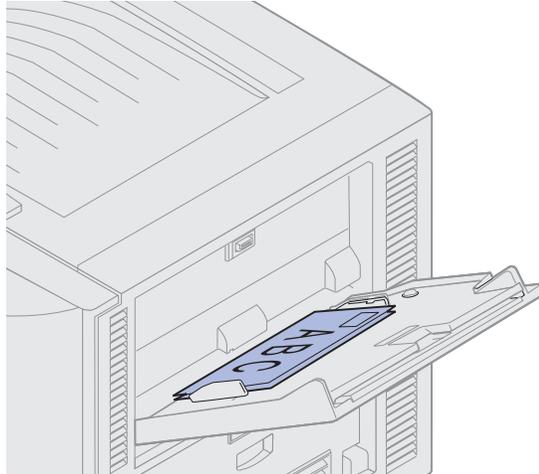


- b** Fahren Sie mit **Schritt 6** fort.

## Einlegen von Briefumschlägen

- a Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein. Die Umschlagklappe muß geschlossen sein, und der Bereich für die Absenderadresse muß sich rechts befinden. Der Umschlag muß so liegen, daß die Kante, auf der sich die Absenderadresse und die Briefmarke befinden, als letztes in die Universalzuführung eingezogen wird.

**Warnung:** Verwenden Sie niemals Briefumschläge, die bereits frankiert sind und Klammern, Druckknöpfe, Fenster, Beschichtungen oder selbstklebende Verschlüsse besitzen. Briefumschläge dieser Art können schwere Schäden am Drucker verursachen.



**Hinweis:** Wenn beim Bedrucken von Briefumschlägen ein Stau auftritt, legen Sie weniger Briefumschläge in die Universalzuführung ein.

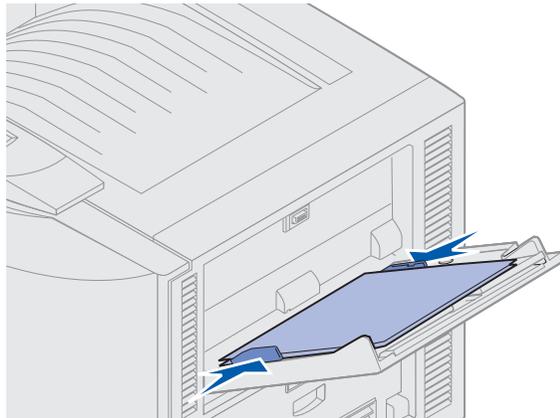
- b Fahren Sie mit **Schritt 6** fort.

## Einlegen von Briefbögen

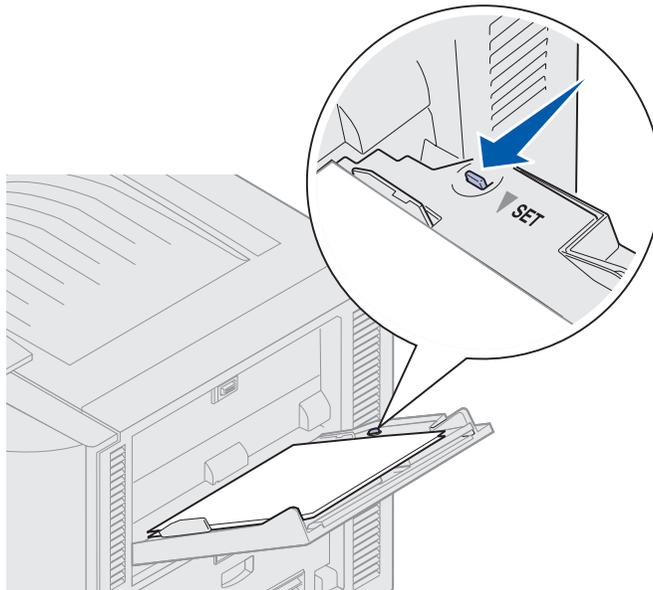
- a Legen Sie sowohl für *einseitiges* als auch für *beidseitiges* Bedrucken von Briefbögen den Bogen mit der bedruckten Seite *nach oben* ein.
  - b Fahren Sie mit **Schritt 6** fort.
- 6** Legen Sie die Druckmedien vorsichtig in die Universalzuführung ein.

**Hinweis:** Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

- 7 Schieben Sie die Seitenanschlage an das Druckmedium, bis sie die Kanten leicht berühren. Achten Sie darauf, daß sich die Druckmedien *nicht* biegen.



- 8 Schieben Sie die Set-Taste nach links, um die Bodenplatte zu entriegeln.

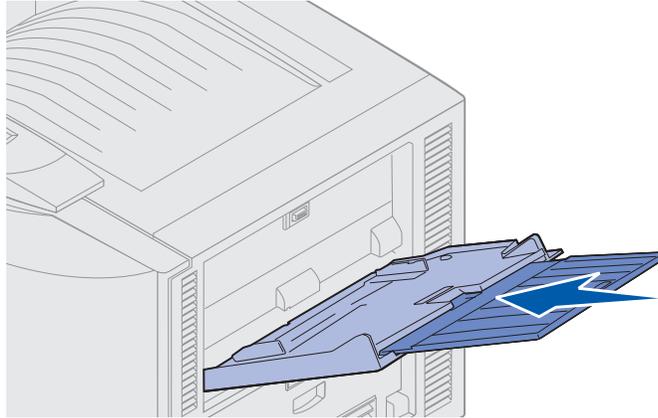


- 9 Wählen Sie Papierzufuhr, Format und Sorte über das Softwareprogramm aus, und wählen Sie das Papierformat und -sorte über die Bedienerkonsole aus.
- Stellen Sie sicher, daß das Papierformat für die Universalzuführung (Univ.Zuf. Größe) und die Papiersorte für die Universalzuführung (Univ.Zuf. Sorte) auf den entsprechenden Wert für die von Ihnen gewählten Druckmedien eingestellt ist. (Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter **Papier** und **Papiersorte**.)
  - Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker erneut in den Status **Bereit** zu setzen.

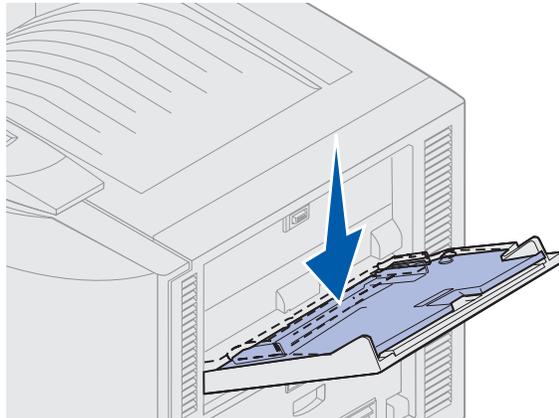
**Hinweis:** Software-Einstellungen können Einstellungen der Bedienerkonsole außer Kraft setzen.

## **Schließen der Universalzuführung**

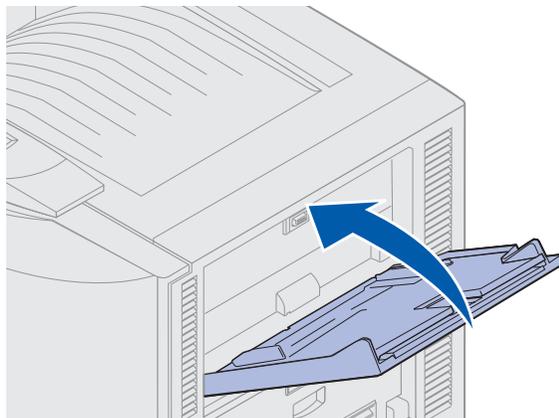
- 1 Nehmen Sie die Druckmedien aus der Universalzuführung.
- 2 Schieben Sie den herausgezogenen Fachteil wieder ein, um die Universalzuführung zu verkürzen.



- 3 Drücken Sie auf die Bodenplatte, bis sie einrastet.



- 4 Schließen Sie die Universalzuführung.



## ***Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion***

Beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker können Sie im Treiber angeben, daß der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den angehaltenen Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll.

## ***Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen***

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckerspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole des Druckers angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Im **Menü Auftrag** stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: **Vertraul. Job** oder **Angehaltene Jobs (Druck wiederholen, Reservierter Druck und Druck bestätigen)**. Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** wählen, müssen Sie die persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben, die Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken vertraulicher Druckaufträge**.

In den Menüoptionen **Vertraul. Job** und **Angehaltene Jobs** können Sie jeweils zwischen fünf Optionen wählen:

- Alle Jobs druck.
- Job drucken
- Alle Jobs lösch.
- Job löschen
- Anzahl Kopien

## ***Zugreifen auf angehaltene Druckaufträge über die Bedienerkonsole***

- 1 So greifen Sie über die Bedienerkonsole auf angehaltene Druckaufträge zu:
  - Wenn sich der Drucker im Status **Belegt** befindet, drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.
  - Wenn der Drucker den Status **Bereit** aufweist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis entweder **Angehaltene Jobs** oder **Vertraul. Job** angezeigt wird, je nach Art des Druckauftrags, auf den Sie zugreifen möchten.
- 3 Drücken Sie **Auswählen**.

**Hinweis:** Wenn Sie nach einem vertraulichen Druckauftrag suchen, werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken vertraulicher Druckaufträge**.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis die Aktion, die Sie ausführen möchten, in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint (Job drucken, Job löschen usw.).

### 5 Drücken Sie **Auswählen**.

- Wenn Sie nach einem bestimmten Druckauftrag suchen, drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der verfügbaren Druckaufträge zu blättern, und drücken Sie **Auswählen**, sobald der gewünschte Druckauftrag angezeigt wird. Neben dem Namen des Druckauftrags wird ein Sternchen (\*) angezeigt, das darauf hinweist, daß dieser Auftrag zum Drucken oder Löschen ausgewählt wurde.
- Wenn Sie aufgefordert werden, die Anzahl der Kopien einzugeben, die Sie drucken möchten, können Sie mit Hilfe der Tasten **Menü** die Zahl erhöhen oder verkleinern, die in der Bedienerkonsole angezeigt wird, und dann auf **Auswählen** drücken.

### 6 Drücken Sie **Fortfahren**, um die gekennzeichneten Aufträge zu drucken oder zu löschen.

Am Drucker wird kurz eine Meldung eingeblendet, die angibt, welche Druck- und Zurückhaltefunktion ausgeführt wird. Anschließend wird wieder die Statusmeldung **Bereit** angezeigt.

## **Erkennen von Formatierungsfehlern**

Wenn das Symbol  an der Bedienerkonsole angezeigt wird, weist dies darauf hin, daß beim Formatieren eines oder mehrerer angehaltener Druckaufträge durch den Drucker Probleme aufgetreten sind. Diese Formatierungsprobleme sind meist die Folge von zu wenig freiem Druckerspeicher oder ungültigen Daten, was dazu führen kann, daß der Drucker den Auftrag aus seinem Speicher löscht.

Wenn das Symbol  neben einem angehaltenen Druckauftrag angezeigt wird, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Drucken Sie den Auftrag. Möglicherweise wird nur ein Teil des Druckauftrags gedruckt.
- Löschen Sie den Auftrag. Sie können zusätzlichen Druckerspeicher freigeben, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und andere Druckaufträge löschen, die Sie an den Drucker gesendet haben.

Wenn häufig Formatierungsprobleme im Zusammenhang mit angehaltenen Druckaufträgen auftreten, benötigt der Drucker möglicherweise zusätzlichen Speicher.

## **Druck wiederholen**

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung *Druck wiederholen* senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags und speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so daß Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

## ***Reservierter Druck***

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung *Reservierter Druck* senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt, sondern speichert ihn im Speicher, so daß Sie den Auftrag später drucken können. Der Druckauftrag bleibt solange im Speicher, bis Sie ihn im Menü **Angehaltene Jobs** löschen. Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Siehe **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

## ***Druck bestätigen***

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung *Druck bestätigen* senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen, über den Druckertreiber angeforderten Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie **Druck bestätigen**, um die erste Kopie zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

**Hinweis:** Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** aus dem Druckerspeicher gelöscht.

## ***Drucken vertraulicher Druckaufträge***

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muß vierstellig sein, zulässig sind die Zahlen 1 bis 6. Der Druckauftrag bleibt solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen, und daß kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wählen Sie im Menü **Auftrag** die Option **vertraul. Job**, und geben Sie dann Ihren Benutzernamen an. Die folgende Eingabeaufforderung wird angezeigt:

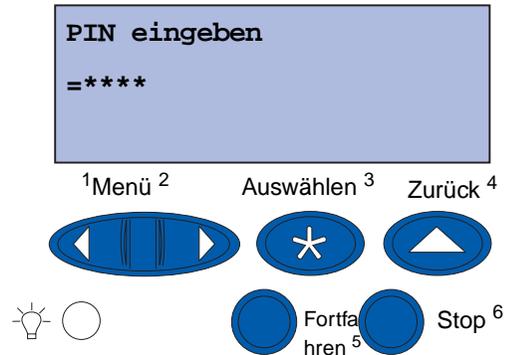
**PIN eingeben:**

=\_\_\_\_\_

## Drucken

---

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete vierstellige PIN einzugeben. Die Zahlen neben den Tastennamen geben an, welche Taste für die einzelnen Ziffern (1-6) gedrückt werden muß. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.



Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gefunden Wiederholen?** angezeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um das Menü **Vertraul. Job** zu schließen.

Wenn Sie eine gültige PIN eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und die PIN gelten. Die Druckaufträge, für die die eingegebene PIN gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt, wenn Sie die Menüoptionen **Job drucken**, **Job löschen** und **Anzahl Kopien** aufrufen. Anschließend können Sie die Aufträge, für die die eingegebene PIN gilt, drucken oder löschen. (Nähere Informationen finden Sie unter [Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen](#).) Nach dem Drucken des Auftrags löscht der Drucker den vertraulichen Druckauftrag aus dem Speicher.

# ***Drucken mit Spezialmedien in benutzerdefinierten Formaten***

Ihr Drucker unterstützt eine große Bandbreite an Papierformaten und -sorten. Unter Umständen sind diese Formate größer als die Standardpapierfächer des Druckers. Deswegen ist es erforderlich, vor dem Drucken mit Druckmedien speziellen Formats die notwendigen Anpassungen sowohl am Drucker als auch am Druckertreiber vorzunehmen.

## ***Schritt 1: Verwenden der Universalzuführung***

Da einige Formate der Druckmedien nicht in die normalen Papierfächer des Druckers eingelegt werden können, müssen Sie die Universalzuführung verwenden.

Genauere Informationen zum Einlegen von Medien mit benutzerdefiniertem Format finden Sie unter [Einlegen von Papier in die Universalzuführung](#).

## ***Schritt 2: Konfigurieren der Bedienerkonsole für Medien mit benutzerdefiniertem Format***

Das Papierformat Universal ist die Standardeinstellung für Medien mit benutzerdefiniertem Format, wobei 12x18 Zoll als Standardmaß verwendet wird. Wenn Sie die Standardeinstellungen Ihres Druckers geändert haben oder wenn Sie Medien mit einem anderen Format verwenden möchten, müssen Sie das Papierformat Universal auf die Maße einstellen, die Sie benötigen. Achten Sie dabei darauf, die richtige Maßeinheit auszuwählen.

### **So stellen Sie das Format Universal ein:**

- 1 Drücken Sie **Zurück**, bis das Hauptmenü angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Allgem. Konfig.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Hochform. Breite** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
  - Wenn der Wert der Standardeinstellung 12 Zoll ist, drücken Sie **Zurück**, oder drücken Sie **Menü**, um den Wert wie gewünscht zu verringern oder zu erhöhen. Drücken Sie **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Hochformat Höhe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
  - Wenn der Wert der Standardeinstellung 18 Zoll ist, drücken Sie **Zurück**, oder drücken Sie **Menü**, um den Wert wie gewünscht zu verringern oder zu erhöhen. Drücken Sie **Auswählen**.

### So legen Sie die Maßeinheit fest:

- 1 Drücken Sie so oft die Taste **Menü** während Sie sich im Menü **Allgem. Konfig.** befinden, bis **Maßeinheit** angezeigt wird, und drücken Sie **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis die gewünschte Maßeinheit angezeigt wird. Wenn die von Ihnen gewünschte Maßeinheit bereits mit einem Sternchen gespeichert ist, drücken Sie **Zurück**, um zum Menü **Allgem. Konfiguration** zurückzukehren. Drücken Sie ansonsten **Auswählen**, um die Maßeinheit zu ändern.

Nachdem Sie das Papierformat für Universal eingestellt haben, müssen Sie **Universal** als Papierformat für die Universalzuführung festlegen.

**Hinweis:** Die Bezeichnungen Universalzuführung (Universal-Zuf.) und Papier manuell beziehen sich auf verschiedene Papierzuführungen.

### So legen Sie das Papierformat für die Universalzuführung fest:

- 1 Drücken Sie **Zurück**, bis das Hauptmenü angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Univ.Zuf. Größe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Universal** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Drücken Sie **Zurück**, bis **Bereit** angezeigt wird.

Wenn **Univ.Zuf. Größe** nicht als Option des Menüs **Papierformat** zur Verfügung stehen, müssen Sie die Menüoption **Univ.Zuf. Konfig.** auf **Kassette** setzen. Das Menü **Univ.Zuf. Konfig.** befindet sich im **Menü Papier**.

### So legen Sie den Papiereinzug für die Universalzuführung fest:

- 1 Drücken Sie **Zurück**, bis das Hauptmenü angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Papiereinzug** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Universal-Zuf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Zurück**, bis **Bereit** angezeigt wird.

## **Schritt 3: Konfigurieren des Druckertreibers**

Nachdem Sie die Bedienerkonsole des Druckers konfiguriert haben, müssen Sie jetzt den Druckertreiber konfigurieren.

### **Windows 95/98/Me:**

- Wenn Sie einen PostScript-Treiber verwenden:
  - 1 Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung**.
  - 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Drucker**, und klicken Sie einmal auf Ihren Drucker. Wählen Sie dann **Datei ▶ Eigenschaften**.
  - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und klicken Sie auf **Benutzerformate**.
  - 4 Geben Sie im Feld **Papiersorte** den Namen des zu definierenden benutzerdefinierten Formats ein.
  - 5 Geben Sie unter **Papierformat** die Maße des Formats für **Breite** und **Länge** ein. Bei 12x18-Zoll-Papier müssen Sie dementsprechend unter **Breite** den Wert **12,0** angeben und unter **Länge** den Wert **18,0**.
  - 6 Legen Sie die richtige Maßeinheit fest.
  - 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Format der Liste **Definierte Benutzerformate** hinzuzufügen, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Dialogfeld mit den Druckereigenschaften zurückzukehren.
  - 8 Stellen Sie sicher, daß das neue benutzerdefinierte Format jetzt im Dialogfeld mit den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Papier** im Feld **Papiersorte** angezeigt wird.
  - 9 Öffnen Sie das Programm, und drucken Sie Ihr Dokument.
- Wenn Sie einen PCL (Printer Control Language)-Treiber verwenden:
  - 1 Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung**.
  - 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Drucker**, und klicken Sie einmal auf Ihren Drucker. Wählen Sie dann **Datei ▶ Eigenschaften**.
  - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**. Klicken Sie unter **Benutzerformate** auf **Neues Format**.
  - 4 Geben Sie einen Namen für das zu definierende Format ein.
  - 5 Geben Sie als Papiersorte **Papier** an.
  - 6 Legen Sie die richtige Maßeinheit fest.
  - 7 Geben Sie für **Breite** und **Länge** die entsprechenden Werte ein.
  - 8 Klicken Sie auf **OK**, um das Format zu definieren und zum Dialogfeld mit Druckereigenschaften zurückzukehren.
  - 9 Stellen Sie sicher, daß das neue benutzerdefinierte Format jetzt im Dialogfeld mit den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Papier** im Feld **Papierformat** angezeigt wird.
  - 10 Öffnen Sie das Programm, und drucken Sie Ihr Dokument.

## Windows NT, Windows 2000 und Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** ▶ **Einstellungen** ▶ **Systemsteuerung**. Klicken Sie unter Windows XP und Windows XP Professional auf **Start** ▶ **Systemsteuerung**.
- 2 Rufen Sie den Ordner **Drucker** auf, und wählen Sie **Datei** ▶ **Serveigenschaften**. Klicken Sie unter Windows XP und Windows XP Professional auf **Drucker und andere Hardware**, und wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**. Wählen Sie **Datei** ▶ **Serveigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und klicken Sie dann in das Feld zum Erstellen neuer Formate.
- 4 Geben Sie im Beschreibungsfeld den Namen des zu definierenden benutzerdefinierten Formats ein. Geben Sie beispielsweise **Benutzerdefiniert 12x18 Zoll** ein.
- 5 Geben Sie die entsprechenden Maße und Ränder für das Format sowie die Maßeinheiten ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche zum Speichern des Formats, um das neue Format hinzuzufügen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckerordner zurückzukehren.
- 7 Klicken Sie unter Windows 2000 und XP im Ordner **Drucker** auf Ihren Drucker. Wählen Sie **Datei** ▶ **Druckeinstellungen**.
- 8 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 9 Wenn Sie PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder XP verwenden, wählen Sie das benutzerdefinierte Format aus der Liste unter **Papiersorte** aus.  
Wenn Sie PCL-Treiber unter Windows 2000 oder XP verwenden, wählen Sie das benutzerdefinierte Format aus der Liste unter **Papierformat** aus.
- 10 Öffnen Sie das Programm, und drucken Sie Ihr Dokument.

### Hinweise:

- Einige Programme ignorieren Ihre Druckeinstellungen unter Umständen. Deswegen müssen Sie die Programmeinstellungen so konfigurieren, daß sie an das benutzerdefinierte Format angepaßt sind. Weitere Informationen dazu, wie Sie die Programmeinstellungen ändern können, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Programm.
- Wenn Sie Ihr neu definiertes Format in einem Programm nutzen möchten, wird empfohlen, das Format in den Druckeinstellungen auszuwählen. Dadurch wird das neue Format jedoch zur Standardeinstellung für alle Programme, die die im Treiber ausgewählten Papierformate nicht ignorieren. Um die Druckeinstellungen auf das Standardformat zurückzusetzen, rufen Sie sie erneut auf, und wählen Sie das entsprechende Format aus.
- Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, kann nur der Administrator ein neues Format auf dem Server erstellen. Wenn das neue Format in einer Client/Server-Architektur auf den Server gestellt wurde, wird das Format von den Druckerobjekten des Client (die durch Point-and-Print installiert wurden) vom Server abgerufen.
- Unter Umständen werden einige Änderungen in den Druckereinstellungen des Programms nicht sofort angezeigt. Schließen Sie und öffnen Sie in diesem Fall das Programm erneut, damit die Änderungen in den Druckereinstellungen angezeigt werden.

### Mac OS 8.6-9.x:

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker auf dem Schreibtisch der Standarddrucker ist.
- 2 Klicken Sie in Ihrem Programm auf **Datei ▶ Papierformat**.
- 3 Klicken Sie auf das Menü **Papierformat**, und wählen Sie **Eigene Papierformate**. Klicken Sie auf **Neu**.
- 4 Geben Sie im Feld **Eigenes Papierformat** einen Namen für die benutzerdefinierte Seite an.
- 5 Geben Sie die Maße für das Papierformat an. Geben Sie unter **Ränder** die Werte für die Ränder ein.
- 6 Wählen Sie die betreffenden Maßeinheiten aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie in Ihrem Programm auf **Datei ▶ Papierformat**. Klicken Sie auf das Menü **Papierformat**, und wählen Sie die Option für die Auswahl des Papierformats/der Seiteneinstellungen. Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Papierformat an.
- 9 Drucken Sie Ihr Dokument.

### Mac OS X v10.2:

- 1 Klicken Sie in Ihrem Programm auf **Datei ▶ Papierformat**.
- 2 Klicken Sie unter **Drucker** auf die Option für alle Drucker.
- 3 Wählen Sie unter **Einstellungen** die Option **Benutzerdefiniertes Papierformat**, und klicken Sie auf **Neu**.
- 4 Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein.
- 5 Geben Sie die Maße des Formats und die Werte für die Ränder ein.
- 6 Klicken Sie auf **Sichern**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie in Ihrem Programm auf **Datei ▶ Papierformat**.
- 9 Stellen Sie sicher, daß unter **Drucker** die Option für alle Drucker ausgewählt ist.
- 10 Geben Sie unter **Papierformat** das gewünschte benutzerdefinierte Papierformat an.
- 11 Drucken Sie Ihr Dokument.

## ***Tips für erfolgreiches Drucken***

### ***Aufbewahren von Druckmedien***

Durch eine richtige Aufbewahrung der Druckmedien wird ein störungsfreier Druck gewährleistet. Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- *Legen Sie* keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.

### ***Vermeiden von Papierstaus***

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und das korrekte Einlegen der Medien können die meisten Papierstaus bereits vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die unter **Beseitigen von Papierstaus** angegebenen Schritte. Wenn es häufiger zu Papierstaus kommt, beachten Sie die folgenden Tips, um Papierstaus zu vermeiden:

- Siehe **Einlegen von Papier in ein Papierfach**, um das Papier richtig einzulegen. Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen richtig eingestellt sind und der Papierstapel ordnungsgemäß eingelegt ist, so daß er fest im Papierfach liegt.
- Überladen Sie die Papierfächer *nicht*. Stellen Sie sicher, daß sich der Papierstapel unterhalb der Markierung im Papierfach befindet, die auf das aktuelle Papierformat und -gewicht zutrifft. In der *Kurzanleitung* und in den **Richtlinien für Druckmedien** finden Sie Informationen zu den empfohlenen Stapelhöhen.
- Entfernen Sie *keine* Papierfächer, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Biegen Sie den Papierstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Fächern Sie Etiketten- oder Folienstapel auf, bevor Sie sie in das Fach für schwere Druckmedien oder in die Universalzuführung einlegen. Kommt es zu einem Stau in der Universalzuführung, lassen Sie die Bögen jeweils einzeln einziehen.
- Legen Sie *kein* Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist beziehungsweise feucht ist.
- Legen sie *kein* Papier unterschiedlicher Sorten oder Formate in das gleiche Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Siehe **Papier**.
- Achten Sie darauf, daß die empfohlene Druckseite nach oben zeigt, wenn Druckmedien in die Universalzuführung oder der Zuführung mit hoher Kapazität eingelegt werden.
- Achten Sie darauf, Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach unten einzulegen, wenn Sie die Papierfächer 1 bis 4 auffüllen.
- Bewahren Sie Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Siehe **Richtlinien für Druckmedien**.

## Erläuterungen zu Schriftarten

### Residente Schriftarten

Bei Auslieferung Ihres Druckers sind im Druckerspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Verschiedene Schriftarten sind in der PCL 6- und der PostScript 3-Emulation verfügbar. Einige der am weitesten verbreiteten Schrifttypen wie Courier und Times New Roman sind für alle Druckersprachen verfügbar.

Die Schriftarten in der PCL-Emulation sind mit denen des HP4500 kompatibel und umfassen vier weitere Schriftarten sowie zahlreiche Symbolsätze zur Unterstützung zusätzlicher Sprachen und Anwendungen. Die Schriftarten in der PostScript-Emulation sind mit Adobe PostScript 3 kompatibel und umfassen 20 zusätzliche Schriftarten.

In den nachfolgenden Tabellen sind alle Schriftarten Ihres Drucker aufgeführt. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrer Software-Anwendung oder an der Bedienerkonsole auswählen, falls Sie mit der PCL 6-Emulation arbeiten.

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Albertus Medium	AlbertusMT
	AlbertusMT-Italic
	AlbertusMT-Light
Albertus Extra Bold	
Antique Olive	AntiqueOlive-Roman
Antique Olive Italic	AntiqueOlive-Italic
Antique Olive Bold	AntiqueOlive-Bold
	AntiqueOlive-Compact
Arial	ArialMT
Arial Italic	Arial-ItalicMT
Arial Bold	Arial-BoldMT
Arial Bold Italic	Arial-BoldItalicMT
ITC Avant Garde Book	AvantGarde-Book
ITC Avant Garde Book Oblique	AvantGarde-BookOblique
ITC Avant Garde Demi	AvantGarde-Demi
ITC Avant Garde Demi Oblique	AvantGarde-DemiOblique
ITC Bookman Light	Bookman-Light
ITC Bookman Light Italic	Bookman-LightItalic
ITC Bookman Demi	Bookman-Demi
ITC Bookman Demi Italic	Bookman-Demitalic

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Clarendon Condensed Bold	
Coronet	Coronet-Regular
CourierPS	Courier
CourierPS Oblique	Courier-Oblique
CourierPS Bold	Courier-Bold
CourierPS Bold Oblique	Courier-BoldOblique
CG Omega	
CG Omega Bold	
CG Omega Italic	
CG Omega Bold Italic	
Garamond Antiqua	Garamond-Antiqua
Garamond Halbfett	Garamond-Halbfett
Garamond Kursiv	Garamond-Kursiv
Garamond Kursiv Halbfett	Garamond-KursivHalbfett
Helvetica Light	Helvetica-Light
Helvetica Light Oblique	Helvetica-LightOblique
Helvetica Black	Helvetica-Black
Helvetica Black Oblique	Helvetica-BlackOblique
Helvetica	Helvetica
Helvetica Italic	Helvetica-Oblique
Helvetica Bold	Helvetica-Bold
Helvetica Bold Italic	Helvetica-BoldOblique
Helvetica Narrow	Helvetica-Narrow
Helvetica Narrow Italic	Helvetica-Narrow-Oblique
Helvetica Narrow Bold	Helvetica-Narrow-Bold
Helvetica Narrow Bold Italic	Helvetica-Narrow-BoldOblique
CG Times	Intl-CG-Times
CG Times Italic	Intl-CG-Times-Italic
CG Times Bold	Intl-CG-Times-Bold
CG Times Bold Italic	Intl-CG-Times-BoldItalic
Univers Medium	Intl-Univers-Medium
Univers Medium Italic	Intl-Univers-MediumItalic
Univers Bold	Intl-Univers-Bold
Univers Bold Italic	Intl-Univers-BoldItalic

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Courier	Intl-Courier
Courier Italic	Intl-Courier-Oblique
Courier Bold	Intl-Courier-Bold
Courier Bold Italic	Intl-Courier-BoldOblique
Letter Gothic	LetterGothic
Letter Gothic Italic	LetterGothic-Slanted
Letter Gothic Bold	LetterGothic-Bold
	LetterGothic-BoldSlanted
Marigold	Marigold
Century Schoolbook Roman	NewCenturySchlbk-Roman
Century Schoolbook Italic	NewCenturySchlbk-Italic
Century Schoolbook Bold	NewCenturySchlbk-Bold
Century Schoolbook Bold Italic	NewCenturySchlbk-BoldItalic
	Optima
	Optima-Bold
	Optima-BoldItalic
	Optima-Italic
Palatino Roman	Palatino-Roman
Palatino Italic	Palatino-Italic
Palatino Bold	Palatino-Bold
Palatino Bold Italic	Palatino-BoldItalic
SymbolPS	Symbol
Symbol	
Times Roman	Times-Roman
Times Italic	Times-Italic
Times Bold	Times-Bold
Times Bold Italic	Times-BoldItalic
Times New Roman	TimesNewRomanPSMT
Times New Roman Italic	TimesNewRomanPS-ItalicMT
Times New Roman Bold	TimesNewRomanPS-BoldMT
Times New Roman Bold Italic	TimesNewRomanPS-BoldItalicMT
	Univers
	Univers-Oblique
	Univers-Bold

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	Univers-BoldOblique
Univers Condensed Medium	Univers-Condensed
Univers Condensed Medium Italic	Univers-CondensedOblique
Univers Condensed Bold	Univers-CondensedBold
Univers Condensed Bold Italic	Univers-CondensedBoldOblique
Wingdings	Wingdings-Regular
ITC Zapf Chancery Medium Italic	ZapfChancery-MediumItalic
ITC Zapf Dingbats	ZapfDingbats
	Univers-Extended
	Univers-ExtendedObl
	Univers-BoldExt
	Univers-BoldExtObl
	Univers-Light
	Univers-LightOblique
	Clarendon
	Clarendon-Light
	Clarendon-Bold
	Helvetica-Condensed
	Helvetica-Condensed-Bold
	Helvetica-Condensed-BoldObl
	Helvetica-Condensed-Oblique
	StempelGaramond-Bold
	StempelGaramond-BoldItalic
	StempelGaramond-Italic
	StempelGaramond-Roman
	Apple-Chancery
	Chicago
	Geneva
	Monaco
	NewYork
	Oxford
	Taffy
	MonaLisa-Recut
	Candid

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	Bodoni
	Bodoni-Italic
	Bodoni-Bold
	Bodoni-BoldItalic
	Bodoni-Poster
	Bodoni-PosterCompressed
	CooperBlack
	CooperBlack-Italic
	Copperplate-ThirtyTwoBC
	Copperplate-ThirtyThreeBC
	Eurostile
	Eurostile-Bold
	Eurostile-ExtendedTwo
	Eurostile-BoldExtendedTwo
	GillSans
	GillSans-Italic
	GillSans-Bold
	GillSans-BoldItalic
	GillSans-Condensed
	GillSans-BoldCondensed
	GillSans-Light
	GillSans-LightItalic
	GillSans-ExtraBold
	Goudy
	Goudy-Italic
	Goudy-Bold
	Goudy-BoldItalic
	Goudy-ExtraBold
	HoeflerText-Regular
	HoeflerText-Italic
	HoeflerText-Black
	HoeflerText-BlackItalic
	HoeflerText-Ornaments
	JoannaMT

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	JoannaMT-Italic
	JoannaMT-Bold
	JoannaMT-BoldItalic
	LubalinGraph-Book
	LubalinGraph-BookOblique
	LubalinGraph-Demi
	LubalinGraph-DemiOblique

## ***Residente Bitmap-Schriftarten***

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Line Printer 16	
POSTNET Barcode	

## ***Symbolsätze***

Ein *Symbolsatz* ist eine kodierte Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Die Kodierung des Symbolsatzes legt darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Programme sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Programme und Sprachen verfügt Ihr Drucker über 83 Symbolsätze für die residenten Schriftarten der PCL6-Emulation.

## Symbolsätze für die PCL 6-Emulation

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle unter **Ladbare Schriftarten** aufgelisteten Symbolsätze. Welche Symbolsätze von den einzelnen Schriftarten unterstützt werden, ist dem Handbuch *Technical Reference* zu entnehmen.

### Ladbare Schriftarten

ABICOMP Brazil/Portugal	Wingdings	ISO 25: Französisch
ABICOMP International	POSTNET Barcode	ISO 57: Chinesisch
DeskTop	ISO: Deutsch	ISO 60: Norwegisch Version 1
Legal	ISO: Spanisch	ISO 61: Norwegisch Version 2
MC Text	ISO 2: IRV (Int'l Ref Version)	ISO 69: Französisch
Microsoft Publishing	ISO 4: Vereinigtes Königreich	ISO 84: Portugiesisch
Russian-GOST	ISO 6: ASCII	ISO 85: Spanisch
Ukrainisch	ISO 10: Schwedisch	ISO 8859-1 Latin 1 (ECMA-94)
PCL ITC Zapf Dingbats	ISO 11: Schwedisch für Namen	ISO 8859-2 Latin 2
PS ITC Zapf Dingbats	ISO 14: JIS ASCII	ISO 8859-5 Latin/Cyrillic
PS Math	ISO 15: Italienisch	ISO 8859-7 Latin/Greek
PS Text	ISO 16: Portugiesisch	ISO 8859-9 Latin 5
Pi Font	ISO 17: Spanisch	ISO 8859-10 Latin 6
Symbol	ISO 21: Deutsch	ISO 8859-15 Latin 9
PC-8 Bulgarian	PC-857 Latin 5 (Turkish)	Roman-9
PC-8 Danish/Norwegian (437N)	PC-858 Multilingual Euro	Roman Extension
PC-8 Greek Alternate (437G)	PC-860 Portugese	Ventura ITC Zapf Dingbats
PC-8 Turkish (437T)	PC-861 Icelandic	Ventura International
PC-8 Latin/Greek	PC-863 Canadian French	Ventura Math
PC-8 PC Nova	PC-865 Nordic	Ventura US
PC-8 Polish Mazovia	PC-866 Cyrillic	Windows 3.0 Latin 1
PC-8 Code Page 437	PC-869 Greek	Windows 98 Cyrillic
PC-775 Baltic (PC-8 Latin 6)	PC-911 Katakana	Windows 98 Greek
PC-850 Multilingual	PC-1004 OS/2	Windows 98 Latin 1
PC-851 Greek	Math-8	Windows 98 Latin 2
PC-852 Latin 2	Greek-8	Windows 98 Latin 5

PC-853 Latin 3 (Turkish)	Turkish-8	Windows 98 Latin 6 (Baltic)
PC-855 Cyrillic	Roman-8	

In der PostScript 3-Emulation können Sie skalierbare Schriftarten und in der PCL 6-Emulation skalierbare oder Bitmap-Schriftarten laden. Die Schriftarten können in den Druckerspeicher beziehungsweise in einen optionalen Flash-Speicher oder auf eine Festplattenoption geladen werden. Die in den Flash-Speicher oder auf die Festplatte geladenen Schriftarten bleiben auch dann gespeichert, wenn Sie die Druckersprache ändern beziehungsweise den Drucker zurücksetzen oder ausschalten.

### ***Euro-Unterstützung***

Das Euro-Währungszeichen wird sowohl in der PostScript- als auch in der PCL-Emulation in allen anwendbaren Schriftarten unterstützt. Zwölf der PCL-Symbolsätze unterstützen das Euro-Zeichen, einschließlich aller sieben Windows-Symbolsätze.

### ***Hebräische und arabische Schriftarten***

Auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD sind zahlreiche ladbare Schriftarten für Hebräisch und Arabisch enthalten.

### ***FontVision***

Darüber hinaus sind auf der CD das Verwaltungsdienstprogramm FontVision™ sowie Bildschirmschriften als Entsprechung für die residenten skalierbaren Schriftarten enthalten. Weitere 48 TrueType-Schriftarten stehen Ihnen nach der Druckerregistrierung auf der Lexmark Website zur Verfügung.

# 3

## Richtlinien für Druckmedien

Verwenden Sie die empfohlenen Druckmedien (Papier, Folien, Briefumschläge, Karten und Etiketten) für Ihren Drucker, um Druckprobleme zu vermeiden. Weitere Informationen zu Druckmedieneigenschaften finden Sie unter *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Nachfolgend sind kurze Richtlinien für die Auswahl von Papier und anderen Druckmedien aufgeführt.

Einzug	Papierformate	Papiersorten	Kapazität
Fach 1	Letter, A4, Legal, Tabloid <sup>1</sup> , A3, JIS B4	Papier, Glanzpapier	550 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> 200 Blatt Papier der Formate Legal, Tabloid, A3 oder JIS B4 mit einem Gewicht von 90 g/m <sup>2</sup> 130 Blatt Glanzpapier
Fächer 2-4	Letter, A4, Legal, Tabloid <sup>1</sup> , A3, JIS B4	Papier	550 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> 200 Blatt Papier der Formate Legal, Tabloid, A3 oder JIS B4 mit einem Gewicht von 90 g/m <sup>2</sup>
Fach für schwere Druckmedien	Letter, A4, A5, Legal, Tabloid <sup>1</sup> , A3, JIS B4	Papier, Glanzpapier, Folien, Etiketten	300 Blatt mit einem Gewicht von 120 g/m <sup>2</sup> 150 Folien 200 Etikettenbögen 360 Blatt Glanzpapier
<sup>1</sup> Papier im Format Tabloid hat die Maße 278,8 x 430,8 mm <sup>2</sup> Das Bannerformat können Sie unter der Option <b>Universal</b> einstellen: 297,2 x 914,4 mm <sup>3</sup> Bannerpapier wird von herkömmlichen Windows 9x PCL- und Windows NT 4.0-Systemdruckertreibern nicht unterstützt.		<sup>4</sup> Die Einstellung <b>Universal</b> ermöglicht die Auswahl aus den folgenden benutzerdefinierten Formaten: – 70 x 127 mm bis 229 x 356 mm – 148 x 182 mm bis 216 x 356 mm – 304,8 x 457,2 mm – 210 x 432 mm bis 297 x 914 mm <sup>5</sup> Papier vom Format Universal kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.	

## Richtlinien für Druckmedien

Einzug	Papierformate	Papiersorten	Kapazität
Universalzuführung	Letter, A4, A5, Legal, Tabloid <sup>1</sup> , A3, Executive, JIS B4, JIS B5, 12x18, Banner <sup>2,3</sup> , Universal <sup>4,5</sup>	Papier, Glanzpapier, Folien, Etiketten, Karten	100 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> 50 Folien 55 Etikettenbögen 55 Karten 80 Blatt 2x18-Zoll-Papier mit einem Gewicht von 90 g/m <sup>2</sup> 1 Blatt Glanzpapier 1 Blatt Bannerpapier
	7¾, 9, 10, DL, C4, C5, B5	Briefumschläge	10 Briefumschläge
Zuführung mit hoher Kapazität	Letter, A4	Papier	3000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup>
<sup>1</sup> Papier im Format Tabloid hat die Maße 278,8 x 430,8 mm <sup>2</sup> Das Bannerformat können Sie unter der Option <b>Universal</b> einstellen: 297,2 x 914,4 mm <sup>3</sup> Bannerpapier wird von herkömmlichen Windows 9x PCL- und Windows NT 4.0-Systemdruckertreibern nicht unterstützt.		<sup>4</sup> Die Einstellung <b>Universal</b> ermöglicht die Auswahl aus den folgenden benutzerdefinierten Formaten: – 70 x 127 mm bis 229 x 356 mm – 148 x 182 mm bis 216 x 356 mm – 304,8 x 457,2 mm – 210 x 432 mm bis 297 x 914 mm <sup>5</sup> Papier vom Format Universal kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.	

Der Drucker unterstützt eine Vielzahl von Papiersorten, -formaten und -gewichten. Das Standardpapierfach (Fach 1) und die zusätzlichen Fächer 2, 3 und 4 sind mit den Buchstaben A, B und C zur Angabe der Füllhöhe versehen. Im optionalen Fach für schwere Druckmedien werden die Buchstaben D, E und F zur Angabe der Füllhöhe verwendet.

Weitere Informationen zu Druckmedieneigenschaften finden Sie im Handbuch *Card Stock and Label Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

In der folgenden Tabelle sind die Druckmedien, Gewichte und Füllhöhen angegeben, deren Verwendung beim Einlegen von Papier in die Fächer empfohlen wird.

Buchstabe für Füllhöhe	Empfohlene Druckmedien
<b>A</b>	Lexmark Glanzpapier*: Letter (Teilenr. 12A5950), A4 (Teilenr. 12A5951)
<b>B</b>	11x17, Legal, B4, A3 (90 - 105 g/m <sup>2</sup> )
<b>C</b>	Letter, A4 (60 - 105 g/m <sup>2</sup> ) 11x17, Legal, B4, A3 (60 - 90 g/m <sup>2</sup> )
<b>D</b>	Lexmark Folien**: Letter (Teilenr. 12A5940), A4 (Teilenr. 12A5941)
* Lexmark Glanzpapier hat ein Gewicht von 120 g/m <sup>2</sup> .	
** Lexmark Folien haben ein Gewicht von 170 g/m <sup>2</sup> .	

# Richtlinien für Druckmedien

Buchstabe für Füllhöhe	Empfohlene Druckmedien
E	Lexmark Glanzpapier*: Letter (Teilenr. 12A5950), A4 (Teilenr. 12A5951) Papieretiketten: Letter, A4 (max. 180 g/m <sup>2</sup> )
F	Letter, A4 (105 - 128 g/m <sup>2</sup> )
* Lexmark Glanzpapier hat ein Gewicht von 120 g/m <sup>2</sup> . ** Lexmark Folien haben ein Gewicht von 170 g/m <sup>2</sup> .	

## Papier

**Hinweis:** Die Verwendung von qualitativ minderwertigem Papier kann zu unbefriedigenden Druckergebnissen und einer schlechteren Druckqualität führen.

Verwenden Sie für den Druck von Bildern in Fotoqualität qualitativ hochwertiges Laserdruckerpapier. Wir empfehlen die folgenden Papiersorten für optimale Druckergebnisse:

Papier	Gewicht	Format	Teilenummer
Hammermill Laser Print	90 g/m <sup>2</sup>	Letter	12A5950
Lexmark Glanzpapier für Laserdrucker	120 g/m <sup>2</sup>	A4	12A5951

Beim Drucken von Text und typischen Geschäftsgrafiken erzielen Sie auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> für Laserdrucker oder Kopierer eine gute Druckqualität. Fertigen Sie nach Möglichkeit immer Probedrucke auf Papier einer Sorte an, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Prüfen Sie vor dem Einlegen des Papiers, welche Seite die empfohlene Druckseite ist. Diese Information finden Sie auf der Papierverpackung. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach unten ein. Anweisungen zum Einlegen von Papier finden Sie unter **Einlegen von Papier in ein Papierfach**.

Die folgenden Papiersorten eignen sich nicht für die Verwendung mit Ihrem Drucker:

- Papier mit hohem Baumwollgehalt
- Papier mit rauher oder stark strukturierter Oberfläche
- Beschichtete Papiersorten, wie zum Beispiel korrekturgeeignetes Feinpostpapier
- Vordrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können
- Für Tintenstrahldrucker hergestelltes Papier
- Verzogenes oder beschädigtes Papier
- Nasses oder feuchtes Papier
- Gelochtes, geprägtes oder perforiertes Papier
- Mehrfachformulare
- Synthetisches Papier
- Thermopapier
- Recycling-Papier mit einem Gewicht unter 75 g/m<sup>2</sup>

## Richtlinien für Druckmedien

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muß hitzebeständig bis 180°C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen. Verwenden Sie Druckfarben, die durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixierstation nicht beeinträchtigt werden. Oxidationsgebundene oder ölbasierte Druckfarben erfüllen diese Anforderungen. Latex-Druckfarben sind unter Umständen nicht hitzebeständig.

### **Beidseitig**

Medien wie Karten, Folien, Etiketten oder Briefumschläge können nicht beidseitig bedruckt werden.

Ausrichtung	Papierformat	Gewicht
Zuführung an kurzer Kante	A3	80 – 105g/m <sup>2</sup>
	JIS-B4	
	Legal	
	Tabloid	
Zuführung an langer Kante	A4	
	A5	
	JIS-B5	
	Letter	

### **Folien**

Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse folgende Lexmark Folien:

Beschreibung	Format	Teilenummer
Professionelle Folien für Farb-Laserdrucker	Letter	12A5940
	A4	12A5941

Diese Folien sind für eine optimale Druckqualität ausgelegt. Werden andere für Laserdrucker entwickelte Folien verwendet, so kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen, schlechter Qualität und möglicherweise zu Schäden am Drucker führen.

Folien müssen Temperaturen bis 180°C aushalten, ohne auszubluten, zu verblassen, zu schmelzen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

In den USA können Sie Folien unter der Nummer 1-800-438-2468 bestellen. Bestelladressen in anderen Ländern/Regionen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) im World Wide Web.

Anweisungen zum Einlegen von Folien finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

### **Briefumschläge**

Sie können maximal 10 Briefumschläge in die Universalzuführung einlegen. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein. Die Umschlagklappe muß geschlossen sein, und der Bereich für die Absenderadresse muß sich rechts befinden. Der Umschlag muß so liegen, daß die Kante, auf der sich die Absenderadresse und die Briefmarke befinden, als letztes in die Universalzuführung eingezogen wird. Legen Sie keine mit Briefmarken versehenen Briefumschläge ein. Fächern Sie den Briefumschlagstapel vor dem Einlegen auf, um zu vermeiden, daß die Umschläge aneinander haften. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen**.

Achten Sie zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität darauf, daß für **Papiersorte** (oder **Druckmedien** im Treiber) die Option **Briefumschlag** angegeben ist, und wählen Sie das richtige Briefumschlagformat aus, bevor Sie den Druckauftrag senden.

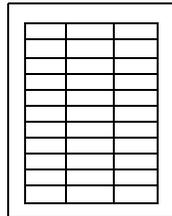
Beachten Sie beim Bedrucken von Briefumschlägen die folgenden Richtlinien:

- Fertigen Sie nach Möglichkeit immer Probedrucke auf Briefumschlägen an, bevor Sie größere Mengen kaufen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Feinpostpapier mit einem Gewicht zwischen 90 und 105  $g/m^2$ . Verwenden Sie *keine* Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt sind
  - zusammenkleben
  - beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern oder Verschlussstreifen versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe geschlossen oder zugeklebt ist
- Verwenden Sie Briefumschläge, die eine Temperatur von 180°C aushalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Richten Sie die beide Papierführungen auf die Breite der Briefumschläge aus.

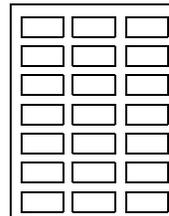
### Etiketten

Verwenden Sie nur speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Verwenden Sie nur Etikettenbögen, die keine Lücken zwischen den Etiketten aufweisen, wie dargestellt. Fertigen Sie nach Möglichkeit Probedrucke mit einer Sorte Etiketten an, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Zulässige Etiketten



Unzulässige Etiketten



Etiketten müssen Temperaturen bis 180°C aushalten, ohne auszubluten, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen. Weitere Information zu Etikettendruck, Eigenschaften und Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website.

Führen Sie Etiketten nur aus der Universalzuführung zu. Folgendes ist beim Etikettendruck zu beachten:

- Verwenden Sie nur Papieretiketten. Verwenden Sie keine Vinyletiketten.
- Bedrucken Sie nicht mehr als 10 Etikettenbögen ohne Unterbrechung.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff auf den Bögen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit wasserabweisender Beschichtung.
- Geben Sie an der Bedienerkonsole, in MarkVision Professional oder im Druckertreiber für **Papiersorte** (oder **Druckmedien**) den Wert **Etiketten** an.

Anweisungen zum Einlegen von Etiketten finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

### Karten

Legen Sie Karten ausschließlich in die Universalzuführung ein. Ansonsten kann ein Papierstau oder ein Fehler beim Einziehen der Karten auftreten. Die Eigenschaften der Karte, wie zum Beispiel Ausrichtung der Papierfasern, Feuchtigkeitsgehalt, Dicke und Struktur, können die Druckqualität beeinflussen.

Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse empfehlen wir die Verwendung von: Springhill Index Plus Karten 135 g/m<sup>2</sup>.

Karten müssen hitzebeständig bis 180°C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Weitere Information zu Karten, die in Ihrem Drucker verwendet werden können, finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website.

## Richtlinien für Druckmedien

---

Geben Sie für **Papiersorte** (oder **Druckmedien**) immer **Karten** an, wenn auf schwererem Papier gedruckt werden soll. Der Drucker stellt dann die Temperatur der Fixierstation und die Geschwindigkeit des Druckwerks entsprechend ein, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

Anweisungen zum Einlegen von Karten finden Sie unter **Einlegen von Papier**.

## 4

# Verwenden der Druckermenüs

Wählen Sie ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten.

## **Menü Farbe**

[Farbanpassung](#)  
[Manuelle Farbe](#)  
[Druckmodus](#)  
[Tonerauftrag](#)

## **Menü Papierausg.**

[Kopien](#)  
[Beidseitig](#)  
[Beids. Binderand](#)  
[Leere Seiten](#)  
[Sortieren](#)  
[Trennseiten](#)  
[Trennseitenzuf.](#)  
[Lochen](#)  
[Verset. Seiten](#)  
[Heftjob](#)  
[Zuf. 1. Heftung](#)  
[Mehrseitendruck](#)  
[Mehrseit. Reihent](#)  
[Mehrseit.-](#)  
[Mehrseiten-Rand](#)

## **Menü Infrarot**

[Infrarotanschluß](#)  
[PCL-SmartSwitch](#)  
[PS-SmartSwitch](#)  
[NPA-Modus](#)  
[Infrarotpuffer](#)  
[Job-Pufferung](#)  
[Fenstergröße](#)  
[Übertr.-Verzög.](#)  
[Max. Baud-Rate](#)

## **Menü Auftrag**

[Drucker zurücks.](#)  
[Auftragsabbruch](#)  
[Fax abbrechen](#)  
[Vertraul. Job](#)  
[Angehaltene Jobs](#)  
[Akt.Abl.](#)  
[Hefter vorber.](#)

## **Menü Netzwerk**

[PCL-SmartSwitch](#)  
[PS-SmartSwitch](#)  
[MAC-Binär-PS](#)  
[NPA-Modus](#)  
[Netzwerkpuffer](#)  
[Job- Pufferung](#)  
[Netzwerk<x>-](#)  
[Konfig](#)  
[Std-Netzwerk-Konfig](#)

## **Menü Parallel**

[PCL-SmartSwitch](#)  
[PS-SmartSwitch](#)  
[NPA-Modus](#)  
[Parall. Puffer](#)  
[Job-Pufferung](#)  
[Erweit. Status](#)  
[Protokoll](#)  
[Init berücks.](#)  
[Parallel-Modus 1](#)  
[Parallel-Modus 2](#)  
[MAC-Binär-PS](#)

## **Menü PCL Emul**

[Schriftartquelle](#)  
[Schriftartname](#)  
[Punktgröße](#)  
[Teilung](#)  
[Symbolsatz](#)  
[Ausrichtung](#)  
[Zeilen pro Seite](#)  
[A4-Breite](#)  
[Auto WR nach](#)  
[ZV Auto ZV](#)  
[nach WR](#)  
[Fachumkehrung](#)

## **Menü Papier**

[Papiereinzug](#)  
[Papierformat](#)  
[Papiersorte](#)  
[Benutzersorten](#)  
[Papierablage](#)  
[Ablagen konfig.](#)  
[Ab/Typ zuweisen](#)  
[Ersatzformat](#)  
[Univ.Zuf.Konfig.](#)  
[Papiergewicht](#)  
[Papiereinzug](#)  
[Allgem. Konfig.](#)

## **Menü Fax**

[Fax Konfig.](#)  
[Faxprotokolle](#)  
[Fax senden](#)  
[Fax-Empfang](#)

## **Menü Seriell**

[PCL-SmartSwitch](#)  
[PS-SmartSwitch](#)  
[NPA-Modus](#)  
[Serieller Puffer](#)  
[Job-Pufferung](#)  
[Ser. Protokoll](#)  
[Stabiles XON](#)  
[Baud](#)  
[Datenbits](#)  
[Parität](#)  
[RS-232/RS-422](#)  
[RS-422-Polarität](#)  
[DSR berücks.](#)

## **Menü Konfig.**

[Druckersprache](#)  
[Druckereinsatz](#)  
[Strom sparen](#)  
[Ressour. speich.](#)  
[Laden in](#)  
[Druckzeitsperre](#)  
[Auto. fortfahren](#)  
[Wartezeitsperre](#)  
[Nach Stau weiter](#)  
[Seitenschutz](#)  
[Anzeigesprache](#)  
[Alarmsteuerung](#)  
[Locher-Alarm](#)  
[Hefter-Alarm](#)  
[Auftragsbericht](#)  
[Startseite](#)

## **Menü Verbr.Mat.**

[<Farbe> Toner](#)  
[Farb-Fotoentw.](#)  
[Schw.-Fotoentw.](#)  
[Fixier](#)  
[Band](#)  
[Leben Verbr.Mat.](#)  
[V.mat.austausch](#)

## **Menü USB**

[PCL-SmartSwitch](#)  
[PS-SmartSwitch](#)  
[MAC-Binär-PS](#)  
[NPA-Modus](#)  
[USB-Puffer](#)  
[Job-Pufferung](#)

## **Menü Dienstprog.**

[Menüs drucken](#)  
[Netzkonf.<x> druck](#)  
[Schrift. drucken](#)  
[Verz. drucken](#)  
[Demo drucken](#)  
[Farbmuster](#)  
[Werksvorgaben](#)  
[Angeh. Jobs entf](#)  
[Flash format.](#)  
[Flash-Defragment](#)  
[Festpl. format.](#)  
[Auftr. ber.-Stat.](#)  
[Hex Trace](#)  
[Ausricht.drucken](#)

## **Menü PostScript**

[PS-Fehl. drucken](#)  
[Schriftprior.](#)  
[Bildglättung](#)

### ***Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs***

So deaktivieren Sie die Bedienerkonsolenmenüs, um zu verhindern, daß Standardeinstellungen des Druckers geändert werden:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

**Hinweis:** Das Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs verhindert jedoch nicht den Zugriff auf das **Menü Auftrag** oder auf die Druck- und Zurückhaltefunktion.

- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald **selbsttest läuft** angezeigt wird.

In der ersten Zeile der Anzeige wird **Menü Zusatz** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Konsolenmenüs** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile der Anzeige **Deaktivieren** erscheint.

- 6 Drücken Sie die Taste **Auswählen**.

**Menüs deaktiv.** wird kurz angezeigt.

- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz been.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Menüs sind deaktiviert. Wenn Sie **Menü** drücken, wird die Meldung **Menüs deaktiviert** angezeigt.

### ***Bedienerkonsolenmenüs aktivieren***

- 1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Aktivieren** angezeigt wird.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 5, 6 und 7.

### Menü Farbe

Verwenden Sie das **Menü Farbe** zum Einstellen der Druckqualität und zum Anpassen des Farbdrucks.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Farbanpas- sung</b>	Anpassen der gedruckten Farben an die Farben anderer Ausgabegeräte oder an Standardfarbsysteme. <b>Hinweis:</b> Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.	<b>Auto*</b>	Wendet auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbkonvertierungstabelle an, abhängig vom Typ des Objekts und davon, wie die Farbe für die einzelnen Objekte angegeben ist.
		<b>Aus</b>	Es wird keine Farbanpassung angewendet.
		<b>Manuell</b>	Ermöglicht die Anpassung der auf jedes Objekt der gedruckten Seite angewendeten Farbkonvertierungstabelle, abhängig vom Typ des Objekts und davon, wie die Farbe für die einzelnen Objekte angegeben ist. Die Anpassung erfolgt anhand der Auswahlmöglichkeit unter der Menüoption <b>Manuelle Farbe</b> .

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Manuelle Farbe</b>	Ermöglicht die Anpassung der auf jedes Objekt der gedruckten Seite angewendeten RGB- oder CMYK-Farbkonvertierungen. Die Farbkonvertierung der angegebenen Daten unter Verwendung von RGB-Kombinationen kann je nach Objekttyp (Text, Grafiken oder Bildern) angepaßt werden.	<b>RGB-Bild</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sRGB Bildschirm*:</b> Wendet eine Farbkonvertierungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms erzeugt.</li> <li>• <b>sRGB Leuchtend*:</b> Verstärkt die Farbsättigung für die Farbkonvertierungstabelle sRGB Bildschirm. Bevorzugte Einstellung für Geschäftsgrafiken und Text.</li> <li>• <b>Aus:</b> Es wird keine Farbkonvertierung angewendet.</li> <li>• <b>Leuchtend:</b> Wendet eine Farbkonvertierungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt.</li> </ul>
		<b>RGB-Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sRGB Bildschirm</b></li> <li>• <b>sRGB Leuchtend*</b></li> </ul>
		<b>RGB-Grafiken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b></li> <li>• <b>Leuchtend</b></li> </ul>
		<b>CMYK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>US-CMYK</b> <i>(Standardeinstellung für 120-V-Geräte):</i> Wendet eine Farbkonvertierungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt.</li> <li>• <b>Euro-CMYK</b> <i>(Standardeinstellung für 220-V-Geräte):</i> Wendet eine Farbkonvertierungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.</li> <li>• <b>Leuchtend CMYK:</b> Verstärkt die Farbsättigung für die Farbkonvertierungstabelle US-CMYK Bildschirm.</li> <li>• <b>Aus:</b> Es wird keine Farbkonvertierung angewendet.</li> </ul>
<b>Druckmodus</b>	Festlegen, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden.	<b>Farbe*</b>	
		<b>Schwarzweiß</b>	

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Tonerauftrag</b>	Aufhellen oder Abdunkeln der ausgegebenen Druckmedien oder Einsparen von Toner. <b>Hinweis:</b> Einstellungen von 1, 2 oder 3 für den Tonerauftrag haben nur bei einem PostScript-Treiber Auswirkungen.	<b>5</b>	Wenn der Druckmodus auf <b>Schwarzweiß</b> gesetzt ist, werden bei einer Einstellung von 5 der Deckungsgrad und Tonerauftrag für alle Druckaufträge (PCL oder PostScript) erhöht. Gilt für den Druckmodus die Einstellung <b>Farbe</b> , entspricht die Einstellung 5 der Einstellung 4.
		<b>4*</b>	Standardeinstellung für den Tonerauftrag.
		<b>3</b>	Verringerung des Tonerverbrauchs.
		<b>2</b>	Weitere Verringerung des Tonerverbrauchs.
		<b>1</b>	Maximale Verringerung des Tonerverbrauchs.

### ***Menü Papierausg.***

Verwenden Sie das **Menü Papierausg.**, um die Einstellungen für die Druckausgabe festzulegen.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Leere Seiten</b>	Festlegen, ob vom Programm erzeugte leere Seiten mit Ihrem Druckauftrag ausgegeben werden.	<b>Nicht drucken*</b>	Vom Programm erzeugte leere Seiten werden nicht als Teil Ihres Druckauftrags gedruckt.
		<b>Drucken</b>	Vom Programm erzeugte leere Seiten werden als Teil Ihres Druckauftrags gedruckt.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Sortieren</b>	Beibehalten der Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags, so daß beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags ein manuelles Sortieren der Seiten entfällt.	<b>Aus*</b>	Die einzelnen Seiten eines Druckauftrags werden so oft ausgedruckt, wie unter der Option <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.
		<b>Ein</b>	Druckt den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter der Option <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.
<b>Kopien</b>	Festlegen der gewünschten Anzahl an Kopien als Standardeinstellung für den Drucker. (Legen Sie die Anzahl der Kopien für einen bestimmten Auftrag im Druckertreiber fest. Die im Druckertreiber festgelegten Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte stets außer Kraft.)	<b>1...999 (1*)</b>	
<b>Beidseitig</b>	Festlegen des beidseitigen Drucks als Standardeinstellung für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option <b>Beidseitig</b> im Druckertreiber, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.)	<b>Aus*</b>	Es wird nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.
		<b>Ein</b>	Beide Seiten des Papiers werden bedruckt.
<b>Beids. Binderand</b>	Festlegen, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und Bestimmen der Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten).	<b>Lange Kante*</b>	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat).
		<b>Kurze Kante</b>	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat).
<b>Lochen</b>	Lochen aller Druckausgaben entlang der Kante des Mediums. (Wählen Sie <b>Lochen</b> im Druckertreiber, um nur die Druckausgabe eines bestimmten Druckauftrags zu lochen.)	<b>Aus*</b>	Die ausgegebenen Druckmedien werden nicht gelocht.
		<b>Ein</b>	Alle gedruckten Seiten werden gelocht.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte																		
<b>Mehrseiten-Rand</b>	Versehen der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen.	<b>Keine*</b>	Es wird kein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt.																	
		<b>Durchgehend</b>	Druckt eine ununterbrochene Rahmenlinie um jedes Seitenbild.																	
<b>Mehrseit Reihenfolge</b>	Festlegen der Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck. Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder ab und davon, ob die Seitenbilder im Hochformat oder Querformat vorliegen.	<b>Waagrecht*</b>																		
		<b>Senkrecht</b>																		
		<b>Umgek waagre.</b>																		
		<b>Umgek senkre.</b>																		
		Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck <b>4</b> und <b>Hochformat</b> wählen, hängt das Ergebnis von dem unter <b>Mehrseit Reihenfolge</b> ausgewähltem Wert ab:																		
	<b>Waagrechte Reihenfolge</b>	<b>Senkrechte Reihenfolge</b>	<b>Umgek. waagre. Reihenfolge</b>	<b>Umgek. senkre. Reihenfolge</b>																
	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td><td style="width: 20px; height: 20px;">4</td></tr> </table>	1	2	3	4	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px;">4</td></tr> </table>	1	3	2	4	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">4</td><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td></tr> </table>	2	1	4	3	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">4</td><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td></tr> </table>	3	1	4	2
1	2																			
3	4																			
1	3																			
2	4																			
2	1																			
4	3																			
3	1																			
4	2																			
<b>Mehrseiten-druck</b>	Drucken mehrerer Seitenbilder auf einem Blatt Papier. Wird auch als <i>n</i> oder <i>Papier sparen</i> bezeichnet.	<b>Aus*</b>	Druckt ein Seitenbild pro Seite.																	
		<b>2</b>	Druckt zwei Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>3</b>	Druckt drei Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>4</b>	Druckt vier Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>6</b>	Druckt sechs Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>9</b>	Druckt neun Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>12</b>	Druckt zwölf Seitenbilder pro Seite.																	
		<b>16</b>	Druckt sechzehn Seitenbilder pro Seite.																	
<b>Mehrseit.-ansicht</b>	Festlegen der Ausrichtung einer Seite mit mehreren Seitenbildern.	<b>Auto*</b>	Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.																	
		<b>Lange Kante</b>	Festlegen der langen Kante des Papiers als obere Kante der Seite (Querformat).																	
		<b>Kurze Kante</b>	Festlegen der kurzen Kante des Papiers als obere Kante der Seite (Hochformat).																	

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Verset. Seiten</b>	Versetzen der Ausgabe eines Druckauftrags oder mehrerer Kopien eines Druckauftrags, so daß die in der Papierablage gestapelten Dokumente leichter voneinander getrennt werden können.	<b>Keine*</b>	Alle ausgedruckten Blätter werden direkt aufeinander gestapelt.
		<b>Zwisch. Kopien</b>	Jede Kopie eines Druckauftrags wird versetzt ausgegeben.
		<b>Zwisch. Auftr.</b>	Jeder Druckauftrag wird versetzt ausgegeben.
<b>Trennseiten</b>	Einfügen von leeren Trennseiten zwischen Aufträgen, mehreren Kopien eines Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags.	<b>Keine*</b>	Es werden keine Trennseiten eingefügt.
		<b>Zwisch. Kopien</b>	Fügt zwischen jeder Kopie eines Auftrags eine Trennseite ein. Wenn <b>Sortieren</b> auf <b>Aus</b> gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Wenn <b>Sortieren</b> auf <b>Ein</b> gesetzt ist, wird nach jeder sortierten Kopie des Druckauftrags eine leere Seite eingefügt.
		<b>Zwisch. Auftr.</b>	Fügt eine Trennseite zwischen den Druckaufträgen ein.
		<b>Zwisch. Seiten</b>	Fügt nach jeder Seite eines Auftrags eine Trennseite ein. Dies ist beim Drucken von Folien hilfreich, oder wenn Sie leere Seiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
<b>Trennseiten-zuf.</b>	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.	<b>Fach &lt;x&gt; (Fach 1*)</b>	Führt die Trennseiten aus dem angegebenen Fach zu.
		<b>Universal-Zuf.</b>	Führt die Trennseiten aus der Universalzuführung zu. ( <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> muß auf <b>Kassette</b> eingestellt sein.)
<b>Heftjob</b>	Festlegen der Heftfunktion als Standardeinstellung für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option zum Heften im Druckertreiber, um nur bestimmte Druckaufträge zu heften.)	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden nicht geheftet.
		<b>Ein</b>	Jeder an den Drucker gesendete Druckauftrag wird geheftet.
<b>Zuf. 1. Heftung</b>	Festlegen des vom Drucker zu verwendenden Papiereinzugs, wenn der Hefter vorbereitet wird. Nach dem Austausch einer Heftklammerkassette oder dem Beseitigen eines Heftklammerstaus muß der Drucker den Hefter vorbereiten, indem er ein Blatt Papier mehrmals heftet.	<b>Fach &lt;x&gt; (Fach 1*)</b>	Das Papier wird aus dem angegebenen Fach zugeführt.
		<b>Universal-Zuf.</b>	Das Papier wird aus der Universalzuführung zugeführt.

### Menü Infrarot

Das **Menü Infrarot** wird nur angezeigt, wenn eine Infrarot-Schnittstelle am Drucker vorhanden ist.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck
<b>Infrarotanschluß</b>	<p>Wenn der Wert für den NPA-Modus, Infrarotanschluß oder die Job-Pufferung an der Bedienerkonsole geändert wird, wird der Drucker beim Beenden des Menüs automatisch neu gestartet, um den Speicher neu zu konfigurieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Es wird nur ein verfügbarer Infrarotanschluß angezeigt. Stehen mehrere Infrarotanschlüsse zur Verfügung, kann der Benutzer nicht angeben, welcher Anschluß aktiviert werden soll. Die erste Option ist stets aktiviert (z. B. die Option mit der kleinsten Anschlußnummer).</p> <p>=Deaktiviert* =IR-Option X</p>
<b>PCL-SmartSwitch</b>	<p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn beide PCL- und PostScript-Interpreter zur Verfügung stehen UND <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Aus =Ein*</p>
<b>PS-SmartSwitch</b>	<p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn beide PCL- und PostScript-Interpreter zur Verfügung stehen UND <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Aus =Ein*</p>
<b>NPA-Modus</b>	<p>Wenn der Wert für den NPA-Modus, Infrarotanschluß oder die Job-Pufferung an der Bedienerkonsole geändert wird, wird der Drucker beim Beenden des Menüs automatisch neu gestartet, um den Speicher neu zu konfigurieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Aus =Auto*</p>
<b>Infrarotpuffer</b>	<p>Wenn der Wert für den NPA-Modus, Infrarotanschluß oder die Job-Pufferung an der Bedienerkonsole geändert wird, wird der Drucker beim Beenden des Menüs automatisch neu gestartet, um den Speicher neu zu konfigurieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Deaktiviert =Auto* =36 KB ... (maximal zulässige Größe)</p>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck
<b>Job-Pufferung</b>	<p>Wenn der Wert für den NPA-Modus, Infrarotanschluß oder die Job-Pufferung an der Bedienerkonsole geändert wird, wird der Drucker beim Beenden des Menüs automatisch neu gestartet, um den Speicher neu zu konfigurieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist.</p> <p>=Aus*            =Ein            =Auto</p>
<b>Fenstergröße</b>	<p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Auto*            =1</p>
<b>Übertr.-Verzög.</b>	<p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=Auto*            =Keine            =1...15</p>
<b>Max. Baud-Rate</b>	<p><b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn <b>Menü Infrarot</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</p> <p>=2400            =9600            =19200            =38400            =57600            =115200            =576000            =1152000*            =4000000</p>

### Menü Auftrag

Das **Menü Auftrag** ist nur verfügbar, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet oder druckt, wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, oder wenn der Drucker sich im Hex Trace-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Fax abbrechen</b>	Abbrechen des Faxversands vor der Übertragung oder Abbrechen des Faxempfangs, bevor der Ausdruck des Faxes vollständig abgeschlossen ist.	<b>R</b>	Bricht die Übertragung eines eingehenden Faxes ab. Wenn die Faxnummer des sendenden Geräts angezeigt wird, drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den Faxempfang abzubrechen.
		<b>D</b>	Bricht die Übertragung eines ausgehenden Faxes ab. Wenn die Faxnummer des empfangenden Geräts angezeigt wird, drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den Faxversand abzubrechen. Wenn die Rufnummer des Faxes, das Sie abbrechen möchten, nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste <b>Menü</b> , um durch die Liste zu blättern. Der Drucker kann maximal fünf Faxnummern für ausgehende Faxe in der entsprechenden Warteschlange anzeigen. Wenn die Warteschlange mehr als fünf ausgehende Faxe enthält, wird der nächste in der Anzeige als ausgehender Faxauftrag eingeblendete Auftrag übertragen oder abgebrochen.
<b>Auftragsab- bruch</b>	Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.		Die Option <b>Auftragsabbruch</b> wird nur angezeigt, wenn der Drucker gerade einen Auftrag verarbeitet oder sich ein Auftrag im Druckerspeicher befindet.

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Vertraul. Job</b>	Drucken vertraulicher Druckaufträge, die im Drucker Speicher gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Beim Drucken eines vertraulichen Auftrags wird dieser automatisch aus dem Drucker Speicher gelöscht.		
	<b>1</b> Geben Sie die mit Ihrem vertraulichen Druckauftrag verknüpfte PIN (Personal Identification Number) ein.	<b>PIN eingeben</b>	Geben Sie die PIN für den vertraulichen Druckauftrag über die Tasten der Bedienerkonsole ein.
	<b>2</b> Wählen Sie dann einen Wert aus:	<b>Alle Jobs druck.</b>	Druckt alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
		<b>Job drucken</b>	Druckt einen bestimmten vertraulichen Auftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
		<b>Alle Jobs lösch.</b>	Löscht alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
		<b>Job löschen</b>	Löscht den angegebenen vertraulichen Auftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu löschen.
<b>Kopien</b>	Legt fest, wie viele Kopien der vertraulichen Aufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann <b>Auswählen</b> .		

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Angehaltene Jobs</b>	Drucken von Aufträgen des Typs <b>Reservierter Druck, Druck wiederholen</b> oder <b>Druck bestätigen</b> , die im Druckerspeicher gespeichert sind.	<b>Alle Jobs druck.</b>	Druckt alle angehaltenen Druckaufträge.
		<b>Job drucken</b>	Druckt den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
		<b>Alle Jobs lösch.</b>	Löscht alle angehaltenen Druckaufträge.
		<b>Job löschen</b>	Löscht den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den Druckauftrag zu löschen.
		<b>Kopien</b>	Legt fest, wie viele Kopien der angehaltenen Druckaufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann <b>Auswählen</b> .
<b>Akt.Abl. zurücks.</b>	Festlegen der aktiven Ablage als Startablage (die erste Ablage, in die gedruckte Seiten ausgegeben werden) in einer Gruppe von verbundenen Ablagen.		
<b>Hefter vorber.</b>	Die Vorbereitung des Hefers ist erforderlich, wenn ein Benutzer eine neue Heftklammerkassette in den Hefter einsetzt. Dieser Vorgang ist gegebenenfalls auch erforderlich, wenn es zu einem Heftklammerstau kommt und Sie ihn beseitigen.		
<b>Drucker zurücks.</b>	Zurücksetzen aller Menüoptionen des Druckers auf die Benutzer-Standardinstellungen, Löschen aller geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze), die im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert sind, und Löschen aller Daten aus dem Schnittstellen-Verbindungspuffer.  Bevor Sie <b>Drucker zurücks.</b> auswählen, sollten Sie die verwendete Softwareanwendung beenden.		

### Menü Netzwerk

Verwenden Sie das **Menü Netzwerk**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Netzwerkanschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk Option <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Job-Pufferung</b>	Vorübergehendes Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Ein</b>	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Auto</b>	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Ein</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Netzwerkpuffer</b>	Konfigurieren der Größe des Netzwerkdatenpuffers. <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für den Netzwerkpuffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des Netzwerkpuffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des Netzwerkpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.
<b>Netzwerk&lt;x&gt;-Konfig</b>	Konfigurieren eines internen Druckervers.	Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Druckserver. Wählen Sie die Menüoption aus, um die verfügbaren Werte anzuzeigen. <b>Hinweis:</b> Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der Treiber-CD.	
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten der Netzwerkschnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>Std-Netzw-Konfig</b>	Konfigurieren eines internen Druckservers.	Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Druckserver. Wählen Sie die Menüoption aus, um die verfügbaren Werte anzuzeigen. <b>Hinweis:</b> Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der Treiber-CD.	

### Menü Parallel

Verwenden Sie das **Menü Parallel**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Std Parallel** oder **Parallel Opt <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Erweit. Status</b>	Ermöglichen der bidirektionalen Kommunikation über den parallelen Anschluß.	<b>Aus</b>	Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluß.
		<b>Ein*</b>	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.
<b>Init berücks.</b>	Festlegen, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal auf der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.	<b>Aus*</b>	Der Drucker berücksichtigt keine Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
		<b>Ein</b>	Der Drucker berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
<b>Job-Pufferung</b>	Vorübergehendes Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Ein</b>	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Auto</b>	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Ein</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.  <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Ein</b>	Der Drucker führt eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
<b>Parall. Puffer</b>	Konfigurieren der Größe des parallelen Datenpuffers.  <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Deaktiviert</b>	Deaktiviert die Job-Pufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis maximal zulässige Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.
<b>Parallel-Modus 1</b>	Steuern der Pull-Up-Widerstände der parallelen Schnittstelle. Diese Option ist für PCs nützlich, die auf den parallelen Anschlußsignalen über offene Kollektorausgänge verfügen.	<b>Ein</b>	Deaktiviert die Widerstände.
		<b>Aus*</b>	Aktiviert die Widerstände.
<b>Parallel-Modus 2</b>	Festlegen, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.	<b>Ein*</b>	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobe abgetastet.
		<b>Aus</b>	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobe abgetastet.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Der Druckauftrag wird über den parallelen Anschluß ungeachtet der Standardsprache des Druckers empfangen.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>Protokoll</b>	Angaben des Protokolls der parallelen Schnittstelle.	<b>Standard</b>	Diese Einstellung löst möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle.
		<b>Fastbytes*</b>	Stellt Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle zur Verfügung (empfohlene Einstellung).

### Menü PCL Emul

Verwenden Sie das **Menü PCL Emul**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>A4-Breite</b>	Einstellen der Breite der logischen Seite für das Format A4.	<b>198 mm*</b>	Stellt die Kompatibilität der logischen Seite mit dem Hewlett-Packard LaserJet 5-Drucker her.
		<b>203 mm</b>	Bei Auswahl dieser Einstellung ist die logische Seite breit genug für achtzig Zeichen mit einer Teilung von 10.
<b>Auto WR nach ZV</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
<b>Auto ZV nach WR</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.
<b>Schriftartname</b>	Auswählen einer bestimmten Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle.	<b>R0 Courier 10*</b>	Der Schriftartname und die Schriftart-ID für alle in der Schriftartquelle ausgewählten Schriftarten werden angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash, K für Festplatte und D für Laden.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Schriftartquelle</b>	Festlegen des Satzes an Schriftarten, die unter der Menüoption <b>Schriftartname</b> angezeigt werden.	<b>Resident*</b>	Zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers resident sind.
		<b>Laden</b>	Zeigt alle Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.
		<b>Flash</b>	Zeigt alle im Flash-Speicher gespeicherten Schriftarten an.
		<b>Festplatte</b>	Zeigt alle Schriftarten an, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind.
		<b>Alle</b>	Zeigt alle für den Drucker verfügbaren Schriftarten aus allen Quellen an.
<b>Zeilen pro Seite</b>	Angaben, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	<b>1...255</b>	Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen <b>Zeilen pro Seite</b> , <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> fest. Wählen Sie zunächst das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite ändern.
		<b>60*</b> (länder-/regionspezifische Werkseinstellungen)	
		<b>64*</b> (länder-/regionspezifische Werkseinstellungen)	
<b>Ausrichtung</b>	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.	<b>Hochformat*</b>	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		<b>Querformat</b>	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
<b>Teilung</b>	Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.	<b>0,08...100</b> (in Schritten von 0,01 cpi)	Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 Zeichen pro Zoll (characters per inch – cpi) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden.  <b>Hinweis:</b> Die Teilung wird nur für Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand angezeigt.
		<b>10*</b>	

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Punktgröße</b>	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.	<b>1...1008</b> (in Schritten von 0,25 Punkt)	Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht circa 0,352 mm. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008 in Schritten von 0,25 Punkt auswählen.  <b>Hinweis:</b> Die Punktgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.
		<b>12*</b>	
<b>Symbolsatz</b>	Auswählen eines Symbolsatzes für einen bestimmten Schriftartnamen.	<b>PC-8*</b> (länder-/regionspezifische Werkseinstellungen )	Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die Symbolsätze angezeigt, die für den ausgewählten Schriftartnamen unterstützt werden.
		<b>PC-850*</b> (länder-/regionspezifische Werkseinstellungen )	

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Fachumkehrung</b>	<p>Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er mit Druckertreibern oder Programmen zusammenarbeitet, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen zum Zuordnen von Werten zu Papierzuführungen finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>	<p><b>1</b> Auswählen einer Papierzuführung.</p>	
		<b>Fach &lt;x&gt; Zuordnung</b>	
		<b>UniZuf-Zuordnung</b>	
		<b>Man.Brief-Zuord.</b>	
		<b>Man.Pap.-Zuordn.</b>	
		<p><b>2</b> Auswählen eines Wertes.</p>	
		<b>Aus*</b>	Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papierzuführungen.
		<b>0...199</b>	Wählen Sie einen numerischen Wert, um einer Papierzuführung einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		<b>Keine</b>	Die Papierzuführung ignoriert den Befehl <b>Papierzuführung auswählen</b> .
		Andere Fachumkehrungen	
<b>Werksvorg. anz.</b>	Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen anzuzeigen.		
<b>Vorg wiederherst</b>	Wählen Sie <b>Ja</b> , um alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.		

## Menü Papier

Verwenden Sie das **Menü Papier**, um das in die einzelnen Papierfächer eingelegte Papier sowie die Standardpapierzuführung und die Standardpapierablage anzugeben.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Abl/Typ zuweisen</b>	Senden von Druckaufträgen an eine bestimmte Ablage auf der Grundlage der angeforderten Papiersorte. <b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Abl. Ben.-Def. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Ablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste <b>Abl/Typ zuweisen</b> angezeigt.	<b>Normalp.-Ablage</b>	
		<b>Kartenablage</b>	
		<b>Folienablage</b>	
		<b>Glanzp.-Ablage</b>	
		<b>Etikettenablage</b>	
		<b>Feinpostp.-Ablg.</b>	
		<b>Briefumsch.-Abl.</b>	
		<b>Briefbogenablage</b>	
		<b>Vorbedr. Ablage</b>	
		<b>Farbpapierablage</b>	
<b>Abl. Ben.-Def. &lt;x&gt;</b> (wobei <x> für die Zahlen 1 bis 6 steht)			
<b>Deaktiviert*</b>			
<b>Ablagen konfig.</b>	Festlegen, welche Papierablage(n) der Drucker für einen bestimmten Auftrag verwendet.	<b>Abl. auswählen*</b>	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die dem Benutzer zugewiesen ist.
		<b>Abl. verbinden</b>	Verbindet zwei oder mehr Ablagen zu einer großen Ablage. Wenn eine verbundene Ablage voll ist, sendet der Drucker die folgenden Aufträge an die nächste verbundene Ablage usw.
		<b>Post-Überlauf</b>	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die dem Benutzer zugewiesen ist, bis diese voll ist. Danach werden die Aufträge an die angegebene Überlaufablage gesendet.
		<b>Opt. verbinden</b>	Verbindet alle optionalen Papierablagen zu einer großen Ablage, während die Standardablage weiterhin individuell ansprechbar bleibt.
		<b>Typzuweisung</b>	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die für die Papiersorte angegeben ist.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Univ.Zuf.Konfig.</b>	Festlegen, wann der Drucker in die Universalzuführung eingelegtes Papier verwendet.	<b>Kassette*</b>	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie jede andere Papierzuführung. Wird für einen Druckauftrag ein Papier eines Formats oder einer Sorte angefordert, das nur in der Universalzuführung enthalten ist, zieht der Drucker das Papier für diesen Auftrag aus der Universalzuführung ein.
		<b>Manuell</b>	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung und zeigt die Meldung <b>Manu. auffüllen an</b> , wenn Sie ein einzelnes Blatt in die Zuführung einlegen müssen.
		<b>Zuerst</b>	Der Drucker zieht Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, ungeachtet des angeforderten Papiereinzugs und des angeforderten Papierformats.
		<b>Papierkassette</b>	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie jede andere Papierzuführung, Umschläge werden jedoch nicht automatisch unterstützt.
<b>Benutzersorten</b>	Angabe der Papiersorte, die jeweils für die unter der Menüoption <b>Papiersorte</b> verfügbaren <b>Benutzersorten</b> verwendet wird.	Werte für <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> , wobei <x> für 1, 2, 3, 4, 6 (nur Papier) oder 5 (nur Folien) steht:	
		<b>Papier*</b>	<b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Benutzersorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Benutzersorten angezeigt.
		<b>Karteikarten</b>	
		<b>Folien</b>	
		<b>Glanzpapier</b>	
		<b>Etiketten</b>	
<b>Briefumschlag</b>			
<b>Papierablage</b>	Festlegen der Standardablage für gedruckte Seiten.	<b>Standardablage*</b>	<b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ablage &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Ablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste <b>Papierablage</b> angezeigt.
		<b>Ablage &lt;x&gt;</b>	

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte		
<b>Papiereinzug</b>	Sicherstellen der richtigen Handhabung von vorgedrucktem Papier in einem Fach, unabhängig davon, ob der Auftrag beidseitig oder einseitig gedruckt wird.			
		<b>1</b> Auswählen einer Papiersorte. <b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ben.def. &lt;x&gt; einleg.</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.	<b>Karten laden</b>	
			<b>Glanzp. einlegen</b>	
			<b>Farbpap. einleg.</b>	
			<b>Ben.def. &lt;x&gt; einleg.</b>	
			<b>Briefbogen einl.</b>	
			<b>Vordruck einleg.</b>	
			<b>Feinpost einleg.</b>	
		<b>2</b> Auswählen eines Wertes.	<b>Beidseitig</b>	Teilt dem Drucker mit, daß die angegebene Papiersorte ordnungsgemäß zum beidseitigen Drucken eingelegt ist. Wenn der Drucker einen einseitigen Druckauftrag erhält, der diese Papiersorte verwendet, fügt er nötigenfalls leere Seiten ein, damit der Druck ordnungsgemäß auf vorgedruckten Formularen erfolgen kann. Durch diese Einstellung kann sich die Druckgeschwindigkeit beim einseitigen Druck verringern.
			<b>Aus*</b>	Der Drucker geht davon aus, daß vorgedrucktes Material für den einseitigen Druck eingelegt ist. Aufträge für beidseitigen Druck werden eventuell nicht ordnungsgemäß gedruckt.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papierformat</b>	1 Auswählen einer Papierzuführung.	<b>Fach &lt;x&gt; Größe</b>	
		<b>Man. Papiergröße</b>	
		<b>Univ.Zuf. Größe</b>	
		<b>Man. Brief.größe</b>	
	2 Auswählen eines Wertes. (* kennzeichnet länder-/regionspezifische Werkseinstellungen) <b>Hinweis:</b> Die Formaterkennung muß deaktiviert sein, damit die Werte <b>Statement</b> und <b>Folio</b> angezeigt werden.	<b>Letter*</b>	
		<b>Legal</b>	
		<b>Executive</b>	
		<b>Statement</b>	
		<b>A4*</b>	
		<b>A5</b>	
		<b>B5</b>	
		<b>Folio</b>	
		<b>10 Briefumschl* (US)</b>	
		<b>9 Briefumschl</b>	
		<b>B5 Briefumschl</b>	
		<b>And. Briefumsch.</b>	
		<b>7 3/4 Briefumsch</b>	
		<b>10 Briefumschl* (außerhalb der USA)</b>	
		<b>C5 Briefumschl</b>	
		<b>Universal</b>	Wählen Sie die Option <b>Universal</b> , wenn Sie Papier einlegen, das keinem der zur Verfügung stehenden Formate entspricht. Der Drucker formatiert die Seite automatisch für das maximal mögliche Format. Sie können die tatsächliche Seitengröße in Ihrer Software-Anwendung einstellen.
<b>Papiereinzug</b>	Angaben der Standardpapierzuführung.	<b>Fach &lt;x&gt; (Fach 1*)</b>	Wenn in zwei Papiereinzüge Papier desselben Formats und derselben Sorte eingelegt ist (und die entsprechenden Einstellungen unter <b>Papierformat</b> und <b>Papiersorte</b> ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald eine Papierzuführung leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus der nächsten verbundenen Papierzuführung ein.
		<b>Universal-Zuf.</b>	
		<b>Briefumsch-Zuf</b>	
		<b>Papier manuell</b>	
		<b>Brief. manuell</b>	

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papiersorte</b>	Angabe der in den einzelnen Zuführungen eingelegten Papiersorte. Diese Menüoption ermöglicht Ihnen folgendes:		
	1 Auswählen einer Papierzuführung.	• Optimieren der Druckqualität für die angegebene Papiersorte.	
		• Auswählen von Papierzuführungen mit Hilfe Ihrer Software-Anwendung durch Festlegen der Sorte und des Formats.	
		• Automatisches Verbinden von Papierzuführungen. Alle Zuführungen, die das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte enthalten, werden automatisch vom Drucker verbunden, wenn Papierformat und Papiersorte auf die richtigen Werte eingestellt wurden.	
	2 Auswählen eines Wertes.		<b>Fach &lt;x&gt; Sorte</b>
			<b>Man. Papiersorte</b>
			<b>Univ.Zuf. Sorte</b>
			<b>Man.Briefu.sorte</b>
			<b>Normalpapier</b>
			<b>Karteikarten</b>
			<b>Folien</b>
			<b>Etiketten</b>
			<b>Feinpostpapier</b>
			<b>Briefbogen</b>
		<b>Vorgedruckt</b>	
	<b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b>		
	<b>Glanzpapier</b>		
	<b>Briefumschlag</b>		
	<b>Farbpapier</b>		
Die Standardpapiersorte für jeden Briefumschlageinzug ist <b>Briefumschlag</b> . Die Standardpapiersorte für die einzelnen Papierfächer lautet wie folgt:  <b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Benutzersorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Papiersorten angezeigt.		<b>Fach 1 – Normalpapier</b>	
		<b>Fach 2 – Benutzerdef. 2</b>	
		<b>Fach 3 – Benutzerdef. 3</b>	
		<b>Fach 4 – Benutzerdef. 4</b>	
		<b>Man. Papiersorte – Benutzerdef. 6</b>	

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte		
<b>Papiergewicht</b>	Bestimmen des relativen Gewichts des in einer bestimmten Zuführung befindlichen Papiers und Sicherstellen, daß der Toner richtig auf der gedruckten Seite haftet.  <b>1</b> Auswählen einer Papiersorte. <b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Gewicht Def. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.	<b>Gewicht Normal</b>		
		<b>Gewicht Kartei</b>		
		<b>Gewicht Folien</b>		
		<b>Gewicht Vorgeodr.</b>		
		<b>Gewicht Farbpap.</b>		
		<b>Gewicht Def. &lt;x&gt;</b>		
		<b>Gewicht Feinpost</b>		
		<b>Gewicht Briefum.</b>		
		<b>Gewicht Glanzp.</b>		
		<b>Gewicht Etikett</b>		
		<b>Gew. Briefbogen</b>		
		<b>2</b> Auswählen eines Wertes.	<b>Leicht</b>	
			<b>Normal*</b>	
	<b>Schwer</b>			
<b>Ersatzformat</b>	Festlegen, daß der Drucker das angegebene Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das erforderliche Papierformat nicht eingelegt ist.	<b>Aus</b>	Der Drucker fordert den Benutzer auf, Papier des erforderlichen Formats einzulegen.	
		<b>Statement/A5</b>	Druckaufträge mit dem Format A5 werden auf Papier im Format „Statement“ gedruckt, wenn nur Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Druckaufträge mit dem Format „Statement“ auf A5-Papier gedruckt, wenn nur Papier im Format A5 eingelegt ist.	
		<b>Letter/A4</b>	Druckaufträge mit dem Format A4 werden auf Papier im Format „Letter“ gedruckt, wenn nur Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Aufträge mit dem Format „Letter“ auf A4-Papier gedruckt, wenn nur Papier im Format A4 eingelegt ist.	
		<b>Aufgelistete*</b>	Ersetzt Letter/A4 und Statement/A5.	

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Allgem. Konfig.</b>	Bestimmen des Standardformats, wenn für die Einstellung <b>Papierformat</b> eines Fachs oder einer Zuführung <b>Universal</b> festgelegt ist.		
	<b>1</b> Auswählen einer Maßeinheit. (* kennzeichnet länder-/regionspezifische Werkseinstellungen)	<b>Zoll*</b>	
		<b>Millimeter*</b>	
	<b>2</b> Auswählen der Werte.	<b>Hochform. Breite</b>	=76 – 360 mm (216 mm*) =3,00 – 14,17 Zoll (8,5 Zoll*)
		<b>Hochformat Höhe</b>	=76 – 360 mm (360 mm*) =3,00 – 14,17 Zoll (14,17 Zoll*)
<b>Einzugsrichtung</b>		=Kurze Kante* =Lange Kante	

### **Menü Fax**

Verwenden Sie das **Menü Fax**, um FaxEinstellungen für den Drucker zu ändern.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Wert
<b>Fax Konfig.</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>• Stationsname = (Alphanumerischer Wert, der nicht mehr als 20 Zeichen umfassen sollte.) Die Anzeige des Werts erfolgt anhand der Kodierung, die durch den Wert der Anzeigesprache bestimmt wird.</li><li>• Stationsnummer = (Alphanumerischer Wert, der nicht mehr als 20 Zeichen umfassen sollte.) Die Anzeige des Wertes erfolgt anhand der Kodierung, die durch den Wert der Anzeigesprache bestimmt wird.</li><li>• Lautsprecher =Aus =Ein*</li><li>• Nach PABX =Ja =Nein*</li><li>• ECM aktivieren =Ja* =Nein</li></ul>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Wert
Faxprotokolle		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Send.prot.druck.</li> <li>• Empf.prot.druck.</li> <li>• Auto Prot.druck.</li> <li style="padding-left: 20px;">=Nein</li> <li style="padding-left: 20px;">=Ja*</li> <li>• Protok. löschen</li> <li style="padding-left: 20px;">=Ja</li> <li>• Übertrag.-Prot.</li> <li style="padding-left: 20px;">=Immer drucken</li> <li style="padding-left: 20px;">=Nie drucken</li> <li style="padding-left: 20px;">=Bei Fehl. druck*</li> <li>• Prot-Papierform.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papierformate angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="padding-left: 20px;">A4* (außerhalb der USA)</li> <li style="padding-left: 20px;">=A5</li> <li style="padding-left: 20px;">=JIS B5</li> <li style="padding-left: 20px;">=Letter* (USA)</li> <li style="padding-left: 20px;">=Legal</li> <li style="padding-left: 20px;">=Executive</li> <li style="padding-left: 20px;">=JIS B4</li> <li style="padding-left: 20px;">=A3</li> <li style="padding-left: 20px;">=11 x 17</li> <li style="padding-left: 20px;">=Folio</li> <li style="padding-left: 20px;">=Statement</li> <li style="padding-left: 20px;">=Universal</li> </ul>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Wert
<b>Faxprotokolle (Fortsetzung)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prot-Papiersorte</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papiersorten angezeigt. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine benutzerdefinierte Sorte verfügbar ist, wird diese anstelle von „Benutzerdef. x“ angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>=Normalpapier*</li> <li>=Karteikarten</li> <li>=Folien</li> <li>=Etiketten</li> <li>=Feinpostpapier</li> <li>=Briefbögen</li> <li>=Vorgedruckt</li> <li>=Farbpapier</li> <li>=Benutzerdef. 1</li> <li>=Benutzerdef. 2</li> <li>=Benutzerdef. 3</li> <li>=Benutzerdef. 4</li> <li>=Benutzerdef. 5</li> <li>=Benutzerdef. 6</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokollablage</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papierablagen angezeigt. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine Papierablage verfügbar ist, wird diese angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn mehrere Papierablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste Papierablage angezeigt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Ablage 2 installiert ist, dient sie als Standardprotokollablage. Andernfalls ist die Standardablage die Standardprotokollablage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>=Standardablage*</li> <li>=Ablage 1</li> <li>=Ablage 2*</li> <li>=Ablage 3</li> <li>=Ablage 4</li> <li>=Ablage 5</li> <li>=Ablage 6</li> </ul>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Wert
<b>Fax senden</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>• Autom. Neuwahl =0 ... 14 (5*)</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch den Wert 0 wird angegeben, daß die Einstellung <b>Autom. Neuwahl</b> deaktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neuwahl-Interv. =1 ... 200 (3*)</li><li>• Faxauflösung =Standard* =Fein =Superfein =Ultrafein</li><li>• Wählmodus =Ton* =Impuls</li></ul>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Wert
Fax-Empfang		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fax-Speicher                             <ul style="list-style-type: none"> <li>=Aus</li> <li>=Ein*</li> </ul> </li> <li>• Fax-Papierformat                             <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papierformate angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A4* (außerhalb der USA)</li> <li>=A5</li> <li>=JIS B5</li> <li>=Letter* (USA)</li> <li>=Legal</li> <li>=Executive</li> <li>=JIS B4</li> <li>=A3</li> <li>=11 x 17</li> <li>=Folio</li> <li>=Statement</li> <li>=Universal</li> </ul> </li> <li>• Fax-Papiersorte                             <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papiersorten angezeigt. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine benutzerdefinierte Sorte verfügbar ist, wird diese anstelle von „Benutzerdef. x“ angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>=Normalpapier*</li> <li>=Karteikarten</li> <li>=Folien</li> <li>=Etiketten</li> <li>=Feinpostpapier</li> <li>=Briefbögen</li> <li>=Vorgedruckt</li> <li>=Farbpapier</li> <li>=Benutzerdef. 1</li> <li>=Benutzerdef. 2</li> <li>=Benutzerdef. 3</li> <li>=Benutzerdef. 4</li> <li>=Benutzerdef. 5</li> <li>=Benutzerdef. 6</li> </ul> </li> </ul>

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Wert
<b>Fax-Empfang (Fortsetzung)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faxablage</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur installierte Papierablagen angezeigt. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine Papierablage verfügbar ist, wird diese angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn mehrere Papierablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste Papierablage angezeigt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Ablage 2 installiert ist, dient sie als Standardfaxablage. Andernfalls ist die Standardablage die Standardfaxablage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>=Standardablage*</li> <li>=Ablage 1</li> <li>=Ablage 2*</li> <li>=Ablage 3</li> <li>=Ablage 4</li> <li>=Ablage 5</li> <li>=Ablage 6</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Autom. Verklein.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>=Aus</li> <li>=Ein*</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klingelzeichen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>=1 ... 25 (1*)</li> </ul>

### Menü PostScript

Verwenden Sie das **Menü PostScript**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Schriftprior.</b>	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweis:</b> Die Option <b>Schriftprior.</b> wird nur angezeigt, wenn ein formatierter Flash-Speicher oder eine formatierte Festplatte installiert und weder beschädigt noch lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als 100 % gewählt ist.	<b>Resident*</b>	Der Drucker sucht zunächst im Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht.
		<b>Flash/Festpl.</b>	Der Drucker sucht zunächst auf der Festplatte und im Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.
<b>Bildglättung</b>	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bitmap-Bildern niedriger Auflösung (z. B. aus dem World Wide Web heruntergeladene Bilder), und Glätten der Farbübergänge dieser Bilder. <b>Hinweis:</b> Die Option <b>Bildglättung</b> hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.	<b>Aus*</b>	Verwendet beim Drucken aller Bilder die Standardauflösung.
		<b>Ein</b>	Verbessert Bilder niedriger Auflösung, zum Beispiel Grafiken mit einer Auflösung von 72 dpi.
<b>PS-Fehl. drucken</b>	Drucken einer Seite mit der Definition des PostScript-Emulationsfehlers bei Auftreten eines Fehlers.	<b>Aus*</b>	Bricht den Druckauftrag ab, ohne eine Fehlermeldung auszugeben.
		<b>Ein</b>	Vor dem Abbruch des Druckauftrags wird eine Fehlermeldung ausgedruckt.

### Menü Seriell

Verwenden Sie das **Menü Seriell**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über die serielle Schnittstelle an den Drucker gesendet werden (entweder **Standard Seriell** oder **Seriell Option <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Baud</b>	Festlegen der Rate, mit der Daten über den seriellen Anschluß empfangen werden.	<b>1200</b>	
		<b>2400</b>	
		<b>4800</b>	
		<b>9600*</b>	
		<b>19200</b>	
		<b>38400</b>	
		<b>57600</b>	
		<b>115200</b>	
		<b>138200</b>	
		<b>172800</b>	
		<b>230400</b>	
<b>345600</b>			
<b>Datenbits</b>	Festlegen der Anzahl der Datenbits, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden.	<b>7</b>	
		<b>8*</b>	
<b>DSR berücks.</b>	Festlegen, ob der Drucker das DSR (Data Set Ready)-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das für die meisten seriellen Schnittstellenkabel verwendet wird.  Die serielle Schnittstelle verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von den Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel verursacht wurden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, daß Streuzeichen gedruckt werden. Aktivieren Sie diese Option, um zu vermeiden, daß Streuzeichen gedruckt werden.	<b>Aus*</b>	Alle vom seriellen Anschluß empfangenen Daten werden als gültig betrachtet.
		<b>Ein</b>	Es werden nur die Daten als gültig betrachtet, die während der hohen Abschnitte des DSR-Signals empfangen werden.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Job-Pufferung</b>	Vorübergehendes Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Ein</b>	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Auto</b>	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Ein</b>	Der Drucker führt eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
<b>Parität</b>	Auswählen der Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen.	<b>Gerade</b>	
		<b>Ungerade</b>	
		<b>Keine*</b>	
		<b>Ignorieren</b>	
<b>RS-232/RS-422</b>	Bezeichnet die serielle Kommunikationskonfiguration: RS232 oder RS422.	=RS-232* =RS-422	
<b>RS-422-Polarität</b>	Der Benutzer kann die RS-422-Polarität angeben, wenn die RS-422-Kommunikation für den seriellen Anschluß aktiviert ist. <b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn der Anschluß die RS-422-Konfiguration unterstützt. Der physische Hardware-Anschluß unterstützt RS-422. <b>Hinweis:</b> Wird nur angezeigt, wenn die Druckereinstellung für den RS-232/RS-422-Anschluß auf RS-422 gesetzt ist.	=Normal* =Umgekehrt	

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>Stabiles XON</b>	Festlegen, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht.  Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluß relevant, wenn <b>Ser. Protokoll</b> auf <b>XON/XOFF</b> gesetzt ist.	<b>Aus*</b>	Der Drucker wartet, bis er Daten vom Computer erhält.
		<b>Ein</b>	Der Drucker sendet einen kontinuierlichen XON-Fluß an den Computer und gibt dadurch an, daß der serielle Anschluß bereit ist, weitere Daten zu empfangen.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Serieller Puffer</b>	Konfigurieren der Größe des seriellen Datenpuffers. <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für den seriellen Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Deaktiviert</b>	Deaktiviert die Job-Pufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des seriellen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis maximal zulässige Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des seriellen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.
<b>Ser. Protokoll</b>	Auswählen der Werte des Hardware- und Software-Quittungsbetriebs für die serielle Schnittstelle.	<b>DTR*</b>	Hardware-Quittungsbetrieb.
		<b>DTR/DSR</b>	Hardware-Quittungsbetrieb.
		<b>XON/XOFF</b>	Software-Quittungsbetrieb.
		<b>XON/XOFF/DTR</b>	Kombinierter Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
		<b>XONXOFF/DTRDSR</b>	Kombinierter Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.

### Menü Konfig.

Verwenden Sie das **Menü Konfig.**, um verschiedene Druckerfunktionen zu konfigurieren.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Alarmsteuerung</b>	Festlegen, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.	<b>Aus</b>	Der Drucker gibt kein Warnsignal aus.
		<b>Einmal*</b>	Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker wiederholt alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
<b>Auto. fortfahren</b>	Festlegen, wie lange (in Sekunden) der Drucker nach der Anzeige einer Meldung zu einem erforderlichen Benutzereingriff wartet, bevor er den Druck fortsetzt.	<b>Deaktiviert*</b>	Der Drucker setzt den Druck erst fort, nachdem die Fehlermeldung durch einen Benutzer gelöscht wurde.
		<b>5...255</b>	Der Drucker wartet die angegebene Zeit und fährt dann automatisch mit dem Drucken fort. Diese Zeitsperre gilt auch dann, wenn die Menüs für die angegebene Zeitspanne angezeigt werden (und der Drucker offline ist).
<b>Anzeigesprache</b>	Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.	<b>English</b>	<b>Hinweis:</b> Unter Umständen stehen nicht alle Werte zur Verfügung.
		<b>Français</b>	
		<b>Deutsch</b>	
		<b>Italiano</b>	
		<b>Español</b>	
		<b>Dansk</b>	
		<b>Norsk</b>	
		<b>Nederlands</b>	
		<b>Svenska</b>	
		<b>Português</b>	
		<b>Suomi</b>	
		<b>Japanese</b>	
		<b>Russkij</b>	
		<b>Polski</b>	
<b>Magyar</b>			
<b>Türkçe</b>			
<b>Czech</b>			

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Laden in</b>	Festlegen des Speicherorts für geladene Ressourcen. Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden geladene Ressourcen dauerhaft gespeichert und nicht wie im RAM nur vorübergehend abgelegt. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.	<b>RAM*</b>	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
		<b>Flash</b>	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert.
		<b>Festplatte</b>	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch auf der Festplatte gespeichert.
<b>Locher-Alarm</b>	Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn der Locherbehälter voll ist.	<b>Aus*</b>	Die Meldung <b>Locherbehälter voll</b> wird angezeigt, bis der Locherbehälter geleert wird. Wenn im <b>Menü Konfig.</b> ein Wert <b>Auto. fortfahren</b> ausgewählt ist, setzt der Drucker den Druckvorgang nach der angegebenen Zeitsperre fort.
		<b>Einmal</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung <b>Locherbehälter voll</b> an und gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung <b>Locherbehälter voll</b> an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarmtöne aus, bis der Locherbehälter geleert wird.
<b>Nach Stau weiter</b>	Festlegen, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.	<b>Ein</b>	Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut.
		<b>Aus</b>	Der Drucker druckt gestaute Seiten nicht erneut.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker druckt eine gestaute Seite nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seite belegt, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Auftragsbericht</b>	<p>Speichern statistischer Informationen über die letzten Druckaufträge auf der Festplatte. Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Option <b>Auftragsbericht</b> wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert und weder beschädigt noch lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als 100 % gewählt ist.</p>	<b>Aus*</b>	Der Drucker speichert keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte.
		<b>Ein</b>	Der Drucker speichert die Auftragsstatistiken der letzten Druckaufträge.
<b>Seitenschutz</b>	<p>Drucken einer Seite, die unter anderen Umständen eine Fehlermeldung vom Typ <b>seite ist zu komplex</b> verursacht.</p> <p>Wenn Sie nach Aktivierung dieser Option eine Seite noch immer nicht drucken können, müssen Sie gegebenenfalls die Größe und Anzahl der verwendeten Schriftarten auf der Seite verringern oder zusätzlichen Druckerspeicher installieren.</p> <p>Bei den meisten Druckaufträgen muß diese Option nicht aktiviert werden. Wenn die Option aktiviert ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.</p>	<b>Aus*</b>	Druckt nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
		<b>Ein</b>	Stellt sicher, daß die gesamte Seite verarbeitet wird, bevor sie gedruckt wird.

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Strom sparen</b>	Festlegen, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Stromsparmodes wechselt.	<b>Deaktiviert</b>	Dieser Wert wird nur angezeigt, wenn <b>Strom sparen</b> auf <b>Aus</b> gestellt ist.
		<b>1...240</b>	<p>Legt das Zeitintervall fest, nach dem ein Drucker in den Stromsparmodes wechselt. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)</p> <p>Die Werksvorgabeeinstellung für die Option <b>Strom sparen</b> hängt vom Druckermodell ab. Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen aus, um die aktuelle Einstellung für die Option <b>Strom sparen</b> zu ermitteln. Wenn sich der Drucker im Stromsparmodes befindet, ist er dennoch für den Empfang von Druckaufträgen bereit.</p> <p>Wenn Sie für <b>Strom sparen</b> den Wert <b>1</b> auswählen, wechselt der Drucker eine Minute nach Beendigung des Druckauftrags in den Stromsparmodes. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Wählen Sie den Wert <b>1</b>, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.</p> <p>Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 240 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.</p>

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Druckbereich</b>	Ändern des logischen und physischen bedruckbaren Bereichs.	<b>Normal*</b>	<b>Hinweis:</b> Die Einstellung <b>Ganze Seite</b> wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung des PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden. Wenn Sie versuchen, Daten zu drucken, die sich im nicht bedruckbaren Bereich befinden, der durch den Druckbereich <b>Normal</b> definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als <b>Normal</b> definierten Druckbereich festgelegt wird.
		<b>Seite anpassen</b>	
		<b>Ganze Seite</b>	
<b>Druckzeitsperre</b>	Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, der nicht mit einem Befehl zum Drucken der Seite endet. Die Zeit für die Druckzeitsperre wird erst gezählt, wenn die Meldung <b>Wartet</b> angezeigt wird.	<b>Deaktiviert</b>	Der Drucker druckt die letzte Seite eines Druckauftrags erst dann, wenn einer der folgenden Fälle eintritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Drucker empfängt genug Daten, um die Seite zu füllen.</li> <li>Der Drucker erhält einen Befehl zum Seitenvorschub.</li> <li>Sie wählen im <b>Menü Auftrag</b> die Option <b>Puffer drucken</b>.</li> </ul>
		<b>1...255 (90*)</b>	Der Drucker druckt die letzte Seite, nachdem die angegebene Zeit verstrichen ist. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)
<b>Druckersprache</b>	Festlegen der Standard-Druckersprache, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und Drucker verwendet wird.  <b>Hinweis:</b> Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann die Software-Anwendung trotzdem Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.	<b>PCL-Emulation</b>	PCL-Emulation, kompatibel mit Hewlett-Packard-Druckern.
		<b>PS-Emulation*</b>	PostScript-Emulation, kompatibel mit der Adobe PostScript-Sprache.
<b>Druckereinsatz</b>	Festlegen des Verhaltens der Bildübertragungseinheit während des Druckvorgangs.	<b>Max. Geschw.</b>	Die Bildübertragungseinheit wird während des gesamten Druckauftrags eingesetzt.
		<b>Max. Ausbeute*</b>	Die Position der Bildübertragungseinheit wird vom Seiteninhalt bestimmt. Hierdurch kann sich eventuell die Lebensdauer einiger Verbrauchsmaterialien des Druckers verlängern.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Ressour. speich.</b>	Festlegen, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.	<b>Aus*</b>	Der Drucker behält die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht.
		<b>Ein</b>	Der Drucker behält alle geladenen Ressourcen für alle Druckersprachen, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt.
<b>Hefter-Alarm</b>	Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind.	<b>Aus</b>	Die Meldung <b>Heftkl. einlegen</b> wird eingezeigt, bis Heftklammern eingelegt werden. Wenn im <b>Menü Konfig.</b> ein Wert <b>Auto. fortfahren</b> ausgewählt ist, setzt der Drucker den Druckvorgang nach der angegebenen Zeitsperre fort.
		<b>Einmal*</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung <b>Heftkl. einlegen</b> an und gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung <b>Heftkl. einlegen</b> an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarmtöne aus, bis die Heftklammerkassette ausgetauscht wird.
<b>Tonerwarnung</b>	Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn der Tonervorrat zur Neige geht.	<b>Aus</b>	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, bis die Druckkassette ausgetauscht wird. Wenn im <b>Menü Konfig.</b> ein Wert <b>Auto. fortfahren</b> ausgewählt ist, setzt der Drucker den Druckvorgang nach der angegebenen Zeitsperre fort.
		<b>Einmal*</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung an und gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarmtöne aus, bis die Druckkassette ausgetauscht wird.

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Wartezeitssperre</b>	<p>Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbyte vom Computer warten soll. Sobald die Wartezeitssperre abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.</p> <p>Die Menüoption <b>Wartezeitssperre</b> ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkungen.</p>	<b>Deaktiviert</b>	Deaktiviert die Wartezeitssperre.
		<b>15...65535 (40*)</b>	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.
<b>Startseite</b>	<p>Diese Seite wird gedruckt, um Öl von der Fixierstation zu entfernen und eine hohe Druckqualität (wie z. B. für Overhead-Folien) nach dem Einschalten des Druckers zu gewährleisten. Die Standardeinstellung lautet <b>Aus</b>.</p>	<p>=Ein =Aus*</p>	

### **Menü Verbr.Mat.**

Das **Menü Verbr.Mat.** liefert Informationen zu den Verbrauchsmaterialien des Druckers, die überprüft werden müssen. Das Menü wird nur angezeigt, wenn nur noch ein geringer Vorrat eines Verbrauchsmaterials vorhanden ist oder das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß.

<b>Menüoption</b>	<b>Zweck</b>	<b>Werte</b>
<b>&lt;Farbe&gt; Toner</b>	Anzeigen des Status der Farbdruckkassetten.	Wenig Kass. wechseln
<b>Farb-Fotoentw.</b>	Anzeigen des Status des Farb-Fotoleiters.	=Erneuern =Verbraucht
<b>Schw.-Fotoentw.</b>	Anzeigen des Status des Schwarz-Fotoleiters.	=Erneuern =Verbraucht
<b>Fixier</b>	Anzeigen des Status der Fixierstation.	=Erneuern =Verbraucht
<b>Band</b>	Anzeigen des Status des Übertragungsbands.	=Erneuern =Verbraucht

## Verwenden der Druckermenüs

---

Menüoption	Zweck	Werte
<b>Leben Verbr.Mat.</b>	Anzeigen des Status aller Verbrauchsmaterialien des Druckers.	<p><b>Hinweis: Heftklammern und Locherbehälter</b> werden im Menü nur angezeigt, wenn ein Finisher am Drucker befestigt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Es handelt sich um ein Menü mit einer weiteren Menüebene.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cyan-Toner</li> <li>• Gelber Toner</li> <li>• Magenta-Toner</li> <li>• Schwarzer Toner</li> </ul> =Wenig =Leer =xxx% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farb-Fotoentwickler</li> <li>• Schw.-Fotoentw.</li> <li>• Fixierstation</li> <li>• Band</li> </ul> =Erneuern =Verbraucht =xxx% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftklammern</li> </ul> =Wenig =Leer =Fehlt =OK <ul style="list-style-type: none"> <li>• Locherbehälter</li> </ul> =Voll =Fehlt =OK
<b>V.mat.austausch</b>	Durch Auswahl dieser Option erhält der Benutzer Anweisungen zum Austauschen bzw. Ersetzen dieser Materialien.  Mit der Option <b>Ausgetauscht</b> erhält der Drucker die Informationen, daß das Material ausgetauscht wurde, um die entsprechende Zählfunktion zurückzusetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fixierstation</li> <li>• Band</li> </ul> =Nicht ausget. =Ausgetauscht =Jetzt aust.

### Menü USB

Verwenden Sie das **Menü USB**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Universal Serial Bus (USB)-Anschluß an den Drucker gesendet werden (**USB Option <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Job-Pufferung</b>	Vorübergehendes Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Ein</b>	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		<b>Auto</b>	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Aus</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Ein</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus</b>	Der Drucker führt eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfig.</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>USB-Puffer</b>	Konfigurieren der Größe des USB-Datenpuffers. <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für den USB-Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Deaktiviert</b>	Die Job-Pufferung ist deaktiviert. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des USB-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des USB-Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

### **Menü Dienstprog.**

Verwenden Sie das **Menü Dienstprog.**, um verschiedene Berichte zu drucken, die die verfügbaren Druckerressourcen, Druckereinstellungen und Druckaufträge betreffen. Weitere Menüoptionen ermöglichen es Ihnen, Druckerhardware zu konfigurieren und Druckerprobleme zu beheben.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Flash-Defragment</b>	Verfügbarmachen von unbenutztem Speicherplatz, wenn Ressourcen aus dem Flash-Speicher gelöscht wurden.  <b>Warnung:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird.	<b>Ja</b>	Der Drucker überträgt alle im Flash-Speicher befindlichen Ressourcen in den Druckerspeicher und formatiert anschließend den Flash-Speicher neu. Nach Abschluß der Formatierung werden die Ressourcen zurück in den Flash-Speicher geladen.
		<b>Nein</b>	Der Drucker bricht die Anforderung zur Defragmentierung des Flash-Speichers ab.
<b>Werksvorgaben</b>	Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben.	<b>Wiederherst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anzeigesprache</li> <li>– Alle Einstellungen im <b>Menü Parallel</b>, <b>Menü Seriell</b>, <b>Menü Netzwerk</b> und <b>Menü USB</b>.</li> </ul> </li> <li>• Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)</li> </ul>
		<b>Nicht wiederh.</b>	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.

## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Angeh. Jobs entf</b>	Die Option <b>Angeh. Jobs entf</b> wird verwendet, um Druckaufträge oder angehaltene Aufträge von der Festplatte zu entfernen, die dort unnötig Speicherplatz beanspruchen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertraulich</b> – Alle vertraulichen Druckaufträge und angehaltenen Aufträge werden entfernt (auch diese, die nicht von der Festplatte wiederhergestellt werden konnten).</li> <li>• <b>Angehalten</b> – Alle nicht vertraulichen Druckaufträge und angehaltenen Aufträge werden entfernt (auch diese, die nicht von der Festplatte wiederhergestellt werden konnten).</li> <li>• <b>Nicht wdhgest.</b> – Alle Druckaufträge und angehaltenen Aufträge, die NICHT von der Festplatte wiederhergestellt wurden, werden entfernt. Dies ist besonders zum Aufräumen der Festplatte geeignet, wenn Aufträge aufgrund einer permanenten Konfigurationsänderung nicht wiederhergestellt werden.</li> <li>• <b>Alle</b> – ALLE Druckaufträge und angehaltenen Aufträge werden entfernt (auch diese, die nicht von der Festplatte wiederhergestellt werden konnten).</li> </ul>	
<b>Festpl. format.</b>	Formatieren der Druckerfestplatte. <b>Warnung:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während die Festplatte formatiert wird.	<b>Ja</b>	Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht, und das Gerät wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet.
		<b>Nein</b>	Die Anforderung zur Formatierung der Festplatte wird abgebrochen, und die aktuell auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten.
<b>Flash format.</b>	Formatieren des Flash-Speichers. <b>Warnung:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.	<b>Ja</b>	Alle im Flash-Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht, und der Flash-Speicher wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet.
		<b>Nein</b>	Die Anforderung zur Formatierung des Flash-Speichers wird abgebrochen, und die aktuell im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten.
<b>Hex Trace</b>	<p>Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Ist <b>Hex Trace</b> aktiviert, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.</p> <p>Um den Hex Trace-Modus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn vom <b>Menü Auftrag</b> aus zurück.</p>		
<b>Aus-richt.drucken</b>	Bei Auswahl dieses Menüs wird die Ausrichtungsseite gedruckt.		

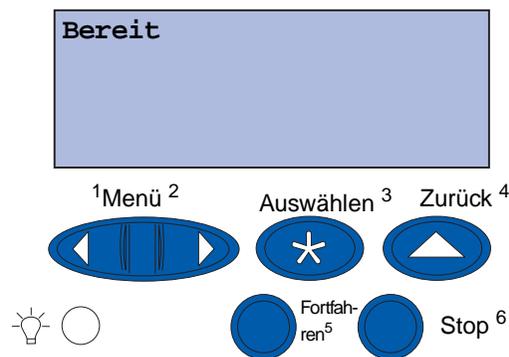
## Verwenden der Druckermenüs

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Auftr. ber.-Stat.</b>	Drucken einer Liste aller statistischen Druckauftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind, oder Löschen aller statistischen Daten von der Festplatte.	<b>Drucken</b>	Alle statistischen Daten, die für die zuletzt ausgeführten Druckaufträge verfügbar sind, werden gedruckt.
		<b>Löschen</b>	Alle statistischen Daten zu Auftragsberichten werden von der Festplatte gelöscht.
<b>Verz. drucken</b>	Drucken einer Liste aller im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen. <b>Hinweis:</b> Die Option <b>Verz. drucken</b> ist nur dann verfügbar, wenn entweder ein nicht beschädigter Flash-Speicher oder eine nicht beschädigte Festplatte installiert und formatiert ist und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als 100 % gewählt ist.		
<b>Demo drucken</b>	Das Menü <b>Demo drucken</b> enthält eine Liste der im RIP-Code-SIMM, im Flash-Speicher und auf der Festplatte verfügbaren Demo-Dateien.		
<b>Farbmuster</b>	Beim Drucken von Seiten mit Farbmuster wird das Papier auf die gleiche Weise ausgewählt und es werden die gleichen Druckereinstellungen verwendet, wie beim Drucken einer Demo-Seite, nur der Druckmodus ist ein anderer. Für diese Seiten muß als Druckmodus der Wert <b>Farbe</b> gewählt werden.  Mehrseitige Farbmuster erleichtern die Auswahl der Farben für die Anwendungen. Für einen schnellen Überblick sind die RGB-Prozentwerte im Diagramm angegeben.		
<b>Schrift. drucken</b>	Drucken von Mustern aller für die ausgewählte Druckersprache verfügbaren Schriftarten.	<b>PCL-Schriftart</b>	Druckt ein Muster aller für die PCL-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
		<b>PS-Schriftart.</b>	Druckt ein Muster aller für die PostScript-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
<b>Menüs drucken</b>	Drucken einer Liste der aktuellen Benutzervorgaben, der installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und des Status der Verbrauchsmaterialien.		
<b>Netz-konf.&lt;x&gt; druck</b>	Drucken von Informationen über den internen Druckserver und die Netzwerkeinstellungen, die über die Menüoption <b>Netzwerk&lt;x&gt;-Konfig</b> im Menü <b>Netzwerk</b> eingestellt wurden.		

# 5

## Bedeutung der Drucker Meldungen

An der Bedienerkonsole werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen. Unter diesem Thema finden Sie eine Liste aller Drucker Meldungen. Die Bedeutung der Meldungen wird erklärt, und Sie erfahren, wie Sie die Meldungen löschen können. Informationen über Fehlermeldungen zum Finisher finden Sie im Handbuch zum Finisher.



Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Menüänderungen werden aktiviert</b>	Der Drucker aktiviert die Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen wurden.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</b>
<b>Abl. &lt;x&gt; voll</b>	Die angegebene Papierablage ist voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage. Wenn Sie der Ablage einen Namen zugewiesen haben, wird anstelle der Ablagenummer dieser Name angezeigt.
<b>Belegt</b>	Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen, verarbeitet oder gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</li> <li>Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul>
<b>Fax-Job wird abgebrochen</b>	Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen eines Faxeinsatzs.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Auftrag wird abgebrochen</b>	Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Auftrag wird abgebrochen</b>
<b>&lt;x&gt; ändern</b>	Der Drucker fordert das Einlegen einer anderen Papiersorte in eine der Zuführungen an.	Ändern Sie die Papiersorte in der angegebenen Zuführung. Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b> ; <i>Installationshandbuch</i>
<b>Verbindung &lt;Gerät&gt; überprüfen</b>	Das angegebene Gerät ist entweder nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen, oder es liegt ein Hardwarefehler vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Verbindung wieder her, indem Sie das angegebene Gerät entfernen und wieder am Drucker anbringen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Im Falle eines Hardwarefehlers schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das angegebene Gerät, und wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht</b>	Der Drucker löscht alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Vord. Kla. schl.</b>	Die vordere Klappe des Druckers ist geöffnet.	Schließen Sie die vordere Klappe des Druckers, um die Meldung zu löschen.
<b>Seitenkla. schl.</b>	Die Seitenklappe des Druckers ist geöffnet.	Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers, um die Meldung zu löschen.
<b>Obere Kla. schl.</b>	Die obere Klappe des Druckers ist geöffnet.	Schließen Sie die obere Klappe des Druckers, um die Meldung zu löschen.
<b>Fach &lt;x&gt; Obere Ab-deck. schließen</b>	Die Klappe der Zuführung mit hoher Kapazität ist geöffnet. <b>Hinweis:</b> Die Zuführung mit hoher Kapazität kann ausschließlich als Fach 3 oder Fach 5 installiert werden.	Schließen Sie die obere Abdeckung, um die Meldung zu löschen.
<b>Kopiere...</b>	Der Drucker verarbeitet einen Kopierauftrag vom Scanner.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Defragmentierung</b>	Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um Speicherplatz zurückzugewinnen, der durch gelöschte Ressourcen belegt ist.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Alle Jobs löscht.</b>	Der Drucker fordert eine Bestätigung zum Löschen aller angehaltenen Druckaufträge an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um fortzufahren. Der Drucker löscht alle angehaltenen Druckaufträge.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Vorgang abubrechen.</li> </ul>
<b>Jobs werden gelöscht</b>	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Band ausgetauscht?</b>	Sie haben den Drucker eingeschaltet, während eine Warnung für das Übertragungsband vorliegt und das Band ausgetauscht werden muß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den Zähler für das Übertragungsband zurückzusetzen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um fortzufahren. Die Meldung wird weiterhin bei jedem Einschalten des Druckers ausgegeben, solange die Warnung für das Übertragungsband vorliegt.</li> </ul>
<b>Fixierstation ausgetauscht?</b>	Sie haben den Drucker eingeschaltet, während eine Warnung für die Fixierstation vorliegt und die Station ausgetauscht werden muß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den Wartungszähler für die Fixierstation zurückzusetzen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um fortzufahren. Die Meldung wird weiterhin bei jedem Einschalten des Druckers ausgegeben, solange die Warnung für die Fixierstation vorliegt.</li> </ul>
<b>Menüs deaktiv.</b>	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung zum Deaktivieren der Menüs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</li> <li>• Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Deaktivieren der Bedienerkonsolemenüs</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Festpl. beschäd. Neu formatieren?</b>	Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Festplatte neu zu formatieren und alle auf der Festplatte gespeicherten Dateien zu löschen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die Meldung zu löschen, ohne die Festplatte neu zu formatieren. Eventuell zeigt der Drucker <b>Festpl.wdhstell.</b> an, und versucht, die Festplatte wiederherzustellen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Festpl.wdhstell. x/5 yyy%</b></p>
<b>Festpl.wdhstell. x/5 yyy%</b>	Der Drucker versucht, die Festplatte wiederherzustellen. Die Wiederherstellung der Festplatte erfolgt in fünf Phasen. In der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige wird der Fortschritt der jeweiligen Phase in Prozent angezeigt.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Menüs aktiviert</b>	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung, die Menüs für alle Benutzer freizugeben.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, und drücken Sie dann <b>Menü</b> , um die Menüs an der Bedienerkonsole aufzurufen.
<b>Druckwerk wärmt auf</b>	Der Drucker wärmt die Fixierstation als Vorbereitung auf das Drucken auf.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>PIN eingeben: =____</b>	Der Drucker wartet darauf, daß Sie Ihre vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingeben.	Geben Sie über die Tasten der Bedienerkonsole die vierstellige PIN ein, die Sie im Druckertreiber festgelegt haben, als Sie den vertraulichen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben.  Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Fax &lt;x&gt;</b>	Der Drucker verarbeitet ein eingehendes Fax.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Puffer löschen</b>	Der Drucker löscht fehlerhafte Druckdaten und verwirft den aktuellen Druckauftrag.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Festplatte wird formatiert yyy%</b>	Die Festplatte wird vom Drucker formatiert. Wenn der Formatierungsvorgang länger dauert als gewöhnlich, wird in der zweiten Zeile der Fortschritt in Prozent angezeigt.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Flashform. läuft</b>	Der Flash-Speicher wird vom Drucker formatiert.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Fixier- wartung</b>	Der Zähler, der die Abnutzung der Fixierstation überwacht, hat den Grenzwert erreicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um mit dem Drucken fortzufahren.</li> <li>• Wenn die Druckqualität inakzeptabel ist, tauschen Sie die Fixierstation aus.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Austauschen der Fixierstation</b></p>
<b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b>	Der Speicher des Druckers ist voll, und der Drucker kann Ihren Druckauftrag nicht weiter verarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzuberechnen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>– Erweitern Sie den Druckerspeicher.</li> <li>– <b>Hinweis:</b> Die Meldungen 37 <b>Nicht genüg. Speicher</b> und <b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b> werden abwechselnd angezeigt.</li> </ul> </li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion; 37 Nicht genüg. Speicher</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden</b>	Der Druckerspeicher kann Druckaufträge und angehaltene Aufträge nicht von der Festplatte wiederherstellen.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen. Einige der auf der Festplatte gespeicherten Druckaufträge und angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt.
<b>Infrarot &lt;x&gt;</b>	Die Infrarotschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	
<b>Fach &lt;x&gt; einsetzen</b>	Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig eingeschoben.	Schieben Sie das angegebene Fach vollständig ein. Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b>
<b>&lt;Gerät&gt; install. o. Auftr. abbr.</b>	Der Drucker fordert, daß ein bestimmtes Gerät installiert wird, damit der Auftrag gedruckt werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie das angegebene Gerät, und starten Sie den Drucker neu.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.</li> </ul>
<b>Ungültiger Maschinencode</b>	Der Maschinencode des Druckers wurde nicht programmiert oder ist nicht gültig.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe auch: <b>Anruf beim Kundendienst</b>
<b>Ungültiger Netzwerk &lt;x&gt;-Code</b> oder <b>Std.-Netzwerk-Code ungültig</b>	Der Code in einem internen Druckserver ist ungültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen und verarbeiten, wenn der interne Druckserver mit gültigem Code programmiert ist.	Laden Sie gültigen Code in den internen Druckserver des Druckers. <b>Hinweis:</b> Sie können Netzwerkcode herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.
<b>Fach &lt;x&gt; auffüllen</b>	Der Drucker versucht, Papier aus einer Zuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angegebenen Format und von der richtigen Sorte in das Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.</li> </ul> Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b>

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Manu. auffüllen</b>	Es wurde eine Anforderung für einen über die manuelle Zuführung zu druckenden Auftrag an den Drucker gesendet. Der Drucker wartet, bis ein einzelnes Blatt in die manuelle Zuführung eingelegt wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie ein Blatt des Papiers, das in der zweiten Zeile der Anzeige angegeben ist, in die manuelle Zuführung bzw. Universalzuführung ein.</li> <li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b> oder <b>Fortfahren</b>, um die Anforderung für die manuelle Zuführung zu ignorieren und auf Papier zu drucken, das bereits in eine der Zuführungen eingelegt ist. Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit dem erforderlichen Format und von der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier des erforderlichen Formats oder der richtigen Sorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzufuhr befindet.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch:  <a href="#">Einlegen von Papier in die Universalzuführung</a></p>
<b>LocalTalk &lt;x&gt;</b>	Eine LocalTalk-Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	
<b>Menüs deaktiviert</b>	Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.	<p>Das <b>Menü Auftrag</b> kann weiterhin geöffnet werden, um einen Auftrag abzubrechen oder einen vertraulichen Auftrag bzw. einen angehaltenen Auftrag zum Drucken auszuwählen. Wenn Sie auf die Druckermenüs zugreifen müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkverwalter.</p> <p>Siehe auch:  <a href="#">Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</a></p>
<b>Netzwerkkarte belegt</b>	Ein interner Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) wird gerade zurückgesetzt.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Netzwerk &lt;x&gt;</b>	Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Netzwerk &lt;x&gt;, &lt;y&gt;</b>	Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung, wobei <x> für die aktive Kommunikationsverbindung steht und <y> für den Kanal.	
<b>Kein DRAM installiert</b>	Es ist kein DRAM installiert.	Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie DRAM, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i>
<b>Keine Jobs gef. Wiederholen?</b>	Die eingegebene vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist keinem vertraulichen Druckauftrag zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um eine andere PIN einzugeben.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die PIN-Eingabeaufforderung zu löschen.</li> </ul> Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Nicht bereit</b>	Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit. Die Taste <b>Stop</b> wurde gedrückt, um den Drucker offline zu setzen.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen, so daß er Aufträge empfangen kann.
<b>Parallel &lt;x&gt;</b>	Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	
<b>Selbsttest läuft</b>	Der Drucker führt nach dem Einschalten eine Reihe von Selbsttests durch.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Strom sparen</b>	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Der Stromverbrauch wird herabgesetzt, während der Drucker inaktiv ist. Wenn der Drucker für die in der Menüoption <b>Strom sparen</b> angegebene Zeitspanne (die Werksvorgabe ist 20 Minuten) inaktiv war, wird statt der Meldung <b>Bereit</b> die Meldung <b>Strom sparen</b> angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.</li> <li>• Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b>, um den Drucker schnell auf die normale Betriebstemperatur aufzuheizen, so daß die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Drucker wird kalibriert</b>	Der Drucker paßt die Farbtabelle an, um durch Umwelteinflüsse verursachte Abweichungen zu korrigieren.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Menü Farbe</b>
<b>Aufträge auf Fest. drucken</b>	Aufträge, die vor dem letzten Ausschalten des Druckers im Spool-Betrieb auf die Festplatte geschrieben wurden, wurden noch nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Aufträge auszudrucken.</li> <li>• Drücken Sie <b>Zurück</b> oder <b>Stop</b>, um die Aufträge von der Festplatte zu löschen, ohne sie zu drucken.</li> </ul>

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Ausrichtgs.seite wird gedruckt</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Testseite mit Ausrichtungswerten.	Warten Sie, bis die Seite vollständig gedruckt ist.
<b>Verzeichnisliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte gespeicherten Dateien.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Schriftartliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller Schriftarten, die für die ausgewählte Druckersprache verfügbar sind.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Menüeinstellung drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Seite mit Menüeinstellungen.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Siehe auch: Drucken der Seite mit Menüeinstellungen</b>
<b>Codeprogr. läuft</b>	Der Drucker programmiert neuen Code in den Flash-Speicher.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Systempro. läuft</b>	Der Drucker programmiert neuen Systemcode.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Flashprog. läuft</b>	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Festplattenprog.</b>	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, auf der Festplatte.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Programmierfehler P&lt;x&gt;</b>	Während der Drucker Code in den Speicher programmiert hat, ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Beheben Sie das Problem, das in der zweiten Anzeigezeile angegeben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>P105</b> – Es wurde versucht, einen Drucker ohne Netzwerkfunktion mit einer Flash-Datei zu programmieren, die für einen Netzwerkdrucker gedacht ist, oder es wurde versucht, einen Drucker mit Netzwerkfunktion mit einer Flash-Datei zu programmieren, die für einen Drucker ohne Netzwerkfunktion gedacht ist.</li> <li>• <b>P109</b> – Es wurde versucht, den Drucker mit einer Datei zu aktualisieren, die nicht in den im Master Boot Record reservierten Speicher paßte.</li> <li>• <b>P112</b> – Mit der Datei „upddle.fl5“ wurde der DLE-Code eines Druckers mit installierter Firmware-Karte aktualisiert, doch der DLE wurde nicht auf der Firmware-Karte gefunden.</li> <li>• <b>P200</b> – Es ist keine Firmware-Karte installiert.</li> </ul>
<b>Jobs w. verarb. und gelöscht</b>	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge und sendet einen oder mehrere Druckaufträge zum Drucken.	<p>Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</p> <p>Siehe auch: <b>Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen</b></p>
<b>Jobs w. verarb.</b>	Der Drucker sendet einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge zum Drucken.	<p>Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</p> <p>Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b></p>
<b>Bereit</b>	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
<b>Bereit Hex</b>	Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus und ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie einen Auftrag an den Drucker. Alle an den Drucker gesendeten Daten werden in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercode-Zeichenfolgen werden zwar ausgedruckt, aber nicht ausgeführt.</li> <li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden und in den Status <b>Bereit</b> zurückzukehren.</li> </ul>

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Papier entfernen</b> <angegebene Ablage>	Die angegebene Papierablage bzw. die angegebenen Papierablagen sind voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage bzw. den Ablagen.
<b>Wartungszähler w. zurückgesetzt</b>	Der Drucker setzt den Zähler zurück, der die Abnutzung der Fixierstation überwacht.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Drucker zurücksetzen</b>	Der Drucker wird auf die aktuellen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Angeh.Jobs wdhst Fortfahren/Stop?</b>	Der Drucker wurde zurückgesetzt oder eingeschaltet, und der Drucker hat festgestellt, daß auf der Festplatte Druck- und Zurückhalteaufträge gespeichert sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>. Alle Druck- und Zurückhalteaufträge auf der Festplatte werden im Druckerspeicher wiederhergestellt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Zurück</b> oder <b>Stop</b>. Es werden keine Druck- und Zurückhalteaufträge im Druckerspeicher wiederhergestellt. Der Drucker kehrt in den Status <b>Bereit</b> zurück.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b></p>
<b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>	<p>Der Drucker stellt die Werksvorgaben für die Druckereinstellungen wieder her. Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht.</li> <li>• Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, <i>mit folgenden Ausnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Einstellung für <b>Anzeigesprache</b> im <b>Menü Konfig</b>.</li> <li>– Alle Einstellungen im <b>Menü Parallel</b>, <b>Menü Seriell</b>, <b>Menü Netzwerk</b>, <b>Menü USB</b> und <b>Menü Fax</b>.</li> </ul> </li> </ul>	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Wiederherstellen angehalt. Jobs xxx/yyy</b>	Der Drucker stellt angehaltene Aufträge von der Festplatte wieder her. <b>Hinweis:</b> <b>xxx</b> steht für die Nummer des Auftrags, der wiederhergestellt wird. <b>yyy</b> steht für die Gesamtanzahl wiederherzustellender Aufträge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</li> <li>• Wählen Sie die Menüoption <b>Wdhstellen abbr. im Menü Auftrag</b>.</li> </ul> Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Wiederherstellen angehalt. Jobs</b>	Der Drucker stellt angehaltene Aufträge von der Festplatte wieder her.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Seriell &lt;x&gt;</b>	Eine serielle Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Std.Abl. voll</b>	Die Standardpapierablage ist voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.
<b>Verbrauchsmat.</b>	Mindestens ein Verbrauchsmaterial des Druckers muß überprüft werden. Beispielsweise kann in einer Kassette nur noch wenig Toner vorhanden sein.	Drücken Sie <b>Menü</b> , um das <b>Menü Verbr.Mat.</b> aufzurufen und zu ermitteln, welche Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen. Tauschen Sie die entsprechenden Verbrauchsmaterialien aus.
<b>Fach &lt;x&gt; leer</b>	Das angegebene Papierfach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen. Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b>
<b>Fach &lt;x&gt; fast leer</b>	Das angegebene Papierfach ist fast leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen. Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b>
<b>Fach &lt;x&gt; fehlt</b>	Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker. Siehe auch: <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b>
<b>Platte nicht unterstützt</b>	Der Drucker hat eine nicht unterstützte Festplatte festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen.</li> <li>• Formatieren Sie die Festplatte.</li> </ul> <b>Hinweis:</b> Festplattenoperationen sind erst dann zulässig, wenn die Festplatte formatiert ist.
<b>USB &lt;x&gt;</b>	Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluß.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Wartet</b>	Der Drucker hat eine Seite mit zu druckenden Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b>, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Auftrag wird abgebrochen</b></p>
<b>1565 Emul-Fehler Emul-Option laden</b>	Die Version des ladbaren Emulators der Firmware-Karte stimmt nicht mit der Drucker-Code-Version überein.  Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie die Drucker-Firmware aktualisieren oder eine Firmware-Karte aus dem einen in einen anderen Drucker stecken.	Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.  Laden Sie die richtige Version des ladbaren Emulators von der Lexmark Website herunter.
<b>2&lt;xx&gt; Papierstau</b>	Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt.	Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierpfad.  Siehe auch: <b>Beseitigen von Papierstaus</b>
<b>30 Auftragsrolle fehlt</b>	Die Auftragsrolle fehlt oder ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Auftragsrolle ordnungsgemäß, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
<b>30 Druckeinheit &lt;Farbe&gt; fehlt</b>	Eine oder mehrere Farbdruckeinheiten fehlen oder sind nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Farbdruckeinheit, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
<b>32 Kass.&lt;Farbe&gt;n. unterstützt</b>	Der Drucker hat eine nicht unterstützte Druckkassette festgestellt.	Tauschen Sie die nicht unterstützte Druckkassette aus.
<b>33 Fach &lt;x&gt; Konfigurationsfehler</b>	Das zusätzliche Fach für schwere Druckmedien ist in ein anderes als Fach 1 eingelegt worden.	Entfernen Sie das Fach für schwere Druckmedien aus dem falschen Fach, um die Meldung zu löschen.
<b>34 Falsches Medium</b>	Der Drucker stellt fest, daß in der aufgeführten Papierzufuhr der falsche Medientyp eingelegt ist.	Legen Sie den angeforderten Medientyp in die Papierzufuhr, und drücken Sie auf <b>Fortfahren</b> .

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>34 Papier ist zu kurz</b>	Der Drucker hat festgestellt, daß das Papier in der Zuführung, die in der zweiten Anzeigezeile angegeben ist, zu kurz zum Drucken der formatierten Daten ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Seite, die zur Ausgabe der Meldung geführt hat, wird nicht automatisch neu gedruckt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß unter <b>Papierformat</b> im <b>Menü Papier</b> die richtige Einstellung für das verwendete Papierformat gewählt ist. Wenn <b>Univ.Zuf. Größe</b> auf <b>Universal</b> eingestellt ist, stellen Sie sicher, daß das Papier groß genug für die formatierten Daten ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.</li> </ul> <p>Siehe auch: <a href="#">Richtlinien für Druckmedien</a></p>
<b>35 Res Save zu wenig Speicher</b>	Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion <b>Ressour. speich.</b> zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, daß einem oder mehreren Pufferspeichern des Druckers zu viel Speicher zugewiesen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Funktion <b>Ressour. speich.</b> zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• So aktivieren Sie <b>Ressour. speich.</b> nach Erhalt dieser Meldung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergewissern Sie sich, daß die Pufferspeicher auf <b>Auto</b> eingestellt sind, und schließen Sie die Menüs, um die Änderungen des Pufferspeichers zu aktivieren.</li> <li>– Wenn die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt wird, aktivieren Sie die Funktion <b>Ressour. speich.</b> im <b>Menü Konfig.</b></li> </ul> </li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>
<b>37 Unzureichend. Sortierbereich</b>	Die Kapazität des Druckerspeichers (oder der Festplatte, falls installiert) reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.</li> </ul> <p>Siehe auch: <a href="#">Abbrechen von Druckaufträgen</a></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>37 Nicht genug Defrag.speicher</b>	Der Drucker kann den Flash-Speicher nicht defragmentieren, weil der Druckerspeicher, in dem nicht gelöschte Flash-Ressourcen gespeichert werden, voll ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>
<b>37 Nicht genüg. Speicher</b>	Der Speicher des Druckers ist voll und kann aktuelle Druckaufträge nicht weiter verarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzuberechnen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldungen <b>37 Nicht genüg. Speicher</b> und <b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b> werden abwechselnd angezeigt.</p> <p>Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion; Angeh. Jobs kön. verlorengehen; Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>38 Speicher voll</b>	Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vereinfachen Sie den Druckauftrag, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf einer Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b></p>
<b>39 Seite ist zu komplex</b>	Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.</li> <li>– Wählen Sie für <b>Seitenschutz</b> im <b>Menü Konfig</b> die Einstellung <b>Ein</b>.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Menü Konfig</b>.</p>
<b>4&lt;x&gt; Firmw.-Karte n. unterstützt</b>	Der Drucker hat eine nicht unterstützte Firmware-Version auf der installierten Firmware-Karte festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Drucker aus, und halten Sie <b>Fortfahren</b> gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Der Drucker liest den Code auf der Systemkarte und umgeht den Code auf der Firmware-Karte.</li> <li>• Entfernen Sie die Firmware-Karte.</li> </ul> <p>Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i></p>

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>40 Fach &lt;x&gt; Größe Erkennungsfehler</b>	Die Zuführung mit hoher Kapazität hat einen Fehler in der Formaterkennungsfunktion festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Drucker aus, und stellen Sie sicher, daß alle Anschlüsse der Zuführung mit hoher Kapazität richtig angeschlossen sind.</li> <li>• Lassen Sie die Formaterkennung der Zuführung mit hoher Kapazität von einem Wartungstechniker überprüfen.</li> </ul>
<b>41 Ausgabefach Ablage 1 öffnen</b>	Der Drucker sendet Papier an das Ausgabefach 1, doch das Fach ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die Ablage 1, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Das Papier wird in die Standardablage umgeleitet.</li> </ul>
<b>51 Flash beschädigt</b>	Der Drucker hat einen beschädigten Flash-Speicher erkannt.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Sie müssen erst einen anderen Flash-Speicher installieren, bevor Sie Ressourcen in den Flash-Speicher laden können.
<b>52 Flash voll</b>	Die Kapazität des Flash-Speichers reicht zum Speichern der zu ladenden Daten nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.</li> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.</li> <li>• Installieren Sie einen Flash-Speicher mit höherer Speicherkapazität.</li> </ul>
<b>53 Flash unformatiert</b>	Der Drucker hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Sie müssen den Flash-Speicher erst formatieren, bevor Sie Ressourcen darin speichern können.</li> <li>• Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.</li> </ul>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>54 Fehl. Seriell Option &lt;x&gt;</b>	Der Drucker hat einen seriellen Schnittstellenfehler an einem seriellen Anschluß festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die serielle Verbindung korrekt konfiguriert ist und ob Sie ein geeignetes Kabel verwenden.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den Drucker zurückzusetzen.</li> </ul>
<b>54 Netzwerk &lt;x&gt; Softwarefehler</b>	Der Drucker kann keine Verbindung zu einem installierten Netzwerkanschluß herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Programmieren Sie neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle über den parallelen Anschluß.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den Drucker zurückzusetzen.</li> </ul>
<b>54 Std-Netzwerk Softwarefehler</b>		
<b>54 Std Par ENA-Verbdg. verloren</b>	Der Drucker hat die Verbindung zu einem externen Druckserver (auch als externer Netzwerkadapter oder ENA bezeichnet) verloren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen ENA und Drucker sicher befestigt ist. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Drucker zurückzusetzen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker löscht jeden Hinweis auf den ENA und wird dann zurückgesetzt.</li> </ul>
<b>54 Par &lt;x&gt; ENA-Verbdg. verloren</b>		
<b>56 Ser. Anschl. &lt;x&gt; deaktiviert</b>	Es wurden Daten über einen seriellen Anschluß an den Drucker gesendet, der serielle Anschluß ist jedoch deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluß empfangenen Daten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Menüoption <b>Serieller Puffer</b> im <b>Menü seriell</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</li> </ul>
<b>56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv.</b>		
<b>56 Parallel-Anschl. &lt;x&gt; deaktiv</b>	Es wurden Daten über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet, der parallele Anschluß ist jedoch deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den parallelen Anschluß gesendeten Daten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Menüoption <b>Parall. Puffer</b> im <b>Menü Parallel</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</li> </ul>
<b>56 Std Parallel-Anschluß deaktiv</b>		

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>56 USB-Anschl. &lt;x&gt; deaktiviert</b>	Es wurden Daten über einen USB-Anschluß an den Drucker gesendet, der USB-Anschluß ist jedoch deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluß gesendeten Daten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Menüoption <b>USB-Puffer</b> im <b>Menü USB</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</li> </ul>
<b>56 Standard-USB-Anschluß deaktiviert</b>		
<b>57 Konfiguration geändert</b>	Der Drucker kann keine Aufträge von der Festplatte wiederherstellen, da die Konfiguration der Papierfächer oder Papierzuführungen geändert wurde.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen. Einige der auf der Festplatte gespeicherten Druckaufträge und angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt.
<b>58 Eingabe-Konfig.-Fehler</b>	Es sind zu viele Papierzuführungen mit identischen Fächern im Drucker eingesetzt.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie zusätzliche Papierzuführungen, oder konfigurieren Sie die Option, die die Störung verursacht, neu. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.</p> <p>Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i></p>
<b>58 Zu viele Abl. angebracht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu viele Papierablagen eingesetzt.</li> <li>• Es ist eine nicht unterstützte Papierablage installiert.</li> </ul>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die zusätzlichen Ausgabeoptionen. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.</p> <p>Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i></p>

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>58 Zu viele Festpl. install.</b>	Es sind zu viele Festplatten im Drucker installiert. Der Drucker unterstützt nur jeweils eine Festplatte.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die Festplatten aus dem Drucker, die zuviel sind. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.</p>
<b>58 Zu viele Flash-Optionen</b>	Es sind zu viele Flash-Speicheroptionen im Drucker installiert.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die Flash-Speichermodule, die zuviel sind. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.</p>
<b>58 Zu viele Fächer eingesetzt</b>	Es sind zu viele Papierzuführungen mit identischen Fächern eingesetzt.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die zusätzlichen Papierzuführungen. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.</p>
<b>61 Festplatte beschädigt</b>	Der Drucker erkennt eine beschädigte Festplatte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Installieren Sie eine andere Festplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.</li> </ul> <p>Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i></p>

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>62 Festplatte voll</b>	Die Kapazität der Festplatte reicht zum Speichern der an den Drucker gesendeten Daten nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen. Alle nicht zuvor auf der Festplatte gespeicherten Informationen werden gelöscht.</li> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Festplatte abgelegt sind.</li> </ul>
<b>63 Festplatte unformatiert</b>	Der Drucker hat eine unformatierte Festplatte gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• Formatieren Sie die Festplatte, bevor Sie einen Festplattenvorgang durchführen. Um die Festplatte zu formatieren, wählen Sie <b>Festpl. format.</b> im <b>Menü Dienstprog.</b></li> <li>• Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muß ausgetauscht werden. Installieren Sie eine neue Festplatte, und formatieren Sie sie.</li> </ul>
<b>64 Plattenformat n. unterstützt</b>	Der Drucker hat ein nicht unterstütztes Festplattenformat festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen.</li> <li>• Formatieren Sie die Festplatte.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Festplattenoperationen sind erst dann zulässig, wenn die Festplatte formatiert ist.</p>
<b>80 Band verbraucht</b>	Die Nutzungsdauer des Übertragungsbands ist erschöpft.	<p>Tauschen Sie das Übertragungsband aus.</p> <p>Siehe auch:</p> <p><b>Austauschen des Übertragungsbands</b></p>
<b>80 Band erneuern</b>	Die Nutzungsdauer des Übertragungsbands ist nahezu erschöpft. Wenn Sie kein Übertragungsband zur Hand haben, sollten Sie dieses umgehend bestellen. Sie können etwa 500 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>80 Band verbraucht</b> angezeigt wird.	<p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis das Übertragungsband ausgetauscht wird.</p> <p>Siehe auch:</p> <p><b>Austauschen des Übertragungsbands</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>80 Fixierstation +Band verbraucht</b>	Die Nutzungsdauer des Übertragungsbands und der Fixierstation ist erschöpft.	Ersetzen Sie das Übertragungsband und den Fixierer. Siehe auch: <b>Austauschen des Übertragungsbands; Austauschen der Fixierstation</b>
<b>80 Fixierstation u. Band erneuern</b>	Die Nutzungsdauer des Übertragungsbands und der Fixierstation ist nahezu erschöpft. Wenn Sie über kein Ersatzübertragungsband und keine Ersatzfixierstation verfügen, sollten Sie diese umgehend bestellen. Sie können etwa 500 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>80 Fixierstation +Band verbraucht</b> angezeigt wird.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis das angegebene Übertragungsband und der Fixierer ausgetauscht sind. Siehe auch: <b>Austauschen des Übertragungsbands; Austauschen der Fixierstation</b>
<b>80 Fixierstation verbraucht</b>	Die Nutzungsdauer der Fixierstation ist erschöpft.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe auch: <b>Austauschen der Fixierstation</b>
<b>80 Fixierstation erneuern</b>	Die Nutzungsdauer der Fixierstation ist nahezu erschöpft. Wenn Sie über keine Ersatzfixierstation verfügen, sollten Sie diese umgehend bestellen. Sie können etwa 500 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>80 Fixierstation verbraucht</b> angezeigt wird.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis die Fixierstation ausgetauscht wird. Siehe auch: <b>Austauschen der Fixierstation</b>
<b>81 Maschinencode-CRC-Versagen</b>	Die Systemüberprüfung des Mikrocodes im Maschinen-Flashcode-Modul ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Code zu verwerfen. Übertragen Sie die Mikrocode-Daten erneut vom Host-Computer.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>84 Alle Fotoentw. leer</b>	Die Nutzungsdauer aller Fotoentwickler ist erschöpft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie alle Fotoentwickler aus. Achten Sie darauf, daß Sie ebenfalls die in jedem Fotoentwicklerset enthaltene Auftragsrolle für die Fixierstation installieren.</li> <li>Wenn die Druckqualität noch zufriedenstellend ist und Sie die Fotoentwickler noch nicht austauschen möchten, drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> </ul>
<b>84 Schwarzer Fotoentw. leer</b>	Die Nutzungsdauer des schwarzen Fotoentwicklers ist erschöpft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie den schwarzen Fotoentwickler aus. Achten Sie darauf, daß Sie ebenfalls die in jedem schwarzen Fotoentwicklerset enthaltene neue Auftragsrolle der Fixierstation installieren.</li> <li>Wenn die Druckqualität noch zufriedenstellend ist und Sie den Fotoentwickler noch nicht austauschen möchten, drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> </ul>
<b>84 Fotoentw. Schwarz erneuern</b>	Die Nutzungsdauer des schwarzen Fotoentwicklers ist nahezu erschöpft. Wenn Sie kein neues Farb-Fotoentwicklerset zur Hand haben, sollten Sie dieses umgehend bestellen. Sie können etwa 100 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>84 Schwarzer Fotoentw. leer</b> angezeigt wird.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis der Fotoentwickler ausgetauscht wird.
<b>84 Fotoentw.&lt;Farbe&gt; falsch</b>	Der Drucker hat einen falschen Fotoentwickler festgestellt.	Installieren Sie einen neuen Fotoentwickler, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>84 Farbige Fotoentw. leer</b>	Die Nutzungsdauer der Farb-Fotoentwickler ist erschöpft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie die Farb-Fotoentwickler aus. Dabei sollten Sie alle drei Fotoentwickler (Cyan, Magenta und Gelb) gleichzeitig austauschen.</li> <li>Wenn die Druckqualität noch zufriedenstellend ist und Sie die Fotoentwickler noch nicht austauschen möchten, drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> </ul>
<b>84 Fotoentw. Farbe erneuern</b>	Die Nutzungsdauer der Farb-Fotoentwickler ist nahezu erschöpft. Wenn Sie kein neues Farb-Fotoentwicklerset zur Hand haben, sollten Sie dieses umgehend bestellen. Sie können etwa 100 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>84 Farbige Fotoentw. leer</b> angezeigt wird.	<p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis die Fotoentwickler ausgetauscht werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Fotoentwickler Cyan, Magenta und Gelb werden im Paket geliefert. Sie können nicht separat bestellt werden.</p>
<b>85 Auftragsrolle verbraucht</b>	Die Nutzungsdauer der Auftragsrolle ist erschöpft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie die Auftragsrolle aus.</li> <li>Wenn die Druckqualität noch zufriedenstellend ist und Sie die Auftragsrolle noch nicht austauschen möchten, drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> </ul>
<b>85 Auftragsrolle erneuern</b>	Die Nutzungsdauer der Auftragsrolle ist nahezu erschöpft. Wenn Sie über keine Ersatzauftragsrolle verfügen, sollten Sie diese umgehend bestellen. Sie können etwa 500 weitere Seiten drucken, bevor die Meldung <b>85 Auftragsrolle verbraucht</b> angezeigt wird.	<p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis die Auftragsrolle ausgetauscht wird.</p>
<b>86 Auftragsrolle falsch</b>	Der Drucker hat eine falsche Auftragsrolle festgestellt.	<p>Installieren Sie die richtige Auftragsrolle, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</p>

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>88 &lt;Farbe&gt; Toner leer</b>	Der Drucker hat aufgehört zu drucken, weil die angegebene Druckkassette leer ist. Sie können den Druck erst fortsetzen, nachdem Sie die Druckkassette ausgetauscht haben.	Setzen Sie eine neue Druckkassette ein.
<b>88 Wenig &lt;Farbe&gt;- Toner</b>	Der Drucker hat festgestellt, daß der Tonervorrat in der angegebenen Kassette zur Neige geht. Wenn Sie die angegebene Druckkassette nicht zur Hand haben, sollten Sie diese umgehend bestellen. Sie können etwa 250 weitere Seiten drucken, bevor die Kassette leer ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie die angegebene Druckkassette aus.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis die angegebene Tonerkassette ausgetauscht ist.</li> </ul>
<b>900– 999 Wartung &lt;Meldung&gt;</b>	Die Meldungen 900 - 999 beziehen sich auf Druckerprobleme, die eventuell eine Druckerwartung erforderlich machen.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.</p> <p>Siehe auch: <b>Anruf beim Kundendienst</b></p>

# 6

## Beseitigen von Papierstaus

---

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und das korrekte Einlegen der Medien können die meisten Papierstaus bereits vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Um Papierstau meldungen zu löschen, müssen Sie das Papier aus dem Bereich entfernen, in dem der Stau aufgetreten ist, und dann **Fortfahren** drücken, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Ist **Nach Stau weiter** auf **Ein** oder **Auto** gesetzt, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Bei Auswahl von **Auto** ist jedoch nicht garantiert, daß die Seite gedruckt wird.

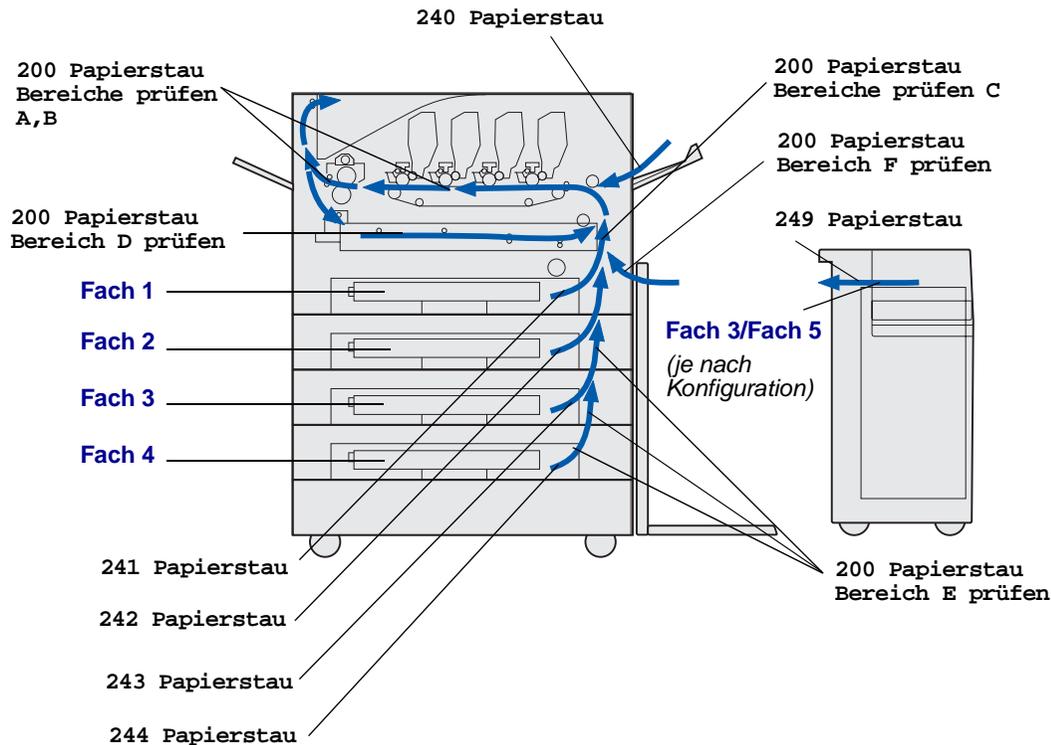
Zum Beseitigen von Papierstaus im Finisher schlagen Sie Handbuch zum Finisher nach, wie Sie auf Bereiche mit einem Papierstau zugreifen können.

### ***Ermitteln von Bereichen mit Papierstaus***

Die Abbildung unten zeigt den Weg, den das Papier durch den Drucker und die Optionen nimmt, sowie die Bereiche, in denen Papierstaus auftreten können. Der Weg ändert sich in Abhängigkeit vom Papiereinzug und der Papierablage.

## Beseitigen von Papierstaus

Klicken Sie auf eine Meldung, um weitere Informationen aufzurufen:



### **200 Papierstau <x> Seit. gestaut (Bereiche prüfen A-F, T1-5, MPF)**

Diese Meldung nennt die Bereiche (A - F, MPF oder T1 - T5), die Sie überprüfen müssen, um Papier zu entfernen oder die Meldung zu löschen. In der Anzeige erscheint abwechselnd **200 Papierstau <x> Seit. gestaut** und **Bereiche prüfen A-F, Fach 1-5, Uni.Zuf.:**

Staumeldung	Staumeldung
Bereiche prüfen A,B	Bereich F prüfen
Bereich C prüfen	Uni.Zuf. überpr.
Bereich D prüfen	Fach 1 - Fach 4 überpr.
Bereich E prüfen	Fach 5 überpr.

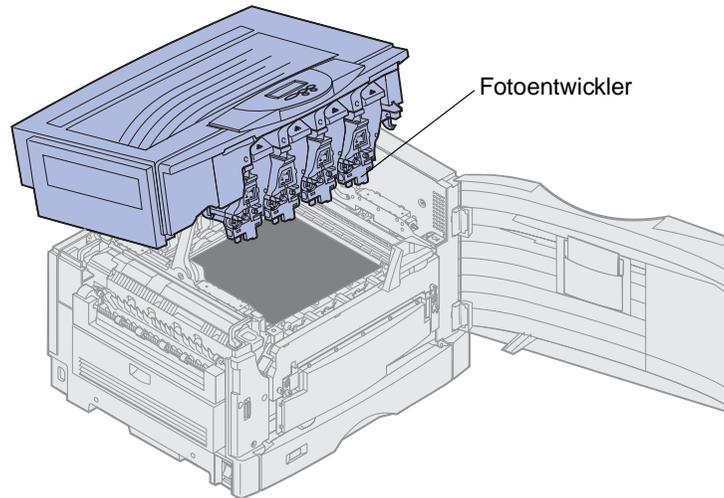
**Hinweis:** Wenn beim Einschalten des Druckers ein Papierstau vorliegt, bleibt die zweite Zeile der Meldung **200 Papierstau** leer. Um die Meldung zu löschen, müssen Sie das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers entfernen.

### ***Bereiche prüfen A,B***

Diese Meldung weist auf einen Papierstau im Bereich des Übertragungsbands, der Fixierstation oder der Ausgaberolle hin. So beseitigen Sie Papierstaus in den Bereichen A - B:

- 1 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.

**Hinweis:** Anweisungen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Öffnen der oberen Abdeckung..**



**Warnung:** Berühren Sie nie die Fotoleitertrommel auf der Unterseite der Druckkassette.

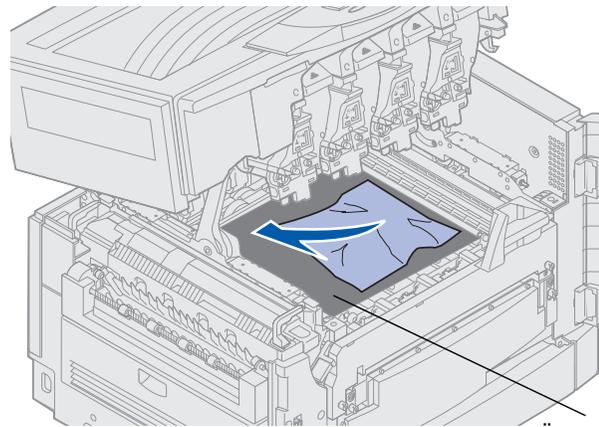
**Hinweis:** Auf dem Papier befindet sich möglicherweise nicht fixierter Toner, der die Kleidung verschmutzen kann.

## Beseitigen von Papierstaus

---

- 2 Entfernen Sie sämtliches Papier am Übertragungsband.

Wenn als Papiereinzug die Universalzuführung verwendet wurde, prüfen Sie den Bereich zwischen der Universalzuführung und dem Übertragungsband.



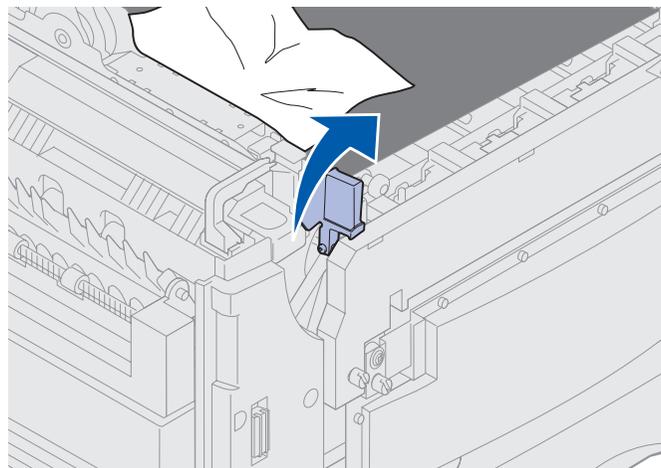
**Warnung:** Verwenden Sie zum Entfernen des Papiers keine spitzen Gegenstände. Hierdurch kann das Übertragungsband dauerhaft beschädigt werden.

- 3 Überprüfen Sie den Bereich der Fixierstation und die obere Abdeckung auf weitere Staus.

Befindet sich kein Papierstau im Bereich der Fixierstation oder der oberen Abdeckung, schließen Sie die vordere Klappe, und drücken Sie auf **Fortfahren**. Wenn ein Papierstau vorliegt, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

**Hinweis:** Anweisungen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Schließen der oberen Abdeckung**.

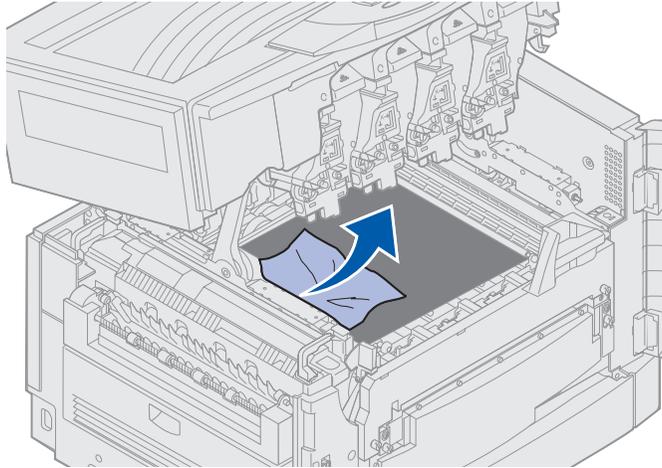
- 4 Stellen Sie den Feststellhebel der Fixierstation nach oben.



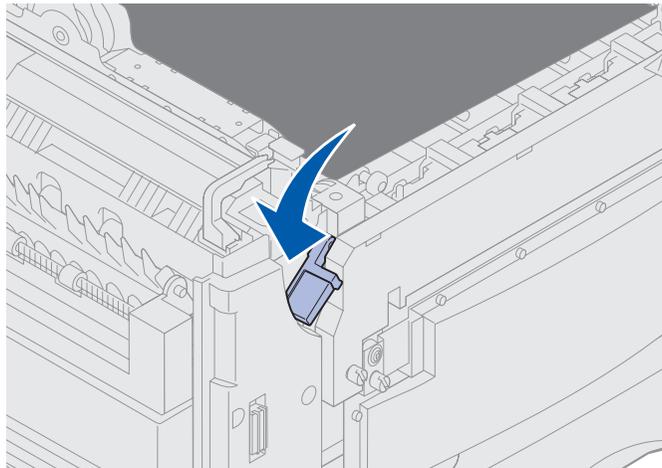
## Beseitigen von Papierstaus

---

- 5 Ziehen Sie das Papier langsam aus der Fixierstation in das Druckerinnere.



- 6 Drehen Sie den Feststellhebel der Fixierstation nach unten.



**Hinweis:** Die obere Abdeckung kann erst geschlossen werden, wenn der Hebel nach unten gestellt ist.

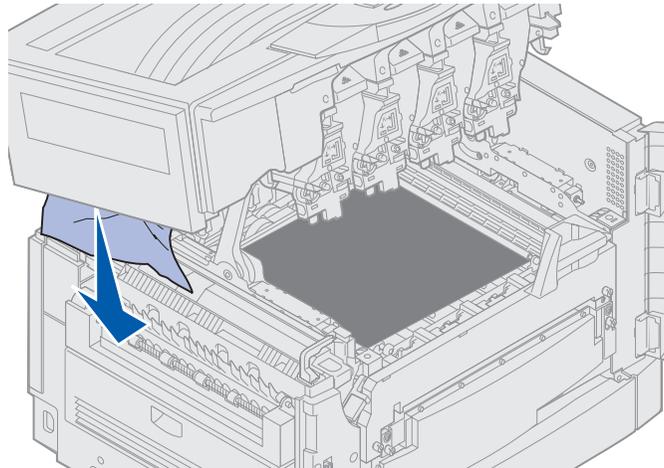
- 7 Überprüfen Sie die obere Abdeckung auf weitere Staus.

Wenn kein Papierstau im Bereich der oberen Abdeckung vorliegt, schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe. Wenn ein Papierstau vorliegt, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

## Beseitigen von Papierstaus

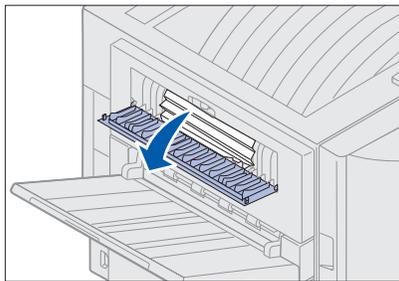
---

- 8** Beseitigen Sie den Stau in der oberen Abdeckung.

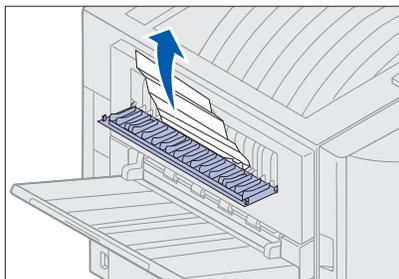


- 9** Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

- 10** Öffnen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstau auf der linken Seite des Druckers.



- 11** Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.

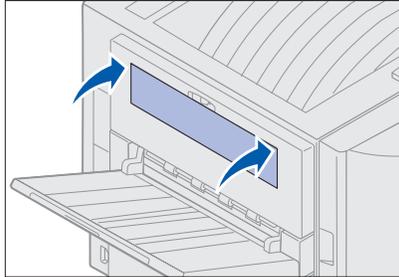


## Beseitigen von Papierstaus

---

- 12** Schließen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus.

Um weitere Papierstaus zu verhindern, stellen Sie sicher, daß beide Seiten der Klappe geschlossen sind.



- 13** Drücken Sie **Fortfahren**.

### ***Bereich C prüfen***

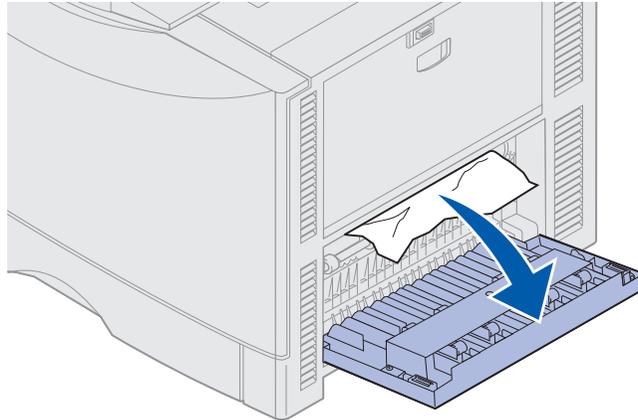
Wenn bei einem Papierstau die Meldung **Bereiche prüfen C** ausgegeben wird, muß die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus an der Duplexeinheit geöffnet werden. Wenn Sie schmales Papier

## Beseitigen von Papierstaus

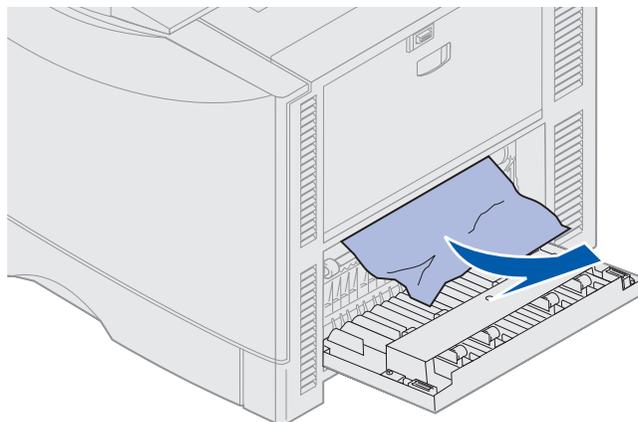
---

bedrucken, kann der Papierstau mit den folgenden Schritten möglicherweise nicht beseitigt werden. Siehe **Entfernen von kleinformatigem Papier aus der Duplexeinheit**.

- 1 Öffnen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus an der Duplexeinheit auf der rechten Seite des Druckers.



- 2 Beseitigen Sie den Stau.



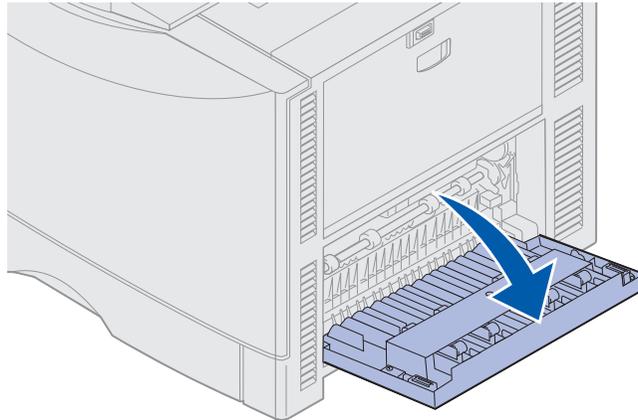
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**.

Wenn die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie gegebenenfalls das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers.

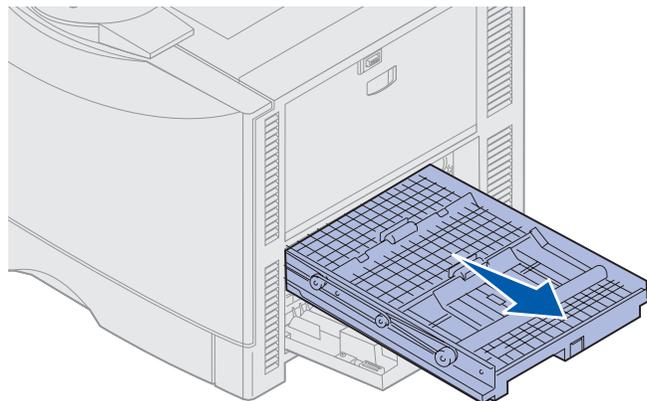
### ***Bereich D prüfen***

Diese Meldung weist auf einen Papierstau im Bereich der Duplexeinheit hin. So beseitigen Sie einen Papierstau in Bereich D:

- 1 Öffnen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus an der Duplexeinheit auf der rechten Seite des Druckers.



- 2 Ziehen Sie die Duplexeinheit vorsichtig heraus.

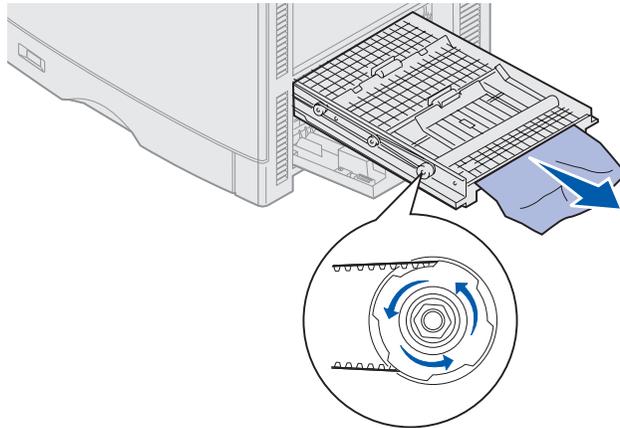


## Beseitigen von Papierstaus

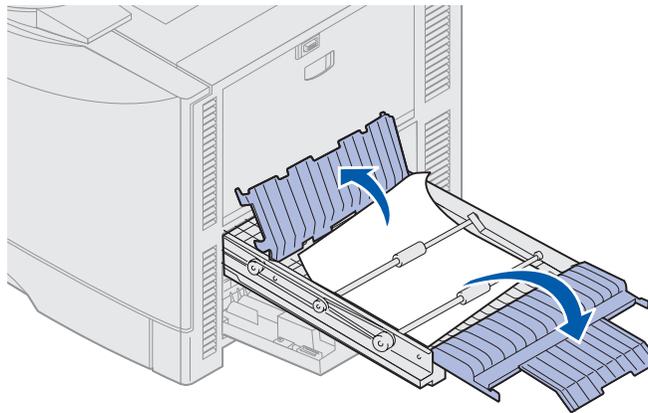
---

- 3** Drehen Sie den Papiertransportknopf entgegen dem Uhrzeigersinn.

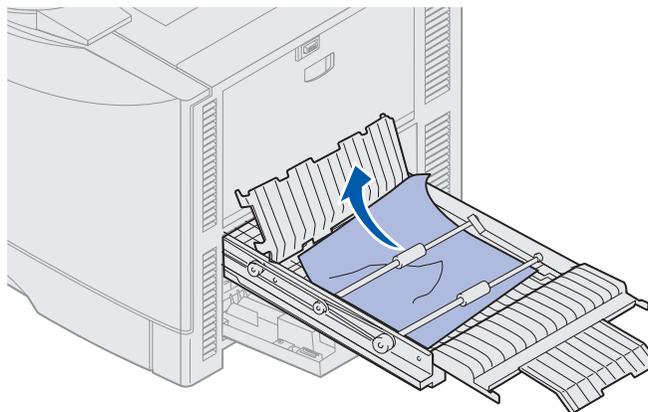
Wenn das Papier aus der Duplexeinheit ausgegeben wird, beseitigen Sie den Stau, und fahren Sie mit Schritt 7 fort. Wenn das Papier nicht ausgegeben wird, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



- 4** Öffnen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit.



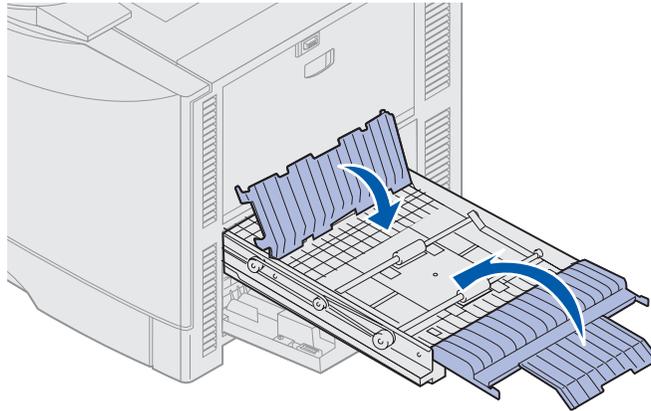
- 5** Beseitigen Sie den Stau.



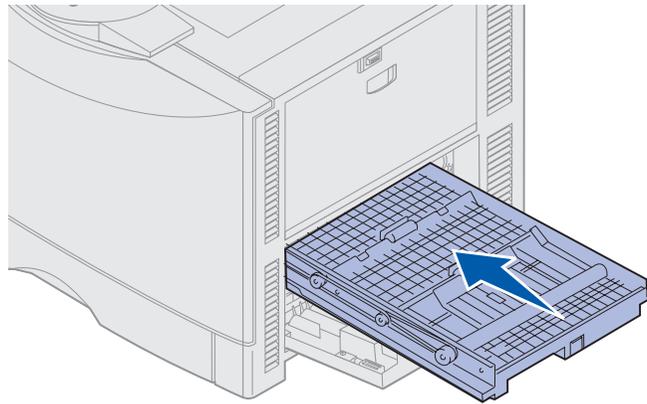
## Beseitigen von Papierstaus

---

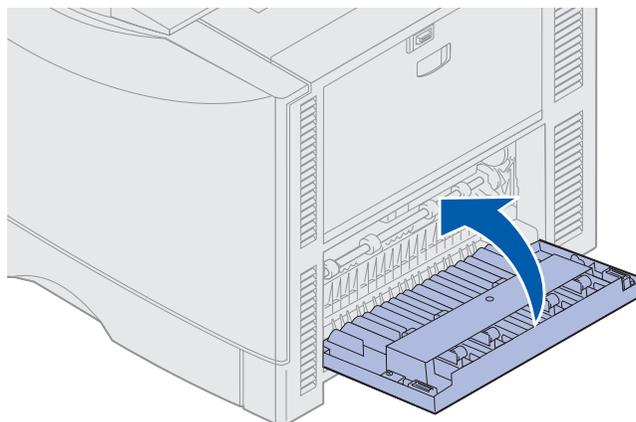
- 6 Schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit.



- 7 Schieben Sie die Duplexeinheit bis zum Anschlag ein.



- 8 Schließen Sie die Stauklappe.



## Beseitigen von Papierstaus

---

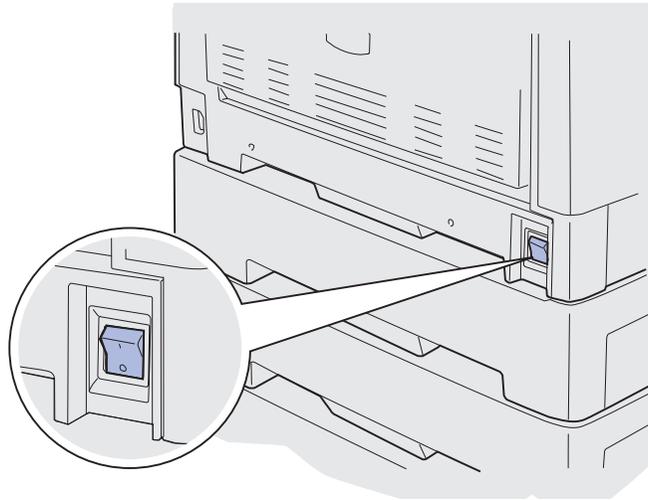
### 9 Drücken Sie **Fortfahren**.

Wenn die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie gegebenenfalls das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers.

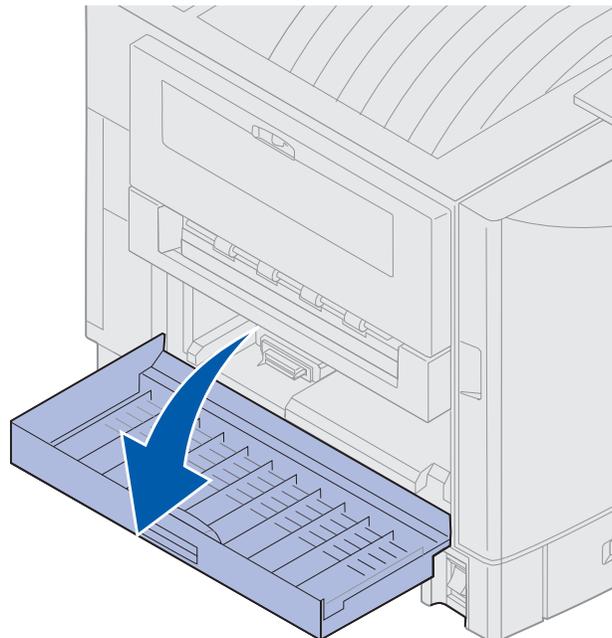
### Entfernen von kleinformatigem Papier aus der Duplexeinheit

Wenn Sie Papier im Format A5 oder einem anderen kleinen Format beidseitig bedrucken, müssen Sie die Duplexeinheit eventuell teilweise herausnehmen, um den Papierstau zu beseitigen.

#### 1 Schalten Sie den Drucker aus.



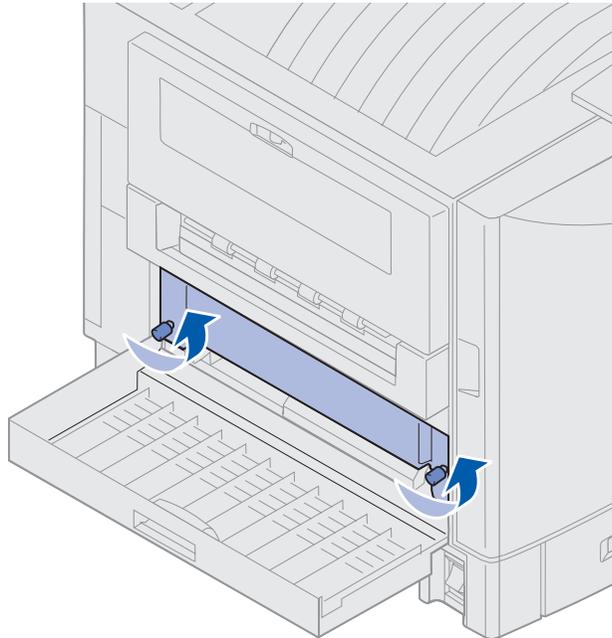
#### 2 Öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit.



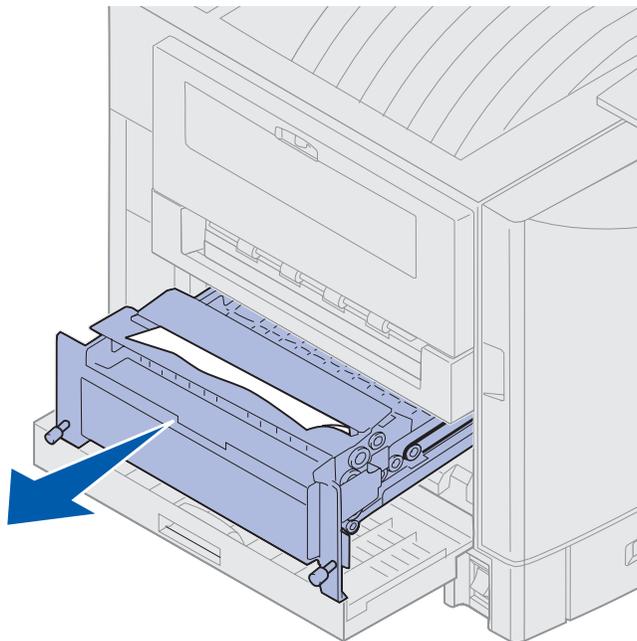
## Beseitigen von Papierstaus

---

- 3 Lösen Sie die beiden Schrauben (siehe Abbildung).



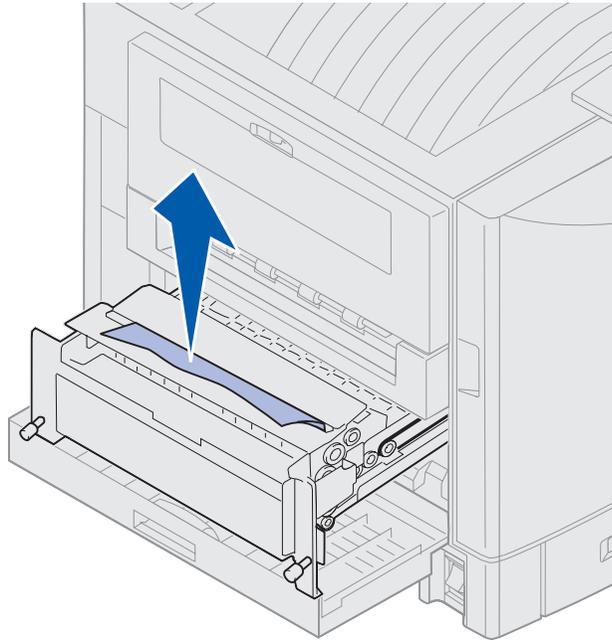
- 4 Ziehen Sie die Duplexeinheit so weit heraus, daß Sie in den Einzugsbereich der Duplexeinheit hineinsehen können.



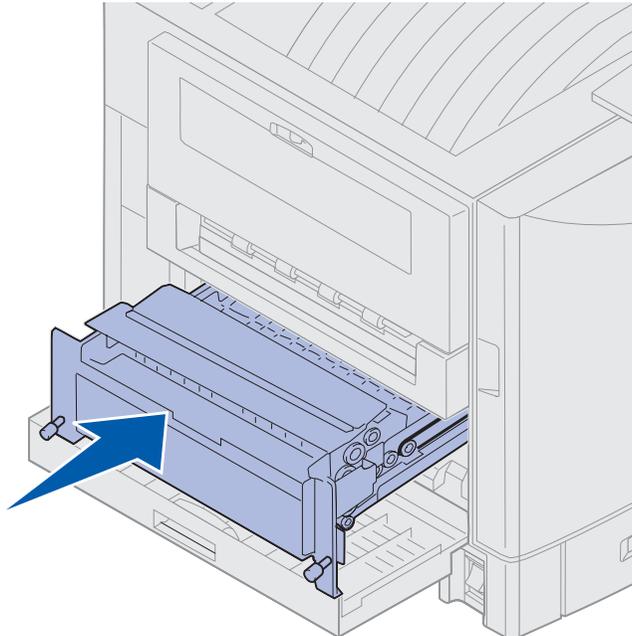
## Beseitigen von Papierstaus

---

- 5 Entfernen Sie gestautes Papier aus der Einschuböffnung der Duplexeinheit.



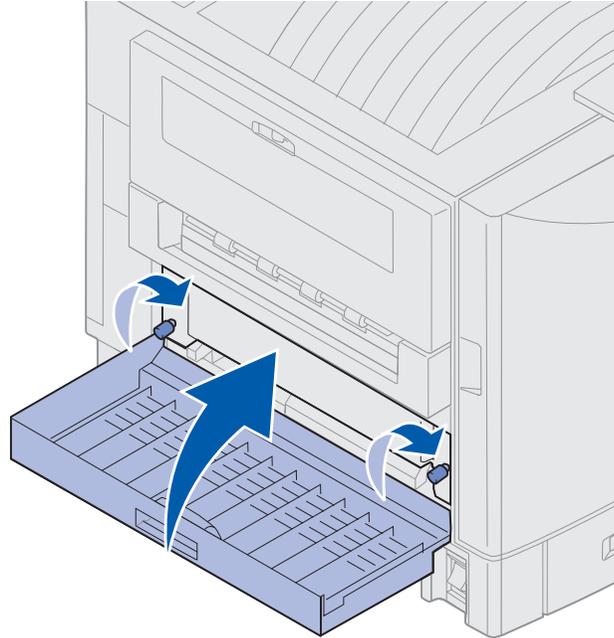
- 6 Schieben Sie die Duplexeinheit hinein.



## Beseitigen von Papierstaus

---

- 7 Richten Sie die Rändelschrauben an der Duplexeinheit auf die Bohrungen im Drucker aus.
- 8 Schrauben Sie die Duplexeinheit fest.
- 9 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit.

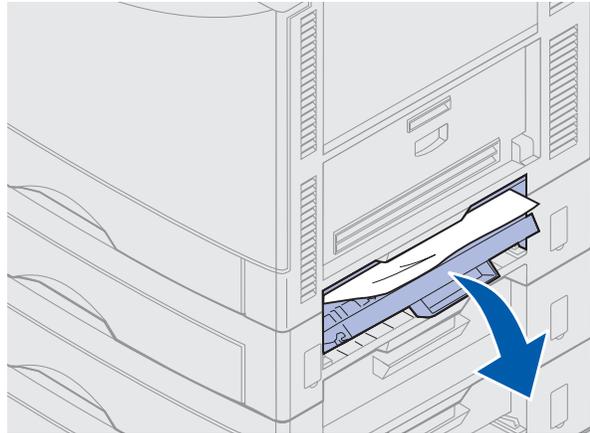


### **Bereich E prüfen**

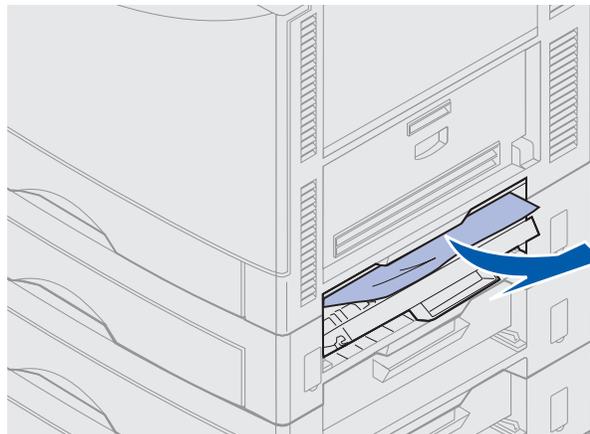
Diese Meldung weist auf einen Papierstau im Bereich des Papierwegs der oberen, mittleren oder unteren zusätzlichen Zuführung hin.

**Hinweis:** Wenn Sie über eine Zuführung mit hoher Kapazität verfügen, ziehen Sie die Zuführung vom Drucker weg.

- 1 Öffnen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus an der oberen zusätzlichen Zuführung.



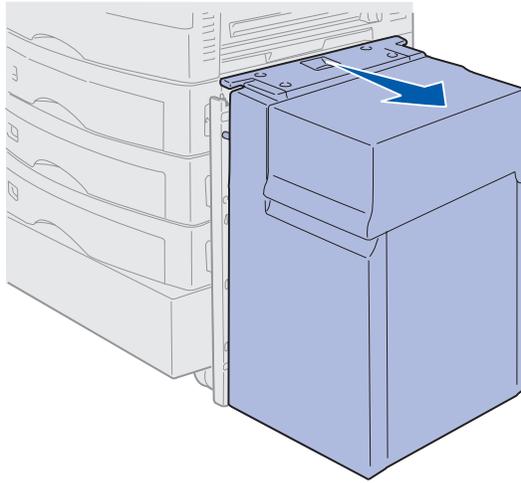
- 2 Beseitigen Sie den Stau.



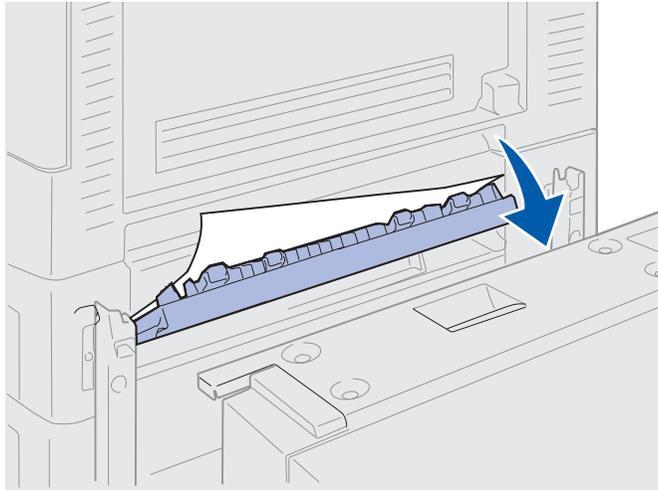
- 3 Schließen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus.
- 4 Wiederholen Sie diese Schritte für Papierstaus in den mittleren und unteren Papierzuführungen.
- 5 Drücken Sie **Fortfahren**. Wenn die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie gegebenenfalls das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers.

### **Bereich F prüfen**

- 1 Ziehen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität vom Drucker weg.



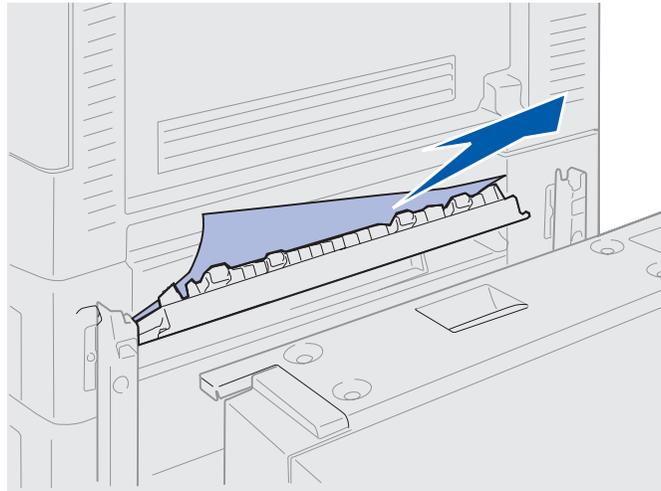
- 2 Öffnen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus an der oberen zusätzlichen Zuführung.



## Beseitigen von Papierstaus

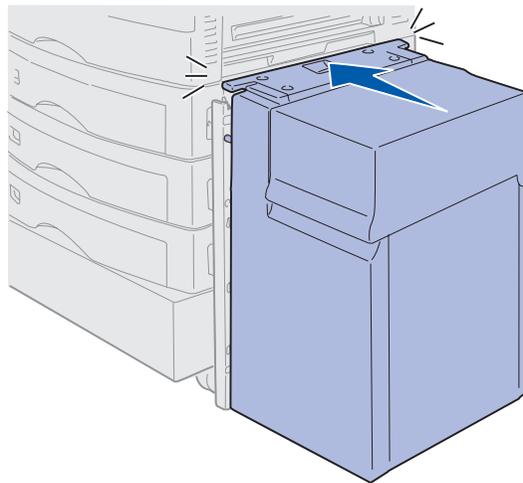
---

- 3 Beseitigen Sie sämtliche Staus.



- 4 Schließen Sie die Klappe zur Beseitigung von Papierstaus.
- 5 Schieben Sie die Zuführung mit hoher Kapazität gegen den Drucker, bis sie am Montagerahmen einrastet.

Wenn sich die Zuführung in der richtigen Position befindet, *rastet sie hörbar ein*.



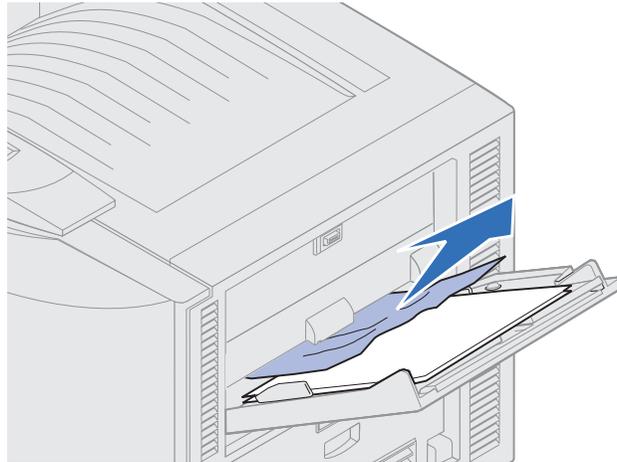
- 6 Drücken Sie **Fortfahren**.

Wenn die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie gegebenenfalls das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers.

### 240 Papierstau Uni.Zuf. überpr.

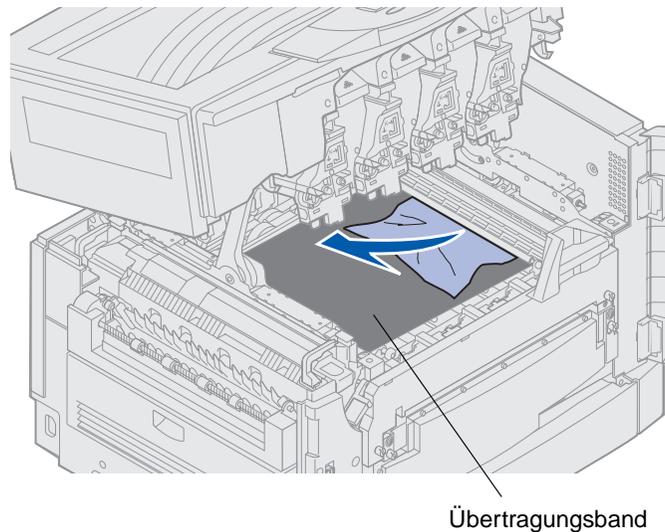
- 1 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam gerade aus der Universalzuführung heraus, **mit Ausnahme von Bannerpapier (297,2 x 914,4 mm). Beseitigen Sie Bannerpapierstaus nur in Einzugsrichtung.**

Wenn sich das Papier nicht herausziehen läßt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.



- 2 Öffnen der oberen Abdeckung.
- 3 Entfernen Sie das Papier am Übertragungsband.

**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.



- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung.

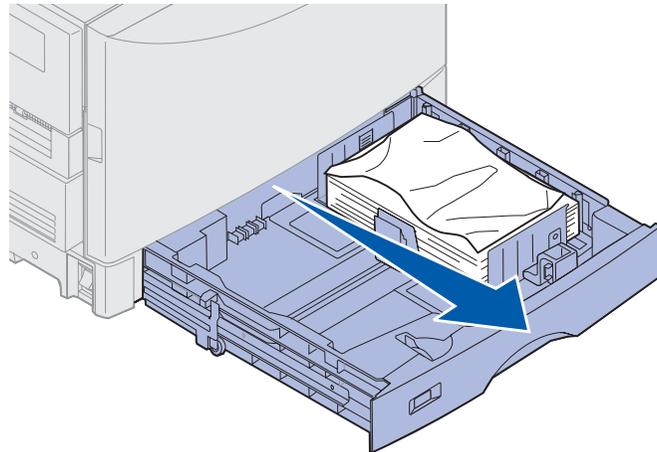
- 5 Drücken Sie **Fortfahren**.

### **24<x> Papierstau Fach <x> überpr.**

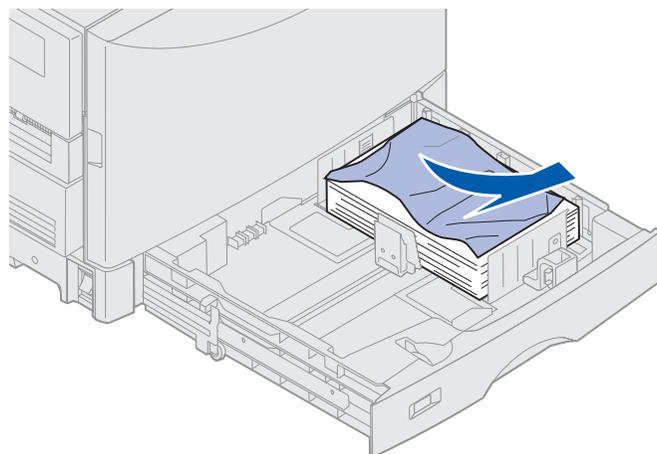
Papierstaus in fünf Bereichen verursachen die Meldung **24<x> Papierstau**, wobei **x** für die Nummer des Fachs steht, in dem der Stau aufgetreten ist. Die Papierstaumeldungen **241 - 244** weisen auf einen Stau in einem der Papierfächer hin. Die Meldung **249 Papierstau Fach <x> überpr.** weist auf einen Stau in der Zuführung mit hoher Kapazität hin. Angaben zu den Nummern der Papierfächer finden Sie unter **Ermitteln von Bereichen mit Papierstaus**.

### **241-244 Papierstau**

- 1 Ziehen Sie das in der Anzeige angegebene Papierfach heraus.



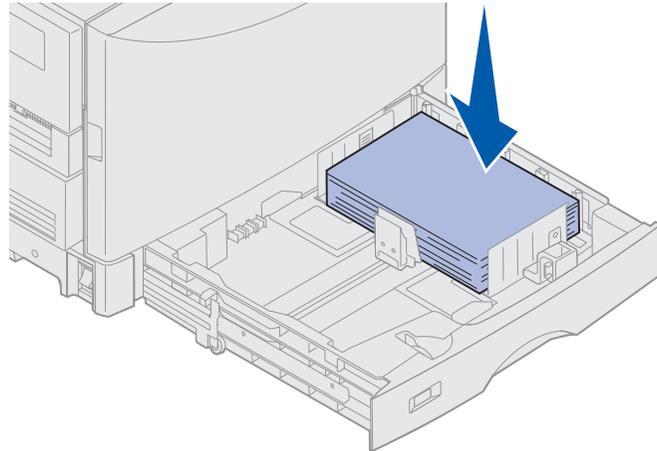
- 2 Entfernen Sie sämtliches geknittertes oder geknicktes Papier.



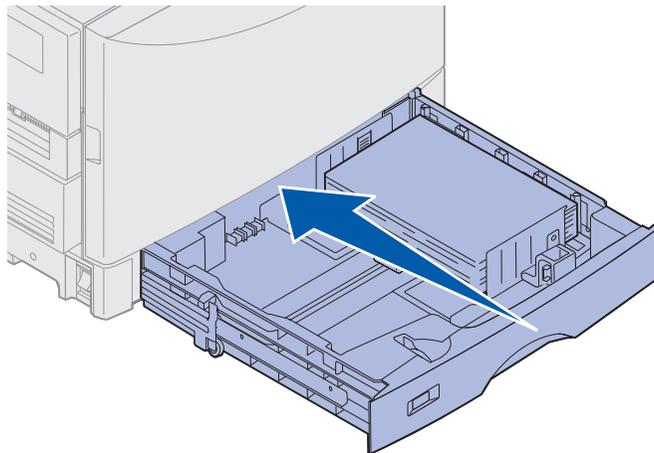
## Beseitigen von Papierstaus

---

- 3 Drücken Sie auf den verbleibenden Papierstapel im Fach, bis die untere Platte *einrastet*.



- 4 Schließen Sie das Fach.



- 5 Drücken Sie **Fortfahren**.

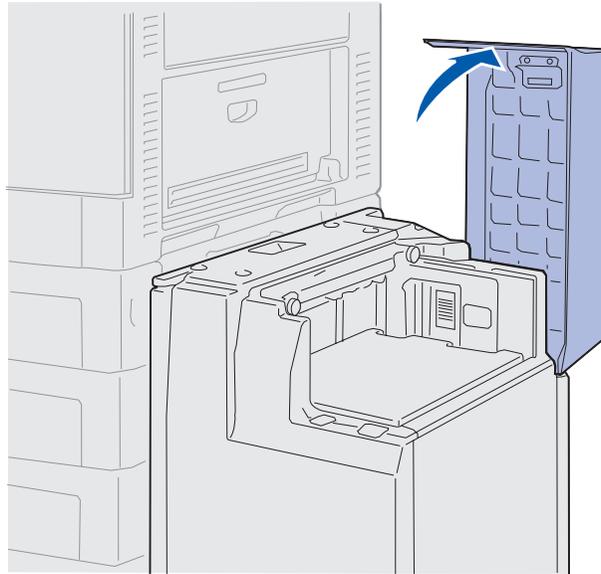
Wenn die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie gegebenenfalls das gesamte Papier aus dem Papierweg des Druckers.

### **249 Papierstau Fach <x> überpr.**

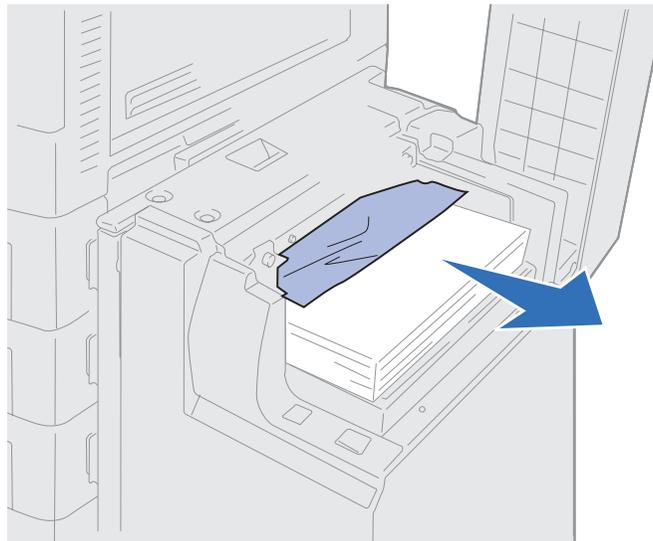
Die Meldung 249 **Papierstau Fach <x> überpr.** weist auf einen Stau in der Zuführung mit hoher Kapazität hin.

**Hinweis:** Wenn Sie über einen optionalen Druckerschrank verfügen, wird die Zuführung mit hoher Kapazität als Fach 3 bezeichnet.

- 1 Öffnen der oberen Abdeckung.



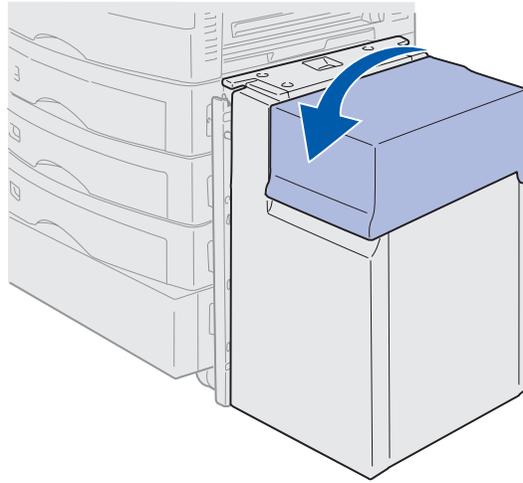
- 2 Beseitigen Sie den Stau.



## Beseitigen von Papierstaus

---

- 3 Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 4 Drücken Sie **Fortfahren**.



## Wartung

---

### ***Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus***

Drucken Sie die Seite mit Menüeinstellungen, um den Status der Verbrauchsmaterialien zu überprüfen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter **Drucken der Seite mit Menüeinstellungen**.

Abhängig von der Anzahl der vorhandenen Menüeinstellungen werden eine oder zwei Seiten gedruckt. Suchen Sie auf der Seite nach „Menü Verbr.Mat.,“. Die einzelnen Positionen geben die verbleibende Nutzungsdauer an.

Sie können den Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien auch über die Bedienerkonsole prüfen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Verbr.Mat.** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Leben Verbr. Mat.** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der Verbrauchsmaterialien zu blättern.

## ***Einsparen von Verbrauchsmaterial***

In Ihrer Anwendungssoftware und an der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung:

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion	Weitere Informationen unter ...
Toner	<b>Tonerauftrag</b> im <b>Menü Farbe</b>	Einstellen der Tonermenge, die auf ein Blatt Papier aufgebracht wird. Die Werte liegen zwischen 1 (hellste Einstellung) und 5 (dunkelste Einstellung).	<b>Tonerauftrag</b>
Papier und Spezialdruckmedien	<b>Mehrseitendruck</b> im <b>Menü Papierausg.</b>	Druckt zwei oder mehr Seitenbilder auf einem Blatt. Für den Mehrseitendruck stehen die Werte 2, 3, 4, 6, 9, 12 und 16 zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung der Funktion zum beidseitigen Druck können Sie bis zu 32 Seitenbilder auf einem Blatt Papier drucken (16 Seitenbilder auf der Vorderseite und 16 auf der Rückseite).	<b>Mehrseitendruck</b>
	<b>Beidseitig</b> im <b>Menü Papierausg.</b>	Verfügbar bei Anschluß einer optionalen Duplexeinheit.	<b>Beidseitig</b>
Papier und Spezialdruckmedien	Verwenden Sie Ihre Software-Anwendung oder Ihren Druckertreiber, um einen Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zu senden.  Mit der Option <b>Angehaltene Jobs</b> im <b>Menü Auftrag</b> können Sie auf den Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zugreifen.	So können Sie die erste Kopie eines Druckauftrags überprüfen, um sicherzugehen, daß sie zufriedenstellend ist, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Wenn der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie den Druckauftrag abbrechen.	<b>Druck bestätigen</b> <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b> <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>

### ***Bestellen von Verbrauchsmaterial***

In den USA oder Kanada erhalten Sie unter der Nummer 1-800-438-2468 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Wenden Sie sich in anderen Ländern/Regionen an den Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Sie können Verbrauchsmaterial auch im Lexmark Online-Shop unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) bestellen.

Durch Austauschen von Wartungsteilen bei Bedarf werden die Leistungsfähigkeit des Druckers und eine optimale Druckqualität aufrechterhalten sowie Druckprobleme vermieden.

### ***Bestellen einer Fixierstation***

Wenn die Meldung **80 Fixierstation erneuern** angezeigt wird, sollten Sie ein neues Übertragungsband bestellen.

Verwenden Sie die Teilenummer 56P9900 zum Bestellen einer Fixierstation für einen 120-V-Drucker. Verwenden Sie die Teilenummer 56P9901 zum Bestellen einer Fixierstation für einen 230-V-Drucker.

### ***Bestellen einer Auftragsrolle***

Wenn die Meldung **85 Auftragsrolle erneuern** angezeigt wird, sollten Sie eine neue Auftragsrolle bestellen.

Verwenden Sie die Teilenummer 12N0774 zum Bestellen einer Auftragsrolle.

### ***Bestellen eines Übertragungsbands***

Wenn die Meldung **80 Band erneuern** angezeigt wird, sollten Sie ein neues Übertragungsband bestellen.

Verwenden Sie die Teilenummer 56P9903 zum Bestellen eines Übertragungsbands.

### ***Bestellen einer Druckkassette***

Wenn die Meldung **88 Wenig <Farbe>- Toner** angezeigt wird, sollten Sie eine neue Druckkassette bestellen. Nach Ausgabe der Meldung **88 Wenig <Farbe>- Toner** können Sie noch einige hundert Seiten drucken, bis der Ausdruck blasser wird oder die Meldung **88 <Farbe> Toner leer** angezeigt wird, daß Sie die Druckkassette austauschen müssen, um den Druckauftrag fortzusetzen.

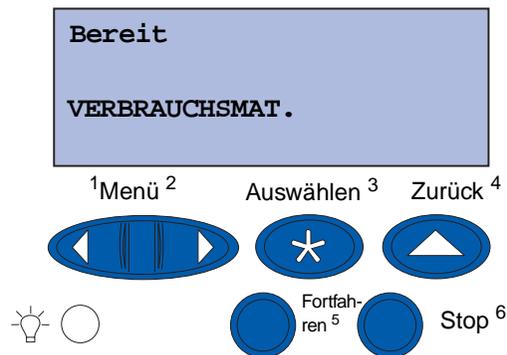
Bestellen Sie die entsprechende Druckkassette:

Teilenummer	Druckkassette	Ungefähre Kapazität	Ungefähre Tonerdeckung
12N0771	Druckkassette Schwarz	14.000 Seiten	5%
12N0770	Druckkassette Gelb		
12N0768	Druckkassette Cyan		
12N0769	Druckkassette Magenta		

## Austauschen von Zubehör

Der Drucker berechnet und speichert Informationen zur Anzahl der bereits gedruckten Bilder. Wird festgestellt, daß die Nutzungsdauer eines Zubehöerteils fast erschöpft ist, erscheint in der zweiten Zeile der Anzeige die Statusmeldung **VERBRAUCHSMAT.**, um Sie daran zu erinnern, daß Druckerzubehör gewartet werden muß.

Öffnen Sie das **Menü VERBR.MAT.**, um das verbrauchte Zubehör anzuzeigen. Das Austauschen dieser Teile gewährleistet eine optimale Druckerleistung und kann dazu beitragen, Probleme mit der Druckqualität sowie beim Papiereinzug zu vermeiden, die durch abgenutzte Teile verursacht werden.



Der Zähler des Druckers protokolliert die verbleibende Lebensdauer von Druckkassetten, Fotoentwicklern, Reinigungseinheit der Fixierstation, Fixierstation und Übertragungsband. Der Drucker zeigt eine der Meldungen **Wenig**, **Leer**, **Erneuern** oder **Verbraucht** an, wenn die Nutzungsdauer eines Verbrauchsmaterials fast erschöpft ist. Wenn Sie das benötigte Verbrauchsmaterial nicht vorrätig haben, sollten Sie es bestellen, wenn eine der Meldungen **Wenig**, **Leer** oder **Erneuern** angezeigt wird.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Die Statusmeldung **VERBRAUCHSMAT.** wird in der zweiten Anzeigezeile ausgegeben, um Sie daran zu erinnern, daß Druckerverbrauchsmaterial gewartet werden muß. Press Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Verbr.Mat.** zu öffnen und schnell zu ermitteln, welches Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß.

Der Drucker zeigt die Statusmeldung **VERBRAUCHSMAT.** so lange an, bis Sie das Verbrauchsmaterial ausgetauscht haben.

Nachdem die Statusmeldung **VERBRAUCHSMAT.** eingeblendet wurde, überwacht der Drucker weiterhin die betreffenden Zubehörteile, bis das jeweilige Teil abgenutzt oder verbraucht ist. Der Drucker zeigt eine der Meldungen **Wenig, Leer, Erneuern** oder **Verbraucht** an.

Um Beschädigungen des Druckers oder seiner Bauteile zu vermeiden, verhindern einige Verbrauchsmaterialien den weiteren Gebrauch des Druckers, wenn sie verbraucht sind. In diesem Fall *müssen Sie erst das erforderliche neue Verbrauchsmaterial einsetzen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen können.*

Informationen zum Bestellen von Finisher-Zubehör (Heftklammern) finden Sie im Handbuch zum Finisher.

## ***Aufbewahren von Zubehör***

Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Installation in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Temperaturen über 43 °C
- Extreme Luftfeuchtigkeitsveränderungen oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung im Auto über einen längeren Zeitraum
- Ätzende Gase
- Hoher Salzgehalt in der Luft

## ***Recycling von gebrauchtem Verbrauchsmaterial***

Das Operation ReSource<sup>SM</sup>-Programm von Lexmark ermöglicht Ihnen die Teilnahme an einem weltweiten Recycling-Programm, das für Sie mit keinerlei Kosten verbunden ist.



Verpacken Sie die leere Druckkassette im Karton der neuen Druckkassette. Beachten Sie die Anweisungen im Karton, um die leere Kassette an Lexmark zurückzusenden.

Sie können auch einige Hardware-Ersatzteile recyceln, wie das Übertragungsband und die Fixierstation.

Sollte der portofreie Versandaufkleber für Ihr Land/Ihre Region nicht gelten, wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen weitere Informationen zum Recycling geben kann.

**Warnung:** Lexmark rät davon ab, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. In diesem Fall kann keine Gewährleistung für die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers übernommen werden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten verursacht werden.

## ***Austauschen des Fotoentwicklers***

Die Nutzungsdauer der Fotoentwickler wird vom Drucker überwacht. Wenn die Nutzungsdauer eines Fotoentwicklers fast erschöpft ist, gibt der Drucker die Meldung **84 Schwarzer Fotoentw. leer** oder **84 Farbige Fotoentw. leer** aus. Durch diese Meldung wird angezeigt, daß Sie einen oder mehrere Fotoentwickler austauschen müssen. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie die Fixierstation austauschen, wenn der Drucker die Meldung **84 Fotoentw. Schwarz erneuern** oder **84 Fotoentw. Farbe erneuern ausgibt**.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Daraufhin wird die Meldung **verbrauchsmat.** in der zweiten Anzeigezeile angezeigt, um Sie daran zu erinnern, daß Verbrauchsmaterial gewartet werden muß. Öffnen Sie das **Menü Verbr.Mat.**, um festzustellen, welcher Fotoentwickler nahezu aufgebraucht ist.

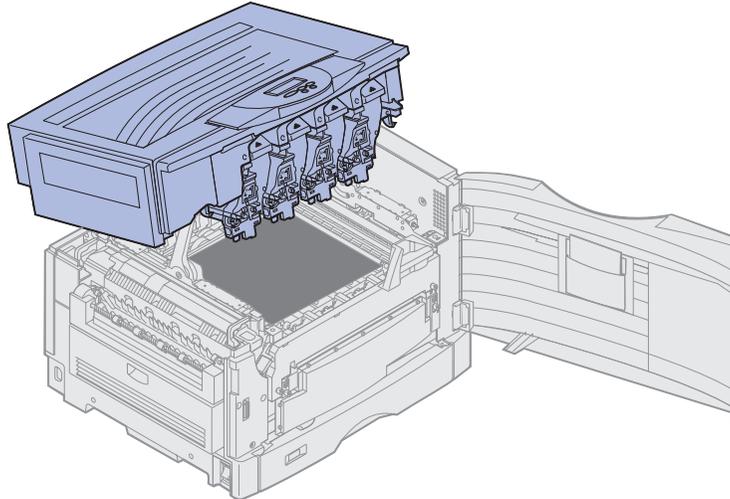
Der Drucker zeigt die Meldung **verbrauchsmat.** so lange an, bis Sie den Fotoentwickler austauschen oder bis dieser leer ist.

Gehen Sie wie im folgenden oder wie in der im Lieferumfang des neuen Fotoentwicklers enthaltenen Anleitung beschrieben vor, um den Fotoentwickler auszutauschen.

### **Entfernen eines Fotoentwicklers**

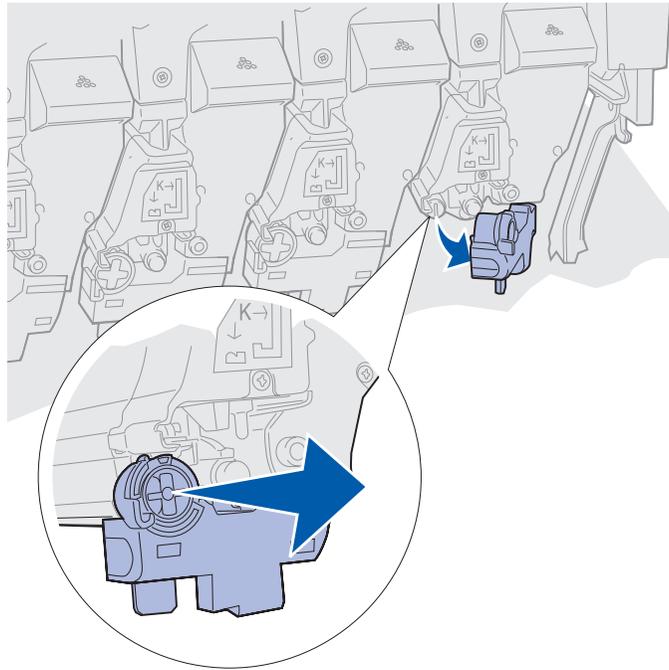
**Hinweis:** Anweisungen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Öffnen der oberen Abdeckung**.

- 1 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.



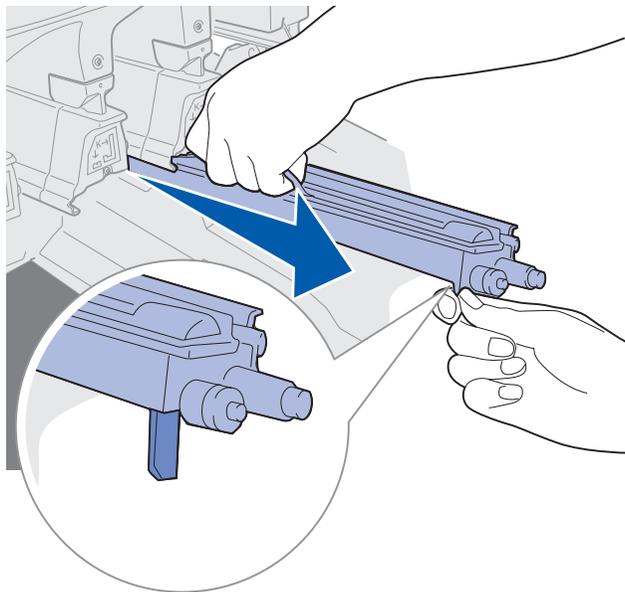
**Hinweis:** Der überschüssige Toner in den Fotoentwicklern kann die Kleidung verschmutzen. Reinigen Sie mit Toner verschmutzte Kleidung nicht mit heißem Wasser, da der Toner dann dauerhaft an der Kleidung haftet. Verwenden Sie kaltes Wasser, um Toner von verschmutzter Kleidung zu entfernen.

- 2** Drehen Sie den Arm mit dem Resttonerbehälter vom Fotoentwickler weg.



- 3** Ziehen Sie den Fotoentwickler mit Hilfe der Lasche etwa zur Hälfte aus dem Drucker.

Sie müssen beim Herausziehen des Fotoentwicklers möglicherweise etwas Kraft aufwenden, um die Sicherungsfeder zu überwinden.

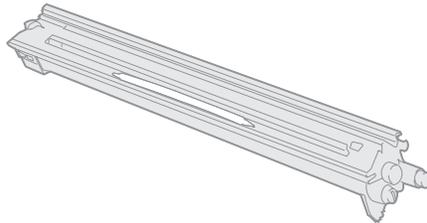


- 4** Fassen Sie den Fotoentwickler an den vorgesehenen Griffen, und ziehen Sie ihn weiter hinaus.

### **Installieren eines Fotoentwicklers**

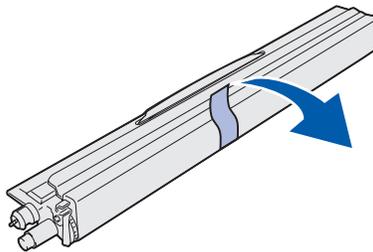
**Hinweis:** Der Drucker besitzt vier farbcodierte Fotoentwickler. Jeder Fotoentwickler hat eine eigene farbcodierte Position.

- 1 Nehmen Sie den neuen Fotoentwickler aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



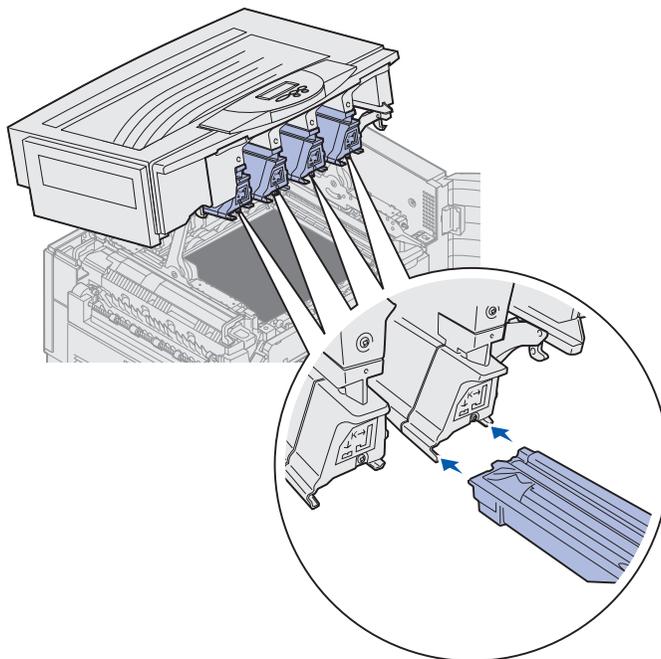
**Hinweis:** Der Fotoentwickler verfügt über eine Abdeckung über der grünen Entwicklerfolie. Entfernen Sie die Abdeckung erst, wenn Sie mit der Installation des Fotoentwicklers in Schritt 4 beginnen.

- 2 Entfernen Sie das Klebeband vom Fotoentwickler sowie von der Abdeckung.



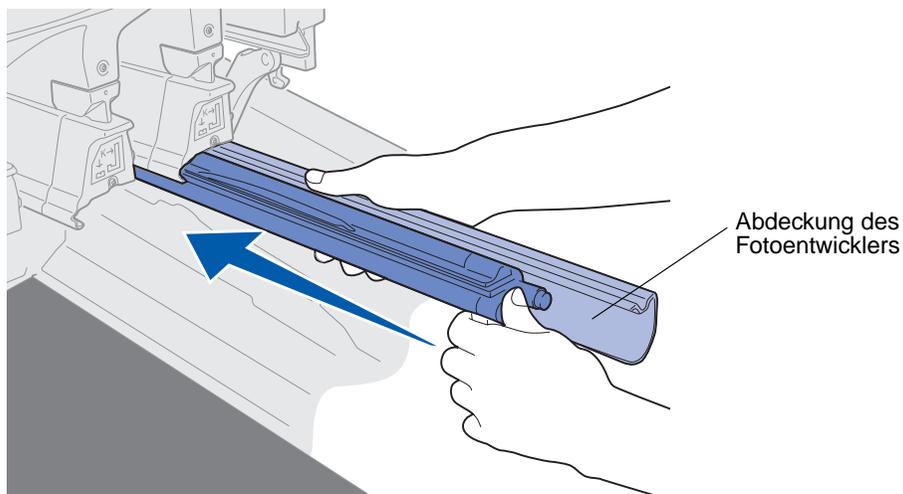
**Hinweis:** Die Fotoentwickler sind farblich einer bestimmten Tonerfarbe zugeordnet, und müssen daher an eine bestimmte Stelle in den Drucker eingesetzt werden.

- 3 Richten Sie den Fotoentwickler auf den Einschub unter der entsprechenden Farbmarkierung aus.

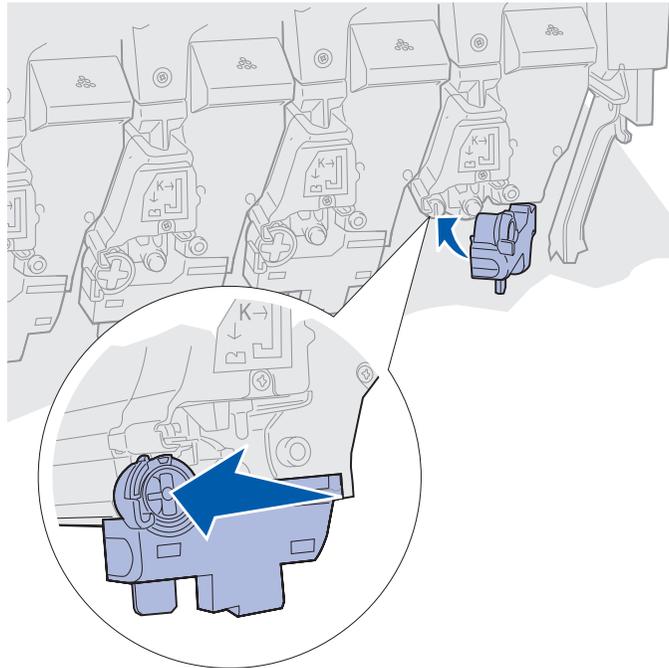


- 4 Halten Sie den Fotoentwickler in der linken und die Abdeckung des Fotoentwicklers in der rechten Hand, und schieben Sie den Fotoentwickler in den Einschub, bis er fest sitzt.

Beim Einschieben des Fotoentwicklers in den Einschub ziehen Sie die Abdeckung des Fotoentwicklers ab.



- 5 Drücken Sie den Arm mit dem Resttonerbehälter so weit, bis er den Fotoentwickler berührt und einrastet.



- 6 Wenn Sie weiteren Fotoentwickler installieren möchten, führen Sie die Schritte 2 bis 5 erneut durch.

**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

**Hinweis:** Anweisungen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Schließen der oberen Abdeckung**.

Anweisungen zum Austauschen eines anderen Verbrauchsmaterials finden Sie, wenn Sie auf eine der folgenden Überschriften klicken:

**Entfernen der Duplexeinheit**

**Austauschen des Übertragungsbands**

## ***Austauschen der Fixierstation***

Die Nutzungsdauer der Fixierstation wird vom Drucker überwacht. Wenn die Nutzungsdauer der Fixierstation fast erschöpft ist, gibt der Drucker die Meldung **80 Fixierstation verbraucht** aus. Diese Meldung zeigt an, daß die Fixierstation ausgetauscht werden muß. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie die Fixierstation austauschen, wenn der Drucker die Meldung **80 Fixierstation erneuern** anzeigt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Daraufhin wird die Meldung **Verbrauchsmat.** in der zweiten Anzeigzeile angezeigt, um Sie daran zu erinnern, daß Verbrauchsmaterial gewartet werden muß. Öffnen Sie das **Menü Verbr.Mat.**, um die Meldungen **80 Fixierstation verbraucht** und **80 Fixierstation erneuern** anzuzeigen.

Der Drucker zeigt die Statusmeldung **Verbrauchsmat.** so lange an, bis Sie die Fixierstation ausgetauscht haben. Gehen Sie wie im folgenden oder wie in der im Lieferumfang der neuen Fixierstation enthaltenen Anleitung beschrieben vor, um die Fixierstation auszutauschen.

### ***Vorbereiten der Wartung***

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen in der Tabelle entsprechend der Meldung, die der Drucker anzeigt.

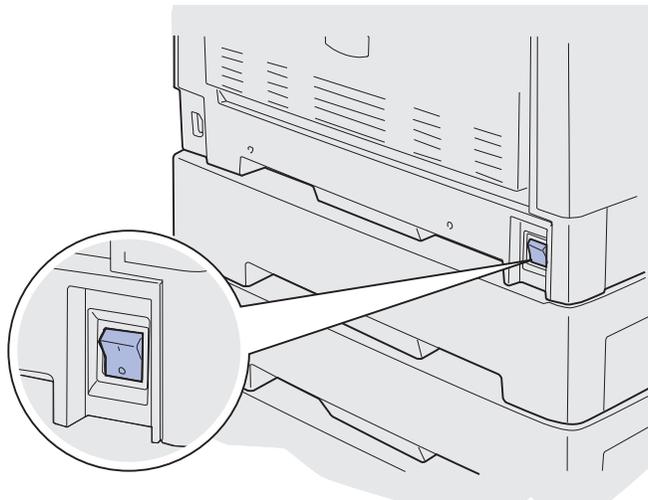
Erste Meldung	Zweite Meldung	Maßnahmen
80 Fixierstation erneuern	Auswählen=Ersetzen Fortf.=Weiter	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , wenn Sie die Fixierstation jetzt austauschen möchten.  Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , wenn Sie die Fixierstation später austauschen möchten.
80 Fixierstation verbraucht	Auswählen=Ersetzen	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um die Fixierstation auszutauschen.
80 Fixierstation u. Band erneuern	Auswählen=Ersetzen Fortf.=Weiter	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , wenn Sie die Fixierstation jetzt austauschen möchten.  Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , wenn Sie die Fixierstation später austauschen möchten.
80 Fixierstation +Band verbraucht	Auswählen=Ersetzen	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um die Fixierstation auszutauschen.

Die Meldung **Drucker bereitet Wartung vor** wird angezeigt, während Druckerteile in die entsprechende Position bewegt werden. Nachdem die Druckerteile in Position gebracht wurden, werden die Meldungen **Drucker bereit zur Wartung** und **Abschalten zum Teileaustausch** angezeigt.

- 3 Schalten Sie den Drucker aus.

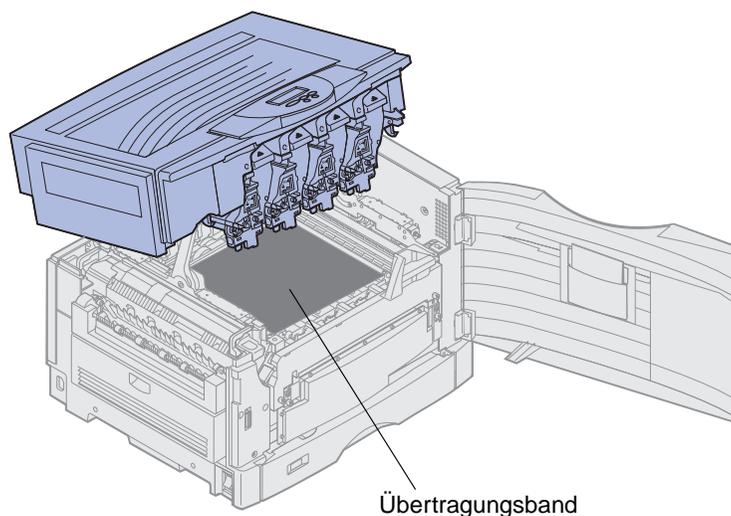
### ***Austauschen der Fixierstation***

- 1 Führen Sie die Schritte unter **Vorbereiten der Wartung** aus.
- 2 Stellen Sie sicher, daß der Drucker ausgeschaltet ist.
- 3 Schalten Sie alle an den Drucker angeschlossenen optionalen Geräte aus, oder ziehen Sie deren Netzstecker.

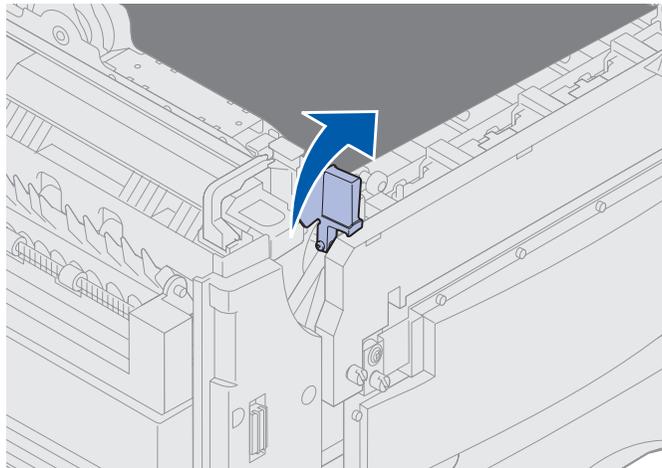


**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.

- 4 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.



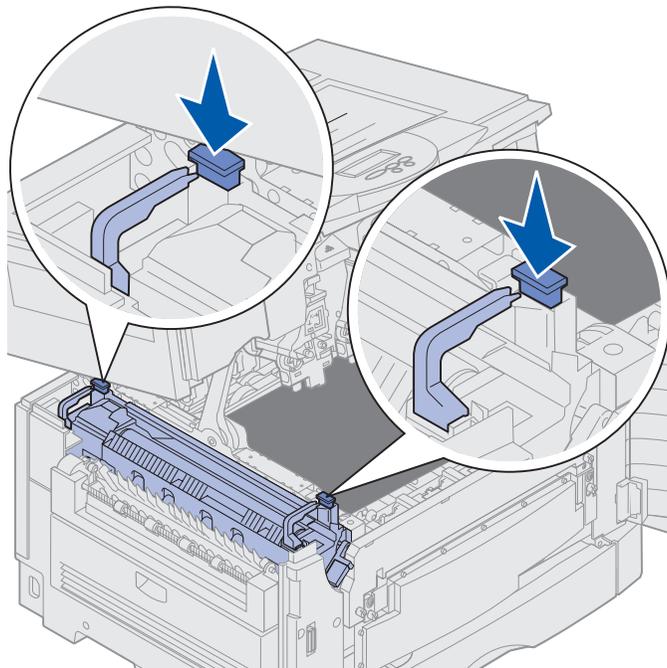
- 5 Stellen Sie den Feststellhebel der Fixierstation nach oben.



**Warnung:** Wenn Sie die Fixierstation entfernen oder austauschen, während der Feststellhebel der Fixierstation nach unten gestellt ist, wird der Feststellhebel beschädigt.

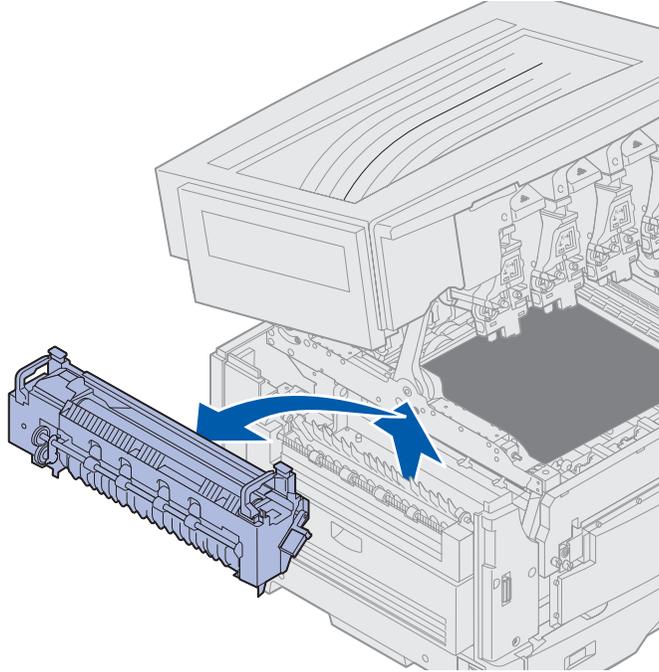
**ACHTUNG:** Die Fixierstation ist möglicherweise heiß! Lassen Sie die Fixierstation abkühlen, bevor Sie sie berühren.

- 6 Fassen Sie die Griffe an der Fixierstation, und drücken Sie auf die beiden Entriegelungstasten.



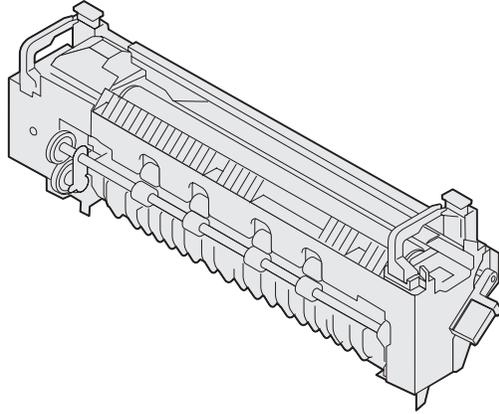
- 7 Heben Sie die Fixierstation an und aus dem Drucker heraus.

**Hinweis:** Werfen Sie die alte Fixierstation noch nicht weg. Die Auftragsrolle wird in die neue Fixierstation eingesetzt.

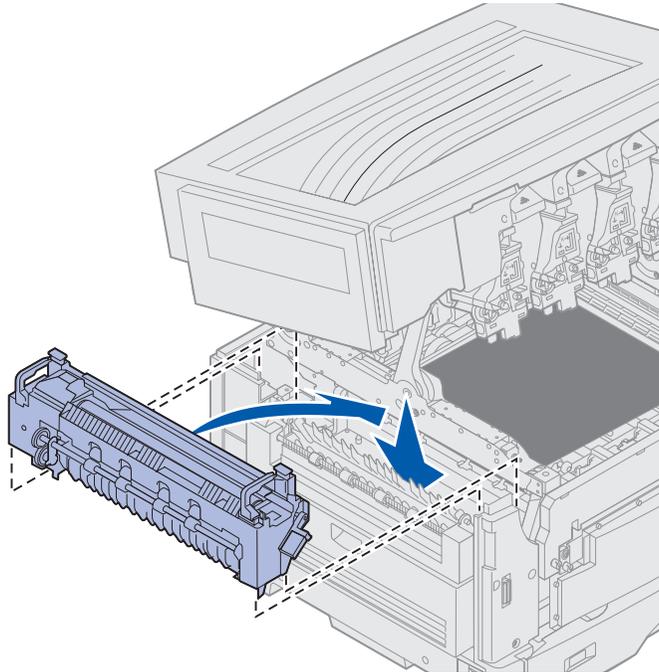


## Installieren der Fixierstation

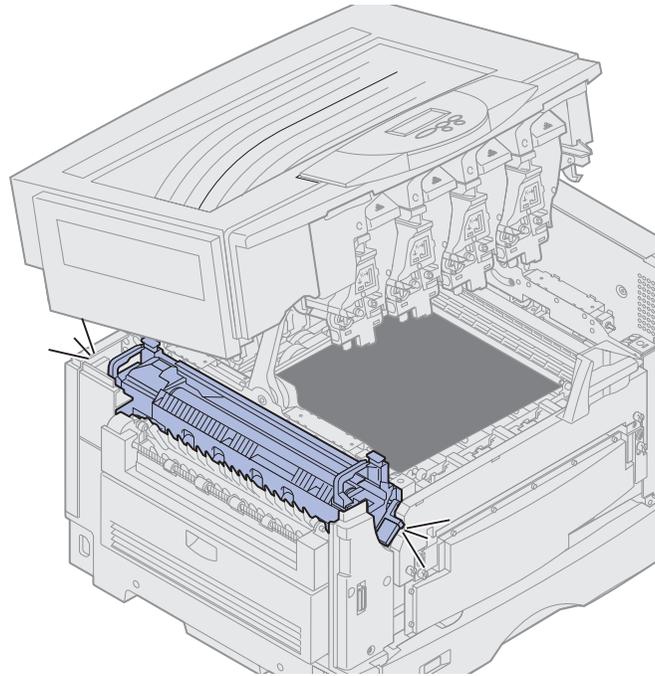
- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial der neuen Fixierstation, und entfernen Sie sämtliches Klebeband.



- 2 Richten Sie die neue Fixierstation auf die Öffnung im Drucker aus.



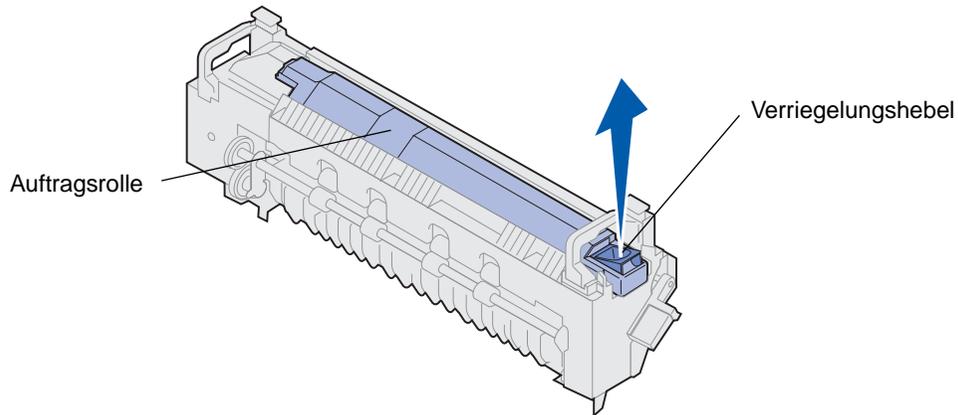
- 3 Lassen Sie die Fixierstation nach unten, bis sie *einrastet*.



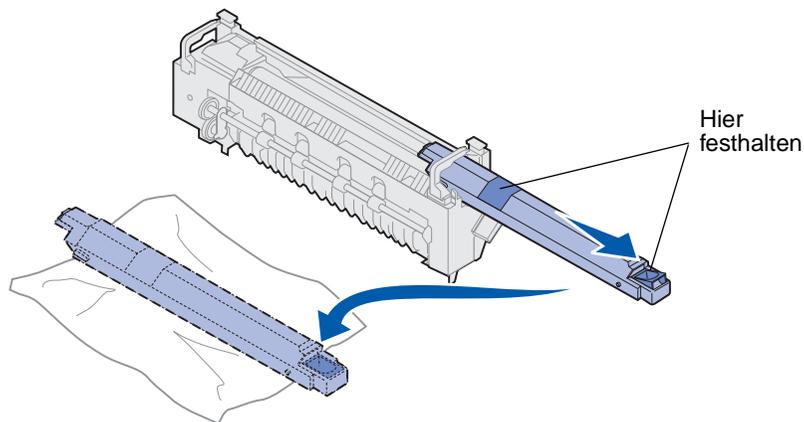
4 Nehmen Sie die Auftragsrolle aus der alten Fixierstation.

**ACHTUNG:** Die Auftragsrolle ist möglicherweise heiß! Lassen Sie die Auftragsrolle abkühlen, bevor Sie sie berühren.

a Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben, um die Auftragsrolle zu entsichern.



b Ziehen Sie die Auftragsrolle heraus.

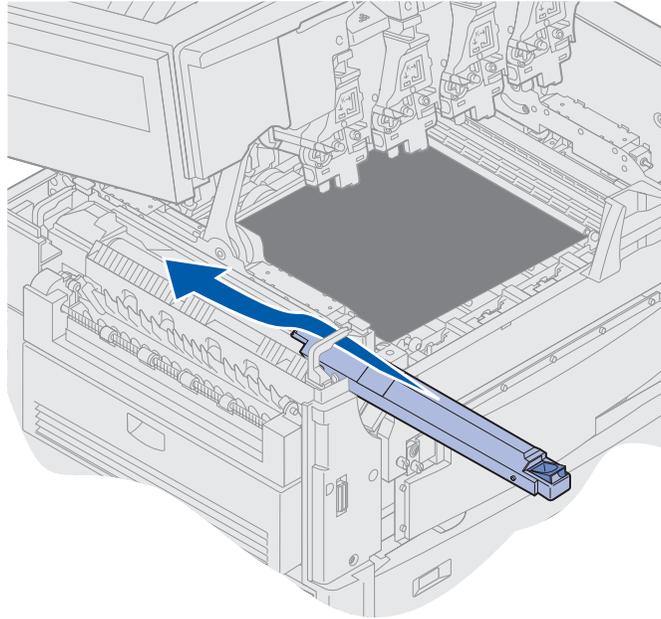


Halten Sie die Auftragsrolle wie in der Abbildung dargestellt oben fest.

**Hinweis:** Auf der Unterseite der Auftragsrolle befindet sich möglicherweise Öl. Wenn Sie die Auftragsrolle nicht sofort in die Fixierstation einsetzen können, legen Sie sie auf einem Stück Plastik oder einem anderen Schutzmaterial ab, um Verschmutzungen zu vermeiden.

### 5 Installieren Sie die Auftragsrolle.

Achten Sie darauf, daß die Auftragsrolle in die richtige Position gleitet. Sie sollten ein *Klickgeräusch* hören, wenn die Auftragsrolle in die richtige Position einrastet, und es sollte sich kein Spalt mehr zwischen der Auftragsrolle und der Fixierstation befinden.



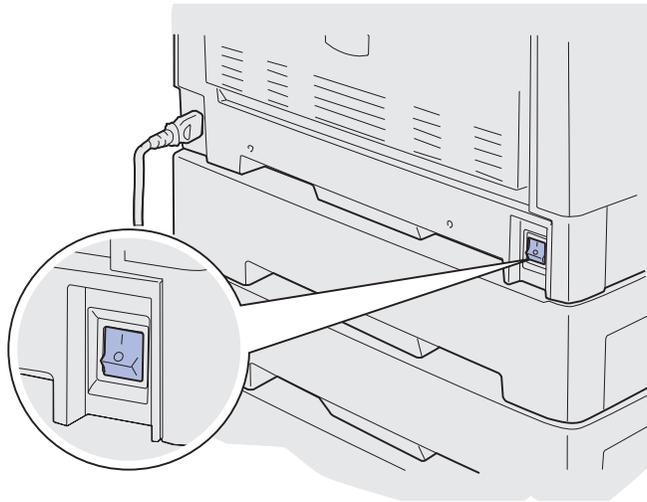
**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

6 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

7 Sie können nun alle optionalen Geräte erneut anschließen.

8 Schalten Sie die optionalen Geräte ein.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.



Die Meldung **Fixierstation ausgetauscht?** wird angezeigt.

- 10 Drücken Sie **Fortfahren**, um den Zähler für die Fixierstation zurückzusetzen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Fixierstation ausgetauscht haben, nachdem die Meldung **80 Fixierstation u. Band erneuern** oder **80 Fixierstation +Band verbraucht** angezeigt wurde, finden Sie unter **Austauschen des Übertragungsbands** Anweisungen zum Austauschen des Übertragungsbands.

Klicken Sie auf die folgende Überschrift, um Anweisungen zum Austauschen des Übertragungsbands anzuzeigen:

[Austauschen des Übertragungsbands](#)

## ***Austauschen der Auftragsrolle***

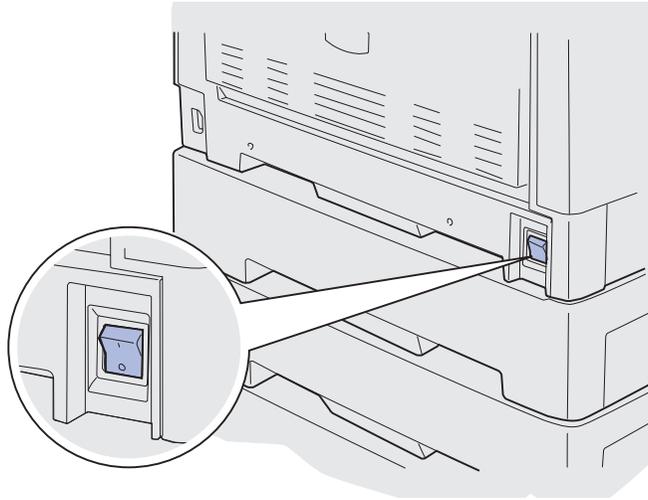
Die Nutzungsdauer der Auftragsrolle wird vom Drucker überwacht. Wenn die Nutzungsdauer der Auftragsrolle fast erschöpft ist, gibt der Drucker die Meldung **85 Auftragsrolle verbraucht** aus. Diese Meldung zeigt an, daß Sie die Auftragsrolle austauschen müssen, um den Druckvorgang fortsetzen zu können.

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie die Auftragsrolle austauschen, wenn der Drucker die Meldung **85 Auftragsrolle erneuern** anzeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker zeigt die Statusmeldung **verbrauchsmat.** so lange an, bis Sie die Auftragsrolle ausgetauscht haben.

Gehen Sie wie im folgenden oder wie auf der im Lieferumfang der neuen Auftragsrolle enthaltenen Anleitung beschrieben vor, um die Auftragsrolle auszutauschen.

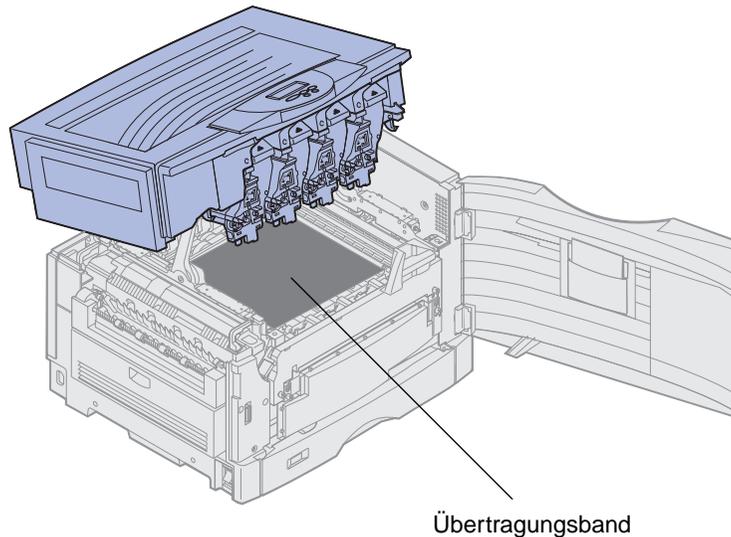
### Entfernen der Auftragsrolle

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie alle an den Drucker angeschlossenen optionalen Geräte aus, oder ziehen Sie deren Netzstecker.



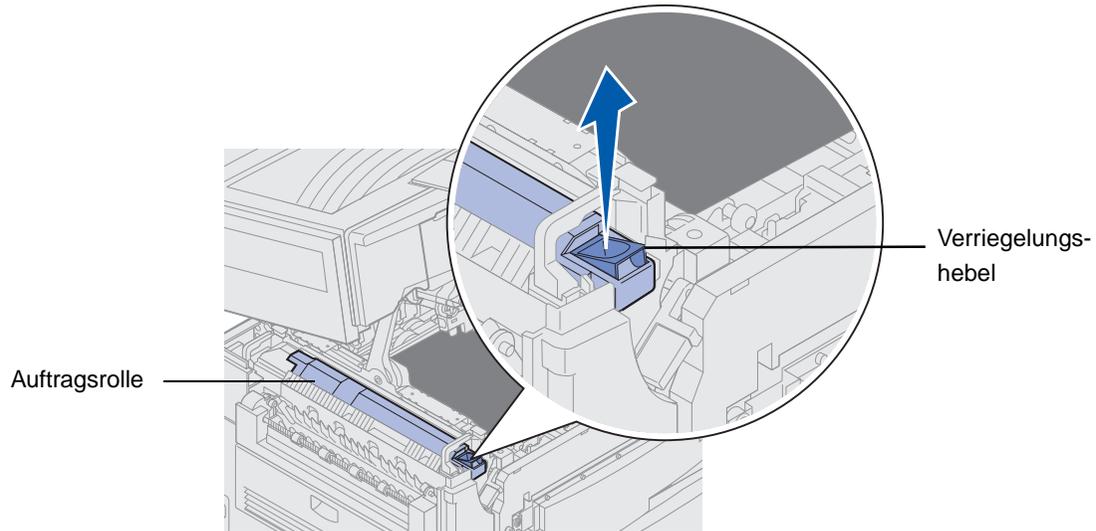
**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.

- 3 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.

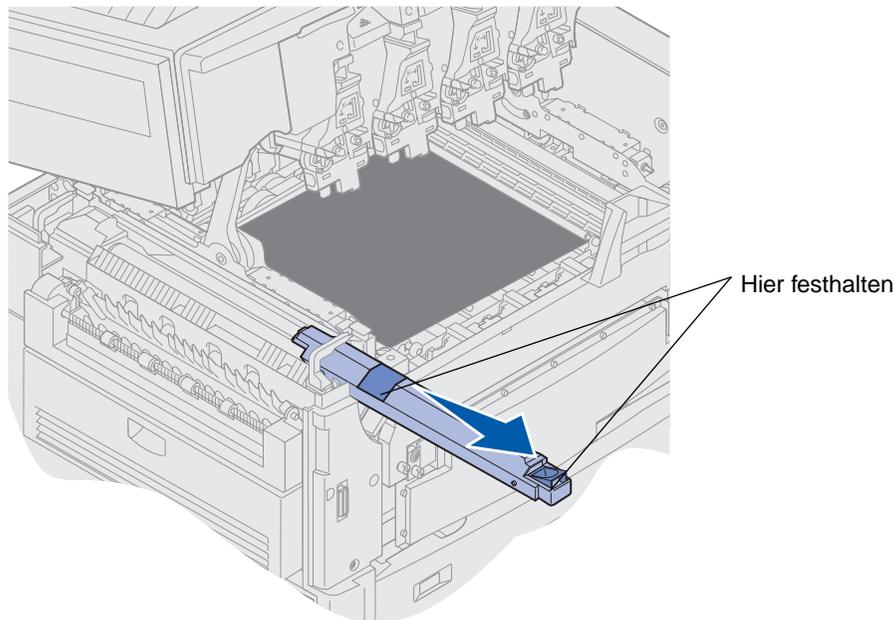


**ACHTUNG:** Die Auftragsrolle ist möglicherweise heiß! Lassen Sie die Auftragsrolle abkühlen, bevor Sie sie berühren.

- 4 Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben, um die Auftragsrolle zu entsichern.



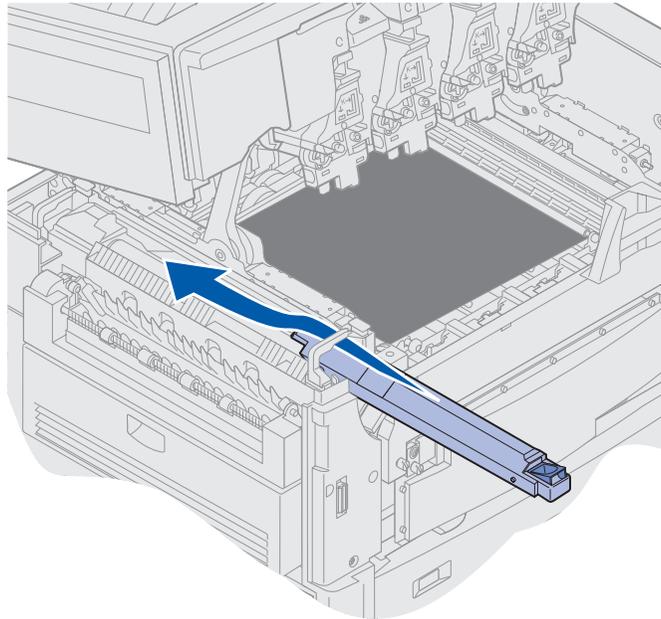
- 5 Schieben Sie die Auftragsrolle aus der Fixierstation.



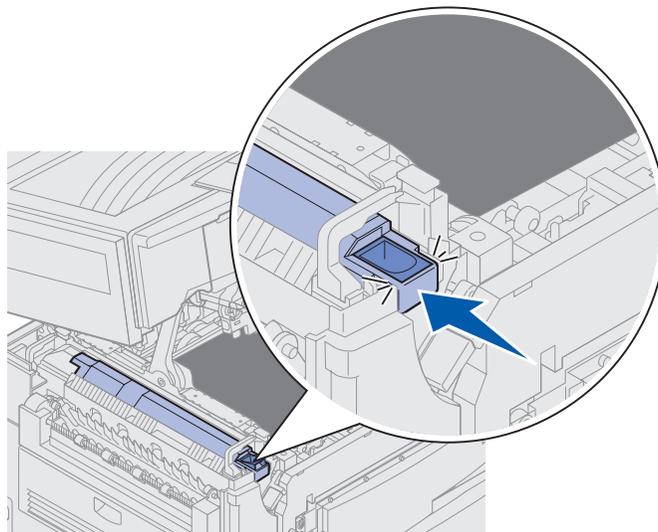
Halten Sie die Auftragsrolle wie in der Abbildung dargestellt oben fest.

- 6 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der neuen Auftragsrolle.

- 7 Schieben Sie die Auftragsrolle in die Fixierstation.



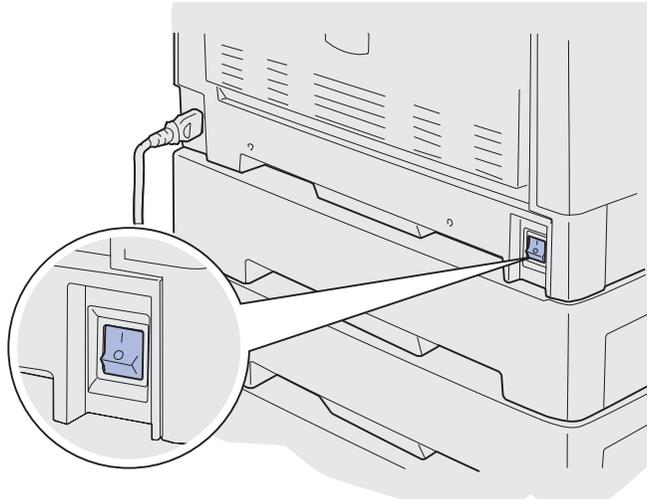
Achten Sie darauf, daß die Auftragsrolle in die richtige Position gleitet. Sie sollten ein *Klickgeräusch* hören, wenn die Auftragsrolle in die richtige Position einrastet, und es sollte sich kein Spalt mehr zwischen der Auftragsrolle und der Fixierstation befinden.



**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 8 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

- 9 Sie können nun alle optionalen Geräte erneut anschließen.
- 10 Schalten Sie die optionalen Geräte *ein*.
- 11 Schalten Sie den Drucker *ein*.



Anweisungen zum Austauschen eines anderen Verbrauchsmaterials finden Sie, wenn Sie auf eine der folgenden Überschriften klicken:

[Austauschen der Fixierstation](#)

[Austauschen des Übertragungsbands](#)

## ***Austauschen des Übertragungsbands***

Die Nutzungsdauer des Übertragungsbands wird vom Drucker überwacht. Wenn die Nutzungsdauer des Übertragungsbands fast erschöpft ist, gibt der Drucker die Meldung **80 Band verbraucht** aus. Diese Meldung zeigt an, daß das Übertragungsband ausgetauscht werden muß. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie das Übertragungsband austauschen, wenn der Drucker die Meldung **80 Band erneuern** anzeigt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Daraufhin wird die Meldung **Verbrauchsmat.** in der zweiten Anzeigezeile angezeigt, um Sie daran zu erinnern, daß Verbrauchsmaterial gewartet werden muß. Öffnen Sie das **Menü Verbr.Mat.**, um die Meldung **80 Band verbraucht** oder **80 Band erneuern** anzuzeigen.

Der Drucker zeigt die Statusmeldung **Verbrauchsmat.** so lange an, bis Sie das Übertragungsband ausgetauscht haben. Gehen Sie wie im folgenden oder wie in der im Lieferumfang des neuen Übertragungsbands enthaltenen Anleitung beschrieben vor, um das Übertragungsband auszutauschen.

## Vorbereiten der Wartung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen in der Tabelle entsprechend der Meldung, die der Drucker anzeigt.

Erste Meldung	Zweite Meldung	Maßnahmen
80 Band erneuern	Auswählen=Ersetzen Fortf.=Weiter	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , wenn Sie das Übertragungsband jetzt austauschen möchten. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , wenn Sie das Übertragungsband später austauschen möchten.
80 Band verbraucht	Auswählen=Ersetzen	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um das Übertragungsband auszutauschen.
80 Fixierstation u. Band erneuern	Auswählen=Ersetzen Fortf.=Weiter	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , wenn Sie das Übertragungsband jetzt austauschen möchten. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , wenn Sie das Übertragungsband später austauschen möchten.
80 Fixierstation +Band verbraucht	Auswählen=Ersetzen	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um das Übertragungsband auszutauschen.

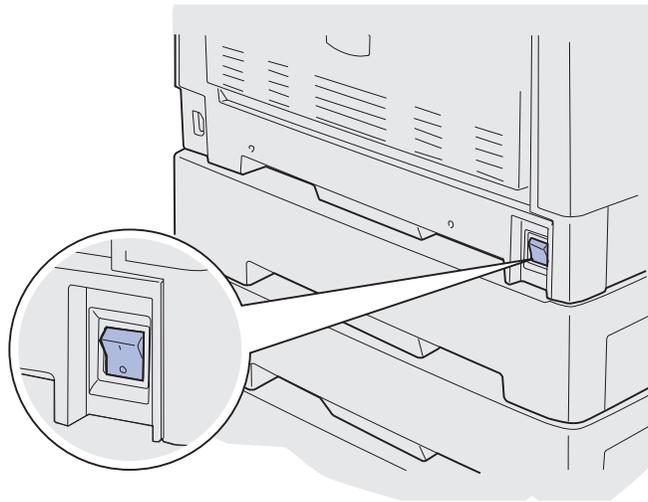
Die Meldung **Drucker bereitet Wartung vor** wird angezeigt, während Druckerteile in die entsprechende Position bewegt werden. Nachdem die Druckerteile in Position gebracht wurden, werden die Meldungen **Drucker bereit zur Wartung** und **Abschalten zum Teileaustausch** angezeigt.

- 3 Schalten Sie den Drucker aus.

## Austauschen des Übertragungsbands

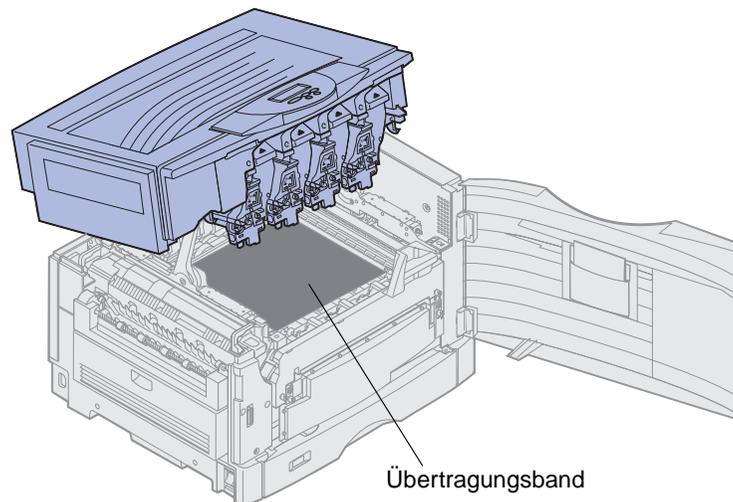
- 1 Führen Sie die Schritte unter **Vorbereiten der Wartung** aus.
- 2 Stellen Sie sicher, daß der Drucker ausgeschaltet ist.

- 3 Schalten Sie alle an den Drucker angeschlossenen optionalen Geräte aus, oder ziehen Sie deren Netzstecker.



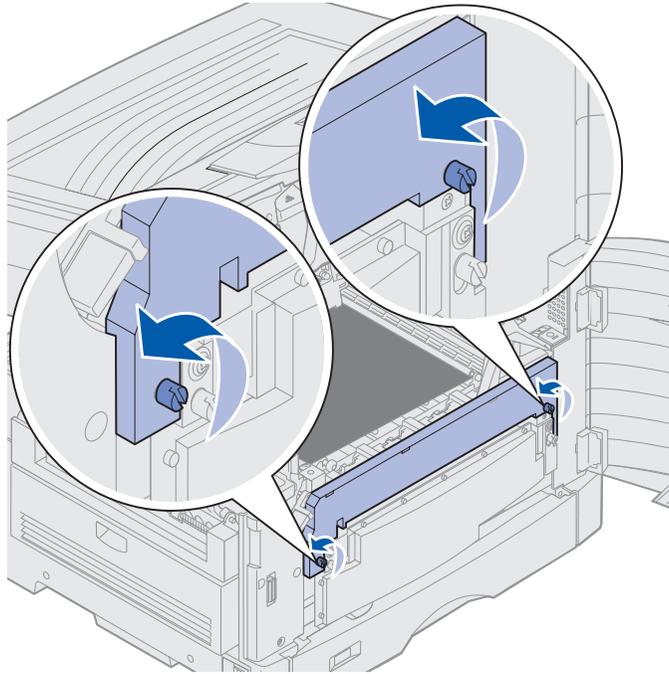
**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.

- 4 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.

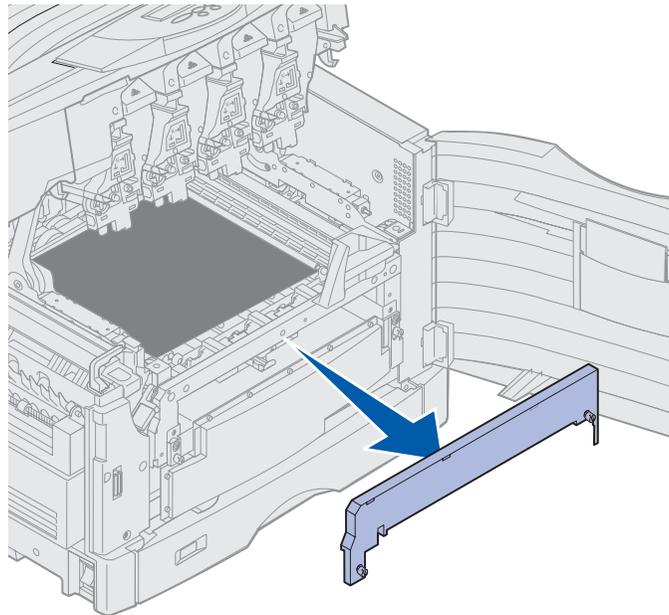


**ACHTUNG:** Der Druckerinnenraum ist möglicherweise heiß! Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie ihn berühren.

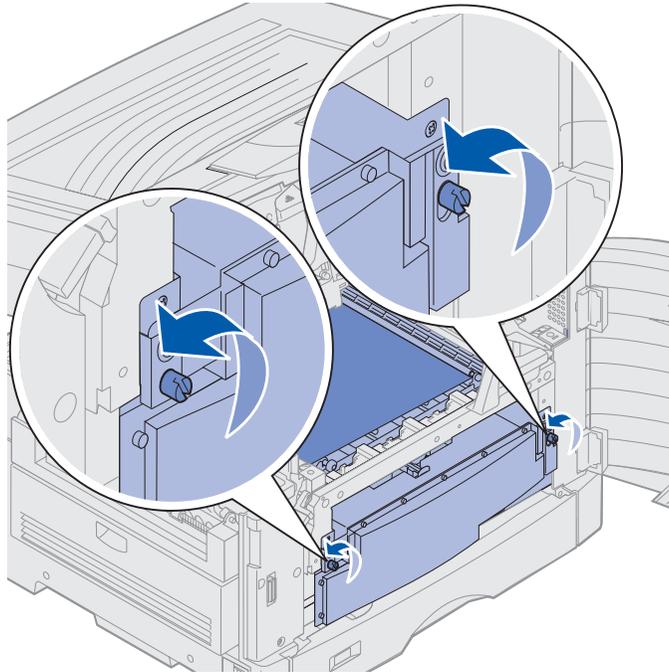
- 5 Lösen Sie die Rändelschrauben auf beiden Seiten der Übertragungsbandabdeckung.



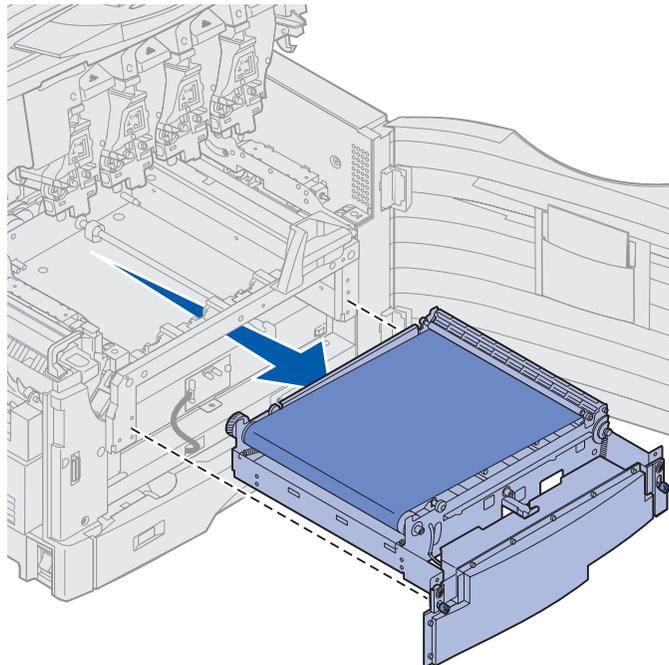
- 6 Heben Sie die Abdeckung des Übertragungsbands an, und entfernen Sie die Abdeckung.



- 7 Lösen Sie die Rändelschrauben auf beiden Seiten des Übertragungsbands.

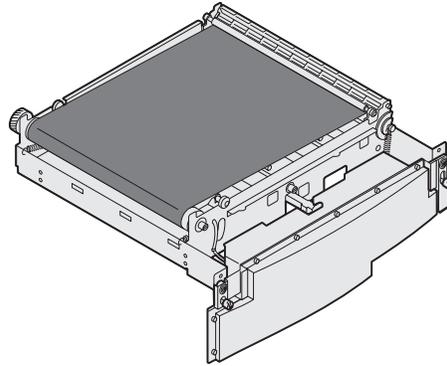


- 8 Ziehen Sie das Übertragungsband heraus.

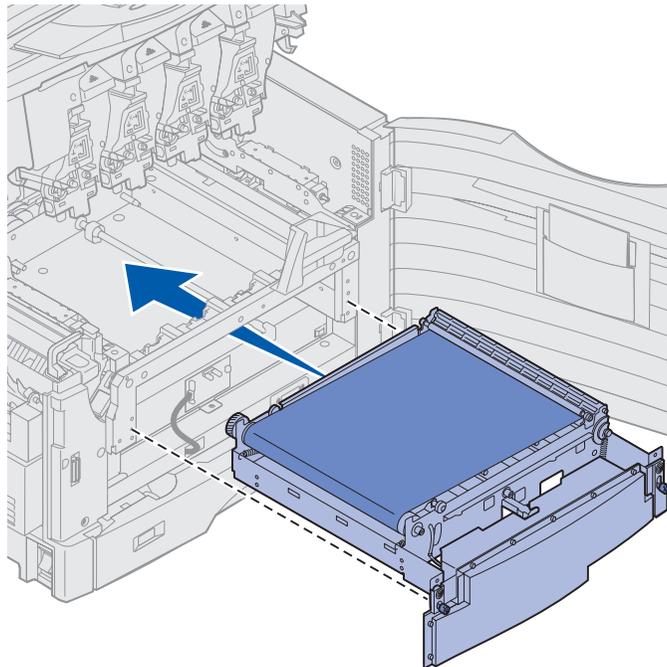


## Installieren des Übertragungsbands

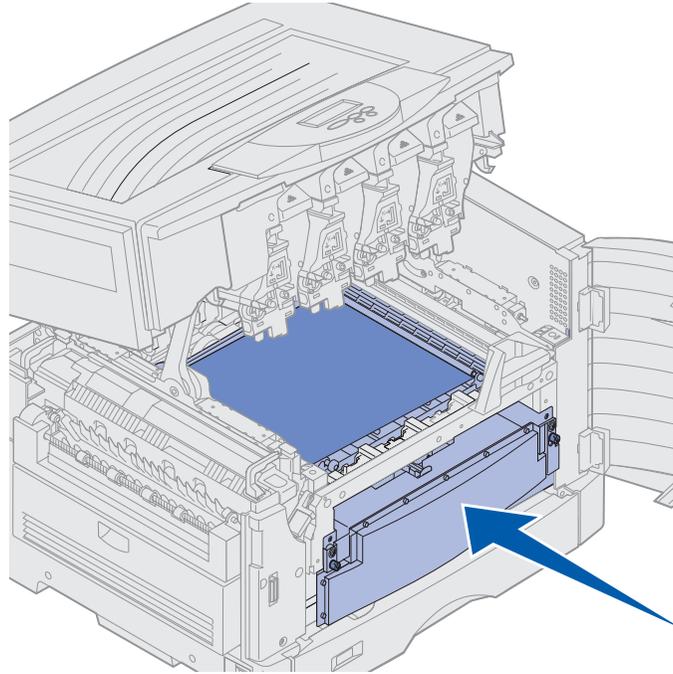
- 1 Nehmen Sie das neue Übertragungsband aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



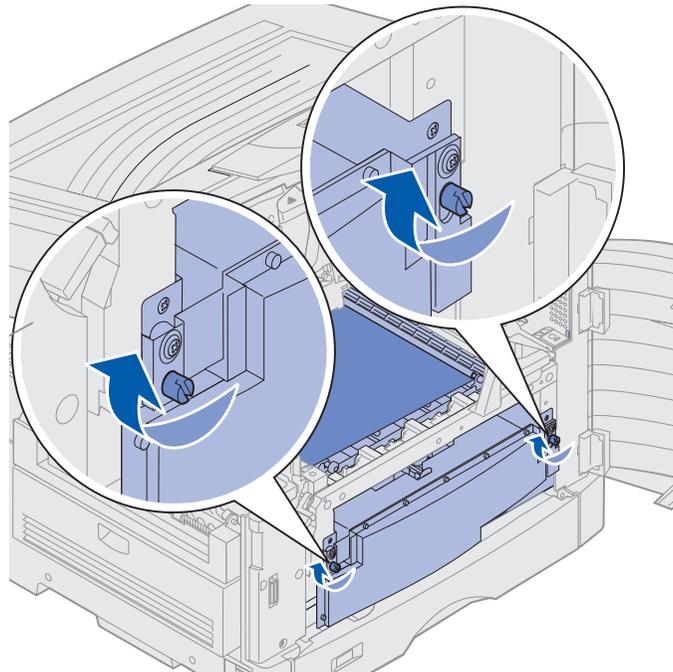
- 2 Richten Sie das Übertragungsband auf die Öffnung im Drucker aus.



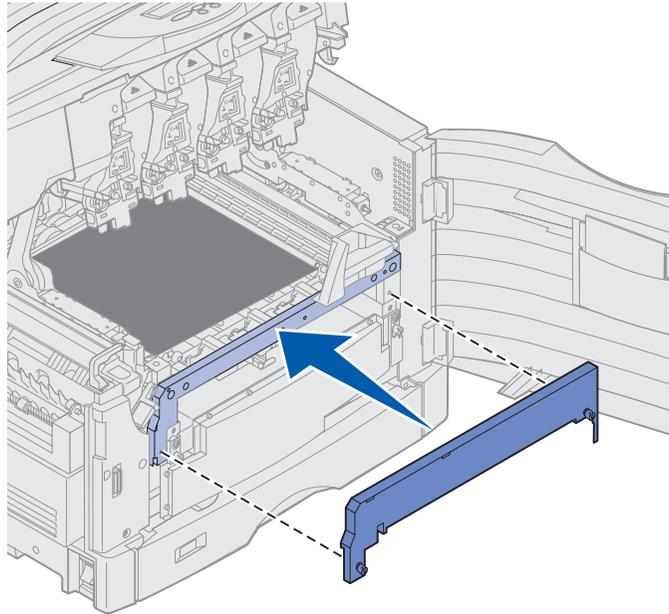
- 3 Schieben Sie das Übertragungsband ein, bis es fest sitzt.



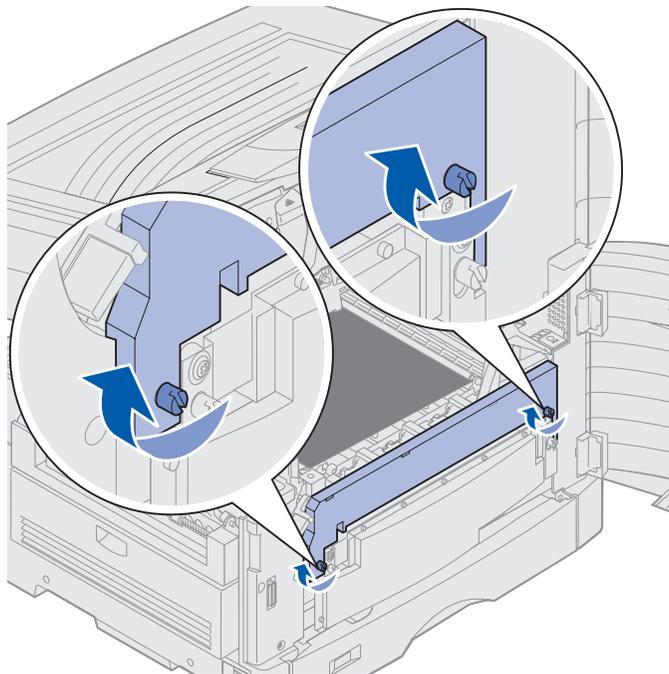
- 4 Drehen Sie die Rändelschrauben des Übertragungsbands fest.



- 5 Richten Sie die Übertragungsbandabdeckung wie in der Abbildung dargestellt aus, und bringen Sie sie an.



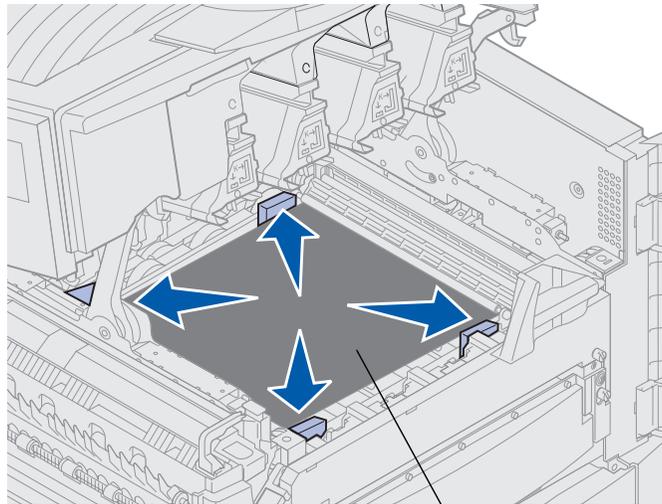
- 6 Drehen Sie die Rändelschrauben der Übertragungsbandabdeckung fest.



**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.

- 7 Entfernen Sie die vier Transportabstandhalter vom Übertragungsband.

**Hinweis:** Wenn Sie die vier Transportabstandhalter nicht vom Übertragungsband entfernen, kann die obere Abdeckung eventuell nicht geschlossen werden.

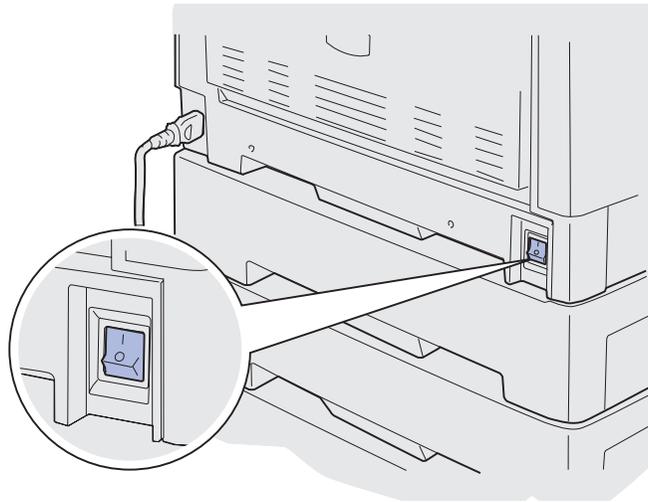


Übertragungsband

**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 8 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.
- 9 Sie können nun alle optionalen Geräte erneut anschließen.
- 10 Schalten Sie die optionalen Geräte ein.

- 11 Schalten Sie den Drucker ein.



Die Meldung **Band ausgetauscht?** wird angezeigt.

- 12 Drücken Sie **Fortfahren**, um den Zähler für das Übertragungsband zurückzusetzen.

Sobald der Zähler zurückgesetzt wurde, wird die Meldung **Ausrichtgs.seite wird gedruckt** ausgegeben, und eine Testseite wird gedruckt. Nachdem die Testseite gedruckt wurde, werden Sie aufgefordert, Ausrichtungswerte für die einzelnen Einstellungen einzugeben.

- 13 Drücken Sie **Menü**, um die Ausrichtungswerte auszuwählen.

- 14 Drücken Sie **Auswählen**, um den Wert einzugeben und mit dem nächsten Wert fortzufahren.

Nachdem Sie für jede Ausrichtungseinstellung einen Wert eingegeben haben, sollte das Übertragungsband ausgerichtet und der Drucker zum Drucken bereit sein.

**Hinweis:** Wenn Sie das Übertragungsband ausgetauscht haben, nachdem die Meldung **80 Fixierstation u. Band erneuern** oder **80 Fixierstation +Band verbraucht** ausgegeben wurde, finden Sie unter **Entfernen der Duplexeinheit** Anweisungen zum Austauschen der Fixierstation.

Anweisungen zum Austauschen eines anderen Verbrauchsmaterials finden Sie, wenn Sie auf eine der folgenden Überschriften klicken:

[Entfernen der Duplexeinheit](#)

[Austauschen von Druckkassetten](#)

### ***Austauschen von Druckkassetten***

Der Tonervorrat der Druckkassetten wird vom Drucker überwacht. Wenn der Drucker feststellt, daß nur noch wenig Toner vorhanden ist, gibt er die Meldung **88 Wenig <Farbe>- Toner** aus. Diese Meldung zeigt an, daß Sie eine oder mehrere Druckkassetten austauschen müssen. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Bedienermeldung zu löschen.

Die Statusmeldung **Verbrauchsmat.** wird in der zweiten Anzeigzeile ausgegeben, um Sie daran zu erinnern, daß Druckerverbrauchsmaterial gewartet werden muß. Öffnen Sie das **Menü Verbr. Mat.**, um festzustellen, welche Druckkassette nur noch wenig Toner enthält.

Der Drucker zeigt die Meldung **Verbrauchsmat.** so lange an, bis Sie die Druckkassette austauschen oder bis diese leer ist.

Wenn die Nutzungsdauer der Druckkassette erschöpft ist, zeigt der Drucker die Meldung **88 <Farbe> Toner leer** an. Sie müssen die Druckkassette austauschen, um den Druck fortsetzen zu können.

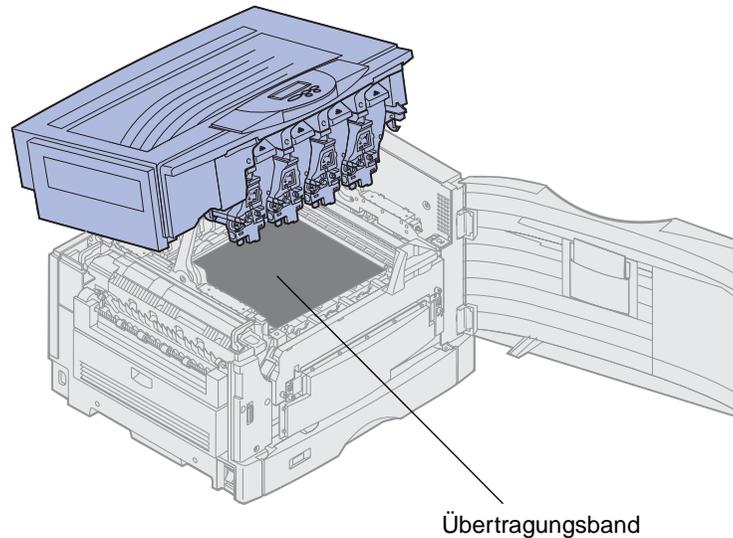
Gehen Sie wie im folgenden oder wie in der in der Packung der neuen Druckkassette enthaltenen Anleitung beschrieben vor, um die Druckkassette auszutauschen.

## Austauschen von Druckkassetten

**Hinweis:** Anweisungen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Öffnen der oberen Abdeckung**.

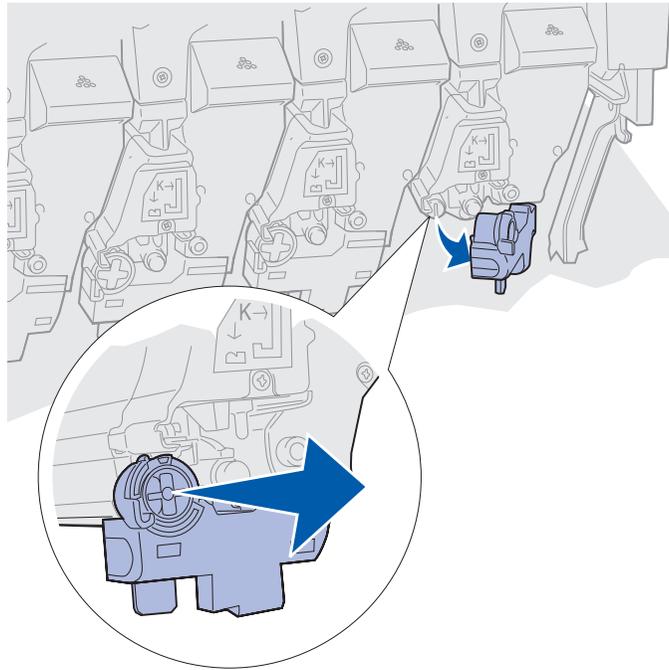
**Warnung:** Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann es beschädigt werden.

- 1 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.

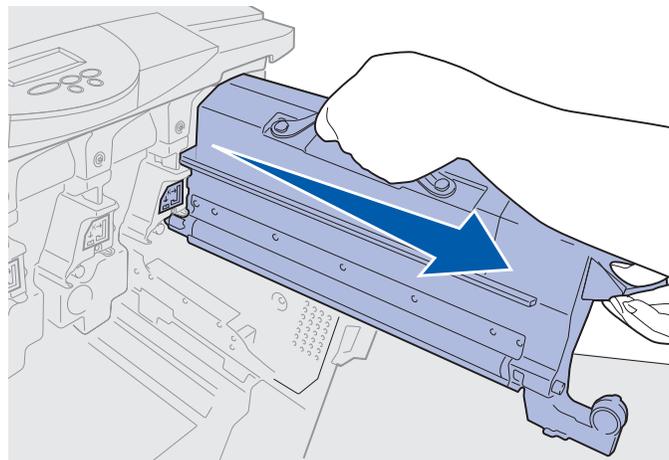


**Hinweis:** Toner kann die Kleidung verschmutzen. Reinigen Sie mit Toner verschmutzte Kleidung nicht mit heißem Wasser, da der Toner dann dauerhaft an der Kleidung haftet. Verwenden Sie kaltes Wasser, um Toner von verschmutzter Kleidung zu entfernen.

- 2 Drehen Sie den Arm mit dem Resttonerbehälter vom Fotoentwickler weg.

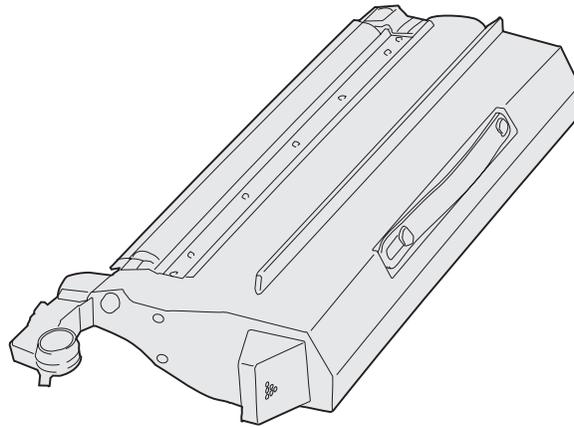


- 3 Ziehen Sie die Druckkassette etwa zur Hälfte aus dem Drucker.
- 4 Fassen Sie die Druckkassette am Griff, und ziehen Sie die Druckkassette weiter hinaus.

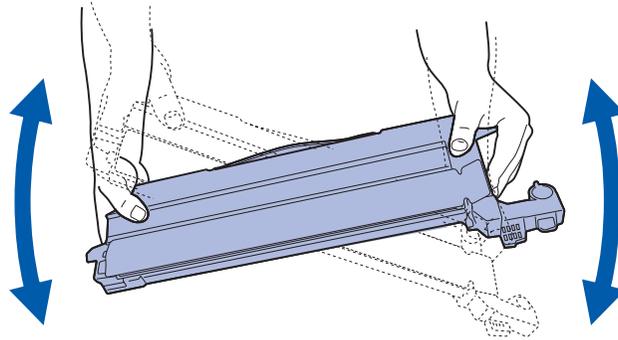


## Einsetzen von Druckkassetten

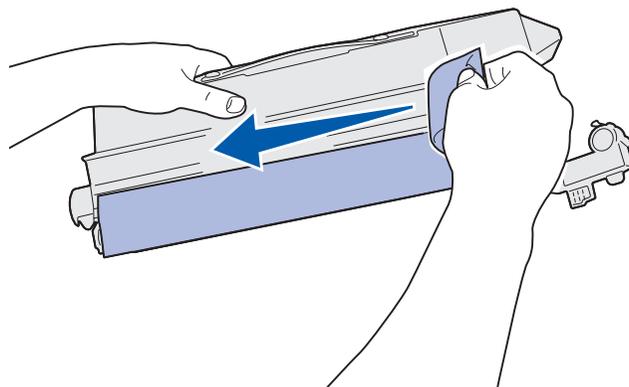
- 1 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.



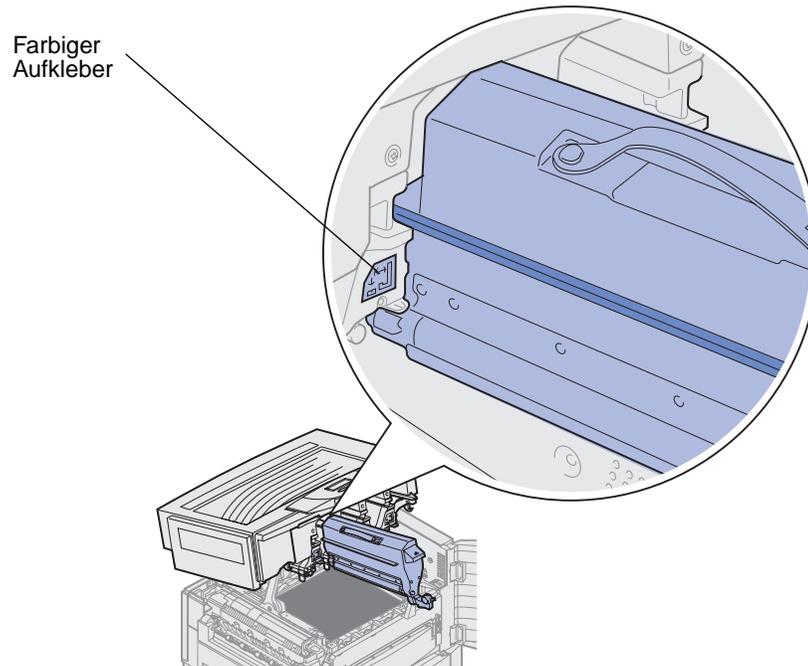
- 2 Schütteln Sie die Druckkassette vorsichtig, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



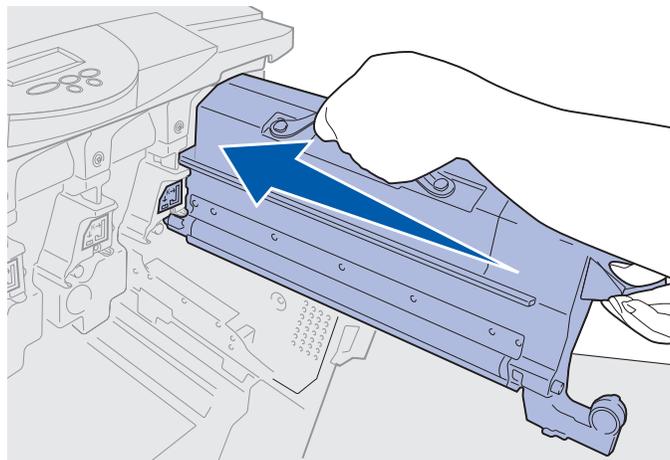
- 3 Entfernen Sie das Klebeband sowie das übrige Verpackungsmaterial.



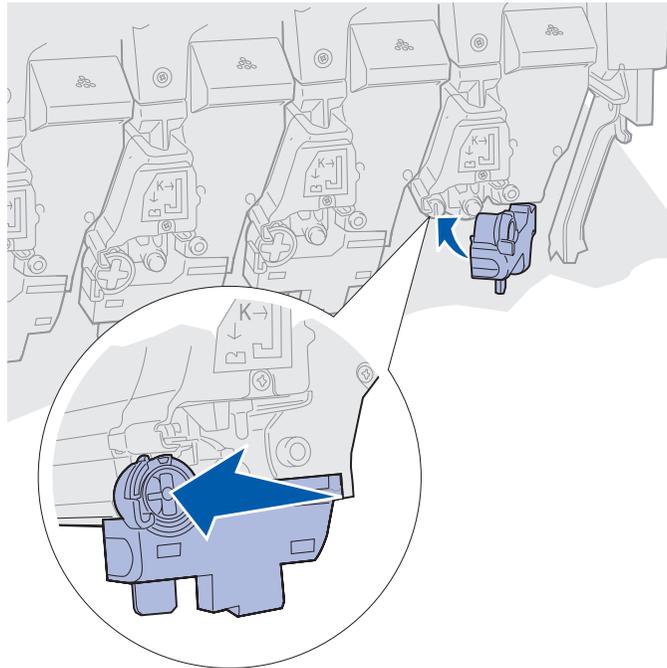
- 4 Richten Sie die Druckkassette auf ihren Einschub im Drucker aus. Die Druckkassette wird rechts von dem entsprechenden farbigen Aufkleber eingesetzt.



- 5 Schieben Sie die Druckkassette in den Einschub, bis sie fest sitzt.



- 6 Drücken Sie den Arm mit dem Resttonerbehälter so weit, bis er über dem Fotoentwickler einrastet.



- 7 Wenn Sie weitere Druckkassetten installieren möchten, führen Sie die Schritte 2 bis 5 erneut durch.

**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 8 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

**Hinweis:** Anweisungen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Öffnen der oberen Abdeckung**.

Anweisungen zum Austauschen eines anderen Verbrauchsmaterials finden Sie, wenn Sie auf eine der folgenden Überschriften klicken:

**Austauschen der Fixierstation**

**Austauschen des Übertragungsbands**

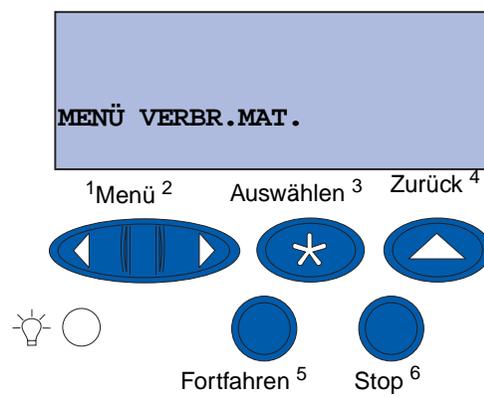
## Zurücksetzen des Wartungszählers

Nachdem Sie die Fixierstation oder das Übertragungsband ausgetauscht haben, müssen Sie den Wartungszähler zurücksetzen.

Wenn die Meldung **Fixierstation ausgetauscht?** oder **Band ausgetauscht?** angezeigt wird, drücken Sie auf **Fortfahren**. Andernfalls führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Zähler der Fixierstation oder des Übertragungsbands zurückzusetzen.

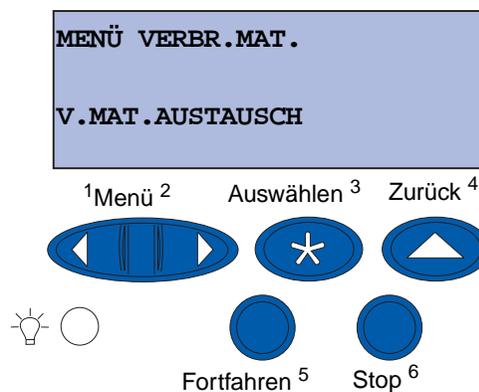
**Hinweis:** Das dargestellte Verfahren bezieht sich zwar auf die Fixierstation, findet jedoch auch Anwendung, um die Meldung für das Übertragungsband zu löschen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile der Anzeige **MENÜ VERBR.MAT.** erscheint.



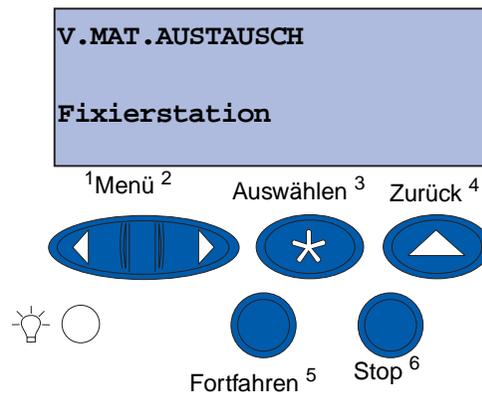
- 2 Drücken Sie **Auswählen**, um das **MENÜ VERBR.MAT.** zu öffnen.

- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile der Anzeige **v.MAT.AUSTAUSCH** erscheint.

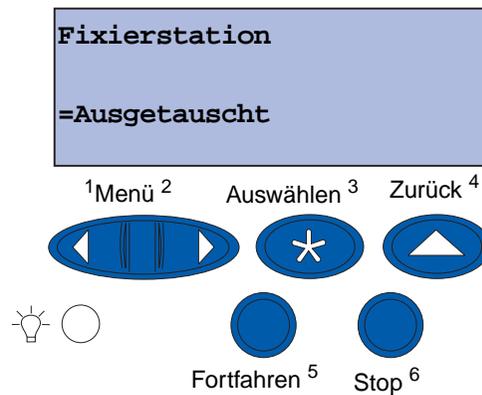


- 4 Drücken Sie **Auswählen**, um die Menüoption **v.mat.austausch** zu öffnen.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile **Fixierstation** angezeigt wird.



- 6 Drücken Sie **Auswählen**, um die Menüoption **Fixierstation** zu öffnen.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile **=Ausgetauscht** angezeigt wird.



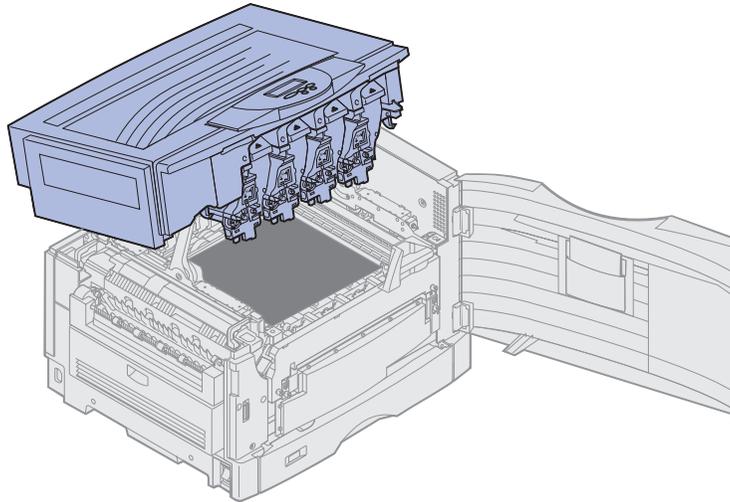
- 8 Drücken Sie **Auswählen**, um den Zähler der Fixierstation auf Null zurückzusetzen.
- 9 Drücken Sie **Fortfahren**.

## Reinigen der LEDs

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten, wie Lücken, helle Streifen oder ein zu blasser Ausdruck, ist es möglicherweise erforderlich, die LEDs in der oberen Abdeckung zu reinigen.

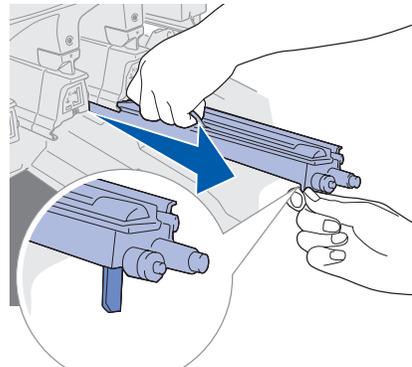
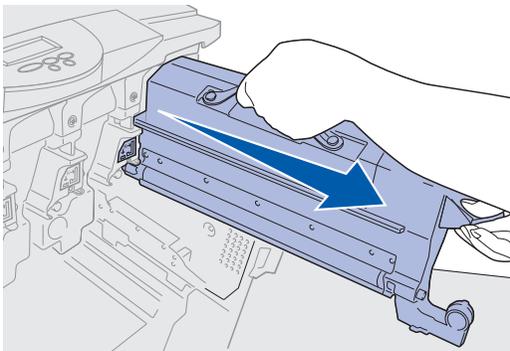
**Hinweis:** Anweisungen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter [Öffnen der oberen Abdeckung](#).

- 1 Führen Sie die Schritte aus, um die obere Abdeckung zu öffnen.



- 2 Entfernen Sie alle Druckkassetten. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen von Druckkassetten](#).

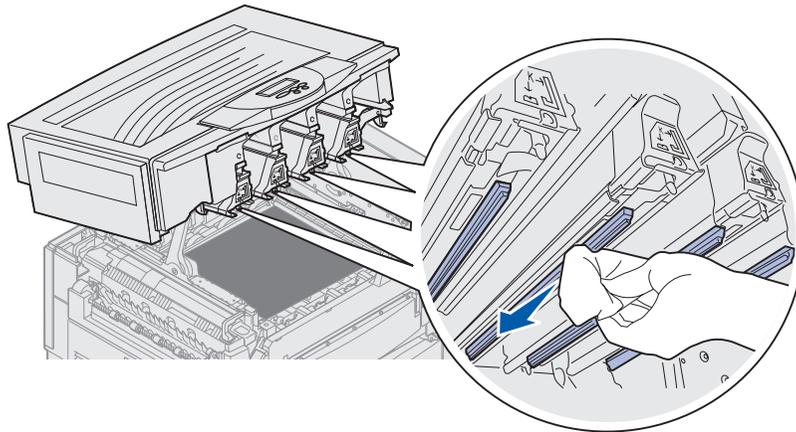
**ACHTUNG:** Die Fotoentwickler sind heiß! Lassen Sie die Fotoentwickler abkühlen, bevor Sie sie berühren.



**Warnung:** Wird der Fotoentwickler über einen längeren Zeitraum Licht ausgesetzt, kann dies Schäden verursachen. Setzen Sie den Fotoentwickler nicht länger als 10 Minuten dem Licht aus. Fingerabdrücke können die Leistung des Fotoentwicklers beeinträchtigen. Berühren Sie den Fotoentwickler nach Möglichkeit nur an den Griffen.

**Warnung:** Der Toner in den Druckkassetten kann die Kleidung verschmutzen. Reinigen Sie mit Toner verschmutzte Kleidung nicht mit heißem Wasser, da der Toner dann dauerhaft an der Kleidung haftet. Verwenden Sie kaltes Wasser, um Toner von verschmutzter Kleidung zu entfernen.

- 3 Wischen Sie die Glaslinsen der vier LED-Köpfe mit einem sauberen, trockenen Tuch oder Papiertaschentuch ab.



- 4 Setzen Sie alle Druckkassetten wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Einsetzen von Druckkassetten**.

**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

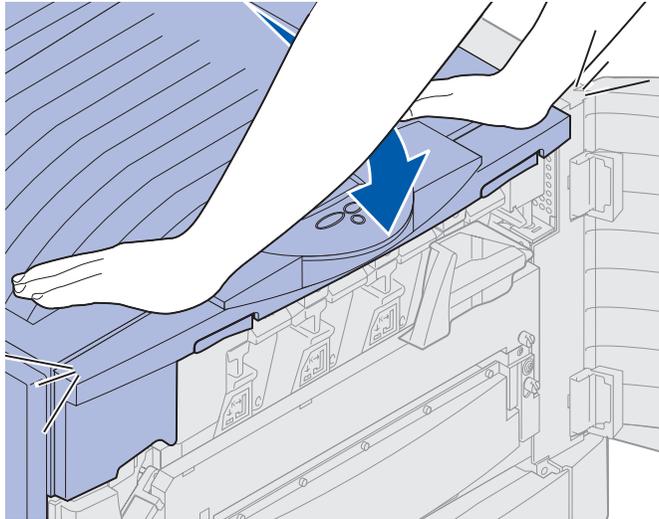
- 5 Schließen Sie die obere Abdeckung und die vordere Klappe.

**Hinweis:** Anweisungen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter **Schließen der oberen Abdeckung**.

### Schließen der oberen Abdeckung

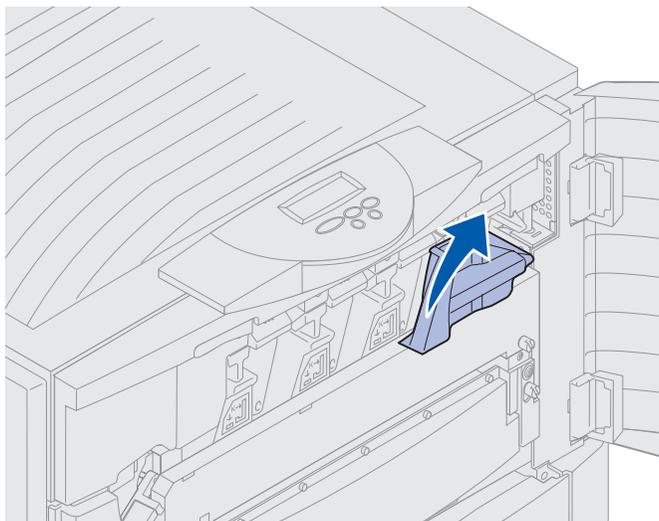
**ACHTUNG:** Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß niemand zu nahe am Drucker steht und sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 1 Legen Sie beide Hände gemäß Abbildung auf die obere Abdeckung.
- 2 Drücken Sie die obere Abdeckung fest nach unten, bis sie *einrastet*.

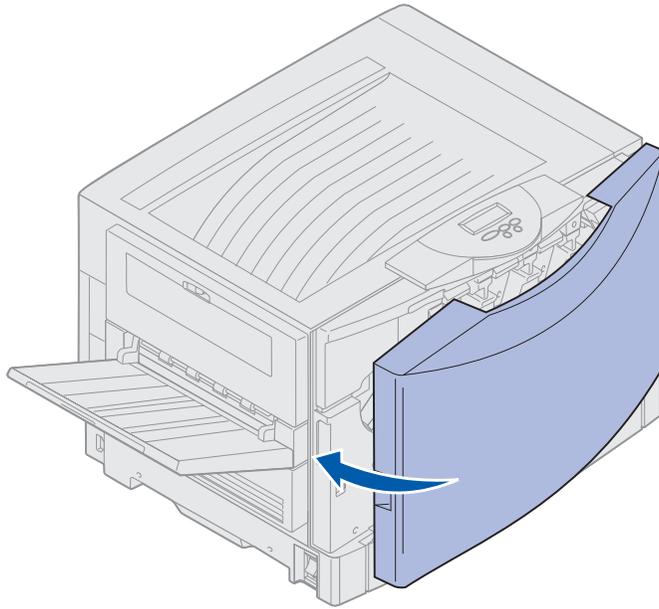


- 3 Drehen Sie den Hebel, der die obere Abdeckung verriegelt, nach rechts.

**Hinweis:** Wenn es nicht möglich ist, den Hebel zur Verriegelung zu drehen, ist die Abdeckung nicht vollständig geschlossen. Öffnen der oberen Abdeckung, und drücken Sie sie fest nach unten, bis sie *hörbar einrastet*.



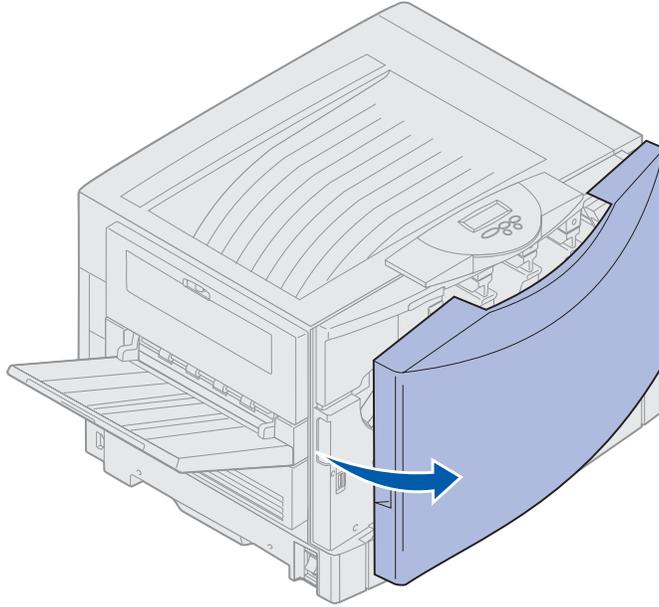
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.



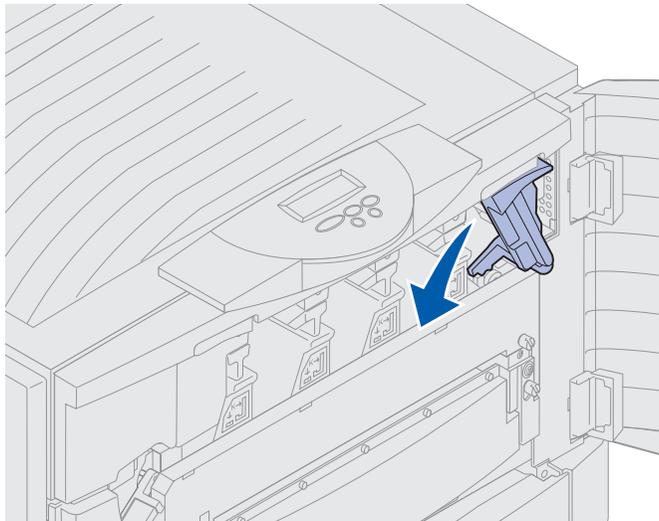
### ***Öffnen der oberen Abdeckung***

So greifen Sie auf Druckerverbrauchsmaterialien und auf einige Bereiche möglicher Papierstaus zu:

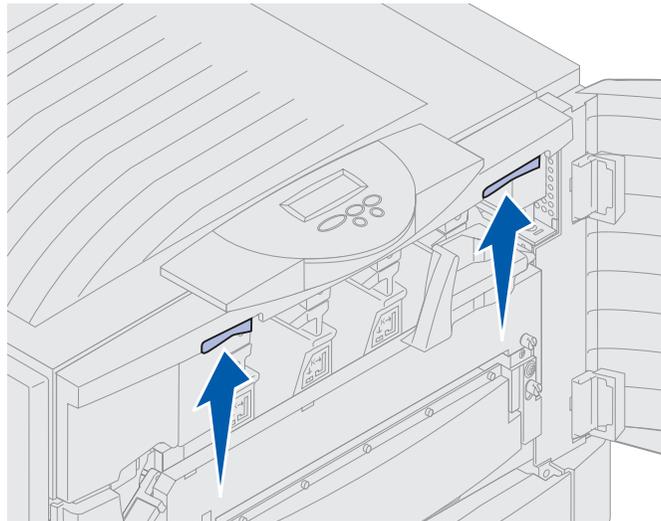
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



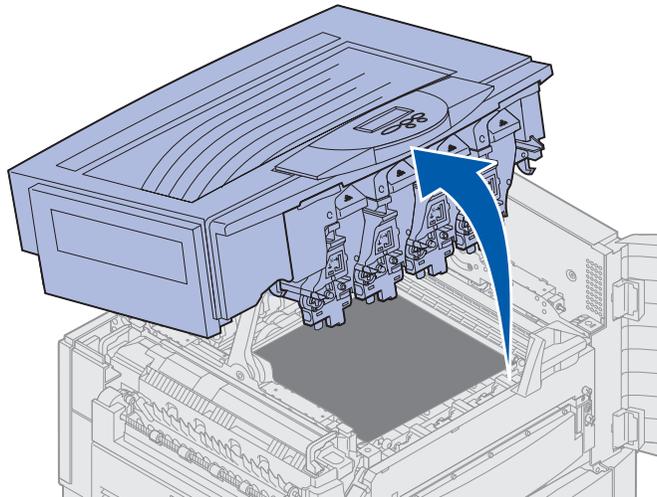
- 2 Drehen Sie den Hebel, der die obere Abdeckung verriegelt, nach links.



- 3** Drücken Sie auf die rechte Verriegelung der oberen Abdeckung, und heben Sie sie wie dargestellt an.



- 4** Heben Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag an.



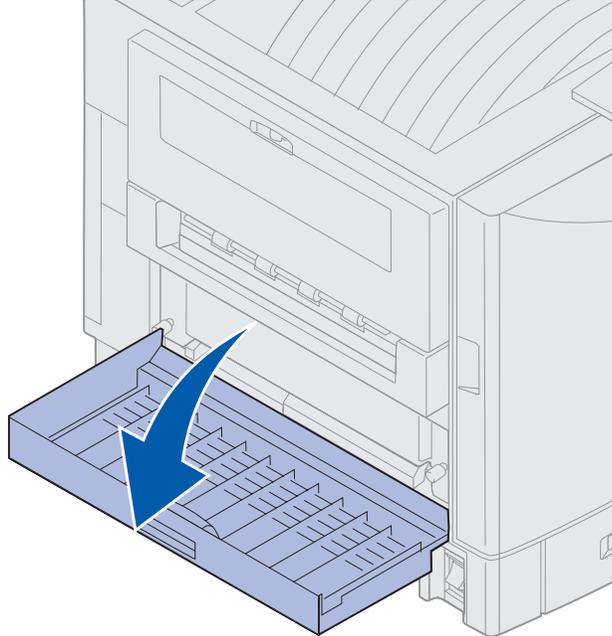
Hinweise zum Austauschen eines bestimmten Verbrauchsmaterials oder zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie, wenn Sie auf eine der folgenden Überschriften klicken:

[Austauschen der Fixierstation](#)

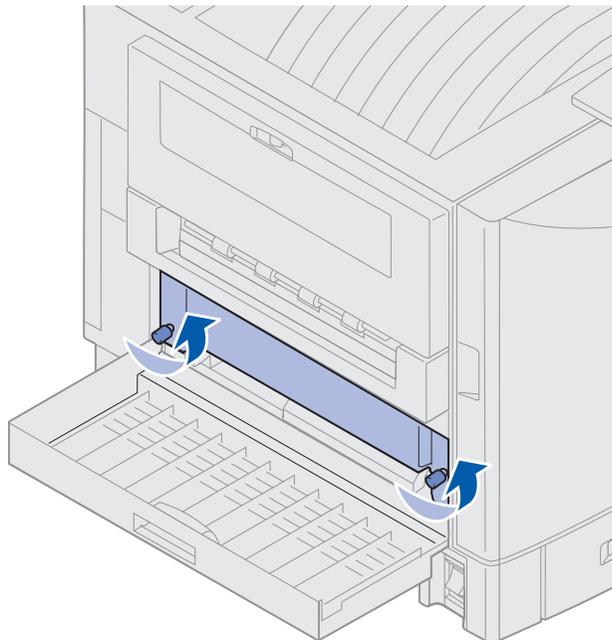
[Beseitigen von Papierstaus](#)

### ***Entfernen der Duplexeinheit***

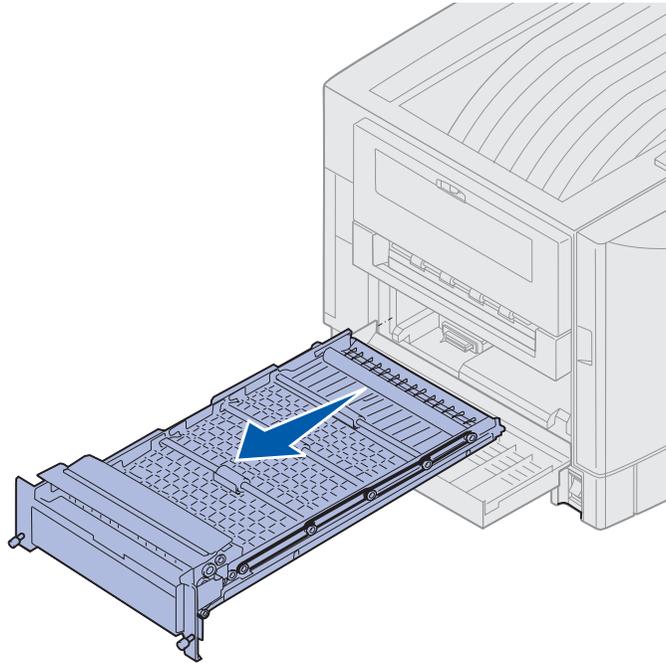
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit.



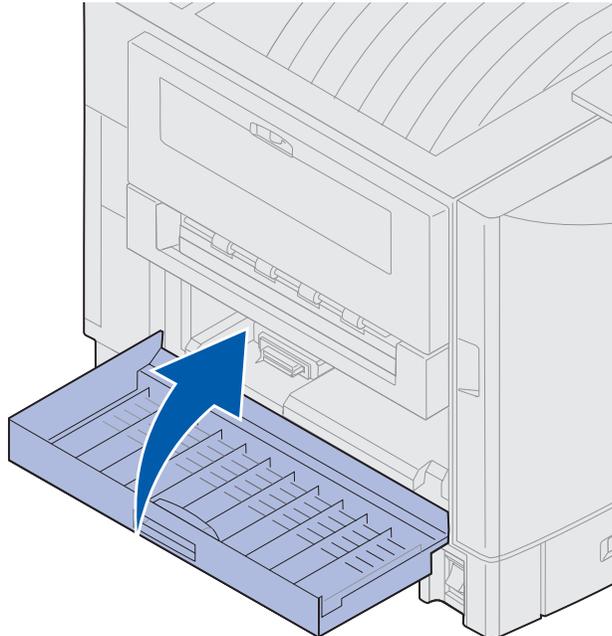
- 3 Lösen Sie die Rändelschrauben an der Duplexeinheit.



- 4 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.

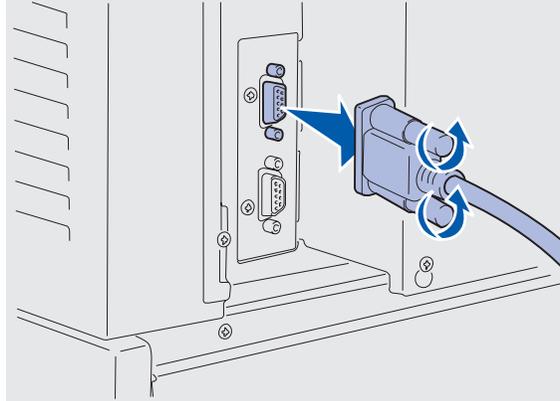


- 5 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit.

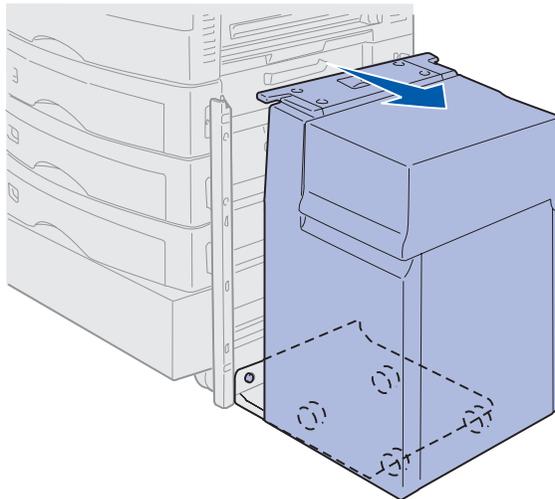


### ***Entfernen der Zuführung mit hoher Kapazität***

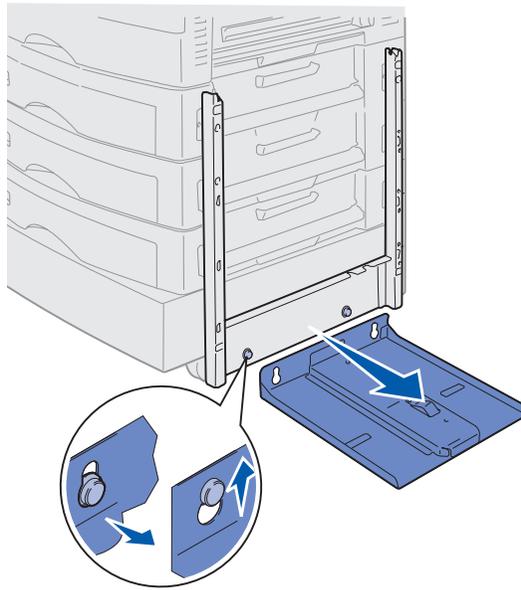
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel der Zuführung mit hoher Kapazität aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel an der Seite der Zuführung mit hoher Kapazität heraus.



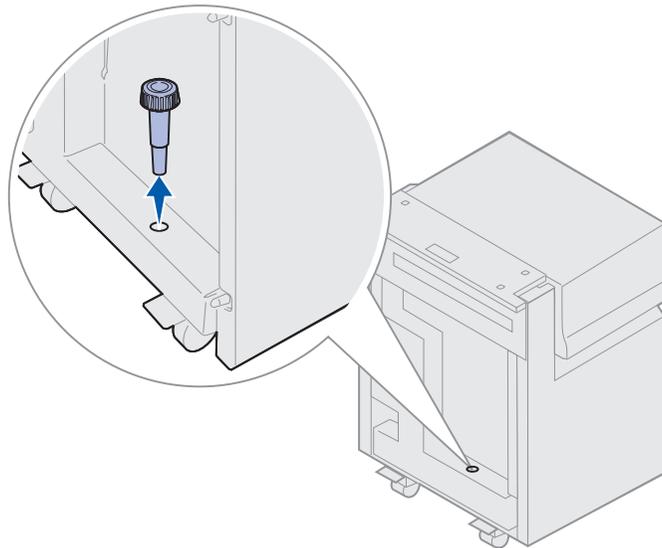
- 4 Rollen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität vom Drucker weg.
- 5 Heben Sie die Zuführung mit hoher Kapazität aus der Führungsschiene.



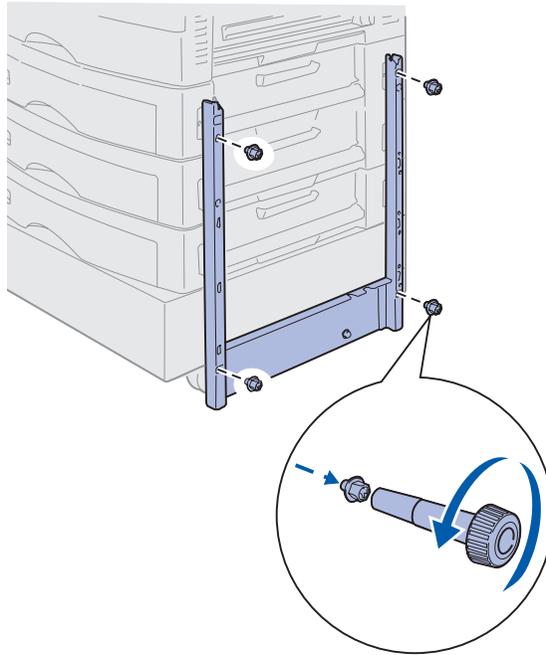
- 6 Heben Sie die Führungsschiene an, und ziehen Sie sie vom Montagerahmen weg.



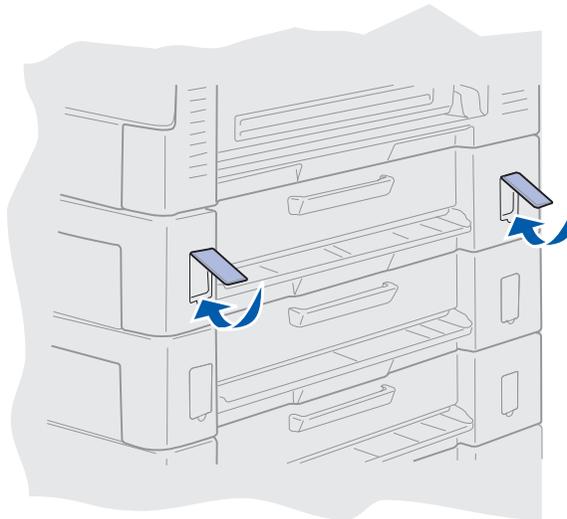
- 7 Nehmen Sie den Schraubenschlüssel aus der Halterung an der Zuführung mit hoher Kapazität.



- 8 Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben des Montagerahmens heraus.



- 9 Drücken Sie die beiden Seitenabdeckungen auf die Schraubenöffnungen an der zusätzlichen Papierzuführung, bis sie einrasten.



### Entfernen der Systemplattenabdeckung

Vor der Installation von Speicherkarten, einer Firmware-Karte, einer Festplatte oder einer Optionskarte müssen Sie die Systemplattenabdeckung entfernen.

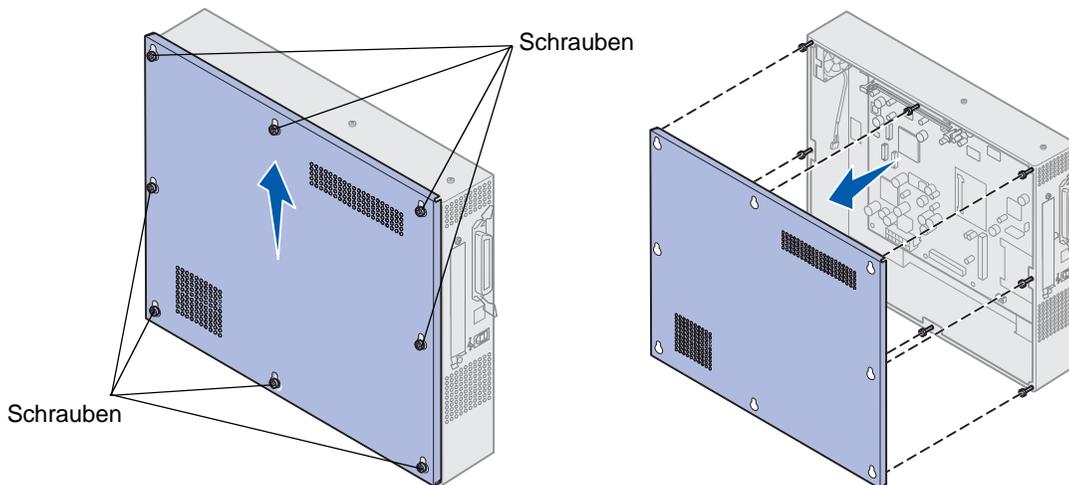
**ACHTUNG:** Das Gewicht des Druckers beträgt 80,5 kg. Zum Anheben sind vier Personen erforderlich. Wann immer Sie den Drucker bewegen oder anheben möchten, stellen Sie sicher, daß Ihnen genug Personen dabei behilflich sind. Fassen Sie zum Anheben des Druckers in die seitlichen Griffmulden.

- 1 Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem Sie die Abdeckung und Komponenten bequem entfernen können.

Zum Entfernen der Abdeckung und der Systemplatine benötigen Sie einen 2er Kreuzschlitzschraubendreher.

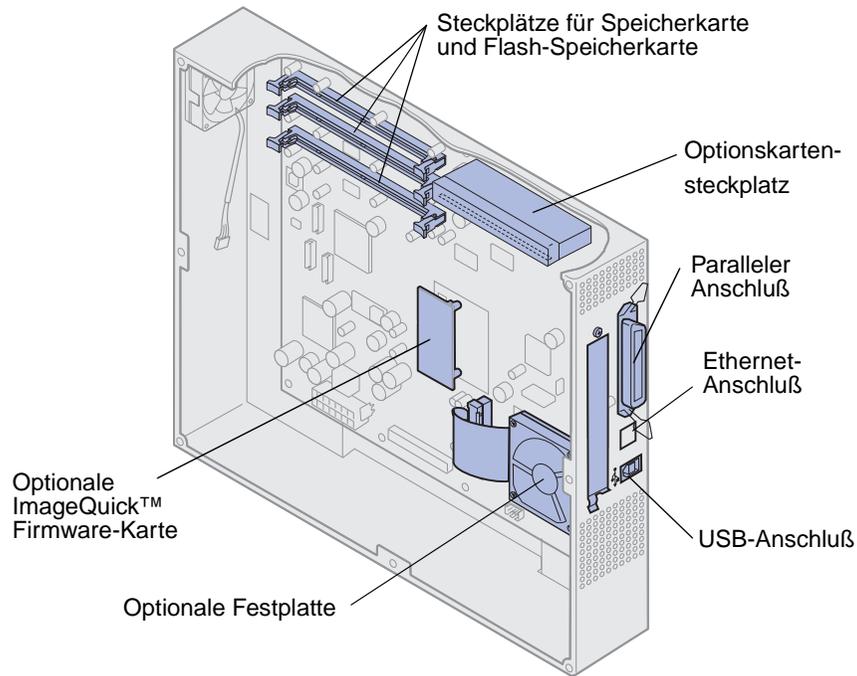
- 2 Lösen Sie die acht Schrauben an der Abdeckung. Drehen Sie die Schrauben nicht ganz heraus.
- 3 Schieben Sie die Abdeckung nach oben und vom Drucker weg.

**Warnung:** Vor Inbetriebnahme des Druckers muß die Systemplattenabdeckung wieder befestigt werden.



## ***Ermitteln von Speicher- und Netzwerkoptionen***

Ermitteln Sie mit Hilfe der folgenden Abbildung den Steckplatz der zu entfernenden Karte.

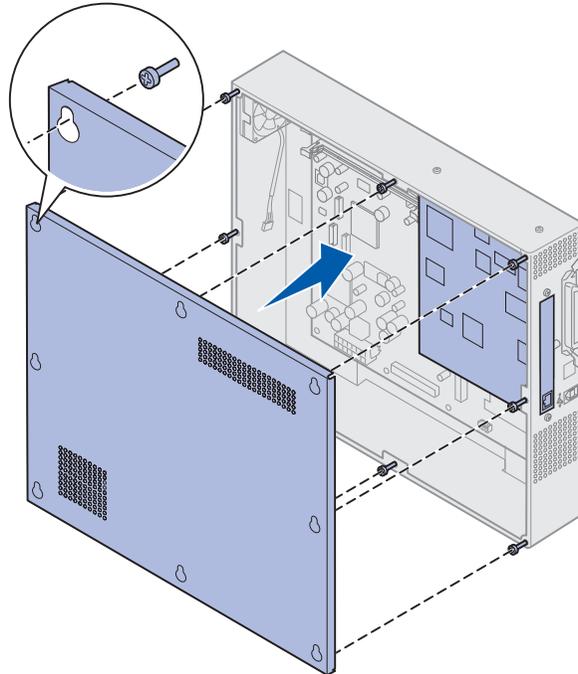


### ***Anbringen der Systemplattenabdeckung***

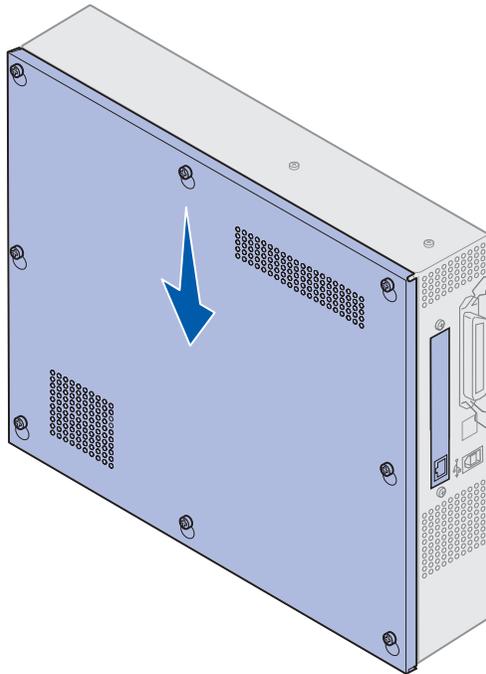
Nachdem Sie die Optionen entfernt haben, führen Sie folgende Schritte aus, um die Abdeckung wieder anzubringen und die Systemplatine wieder zu installieren.

Zur Befestigung der Abdeckung benötigen Sie einen 2er Kreuzschlitzschraubendreher.

- 1 Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2 Richten Sie die Öffnungen in der Abdeckung auf die Schrauben aus.



- 3 Legen Sie die Abdeckung an den Drucker, und lassen Sie sie nach unten gleiten.



- 4 Ziehen Sie die acht Schrauben fest.
- 5 Schließen Sie Drucker- und Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein.

**Hinweis:** Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.

## ***Entfernen einer zusätzlichen Zuführung***

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker.

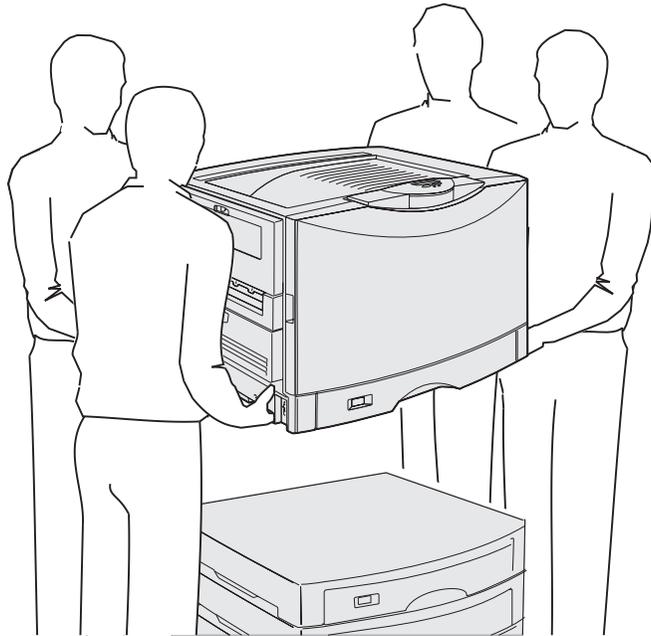
**Hinweis:** Zum Schutz vor einer elektrischen Überlastung schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.

- 3 Ziehen Sie das Parallel- oder Ethernetkabel vom Drucker ab.

Wenn weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese aus, und ziehen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel ab.

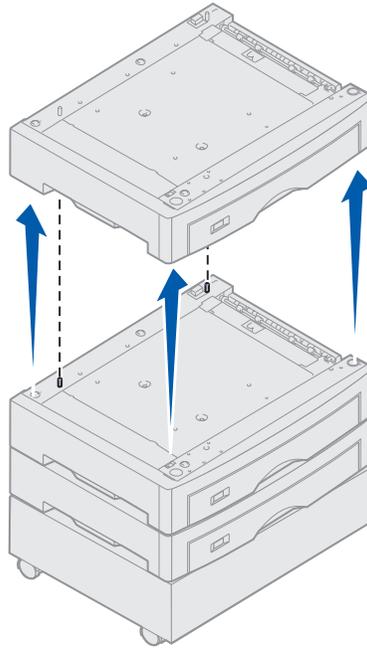
**ACHTUNG:** Das Gewicht des Druckers beträgt 80,5 kg. Zum Anheben sind vier Personen erforderlich. Wann immer Sie den Drucker bewegen oder anheben möchten, stellen Sie sicher, daß Ihnen genug Personen dabei behilflich sind. Fassen Sie zum Anheben in die seitlichen Griffmulden des Druckers.

- 4 Heben Sie den Drucker an, und nehmen Sie ihn von der zusätzlichen Papierzuführung herunter.



**ACHTUNG:** Das Gewicht der zusätzlichen Papierzuführung beträgt 18,5 kg. Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen zu helfen.

- 5 Heben Sie die zusätzliche Papierzuführung an.



# 8

## Problemlösung

### Anruf beim Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben. Die Problemlösung kann zudem erheblich beschleunigt werden, wenn Sie ein Druckmenü ausdrucken.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett, das auf der Rückseite des Druckers in der Nähe des Netzkabels angebracht ist.

Die Seriennummer finden Sie außerdem auf der Seite mit Menüeinstellungen, die Sie über das **Menü Dienstprog.** ausdrucken können.

Wenn Sie den Kundendienst in den USA oder in Kanada in Anspruch nehmen möchten, klicken Sie auf der Treiber-CD auf **Lexmark Adressen** und anschließend auf **Kundendienst**. Über diese Verknüpfung gelangen Sie zum technischen Kundendienst von Lexmark, sofern Sie über einen Internetzugang verfügen.

Wenn das Problem mit der vorgeschlagenen Maßnahme nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, daß <b>Bereit</b> an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen.
	Achten Sie darauf, daß Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache verwendet.
	Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, daß das parallele, serielle, Ethernet- oder USB-Kabel fest an der Rückseite des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles paralleles Drucker-Kabel. Wir empfehlen die Lexmark Kabel mit den Teilenummern 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m). Wenn Sie eine serielle RS-232 Kommunikation verwenden, achten Sie darauf, daß ein Nullmodem-Kabel verwendet wird.
	Wenn der Drucker über einen Umschalter angeschlossen ist, versuchen Sie, ihn direkt anzuschließen.
	Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat über die Bedienerkonsole, im Druckertreiber oder im Softwareprogramm eingestellt wurde.
	Vergewissern Sie sich, daß PCL-SmartSwitch und PS-SmartSwitch aktiviert sind.

## Problemlösung

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt (Fortsetzung).	<p>Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, stellen Sie sicher, daß der Spooler läuft.</p> <p>Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle über das <b>Menü Konfig</b>.</p> <p>Ermitteln Sie, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie die Seite mit Menüeinstellungen, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Siehe <b>Drucken der Seite mit Menüeinstellungen</b>.</p> <p>Wenn Sie eine serielle Schnittstelle verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß <b>DSR berücks.</b> deaktiviert ist.</li> <li>• Überprüfen Sie die Einstellungen für Protokoll, Baud, Parität und Datenbits. Die Einstellungen des Druckers sollten mit denen des Host-Computers übereinstimmen.</li> </ul>
Die Druckgeschwindigkeit erscheint zu langsam.	Achten Sie darauf, die richtige Einstellung für <b>Papiersorte</b> zu wählen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.
	Wenn Sie <b>Papiersorte</b> auf <b>Folien</b> setzen, ändert der Drucker die Temperatur der Fixierstation und verlangsamt den Ausdruck, um die Druckqualität zu optimieren. Nach dem Bedrucken dieser Medien benötigt der Drucker eine gewisse Zeit, um die Fixierstation aufzuwärmen, nachdem Sie eine andere Einstellung für <b>Papiersorte</b> gewählt haben (z. B. <b>Normalpapier</b> oder <b>Briefbogen</b> ).
	Verringern Sie die Komplexität Ihres Druckauftrags. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie die Anzahl und Größe von Schriftarten, die Anzahl und Komplexität von Abbildungen und die Anzahl der Seiten in einem Auftrag reduzieren.
	Wählen Sie für <b>Seitenschutz</b> im <b>Menü Konfig</b> die Einstellung <b>Aus</b> .
Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen.	Überprüfen Sie die Einstellung für <b>Druckzeitsperre</b> im <b>Menü Konfig</b> .
Folien werden gestaut.	<p>Falls Sie den Drucker gerade eingeschaltet haben oder wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum inaktiv war, sollten Sie vor dem Foliendruck erst auf Papier drucken.</p> <p>Auch durch das Deaktivieren von <b>Strom sparen</b> können Sie eventuell vermeiden, daß sich Folien nach einer inaktiven Phase des Druckers stauen.</p>
Papier ist in der Fixierstation gestaut.	Drehen Sie den Feststellhebel der Fixierstation nach unten, und entfernen Sie das gestaute Papier. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Beseitigen von Papierstaus</b> .
Ein Teil der gedruckten Seite wurde eingeklemmt oder ist abgeschnitten.	Vergewissern Sie sich, daß das richtige Papierformat im Papierfach eingelegt und das richtige Papierformat für das Papier im Fach eingestellt ist.
Der Drucker ist über den USB-Anschluß angeschlossen, doch der Druckauftrag wird nicht ausgeführt.	Stellen Sie sicher, daß Sie Windows 98, Windows 2000, Windows Me oder ein anderes USB-fähiges Betriebssystem verwenden, das von Ihrem Hersteller unterstützt wird.

## Problemlösung

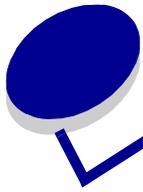
---

Problem	Maßnahme
Papier wird nicht korrekt eingezogen.	Achten Sie darauf, empfohlene Druckmedien zu verwenden. Verwenden Sie kein Papier mit einem Gewicht von 60 g/m <sup>2</sup> oder von mehr als 120 g/m <sup>2</sup> in der Duplexeinheit.
	Achten Sie darauf, daß die verstellbaren Führungen im Papierfach für die eingelegten Druckmedien richtig eingestellt sind.
	Der Stapel der Druckmedien muß unterhalb der maximalen, am Fach angegebenen Füllhöhe bleiben.
Druckmedien werden nicht richtig eingezogen, oder mehrere Druckmedien werden gleichzeitig eingezogen.	Achten Sie darauf, daß die verwendeten Druckmedien den Druckerspezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie im <i>Card Stock &amp; Label Guide</i> .
	Fächern Sie Druckmedien auf, bevor Sie sie in eine der Papiereinzüge einlegen.
	Achten Sie darauf, die Druckmedien richtig einzulegen.
	Achten Sie darauf, daß die Breiten- und Längenführungen der Papierfächer richtig eingestellt sind.
	Überladen Sie die Papierfächer nicht.
	Legen Sie Druckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein, um ein Verkanten oder Aufbiegen zu vermeiden.
	Nehmen Sie alle gewellten Druckmedien aus den Papierfächern.
	Legen Sie die empfohlene Druckseite der verwendeten Druckmediensorte richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Einlegen von Papier in ein Papierfach</b> .
	Legen Sie weniger Druckmedien in die Papierfächer.
	Drehen oder wenden Sie das Druckmedium, und senden Sie den Druckauftrag erneut, um festzustellen, ob sich der Papiereinzug verbessert.
	Legen Sie keine Druckmedien unterschiedlicher Sorten ein.
	Legen Sie keine Druckmedien unterschiedlicher Riese ein.
	Entfernen Sie das oberste und das unterste Blatt eines Ries Papier, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
Füllen Sie das Papierfach nur auf, wenn es leer ist.	
Briefumschläge werden nicht richtig eingezogen, oder mehrere Briefumschläge werden gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Briefumschläge aus der Universalzuführung. Legen Sie nur einen Briefumschlag ein, und lassen ihn vom Drucker einziehen. Legen Sie nun erneut den Stapel Briefumschläge in die Universalzuführung ein.
	Drücken Sie auf die Bodenplatte, bis sie einrastet. Siehe die Abbildung unter <b>Einlegen von Papier in die Universalzuführung</b> .

## Problemlösung

---

Problem	Maßnahme
Das Druckmedium für den Druckauftrag wird aus dem falschen Fach eingezogen, oder es wird das falsche Druckmedium verwendet.	Überprüfen Sie die Einstellungen <b>Papiersorte</b> im Menü <b>Papier</b> an der Bedienerkonsole und über den Druckertreiber.
Kein beidseitiger Druck möglich.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, daß im <b>Menü Papierausg.</b> oder in dem Programm, aus dem Sie drucken, die Option <b>Beidseitig</b> gewählt ist.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß ausreichend Druckerspeicher installiert ist.</li></ul>



# Index

## Symbole

<Gerät> install. o. Auftr.  
abbr. 112  
<x> ändern 108

## Ziffern

30 Auftragsrolle fehlt 119  
33 Fach <x>  
Konfigurationsfehler 119  
40 Fach <x> Größe  
Erkennungsfehler 123  
41 Ausgabefach Ablage 1  
öffnen 123  
57 Konfiguration  
geändert 125  
58 Zu viele Abl.  
angebracht 125  
58 Zu viele Fächer  
eingesetzt 126  
80 Band erneuern 127  
80 Band verbraucht 127  
80 Fixierstation +Band  
verbraucht 128  
80 Fixierstation  
erneuern 128  
80 Fixierstation u. Band  
erneuern 128  
80 Fixierstation  
verbraucht 128  
81 Maschinencode-CRC-  
Versagen 128  
84 Alle Fotoentw. leer 129  
84 Farbige Fotoentw.  
leer 130  
84 Fotoentw. <Farbe>  
falsch 129  
84 Fotoentw. Farbe  
erneuern 130  
84 Fotoentw. Schwarz  
erneuern 129  
84 Schwarzer Fotoentw.  
leer 129

85 Auftragsrolle  
erneuern 130  
85 Auftragsrolle  
verbraucht 130  
86 Auftragsrolle falsch 130  
88 <Farbe> Toner leer 131  
88 Wenig <Farbe>  
Toner 131  
900 - 999  
<Wartungsmeldung> 131

## A

A4-Breite (Menü PCL  
Emul) 71  
Abl. <x> voll 107  
Abl/Typ zuweisen (Menü  
Papier) 75  
Ablagen  
Ausgabe 76  
Konfigurieren 75  
Zuweisen 75  
Ablagen konfig. (Menü  
Papier) 75  
Aktuelle  
Menüeinstellungen 13  
Alarme  
Einstellen 93  
Fehlermeldungen 93  
Hefter 98  
Locher 94  
Toner 98  
Alarmsteuerung (Menü  
Konfig.) 93  
Alle Jobs lösch. 109  
Allgem. Konfig. (Menü  
Papier) 81  
Ändern  
Auftragsrolle 174  
Druckkassetten 188  
Fixierstation 166  
Fotoentwickler 160  
Übertragungsband 178

Angeh. Jobs entf 105  
Angeh. Jobs kön.  
verlorengehen 111  
Angeh. Jobs kön.  
n.wdhgest.werden 112  
Angehaltene Jobs 27  
Angehaltene Jobs (Menü  
Auftrag) 64  
Anpassen  
Farbe 54, 55, 56, 97  
Anruf beim  
Kundendienst 213  
Anschlüsse  
Netzwerk 65  
Parallel 68  
Seriell 89  
USB 102  
Anzeigesprache (Menü  
Konfig.) 93  
Aufbewahren  
Papier 36  
Verbrauchsmaterial 159  
Auftr.ber.-Stat. (Menü  
Dienstprog.) 106  
Auftr.ber.-Stat. wird  
gelöscht 108  
Auftrag  
Angehalten 64  
Statistik 95  
Vertraulich 63  
Auftrag (Menü) 62  
Angehaltene Jobs 64  
Auftragsabbruch 62  
Drucker zurücks. 64  
Fax abrechnen 62  
Hefter vorber. 64  
Vertraul. Job 63  
Auftrag wird  
abgebrochen 108  
Auftragsabbruch 62  
Auftragsbericht (Menü  
Konfig.) 95  
Auftragsrolle

---

Bestellen 157  
Ausricht.drucken 105  
Ausrichtung (Menü PCL Emul) 72  
Austauschen  
  Auftragsrolle 174  
  Druckkassetten 188  
  Fixierstation 166  
  Fotoentwickler 160  
  Übertragungsband 178  
  Verbrauchsmaterial 165, 174, 187, 193, 201  
Auto WR nach ZV (Menü PCL Emul) 71  
Auto ZV nach WR (Menü PCL Emul) 71  
Auto. fortfahren (Menü Konfig.) 93  
Automatische Formaterkennung 78

## B

Band 100  
Band ausgetauscht? 109  
Baud (Menü Seriell) 89  
Bedienerkonsole  
  Deaktivieren 53  
  Kontrolleuchte 10  
  LCD-Anzeige 10  
  Verwenden 10  
Beids. Binderand (Menü Papierausg.) 57  
Beidseitig  
  Aktivieren 57  
  Binden 57  
Beidseitig (Menü Papierausg.) 57  
Belegt 107  
Benutzersorten (Menü Papier) 76  
Beseitigen von Papierstaus 132  
Bestellen 157  
  Auftragsrolle 157  
  Druckkassette 157  
  Fixierstation 157  
  Übertragungsband 157  
  Verbrauchsmaterial 157  
Bildglättung (Menü PostScript) 88  
Briefbögen  
  Einlegen  
    Universalzuführung 24  
Briefumschläge  
  Einlegen 49  
  Universalzuführung 24

## D

Datenbits (Menü Seriell) 89

Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs 53  
Defragmentierung 109  
Demo drucken 106  
Dienstprog. (Menü) 104  
  Angeh. Jobs entf 105  
  Auftr.ber.-Stat. 106  
  Ausricht.drucken 105  
  Demo drucken 106  
  Farbmuster 106  
  Festpl. format. 105  
  Flash format. 105  
  Flash-Defragment 104  
  Hex Trace 105  
  Menüs drucken 106  
  Netzkonf.<x> druck 106  
  Schrift. drucken 106  
  Verz. drucken 106  
  Werksvorgaben 104  
Druck- und Zurückhaltefunktion  
  Siehe Angehaltene Jobs 27  
Druckbereich (Menü Konfig.)  
  Konfig. (Menü)  
    Druckqualität 97  
Drucken  
  Seite mit Menüeinstellungen 13  
Drucker  
  Modell mit zusätzlichen Optionen für die  
    Papierhandhabung 6  
  Zurücksetzen 64  
Drucker zurücks. (Menü Auftrag) 64  
Druckereinsatz (Menü Konfig.) 97  
Druckermeldungen  
  Keine Jobs gef. Wiederholen? 30  
  PIN eingeben 29  
Druckersprache (Menü Konfig.) 97  
Druckertest  
  Druckvorgaben 106  
  Hardwarestatistik drucken 106  
  Hex Trace-Modus 105  
Druckgeschwindigkeit 7, 214  
Druckkassette  
  Bestellen 157  
  Recycling 159  
Druckmodus (Menü Farbe) 55  
Druckoptionen  
  Trennseiten 59  
    *Siehe auch* Trennseitenzuf. 59  
  Versetzen von Seiten 59

---

Druckqualität, Anpassen  
Farbanpassung 54, 55, 56, 97  
Druckstatistik  
Auftragsbericht 95  
Drucken der Auftragsstatistik 106  
Druckwerk wärmt auf 110  
Druckzeitsperre  
Konfigurieren 97  
Druckzeitsperre (Menü Konfig.) 97  
DSR berücks. (Menü Seriell) 89

## E

Einlegen  
Briefbögen  
Universalzuführung 24  
Briefumschläge  
Universalzuführung 24  
Folien  
Papierfach 16  
Karten 16  
Papier  
Papierfach 16  
Universalzuführung 20  
Einsetzen  
Auftragsrolle 174  
Druckkassetten 188  
Fixierstation 166  
Fotoentwickler 160  
Systemplatinenabdeckung 209  
Übertragungsband 178  
Entfernen  
Systemplatinenabdeckung 207  
Ersatzformat (Menü Papier) 80  
Erweit. Status (Menü Parallel) 68  
Etiketten  
Verwendung 50

## F

Fach <x> auffüllen 112  
Fach <x> einsetzen 112  
Fach <x> Obere Abdeck. schließen 108  
Fachumkehrung (Menü PCL Emul) 74  
Farbanpassung (Menü Farbe) 54  
Farbe  
Anpassen 54, 55, 56, 97  
Farbe (Menü) 54  
Druckmodus 55  
Farbanpassung 54

Manuelle Farbe 55  
Tonerauftrag 56  
Farb-Fotoentwickler 100  
Farbmuster 106  
Fax  
Abbrechen 62  
Empfang 86  
Konfiguration 82  
Protokolle 83  
Senden 85  
Fax (Menü)  
Fax Konfig. 82  
Fax senden 85  
Fax-Empfang 86  
Faxprotokolle 83  
Fax <x> 110  
Fax abbrechen (Menü Auftrag) 62  
Fax-Job wird abgebrochen 107  
Fehlersuche  
Druckereinstellungen 9  
Papierstaus 132  
Fenstergröße 61  
Festpl. beschäd. Neu formatieren? 110  
Festpl. format. (Menü Dienstprog.) 105  
Festpl.wdhstell. x/5 yyy% 110  
Festplatte  
Drucken der geladenen Ressourcen 106  
Festlegen als Speicherort 94  
Formatieren 105  
Festplatte wird formatiert yyy% 110  
Fixiererzähler 194  
Zurücksetzen 174  
Fixierstation 100  
Bestellen 157  
Fixierstation ausgetauscht? 109  
Fixierwartung 111  
Flash format. (Menü Dienstprog.) 105  
Flash-Defragment (Menü Dienstprog.) 104  
Flashform. läuft 111  
Flash-Speicher  
Defragmentierung 104  
Drucken der geladenen Ressourcen 106  
Festlegen als Speicherort 94  
Formatieren 105  
Folien 48  
Einlegen  
Papierfach 16

## G

- Geladene Ressourcen
  - Aufbewahren 94
  - Drucken 106
  - Ressourcen speichern 98
- Geschwindigkeit
  - Drucken 7

## H

- Hefter
  - Aktivieren 59
  - Alarm 98
- Hefter vorbeber. 64
- Hefter-Alarm (Menü Konfig.) 98
- Heftjob (Menü Papierausg.) 59
- Hex Trace (Menü Dienstprog.) 105
- Hilfe (Menü) 60

## I

- Infrarot (Menü) 60
  - Fenstergröße 61
  - Infrarotanschluß 60
  - Infrarotpuffer 60
  - Job-Pufferung 61
  - Max. Baud-Rate 61
  - NPA-Modus 60
  - PCL-SmartSwitch 60
  - PS-SmartSwitch 60
  - Übertr.-Verzög. 61
- Infrarot <x> 112
- Infrarotanschluß 60
- Infrarotpuffer 60
- Init berücks. (Menü Parallel) 68

## J

- Job-Pufferung 61
- Job-Pufferung (Menü Netzwerk) 65
- Job-Pufferung (Menü Parallel) 68
- Job-Pufferung (Menü Seriell) 90
- Job-Pufferung (Menü USB) 102
- Jobs werden gelöscht 109

## K

- Karten 50
  - Einlegen 16
- Kein DRAM installiert 114
- Keine Jobs gef. Wiederholen? 114

- Konfig. (Menü) 93
  - Alarmsteuerung 93
  - Anzeigesprache 93
  - Auftragsbericht 95
  - Auto. fortfahren 93
  - Druckereinsatz 97
  - Druckersprache 97
  - Druckzeitsperre 97
  - Hefter-Alarm 98
  - Laden in 94
  - Locher-Alarm 94
  - Nach Stau weiter 94
  - Ressour. speich. 98
  - Seitenschutz 95
  - Strom sparen 96
  - Tonerwarnung 98
  - Wartezeitsperre 99

- Kontrolleuchte 10
- Kopien (Menü Papierausg.) 57
- Kopien, Anzahl angeben 57
- Kopiere... 108
- Kundendienst, Anrufen 213

## L

- Ladbare Schriftarten 43
- Laden in (Menü Konfig.) 94
- Leben Verbr.Mat. 101
- Leere Seiten (Menü Papierausg.) 56
- LocalTalk <x> 113
- Lochen (Menü Papierausg.) 57
- Lochen, Aktivieren 57
- Locher-Alarm (Menü Konfig.) 94

## M

- MAC-Binär-PS (Menü Netzwerk) 65
- MAC-Binär-PS (Menü Parallel) 68
- MAC-Binär-PS (Menü USB) 102
- Manu. auffüllen 113
- Manuelle Farbe (Menü Farbe) 55
- Max. Baud-Rate 61
- Maximale Füllhöhe 23
- Mehrseit Reihenf (Menü Papierausg.) 58
- Mehrseit.ansicht (Menü Papierausg.) 58
- Mehrseitendruck
  - Ansichtseinstellungen 58
  - Konfigurieren 58
  - Randeinstellungen 58
  - Reihenfolge-Einstellungen 58

---

Mehrseitendruck (Menü Papierausg.) 58  
 Mehrseiten-Rand (Menü Papierausg.) 58  
 Meldungen  
   <Gerät> install. o. Auftr. abbr. 112  
   <x> ändern 108  
   1565 Emul-Fehler Emul-Option laden 119  
   2<xx> Papierstau 119  
   30 Tonereinheit <Farbe> fehlt 119  
   30 Auftragsrolle fehlt 119  
   32 Kass. <Farbe> n. unterstützt 119  
   34 Falsches Medium 119  
   34 Papier ist zu kurz 120  
   35 Res Save zu wenig Speicher 120  
   37 Nicht genug Defrag.speicher 121  
   37 Nicht genüg. Speicher 121  
   37 Unzureichend. Sortierbereich 120  
   38 Speicher voll 122  
   39 Seite ist zu komplex 122  
   4<x> Firmw.-Karte n. unterstützt 122  
   40 Fach <x> Größe Erkennungsfehler 123  
   41 Ausgabefach Ablage 1 öffnen 123  
   51 Flash beschädigt 123  
   52 Flash voll 123  
   53 Flash unformatiert 123  
   54 Fehl. Seriell Option <x> 124  
   54 Fehl. Seriell Standardanschluß 124  
   54 Netzwerk <x> Softwarefehler 124  
   54 Par <x> ENA-Verbdg. verloren 124  
   54 Std Par ENA-Verbdg. verloren 124  
   54 Std-Netzwerk Softwarefehler 124  
   56 Parallel-Anschl.<x> deaktiv 124  
   56 Ser. Anschl.<x> deaktiviert 124  
   56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv. 124  
   56 Standard-USB-Anschluß deaktiv 125  
   56 Std Parallel-Anschluß deaktiv 124  
   56 USB-Anschl. <x> deaktiviert 125  
   57 Konfiguration geändert 125  
   58 Eingabe-Konfig.-Fehler 125  
   58 Zu viele Abl. angebracht 125  
   58 Zu viele Fächer eingesetzt 126  
   58 Zu viele Festpl. install. 126  
   58 Zu viele Flash-Optionen 126  
   61 Festplatte beschädigt 126  
   62 Festplatte voll 127  
   63 Festplatte unformatiert 127  
   64 Plattenformat n. unterstützt 127  
   80 Band erneuern 127  
   80 Band verbraucht 127  
   80 Fixierstation +Band verbraucht 128  
   80 Fixierstation erneuern 128  
   80 Fixierstation u. Band erneuern 128  
   80 Fixierstation verbraucht 128  
   81 Maschinencode-CRC-Versagen 128  
   84 Alle Fotoentw. leer 129  
   84 Farbige Fotoentw. leer 130  
   84 Fotoentw. <Farbe> falsch 129  
   84 Fotoentw. Farbe erneuern 130  
   84 Fotoentw. Schwarz erneuern 129  
   84 Schwarzer Fotoentw. leer 129  
   85 Auftragsrolle erneuern 130  
   85 Auftragsrolle verbraucht 130  
   86 Auftragsrolle falsch 130  
   88 <Farbe> Toner leer 131  
   88 Wenig <Farbe> Toner 131  
   900 - 999 <Wartungsmeldung> 131  
   Abl. <x> voll 107  
   Alle Jobs lösch. 109  
   Angeh. Jobs kön. verlorengehen 111  
   Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden 112  
   Angeh.Jobs wdht Fortfahren/Stop? 117  
   Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt 115  
   Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht 108  
   Auftrag wird abgebrochen 108  
   Aufträge auf Fest. drucken 114  
   Ausrichtgs.seite wird gedruckt 115  
   Band ausgetauscht? 109  
   Belegt 107  
   Bereit 116  
   Bereit Hex 116  
   Codeprogr. läuft 115  
   Defragmentierung 109  
   Drucker wird kalibriert 114  
   Drucker zurücksetzen 117  
   Druckwerk wärmt auf 110  
   Fach <x> auffüllen 112  
   Fach <x> einsetzen 112  
   Fach <x> fast leer 118  
   Fach <x> fehlt 118  
   Fach <x> leer 118  
   Fach <x> Obere Abdeck. schließen 108  
   Fax <x> 110  
   Fax-Job wird abgebrochen 107  
   Festpl. beschäd. Neu formatieren? 110  
   Festpl.wdhstell. x/5 yyy% 110  
   Festplatte wird formatiert yyy% 110  
   Festplattenprog. 115

---

Fixierstation ausgetauscht? 109  
Fixierwartung 111  
Flashform. läuft 111  
Flashprog. läuft 115  
Infrarot <x> 112  
Jobs w. verarb. 116  
Jobs w. verarb. und gelöscht 116  
Jobs werden gelöscht 109  
Kein DRAM installiert 114  
Keine Jobs gef. Wiederholen? 114  
Kopiere... 108  
LocalTalk <x> 113  
Manu. auffüllen 113  
Menüänderungen werden aktiviert 107  
Menüeinstellung drucken 115  
Menüs aktiviert 110  
Menüs deaktiv. 109  
Menüs deaktiviert 113  
Netzwerk <x> 113  
Netzwerk <x>,<y> 114  
Netzwerkkarte belegt 113  
Nicht bereit 114  
Obere Kla. schl. 108  
Papier entfernen <angegebene Ablage> 117  
Parallel <x> 114  
PIN eingeben  
  =\_\_\_ 110  
Platte nicht unterstützt 118  
Programmierfehler P<x> 116  
Puffer löschen 110  
Schriftartliste drucken 115  
Seitenkla. schl. 108  
Selbsttest läuft 114  
Seriell <x> 118  
Std.Abl. voll 118  
Std.-Netzwerk-Code ungültig 112  
Strom sparen 114  
Systempro. läuft 115  
Ungültiger Maschinencode 112  
Ungültiger Netzwerk <x>-Code 112  
USB <x> 118  
Verbindung <Gerät> überprüfen 108  
Verbrauchsmat. 118  
Verzeichnisliste drucken 115  
Vord. Kla. schl. 108  
Wartet 119  
Wartungszähler w. zurückgesetzt 117  
Werksvorgaben wiederherstellen 117

Wiederherstellen angehalt. Jobs 118  
Wiederherstellen angehalt. Jobs xxx/yyyy 118  
Menü Fax 82  
Menüänderungen werden aktiviert 107  
Menüeinstellungen-Seite drucken 13  
Menüs  
  Drucken der Menüeinstellungen-Seite 13  
  Sprache 93  
Menüs aktiviert 110  
Menüs deaktiv. 109  
Menüs deaktiviert 113  
Menüs drucken (Menü Dienstprog.) 106  
Menü-Übersicht 52  
messages  
  33 Fach <x> Konfigurationsfehler 119

## **N**

Nach Stau weiter (Menü Konfig.) 94  
Netzkonf.<x> druck (Menü Dienstprog.) 106  
Netzwerk (Menü) 65  
  Job-Pufferung 65  
  MAC-Binär-PS 65  
  Netzwerk<x>-Konfig 66  
  Netzwerkpuffer 66  
  NPA-Modus 66  
  PCL-SmartSwitch 66  
  PS-SmartSwitch 67  
  Std-Netz-Konfig 67  
Netzwerk <x> 113  
Netzwerk <x>,<y> 114  
Netzwerk<x>-Konfig (Menü Netzwerk) 66  
Netzwerkanschluß  
  Konfigurieren  
    NPA-Modus 66  
    PCL-SmartSwitch 66  
    PS-SmartSwitch 67  
    Puffergröße 66  
Netzwerkkarte belegt 113  
Netzwerkpuffer (Menü Netzwerk) 66  
Nicht bereit 114  
NPA-Modus 60  
NPA-Modus (Menü Netzwerk) 66  
NPA-Modus (Menü Parallel) 69  
NPA-Modus (Menü Seriell) 90  
NPA-Modus (Menü USB) 102  
NPA-Modus, Einstellen  
  Netzwerkanschluß 66  
  Paralleler Anschluß 69

---

Serieller Anschluß 90  
USB-Anschluß 102

## O

Obere Kla. schl. 108

Optionen

Ermitteln 208  
Überprüfen der Installation mit  
Menüeinstellungen-Seite 13

## P

Papier

Aufbewahren 36  
Beseitigen von Papierstaus 132  
Briefbögen 48  
Empfehlungen 47  
Vermeiden von Papierstaus 36

Papier (Menü) 75

Abl/Typ zuweisen 75  
Ablagen konfig. 75  
Allgem. Konfig. 81  
Benutzersorten 76  
Ersatzformat 80  
Papierablage 76  
Papiereinzug 77, 78  
Papierformat 78  
Papiergewicht 80  
Papiersorte 79  
Univ.Zuf.Konfig. 76

Papier, Angeben

Benutzersorte 76  
Einzug 78  
Format 78  
Gewicht 80  
Sorte 79  
Vorgedruckte Formulare 77  
Wenn angeforderte Größe nicht eingelegt 80

Papierablage (Menü Papier) 76

Papierausg. (Menü) 56

Beids. Binderand 57  
Beidseitig 57  
Heftjob 59  
Kopien 57  
Leere Seiten 56  
Lochen 57  
Mehrseit Reihenf 58  
Mehrseit.ansicht 58  
Mehrseitendruck 58

Mehrseiten-Rand 58

Sortieren 57

Trennseiten 59

Trennseitenzuf. 59

Verset. Seiten 59

Zuf. 1. Heftung 59

Papiereinzug (Menü Papier) 77, 78

Papierformat (Menü Papier) 78

Papierformatfenster 19

Papiergewicht (Menü Papier) 80

Papierhandhabung 8

Papiersorte (Menü Papier) 79

Papierstaus

Beseitigen 214

Erneutes Drucken gestauter Seiten 94

Gestaute Folien 214

Parall. Puffer (Menü Parallel) 69

Parallel (Menü) 68

Erweit. Status 68

Init berücks. 68

Job-Pufferung 68

MAC-Binär-PS 68

NPA-Modus 69

Parall. Puffer 69

Parallel-Modus 1 69

Parallel-Modus 2 69

PCL-SmartSwitch 70

Protokoll 70

PS-SmartSwitch 70

Parallel <x> 114

Paralleler Anschluß

Aktivieren

Widerstände 69

Konfigurieren

Bidirektionale Kommunikation 68

Datenabtastung 69

Hardware-Initialisierung 68

NPA-Modus 69

PCL-SmartSwitch 70

Protokoll 70

PS-SmartSwitch 70

Puffergröße 69

Parallel-Modus 1 (Menü Parallel) 69

Parallel-Modus 2 (Menü Parallel) 69

Parität (Menü Seriell) 90

PCL Emul (Menü) 71

A4-Breite 71

Ausrichtung 72

---

Auto WR nach ZV 71  
Auto ZV nach WR 71  
Fachumkehrung 74  
Punktgröße 73  
Schriftartname 71  
Schriftartquelle 72  
Symbolsatz 73  
Teilung 72  
Zeilen pro Seite 72

PCL-Emulation  
A4-Breite 71  
Ausrichtung 72  
Automatischer Wagenrücklauf 71  
Automatischer Zeilenvorschub 71  
Drucken von Schriftartmustern 106  
Fachumkehrung 74  
Punktgröße 73  
Residente Schriftarten 37  
Schriftartname 71  
Schriftartquelle 72  
Symbolsatz 73  
Teilung 72  
Zeilen pro Seite 72

PCL-SmartSwitch 60  
PCL-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 66  
PCL-SmartSwitch (Menü Parallel) 70  
PCL-SmartSwitch (Menü Seriell) 91  
PCL-SmartSwitch (Menü USB) 103  
PCL-SmartSwitch, Einstellen  
*Siehe auch* Druckersprache  
Netzwerkanschluß 66  
Paralleler Anschluß 70  
Serieller Anschluß 91  
USB-Anschluß 103

PIN eingeben  
=\_\_\_ 110

Platte  
*Siehe* Festplatte  
Platte nicht unterstützt 118

PostScript (Menü) 88  
Bildglättung 88  
PS-Fehl. drucken 88  
Schriftprior. 88

PostScript-Emulation  
Bildglättung 88  
Drucken von Schriftartmustern 106  
PS-Fehler drucken 88  
Residente Schriftarten 37  
Schriftpriorität 88

Probleme  
Anruf beim Kundendienst 213

Problemlösung  
Druckereinstellungen 9  
Papierstaus 132

Protokoll (Menü Parallel) 70

PS-Emulation  
*Siehe* PostScript-Emulation

PS-Fehl. drucken 88  
PS-Fehl. drucken (Menü PostScript) 88  
PS-SmartSwitch 60  
PS-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 67  
PS-SmartSwitch (Menü Parallel) 70  
PS-SmartSwitch (Menü Seriell) 91  
PS-SmartSwitch (Menü USB) 103  
PS-SmartSwitch, Einstellen  
*Siehe auch* Druckersprache 97  
Netzwerkanschluß 67  
Paralleler Anschluß 70  
Serieller Anschluß 91  
USB-Anschluß 103

Puffer löschen 110

Puffergrößen, Anpassen  
Netzwerk 66  
Parallel 69  
Seriell 92  
USB 103

Punktgröße (Menü PCL Emul) 73

## R

Recycling von Verbrauchsmaterial 159  
Residente Schriftarten 37  
Ressour. speich. (Menü Konfig.) 98

Richtlinien  
Papier  
Aufbewahren 36

Richtlinien für Druckmedien 45

RS-232 90  
RS-242 90  
RS-422-Polarität 90

## S

Schnittstellen  
Netzwerk 65  
Parallel 68  
Seriell 89  
USB 102

---

Schrift. drucken (Menü Dienstprog.) 106  
Schriftarten  
    Auswählen in PCL-Emulation 71  
    Drucken von Mustern 106  
    Ladbar 43  
    Priorität 88  
    Resident 37  
    Symbolsätze, PCL 6-Emulation 42  
    Unterstützte Symbolsätze 73  
Schriftartname (Menü PCL Emul) 71  
Schriftartquelle (Menü PCL Emul) 72  
Schriftprior. (Menü PostScript) 88  
Schwarz-Fotoentwickler 100  
Schweres Papier 50  
<Farbe> Toner (Menü Verbr.Mat.) 100  
<Farbe> Toner, Status 100  
Seite ist zu komplex (Fehler) 95  
Seitenkla. schl. 108  
Seitenschutz (Menü Konfig.) 95  
Selbsttest läuft 114  
Ser. Protokoll (Menü Seriell) 92  
Seriell (Menü) 89  
    Baud 89  
    Datenbits 89  
    DSR berücks. 89  
    Job-Pufferung 90  
    NPA-Modus 90  
    Parität 90  
    PCL-SmartSwitch 91  
    PS-SmartSwitch 91  
    RS-232/RS-242 90  
    RS-422-Polarität 90  
    Ser. Protokoll 92  
    Serieller Puffer 92  
    Stabiles XON 91  
Serieller Anschluß  
    Aktivieren  
        DSR (Data Set Ready)-Signale 89  
    Anpassen  
        Übertragungsgeschwindigkeiten 89  
    Konfigurieren  
        NPA-Modus 90  
        Parität 90  
        PCL-SmartSwitch 91  
        Protokoll 92  
        PS-SmartSwitch 91  
        Puffergröße 92  
        Stabiles XON 91

Serieller Puffer (Menü Seriell) 92  
Sicherheit 3  
Skalierbare Schriftarten, resident 37  
Sortieren (Menü Papierausg.) 57  
Sortieren, Aktivieren 57  
Speicher 7  
    Druck- und Zurückhaltefunktion 27  
    Ermitteln 208  
Stabiles XON (Menü Seriell) 91  
Statistik  
    Aufbewahren 95  
    Drucken 106  
Staus  
    Beseitigen von Papierstaus 132  
    *Siehe* Papierstaus  
    Vermeiden 36  
Std.-Netzwerk-Code ungültig 112  
Std-Netz-Konfig (Menü Netzwerk) 67  
Strom sparen 114  
    Konfigurieren 96  
Strom sparen (Menü Konfig.) 96  
Symbolsatz (Menü PCL Emul) 73  
Symbolsätze, Definition 42  
Systemplatinenabdeckung, Anbringen 209  
Systemplatinenabdeckung, Entfernen 207

## T

Teilung (Menü PCL Emul) 72  
Testdruck  
    Hex Trace-Modus 105  
    Menüseite 106  
Toner  
    Alarm 98  
    Status 100  
    Verschmutzte Kleidung 197  
Tonerauftrag (Menü Farbe) 56  
Tonerwarnung (Menü Konfig.) 98  
Trennseiten (Menü Papierausg.) 59  
Trennseitenzuf. (Menü Papierausg.) 59

## U

Überprüfen des Drucks  
    Menüinstellungen-Seite 13  
Überprüfen von Optionen 13  
Übertr.-Verzög. 61  
Übertragungsband  
    Bestellen 157  
Übertragungsbandzähler 194

---

Zurücksetzen 187  
Ungültiger Maschinencode 112  
Ungültiger Netzwerk <x>-Code 112  
Univ.Zuf.Konfig. (Menü Papier) 76  
Universalzuführung  
  Druckmedien  
    Briefumschläge 22  
    Einlegen 23  
    Folien 23  
    Papier 22  
    Richtlinien 20  
    Schließen 26  
Universalzuführung, Konfigurieren 76  
USB (Menü) 102  
  Job-Pufferung 102  
  MAC-Binär-PS 102  
  NPA-Modus 102  
  PCL-SmartSwitch 103  
  PS-SmartSwitch 103  
  USB-Puffer 103  
USB-Anschluß  
  Konfigurieren  
    NPA-Modus 102  
    PCL-SmartSwitch 103  
    PS-SmartSwitch 103  
    Puffergröße 103  
USB-Puffer (Menü USB) 103

**V**

V.mat.austausch 101  
Verbindung <Gerät> überprüfen 108  
Verbr.Mat. (Menü) 100  
  Band 100  
  Farb-Fotoentwickler 100  
  <Farbe> Toner 100  
  Fixierstation 100  
  Leben Verbr.Mat. 101  
  Schwarz-Fotoentwickler 100  
  V.mat.austausch 101  
Verbrauchsmaterial  
  Aufbewahren 159  
  Austauschen 165, 174, 187, 193, 201  
  Bestellen 157  
  Recycling 159  
Verbrauchsmaterial, Status  
  <Farbe> Toner 100  
Vermeiden von Papierstaus 36  
Verset. Seiten (Menü Papierausg.) 59

Vertraul. Job (Menü Auftrag) 63  
Verz. drucken (Menü Dienstprog.) 106  
Vord. Kla. schl. 108

## **W**

Wartezeitsperre (Menü Konfig.) 99  
Wartezeitsperre, Konfigurieren 99  
Wartungszähler 194  
Wartungszähler w. zurückgesetzt 117  
Werksvorgaben (Menü Dienstprog.) 104  
Werksvorgaben, Wiederherstellen 104

## **Z**

Zähler  
  Fixierstation 194  
  Übertragungsband 194  
Zeilen pro Seite (Menü PCL Emul) 72  
Zeitsperre  
  Drucken 97  
  Warten 99  
Zuf. 1 Heftung (Menü Papierausg.) 59  
Zuführung mit hoher Kapazität  
  Beseitigen von Papierstaus 151, 153  
  Entfernen 204  
  Erfolgreiches Drucken 36  
Zurücksetzen  
  Fixiererzähler 174  
  Übertragungsbandzähler 187  
Zurücksetzen des Druckers 64  
Zurücksetzen des Wartungszählers 194

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc.,  
eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.  
© 2003 Lexmark International, Inc.  
740 West New Circle Road  
Lexington, Kentucky 40550, USA